

## Fachbereich II

### Medienwissenschaft

#### Bachelor

#### Vorlesungen

##### **26000 Theorien und Methoden der Medienwissenschaft**

**Bucher, H.-J.**

Vorlesung, 2 Std., Di 10:00 - 12:00, HS 2

A BA Medien-Kommunikation-Gesell N, BA Medien-Kommunikation-Gese H

D Als junge Wissenschaft verfügt die Medienwissenschaft noch über keinen festen Kanon an theoretisch-methodischen Grundlagen. Dementsprechend soll die Vorlesung einen Überblick geben über die wichtigsten Theorien und Methoden, ihren wissenschaftsgeschichtlichen Hintergrund erhellen und ihre Brauchbarkeit in der Medienanalyse überprüfen. Die Vorlesung ist medienübergreifend ausgerichtet, d.h. es werden Kommunikationsformen aus den Printmedien, dem Hörfunk, den visuellen Medien Film, Fernsehen und Fotografie sowie dem Internet behandelt. In das Konzept der Vorlesung sind Formen des virtuellen Lehrens und Lernens integriert, wie die Lernmodule auf der Onlineplattform ILIAS, digital abrufbare Präsentationen, Skripten und Beispiele, interaktive Kommunikationsmöglichkeiten via Internet. Ebenso werden einige der Themen von Gastreferenten aus der Medienpraxis übernommen.

E Jarren, Otfried / Bonfadelli, Heinz 2000: Publizistikwissenschaft. Eine Einführung. Stuttgart: UTB. Briggs, Adams / Cobley, Paul (Eds.) 1998: The Media. An Introduction. Essex: Longman. Downing, John D.H./ McQuail, Denis/ Schlesinger, Philip / Wartella, Ellen (Eds.) 2004: The Sage Handbook of Media Studies. Thousand Oaks, London, New Delhi: Sage Publications. Lister, Martin/ Dovey, Jon/ Giddings, Seth/ Grant, Iain / Kelly, Kieran 2003: New Media: A Critical Introduction. London, New York: Routledge. Schmidt, Siegfried J. / Zurstiege, Guido 2000: Orientierung Kommunikationswissenschaft. Was sie kann, was sie will. Reinbek: Rowohlt. Schmitz, Ulrich 2004: Sprache in modernen Medien. Einführung in Tatsachen, Theorien, Themen und Thesen. Berlin: Erich Schmidt Verlag. Silverstone, Roger 2007: Anatomie der Massenmedien. Ein Manifest. Frankfurt am Main: Suhrkamp Verlag. Weber, Stefan (Ed.). 2003: Theorien der Medien: UTB. Winter, Carsten/ Hepp, Andreas / Krotz, Friedrich (Eds.) 2008: Theorien der Kommunikations- und Medienwissenschaft. Grundlegende Diskussionen, Forschungsfelder und Theorienentwicklungen. Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften.

M BA2MED400 BA2MED200

## 26007 Medienstrukturen

Arnold, K.

Vorlesung, 2 Std., Do 10:00 - 12:00, HS 2

- A BA Medien-Kommunikation-Gesell N, BA Medien-Kommunikation-Gese H
- D Warum gibt es in Deutschland so viele große Regionalzeitungen? Wie entstand eigentlich der kommerzielle Rundfunk? Wie hat sich die Arbeit in den Redaktionen in den letzten Jahren verändert? Welchen Einfluss haben z.B. Internet und mobile Medien? Was denken Journalisten, aber auch PR-Fachleute über ihre Berufe? In dieser einführenden Vorlesung geht es um Medienstrukturen auf verschiedenen Ebenen: Ganz oben stehen die Merkmale ganzer Mediensysteme und Medienmärkte. Dabei werden wir uns auf das deutsche Mediensystem konzentrieren, aber auch internationale Vergleiche vornehmen. Auf einer mittleren Ebene betrachten wird die Medienorganisationen und Medienunternehmen. Und schließlich geht es auf der Mikroebene um die Medienakteure und ihre Kennzeichen.

## 42919 Grundzüge der Soziologie I

Maurer, A.

Vorlesung, 2 Std., Do 16:00 - 18:00, Audimax, Do 16:00 - 18:00, HS

6

- A siehe Modulzuordnung BA Psychologie K, BA Informatik K, BA Angewandte Mathematik K, BA Ang. Geographie K, BA Soziologie N, BA Soziologie H, BA Volkswirtschaftslehre K, BA Betriebswirtschaftslehre K, BA Sozialwissenschaft K, BA Angewandte Geographie K, BA Angewandte Humangeographie N, BA BioGeo-Analyse K, BA Psychologie K, BA Informatik K, BA Angewandte Mathematik K, BA Medien-Kommunikation-Gesell N, BA Medien-Kommunikation-Gese H, BA Volkswirtschaftslehre K, BA Soziologie H, BA Sozialwissenschaft K, BA Soziologie N, BA Betriebswirtschaftslehre K
- B Klausur
- M BA6ANG2053 BA4SOZ2401 BA4SOZ2201 BA4VWL2006 BA4INF2042 BA4BWL2006 BA4BWL003 BA4ANM2027 BA4SOZ2006 BA4SOZ002 BA4SOZ200 BA4SOZ400 BA2MED402 BA4VWL004 BA4BWL003 BA2MED202 BA1PSY021 BA1PÄD011 BA4ANMA025 BA4INF038

## 43600 Vorlesung Kommunikation: Konsum und Kommunikation (MMM-KuK VO1)

Zillien, N.

Vorlesung, 2 Std., Mo 14:00 - 16:00, HS 2

- A BA Sozialwissenschaft K, BA Medien-Kommunikation-Gese H, BA Medien-Kommunikation-Gesell N, BA Sozialwissenschaft K, BA Soziologie N, BA Soziologie H
- C BA-Prüfungsordnung 2012: Spezialisierung Kommunikation und Wissen BA-Prüfungsordnung 2008: Für Betriebs- und Volkswirte als Ergänzungsfach oder Wahloption im Kernbereich MMM-KUK wählbar.
- M BA2MED404 BA2MED204 BA4SOZ013 BA4SOZ406 BA4SOZ208

## 43700 Quantitative Sozialforschung, Teil 1

Jacob, R.

Vorlesung, 2 Std., Mo 12:00 - 14:00, Audimax

- A BA Medien-Kommunikation-Gesell N, BA Medien-Kommunikation-Gese H, BA Soziologie N, BA Soziologie H, BA Sozialwissenschaft K
- M BA2MED403 BA2MED203 BA4SOZ005 BA4SOZ401 BA4SOZ201

## Seminare

**23031 LIT 501 (Special Topic in Literary Studies) Western as American Folklore**

**Jung, U.**

Seminar, 2 Std., Di 14:00 - 16:00, B 19

A BEd Englisch LA, BA English Language and Literature N, BA English Language, Literature and Linguistics H, BA Medien-Kommunikation-Gesell N, BA Medien-Kommunikation-Gese H

M BA2ANG204 BA2ELIT404 BA2ANG505 BA2MED210 BA2MED406

**26001 Einführung in die Theorien und Methoden der Medienwissenschaft**

**Barth, C.**

Seminar, 2 Std.

Gruppe 1, Fr 10:00 - 12:00, A 338

Gruppe 1, Einzel, Fr 09:00 - 10:00, A 338, 08.11.2013

Gruppe 1, Fr 09:00 - 10:00, A 338, 22.11.2013 - 29.11.2013

Gruppe 2, Mi 08:00 - 10:00, A 338

A BA Medien-Kommunikation-Gesell N, BA Medien-Kommunikation-Gese H

D Die Lehrveranstaltung begleitet die Vorlesung mit Lektürehilfen und Anwendungsbeispielen.

M BA2MED400 BA2MED200

**26002 Zeitungs- und Zeitschriftenanalyse**

**Barth, C.**

Seminar, 2 Std., Di 08:00 - 10:00, A 338

A BA Medien-Kommunikation-Gese H

D Wenn es um die Untersuchung von Zeitungen und Zeitschriften geht wird als erstes Verfahren in der Regel die Inhaltsanalyse genannt. Insgesamt gibt es jedoch eine Reihe weiterer Verfahren, die in der Lehrveranstaltung erörtert und als Gegenpol zur Inhaltsanalyse auszugsweise erprobt werden sollen. Die Veranstaltung gliedert sich in einen eher theoretischen und einen anwendungsorientierten Teil.

M BA2MED206

**26003 Analyse von Mediendiskursen**

**Barth, C.**

Seminar, 2 Std., Do 10:00 - 12:00, A 338

A BA Medien-Kommunikation-Gese H

D In der Lehrveranstaltung soll nach einem Theorieblock anhand der Untersuchung exemplarischer Diskurse vermittelt werden, wie medien- und gattungsübergreifende Medienberichterstattung untersucht werden kann und wo spezifische Potentiale und Beschränkungen liegen. Kenntnisse in der Inhaltsanalyse sind von Vorteil, aber keine Voraussetzung. Die Lehrveranstaltung kann als Vorbereitung der Abschlußarbeit genutzt werden.

M BA2MED209

**26008 Medienwirkungsforschung B**

**Arnold, K.**

Seminar, 2 Std., Do 14:00 - 16:00, P 2

A BA Medien-Kommunikation-Gese H

D Ergänzend und begleitend zur Vorlesung "Medienwirkungsforschung" werden wir uns in dieser Veranstaltung vor allem auf die Publikumsforschung und Mediennutzung konzentrieren. Im Mittelpunkt stehen theoretische Ansätze zur Mediennutzung, Forschungsmethoden, die professionelle Publikumsforschung sowie die Ergebnisse empirischer Studien. Weiter wollen wir auch üben, entsprechende Untersuchungsinstrumente selbst zu entwickeln.

M BA2MED404 BA2MED204

**26011 Medienstrukturen**

Seminar, 2 Std., Mo 14:00 - 16:00, P 1

A BA Medien-Kommunikation-Gesell N, BA Medien-Kommunikation-Gese H

**Harnischmacher,  
M.**

**26012 Wahlkampfberichterstattung**

Seminar, 2 Std., Di 10:00 - 12:00, A329, ab 14.01.2014, Di 10:00 - 12:00, P 1, bis 07.01.2014

A BA Medien-Kommunikation-Gese H

C Auch für Studierende im Magisterstudiengang.

M BA2MED209

**Harnischmacher,  
M.**

**26013 Medienwirkungsforschung Gruppe C**

Seminar, 2 Std., Di 16:00 - 18:00, P 1

A BA Medien-Kommunikation-Gese H

M BA2MED404 BA2MED204

**Harnischmacher,  
M.**

**26015 Medienwirkungsforschung A**

Seminar, 2 Std., Di 10:00 - 12:00, P 2

A BA Medien-Kommunikation-Gese H

D Ergänzend und begleitend zur Vorlesung

"Medienwirkungsforschung" werden wir uns in dieser Veranstaltung vor allem auf die Publikumsforschung und Mediennutzung konzentrieren. Im Mittelpunkt stehen theoretische Ansätze zur Mediennutzung, Forschungsmethoden, die professionelle Publikumsforschung sowie die Ergebnisse empirischer Studien. Weiter wollen wir auch üben, entsprechende Untersuchungsinstrumente selbst zu entwickeln.

M BA2MED404 BA2MED204

**Arnold, K.**

## 26018 "Ich ist Trumpf." Selbstdarstellung in den Medien

Deeken, A.

Seminar, 2 Std., Di 12:00 - 14:00, B 506

A BA Medien-Kommunikation-Gesell N, BA Medien-Kommunikation-Gese H

D "Die Menschen drängen sich zum Lichte, nicht um besser zu sehen, sondern um besser zu glänzen." (Friedrich Wilhelm Nietzsche)--- Sich selbst darzustellen, und dies möglichst so, dass die eigene Person in bestes Licht gerückt ist, gehört zu den medialen Praktiken, seit Briefe, Tagebücher und zahllose Autobiografien geschrieben werden. Auch das eigene Konterfei mehr oder minder treffend als gelungenes Selbstbild festgehalten zu wissen, zählt zu den verbreiteten und kommerziell ertragreichen Medienanwendungen, seit es Bleistifte und Fotokameras gibt. --- Erst recht hat die Kunst der Selbstdarstellung ungeahnte Dimensionen erreicht mit der Einführung des Star-Kults in Politik und Popkultur sowie auf den Laufstegen der Mode- und Filmbranche. --- Gleichwohl hat das quantitativ zählbare Interesse am Bild der eigenen Person eine neue Dimension erreicht, seit es Internet-Auftritte von jedermann gibt. Wurde z.B. die private Fotografie noch bis vor einigen Jahren mit der direkten Umgebung geteilt, ist das Fotoalbum im Schrank längst durch das virtuelle bei Instagram oder Flickr ersetzt. Für neue Dimensionen der alten Lust an der Selbstdarstellung sorgt erst recht das sog. soziale Netzwerk "facebook", auf dem man "geliked" werden will, möglichst oft, egal von wem. --- Schlagworte wie "Datenexhibitionismus" und "Post-Privacy" machen die Runde. Und ein neuer Sport scheint erfunden: "Egogoogeln". ---"Früher fand alles Private hinter der geschlossenen Tür statt, in der Familie, mit den Freunden, und draußen war das Fremde. Und wenn wir heute über die Straße gehen, dann haben wir schon fünf Gespräche auf dem Handy gehört" (Martina Weinhart, Kuratorin der Ausstellung "Privat", Frankfurter SCHRIN Kunsthalle 2012). Mag sein, aber bringt die zunehmende Veröffentlichung des Privaten auch neue Muster der Selbstdarstellung hervor? Ist der quantitative auch ein qualitativer Sprung? Und wenn ja, wohin? In die Schauspielerei des Ego, in die Selbstvermarktung, in der Souveränität der Trennung von medialem und realem Erscheinungsbild? Diesen Fragen geht das Seminar anhand aktueller und historischer Fallbeispiele nach. Und daran mangelt es wahrhaftig nicht.....

M BA2MED405 BA2MED406 BA2MED210 BA2MED207

## 26019 Dokumentation, Inszenierung oder Manipulation? Bildberichte in Fotografie, Film und Fernsehen

Loiperdinger, M.

Seminar, 2 Std., Do 10:00 - 12:00, B 506

A BA Medien-Kommunikation-Gese H

D Anhand von Klassikern des Dokumentarfilms wie TRIUMPH DES WILLENS von Leni Riefenstahl und BOWLILNG FOR COLUMBINE von Michael Moore thematisiert das Seminar die Gretchenfragen des dokumentarischen Filmemachens: Wie haelst Du's mit der Inszenierung? Duerfen Aufnahmen gestellt werden? Kann die Kamera Luegen? Wie lassen sich Fakes erkennen? Wann ist ein Dokumentarfilm authentisch? Was macht Dokumentarfilme glaubwuerdig? Das Seminar ist zugleich ein Grundkurs in Filmanalyse: Ausgewaehlte Filmsequenzen werden Bild fuer Bild auseinander genommen. Das Ziel ist: Erkenntnisse der Filmbetrachtung und ihre Begrueendung in sprachliche Form bringen zu koennen.

M BA2MED207

## 26020 Reisejournalismus

Deeken, A.

Seminar, 2 Std., Mi 12:00 - 14:00, B 506

- A BA Medien-Kommunikation-Gesell N, BA Medien-Kommunikation-Gese H
- D Der Reisejournalismus ist die älteste Form von Welterzählung. Seit Jahrhunderten bestückt er den Buch-, Zeitschriften- und Bildmarkt mit sog. authentischen Berichten über alle möglichen Winkel der Welt. Seit Reisen eine euphemistische Umschreibung für Tourismusgeschäft wurde, hat sich zudem die Mediengattung Reiseführer herausgebildet, angefangen mit Karl Baedeker bis hin zum Lonely Planet. Das Seminar stellt diese Entwicklung anhand exemplarischer historischer Analysen auf den Prüfstand.  
- Reisejournalisten produzieren für Publikums- und Fachverlage, für TV-Sender und Zeitungsbeilagen. Oft reisen sie auf Einladung der Tourismusbranche, die "nach der Erdölindustrie der größte Geschäftszweig der Welt mit einem riesigen kulturellen Einfluss in nahezu jedem Winkel der Erde" ist, sagt Chuck Thompson, Autor des Buches "confessions of a rogue travel writer". Doch auf Einladung der Tourismuskonzerne kostenlos in die Welt zu fahren, wo andere teuer zahlen müssen, hat einen hohen Preis: kein anderer Fachjournalismus, die Autobranche vielleicht ausgenommen, hat einen derart schlechten Ruf. Eine "Reisejournaliste", und "immer die ersten am Kaviarstand und die letzten an der Champagner-Bar", sagt Jürgen Dresek, Produzent für ZDF-Reiselust und Vorsitzender der Vereinigung Deutscher Reisejournalisten e. V. - Das Seminar wird also zunächst die Geschichte des Reisejournalismus beleuchten, und zugleich das aktuelle Berufsfeld samt Diskussionsstand studieren.
- E Kleinsteuber: Reisejournalismus. Eine Einführung. Wiesbaden 2008 Häuser: Reisejournalismus. Ein Handbuch. Frankfurt/M. 2010 (Digitalressource)
- M BA2MED406 BA2MED210

## 26021 Fotografie und Soziale Frage

Loiperdinger, M.

Seminar, 2 Std., Do 14:00 - 16:00, B 506

- A BA Medien-Kommunikation-Gesell N, BA Medien-Kommunikation-Gese H
- C Veranstaltung auch für Magisterstudierende.
- D Industrialisierung und Globalisierung kapitalistischen Wirtschaftens im 19. und 20. Jahrhundert brachten neue Formen von Massenarmut hervor. Wohltaetige und sozialreformerische Organisationen propagierten die Beseitigung bzw. Linderung von sozialen Missstaenden. Zur Veranschaulichung ihrer Anliegen bedienten sie sich besonders der Fotografie: Armut laesst sich nur fotografieren, wenn sie sichtbar ist. Das Seminar behandelt die life model slides der Lichtbildervotraege in Grossbritannien, die fruehe sozialdokumentarische Fotografie in den USA, die Arbeiterfotografie der Weimarer Republik, die staatlichen Fotokampagnen des amerikanischen NEW DEAL sowie die Fotografie des Neorealismus in Italien nach dem Zweiten Weltkrieg. Im Zentrum der visuellen Analyse stehen die persuasiven Strategien der fotografischen Publizistik.
- M BA2MED405 BA2MED406 BA2MED210

**26022 Natürlich sozial - Tiere in Film und Fernsehen****Loiperdinger, M.**

Seminar, 4 Std., Do 16:00 - 20:00, B 506, Einzel, Do 16:00 - 18:00,  
HS 2, 09.01.2014

- A BA Medien-Kommunikation-Gesell N, BA Medien-Kommunikation-Gese H
- C Veranstaltung auch für Magisterstudierende.
- D Das Seminar analysiert ein vernachlässigtes Filmgenre und führt medienpraktisch in die Kinoprogrammanalyse ein. Mit der Ausrufung eines animal turn stehen neuerdings verstärkt Tiere im Fokus der Kulturwissenschaften. Auch die Filmwissenschaft und die Medienwissenschaft wendet sich Tierfilmen in Kino und Fernsehen zu. Das Seminar untersucht die vergangenen gut hundert Jahre des vielfältigen Genres Tierfilm an einzelnen Filmbeispielen: von Zirkusdressur und Grosswildjagd über Manege und Zoo zum pädagogischen und wissenschaftlichen Tierfilm und zum Naturschutz - SERENGETI DARF NICHT STERBEN! Das Seminar verfolgt zwei Ziele: 1) Analyse von kinematografischer Attraktion und sozialer Ideologie der ausgewählten Tierfilme. 2) Programmierung und Durchführung einer Tierfilm-Retrospektive für das Trierer Publikum. Um beide Ziele zu verwirklichen, benötigt das Seminar mehr Kontaktzeit als üblich: Zahlreiche und kurze und längere Tierfilme müssen gemeinsam gesichtet und diskutiert werden, um zu einer sinnvollen Auswahl für die Retrospektive zu kommen. Deshalb findet das Seminar vierstündig statt.
- M BA2MED405 BA2MED209

**26023 Medienwissenschaftliches Propädeutikum****Niemann, P.**

Seminar, 2 Std.

Gruppe 1, Di 08:00 - 10:00, A329

Gruppe 2, Di 16:00 - 18:00, B 506

- A BA Medien-Kommunikation-Gese H
- D Im Seminar "Medienwissenschaftliches Propädeutikum" werden wissenschaftliche Schlüsselqualifikationen erlernt und erprobt.
- M BA2MED205

**26026 Einführung in das Rezeptionslabor****Niemann, P.**

Übung, 2 Std.

- A BA Medien-Kommunikation-Gese H
- M BA2MED209

**26027 Medienwissenschaftliches Propädeutikum****N. N., .**

Seminar, 2 Std.

- A BA Medien-Kommunikation-Gese H
- M BA2MED208

## 26029 Fotojournalismus

Deeken, A.

Seminar, 2 Std., Do 12:00 - 14:00, B 506

A BA Medien-Kommunikation-Gese H

D Im Bereich der Fotografie und des Fotojournalismus tut sich aktuell eine ganze Menge: Foto-Archive (wie das der legendären Fotoagentur Magnum) wurden verkauft, auf der anderen Seite sprießen Foto-Archive jedweder Couleur auf digitaler Plattform wie Pilze aus dem Boden. / Namen wie Instagram (Foto-App), Flickr (Imagehoster), Getty Images (Bildagentur) machen Schlagzeilen, und überhaupt ist die "Fotocommunity" im digitalen Zeitalter viel beschäftigt, wenn auch meist unbezahlt. Der Begriff "Fotojournalismus" meinte einst einen Berufsstand mit mehr oder minder festen und finanzkräftigen Auftraggebern aus dem festgefügteten Medienbereich. Diese Grundannahme, so zeichnet sich aktuell ab, wird bald der Vergangenheit angehören. In Zeiten des Mobilen Journalismus (Stichwort: Bürgerreporting) und der unüberschaubaren Zahl an Portalen, auf denen man Fotos ohne Zahl up- und downloaden kann, ist die Branche namens Fotojournalismus zum Teil verunsichert, zumindest aber mehr als unübersichtlich. --- Wir werden im Seminar etwas Ordnung in dieses Chaosbild bringen und eine Menge interessanter Fotografen und Fotografinnen kennenlernen, die sich einen Namen im Fotojournalismus gemacht haben. By the way wird dann auch endlich einmal mit dem verbreiteten Missverständnis aufgeräumt, lizenzfreie Fotos seien gemeinfrei. --- Das Seminar wird sich vornehmlich mit zeitgenössischen und zeitnahen Produktionen befassen; die legendären 1920er Jahre, die angebliche Blütezeit der Fotoreportage, wird also diesmal weitgehend ausgeklammert. Im Rampenlicht steht der deutsche Fotojournalismus der letzten Jahrzehnte, der mittlerweile nachhaltiger im Museumskontext repräsentiert wird als in dem klassischen Publikationsorgan der illustrierten Zeitschrift. Um nur einige berühmte Repräsentanten der Branche zu nennen: Robert Lebeck, Thomas Höpker, Barbara Klemm, Ursula Meissner, Michael Martin. Alle Namen stehen für eine bestimmte Richtung innerhalb des Fotojournalismus, der sich ja, wie wir noch sehen werden, aus verschiedensten Publikationsorganen und Objektrichtungen zusammensetzt.

E Elke Grittmann (Hrsg.): "Global, lokal, digital. Fotojournalismus heute."

M BA2MED207



### **26032 Aktuelle Reportagen**

**Deeken, A.**

Seminar, 2 Std., Di 14:00 - 16:00, B 506

- A BA Medien-Kommunikation-Gesell N, BA Medien-Kommunikation-Gese H
- D Reportagen zählen zu den journalistischen Gebrauchsformen und standen deshalb lange Zeit in den etwas zweifelhaften Ruf, "für den Tag produzierte Verschleißliteratur" (C. Siegel, 117) zu sein. Dennoch wirkt der alte Streit (stellvertretend: Georg Lukács), ob Reportagen nun der epischen Textkunst oder "nur" der Massensliteratur zuzurechnen seien, einigermaßen überholt. Man muß jedenfalls nicht bis zu Egon Erwin Kisch, den Altmeister des Genres und "rasenden Reporter", zurückgehen, um die Qualitätskriterien guter Reportagen herauszufinden. --- Mitunter tragen Reportagen unspezifische oder lapidare Titel wie "Frau Zimmermann zieht um" oder "Ein neuer Bauch für Leine" (beide mit dem Henri-Nannen-Preis ausgezeichnet), um sich dann als höchst spannende Realitätsbeschreibung zu entpuppen. Mit welchen Mitteln hier gearbeitet wird, ist eine zentrale Fragestellung des Seminars. Eine zweite werden die medialen Spezifika dieses Genres sein, denn Reportagen werden ja längst nicht mehr nur gedruckt, sondern sind gleichfalls in Form von Audio-Podcast (BR, dradio z.B.), TV-Sendereihe (ZDF z.B.) oder gar, wie die gleichnamige Kategorie des Nannen-Preises belegt, als "Foto-Reportage" präsent.
- M BA2MED405 BA2MED209

### **42920 Mediale Kommunikation**

**Vogelgesang, W.**

Proseminar, 2 Std., Di 08:00 - 10:00, C 2

- A BA Sozialwissenschaft K, MA Soziologie N, BA Soziologie H, BA Medien-Kommunikation-Gese H
- C MKG-Studierende haben bei der Anmeldung Vorrang. Die Veranstaltung ist auch für Studierende des BA Soziologie (HF) (PO 2012) wählbar.
- M BA4SOZ203 BA4SOZ007 BA2MED205

### **28506 Medien und Kultur in China**

**Goldenstein, J.**

Seminar, 2 Std., Di 08:30 - 10:00, A 142, bis 28.01.2014

- A Für Magisterstudierende im Grund- und Hauptstudium ab dem 3. Semester. BA Medien-Kommunikation-Gese H, BA Medien-Kommunikation-Gesell N, BA Moderne China-Studien H
- M BA2MED406 BA2MED210 BA2CHIN209

### **26033 Projektseminar**

**Loiperdinger, M.**

Seminar, 2 Std., Mi 12:00 - 14:00, B 461

- A BA Medien-Kommunikation-Gese H
- D Ziel des Seminars ist es, die Anfertigung der BA-Arbeit/Magister-Arbeit zu unterstützen. Dazu werden laufende Arbeiten vorgestellt und besprochen und methodische Probleme diskutiert. Außerdem werden Texte aus der Forschungsliteratur behandelt, die für die jeweiligen Themen der Arbeiten relevant sind. Gemeinsame Veranstaltung für BA- und Magisterstudierende.
- M BA2MED211

## **Übungen**

## 26030 Journalistisches Texten

Übung, 2 Std.

Gruppe 1, BlockSaSo 10:00 - 18:00, A329, 16.11.2013 - 17.11.2013

Gruppe 2, Einzel, Fr 14:00 - 18:00, A329, 15.11.2013

Gruppe 2, BlockSaSo 10:00 - 18:00, A329, 16.11.2013 - 17.11.2013

A BA Medien-Kommunikation-Gese H

D Journalistisches Texten - Blum, Claudia -16.-17.11.2013 - A329

Schreiben, schreiben, schreiben: Präzise und verständlich formulieren ist die Kernqualifikation für Medienberufe, die in dieser Medienpraktischen Übung vermittelt wird. Im Vordergrund steht das Coaching beim Verfassen eigener Texte. Sprache, Stil und Textstruktur für journalistische Formen werden durch ständiges Schreib-Training entwickelt. Nach zweitägigen Einführung mit gemeinsamen Übungen folgt die praktische Phase, bei der im regelmäßigen Turnus via Email Textaufgaben zu verschiedenen Darstellungsformen gestellt werden, die individuell im Intranet redigiert werden. Hinweis: Die Präsenzveranstaltung wird durch eine umfangreiche Phase virtuellen Coachings über stud-ip.uni-trier.de ergänzt.

---

Journalistisches Texten, Peter M. Gehrig - 15.-17.11.2011 - A329 Schreiben, schreiben, schreiben: Präzise und verständlich formulieren ist die Kernqualifikation für Medienberufe, die in dieser Medienpraktischen Übung vermittelt wird. Im Vordergrund steht das Coaching beim Verfassen eigener Texte. Sprache, Stil und Textstruktur für journalistische Formen werden durch ständiges Schreib-Training entwickelt. Nach zweitägigen Einführung mit gemeinsamen Übungen folgt die praktische Phase. Details werden in der Veranstaltung bekannt gegeben

M BA2MED208

Blum, C.  
Gehrig, P.

## 26031 Medienpraktische Übungen

Übung, 2 Std.

Gruppe 1, BlockSaSo, 25.10.2013 - 27.10.2013

Gruppe 2, BlockSaSo, 06.12.2013 - 08.12.2013

Gruppe 3, Mo 16:00 - 19:00, 14.10.2013 - 11.11.2013

Gruppe 3, Einzel, Mo 16:00 - 19:00, 25.11.2013

Gruppe 3, Einzel, Mo 16:00 - 19:00, 09.12.2013

Gruppe 3, Mo 16:00 - 19:00, 06.01.2014 - 13.01.2014

Gruppe 4, n.V.

Gruppe 5, n.V.

Gruppe 6, Einzel, Fr 14:00 - 20:00, B 506, 15.11.2013

Gruppe 6, Einzel, Sa 10:00 - 18:00, B 506, 16.11.2013

Gruppe 6, Einzel, So 10:00 - 18:00, B 506, 17.11.2013

Gruppe 6, Einzel, Fr 14:00 - 20:00, B 506, 24.01.2014

Gruppe 6, Einzel, Sa 10:00 - 18:00, B 506, 25.01.2014

Gruppe 6, Einzel, So 10:00 - 18:00, B 506, 26.01.2014

A BA Medien-Kommunikation-Gese H, BA Medien-Kommunikation-Gesell N

D HÖRFUNKBEITRÄGE PRODUZIEREN - Axel Buchholz -

Gruppe 3 Am 29. Oktober 2013 wird das Radio 90 Jahre alt.

Schnell wurde es neben der gedruckten Presse zum zweiten aktuellen Massenmedium. Heute muss es sich gegen zwei weitere

Massenmedien behaupten: Fernsehen und Internet. Wie besteht das Radio in dieser Medien-Konkurrenz? Welche Rolle spielt

es im Medienmix und wie sieht seine Zukunft aus? Welche

Arbeitsplätze bietet es? Modernes Radio verstehen, als Journalist/ in fürs Radio arbeiten - darum geht es in diesem Seminar. Was

ist Format-Radio? Welche Formen von Einschaltprogrammen

haben sich herausgebildet? Wie werden Musikprogramme

zusammengestellt? Welche Darstellungsformen gibt es? Wie

werden sie produziert? Anhand einer praktischen Arbeit (Bericht

mit O-Ton) bietet das Seminar eine Einführung in den Radio-

Journalismus. Weitere praktische Übungen, Hörbeispiele, und

ein Senderbesuch vermitteln die Prinzipien des modernen

Radiomachens. Leistungsscheine können mit einem O-Ton-

Bericht erworben werden, alternativ auch mit einem Referat zu

Einzelaspekten der Arbeit beim Radio. Die Seminar-Ziele: -

- Konzipieren, Recherchieren und Produzieren von O-Ton-Berichten

- Einführung in das Medium Hörfunk und den Journalismus

allgemein - Auseinandersetzung mit ausgewählten Fragen

der Programmgestaltung - Herausfinden, ob man Freude am

Radiomachen hat und welche Berufsmöglichkeiten es gibt Inklusiv

einer Exkursion zum Saarländischen Rundfunk, Saarbrücken.

Evtl. erforderliche Termin-Änderungen nach Absprache.

---

PRESSEARBEIT PRAKTISCH - WIE KOMMT DER FILM IN

DIE ZEITUNG? Marion Sippel, ARTE Wie kommt der Film

in die Zeitung? Der Sendehinweis in den Hörfunk oder die

Programmkritik ins Internet? Pressearbeit wird in einer sich immer

stärker verzweigenden Medienlandschaft schwieriger, gewinnt

aber auch an Bedeutung: Redaktionen sind personell oft so

dünn besetzt, dass sie vermehrt auf die Informationen und den

Service von Pressestellen zurückgreifen. Andererseits sind die

Informationsmöglichkeiten der Journalisten so vielfältig, dass

sie nicht auf das Angebot der von Seiten der "Pressearbeiter"

angewiesen sind. Wie kann Pressearbeit gelingen, und was kann

sie im besten Fall leisten? "Pressearbeit praktisch" vermittelt

einen Einblick in die konkrete Pressearbeit des deutsch-

französischen Senders ARTE: Was ist überhaupt Pressearbeit?

11

Wen will sie erreichen? Welche Instrumente gibt es? Wie sieht

ein guter PRESSEDTEXT aus? Das Seminar vermittelt praktische

Kenntnisse im Formulieren von PRESSEDTEXTEN, Organisieren von

Presseveranstaltungen und übt den Blick auf die Bedürfnisse

Bitterling, P.  
Buchholz, A.  
Dumont, R.  
Hebestreit, H.  
Kreutz, I.  
Sippel, M.

## **28014 Russische Medienkunde**

**Ganschow, I.**

Übung, 2 Std., Fr 12:00 - 14:00, DM 131

- A BA Medien-Kommunikation-Gesell N,BA Medien-Kommunikation-Gese H,BA Medien, Kommunikation und Gesellschaft K,BA Medien-Kommunikation-Gese H,BA Medien-Kommunikation-Gese N,BEd Russisch LA,BA Russische Philologie H  
M BA2MED2407 BA2MED2212 BA2MED2013 BA2MED406  
BA2MED210 BA2RUSS510 BA2RUSS208

## **26034 Visuelle Medien**

Übung, 2 Std., n.V.- fällt aus -

- A BA Medien-Kommunikation-Gesell N,BA Medien-Kommunikation-Gese H  
M BA2MED405 BA2MED208

## **Tutorien**

### **26016 Tutorium zur Vorlesung**

**Radmer, D.**

Tutorium, 2 Std., Mo 08:00 - 10:00, B 13, Mi 18:00 - 20:00, P 3

- A BA Medien-Kommunikation-Gesell N,BA Medien-Kommunikation-Gese H

## **Master**

### **Vorlesungen**

#### **45403 Electronic Business I**

**Timm, I.**

Vorlesung, 2 Std., Di 10:00 - 12:00, H 321, Einzel, Di 10:00 - 12:00, HZ 201, 21.01.2014

**Schepers, R.**

- A MA Medienwissenschaft N,MA Medienwissenschaft H,BA Wirtschaftsinformatik K,BA Wirtschaftsinformatik K  
M BA4WINF020 BA4WIN2023

#### **43900 Medien im Spiegel soziologischer Theorie**

**Müller, M.**

Vorlesung, 2 Std., Do 12:00 - 14:00, HS 1

- A MA Medienwissenschaft N,MA Medienwissenschaft H,MA Medien- und Kultursoziologie K  
M MA2MED402 MA2MED202 MA4SOZ403 MA4MSO003

#### **43801 Medienkultur**

**Jerrentrup, M.**

Vorlesung, 2 Std., Di 18:00 - 20:00, C 10

- A MA Medien- und Kultursoziologie K,MA Medienwissenschaft H,MA Medienwissenschaft N  
M MA4MSO004 MA2MED203 MA2MED403

#### **45401 Vorbereitung und Management von Softwareprojekten**

**Kalenborn, A.**

Vorlesung mit Übung, 2 Std., Di 14:00 - 16:00, F 55, Einzel, Mi 14:00 - 16:00, HS 12, 05.02.2014, Einzel, Mi 14:00 - 16:00, HS 11, 05.02.2014

**Lorig, F.**

- A MA Medienwissenschaft N,MA Medienwissenschaft H,BA Informatik H,BA Informatik N,BA Informatik K,BA Informatik K,BA Wirtschaftsinformatik K,BA Wirtschaftsinformatik K  
M BA4INF413 BA4INF215 BA4INF2013 BA4INF053 BA4WINF002  
BA4WIN2002

## Seminare

### **23038 NAS 005 / NAS 501 (Current Issues in North American Media Studies) ELM 202 (Filmstudies in the Anglophone World) / LIT 701 (Special Topic in Literary Studies) Western as American Folklore**

Jung, U.

Seminar, 2 Std., Di 10:00 - 12:00, B 19

- A MA English Literatur Media K, MEd Englisch LA G, MEd Englisch LA R, MA English Literature N, MA North American Studies K, MA Medienwissenschaft H, MA Medienwissenschaft N
- M MA2EME0002 MA2ANG550 MA2ANG502 MA2ANG500 MA2ELIT400 MA2NAS005 MA2MED203 MA2MED403

### **26004 Medienforschung und Medienpraxis: Wie könnte die Zeitung der Zukunft aussehen?**

Bucher, H.-J.  
Kreutz, I.

Seminar, 4 Std., Mo 16:00 - 18:00, A 338, Mi 08:00 - 10:00, A329

- A MA Medienwissenschaft N, MA Medienwissenschaft H
- C Auch für Studierende im Magisterstudiengang
- D In der Wochenzeitung DIE ZEIT war kürzlich die Klage zu lesen, die Wissenschaft hätte keine Konzepte für die Überwindung der Zeitungskrise zu bieten. Ganz unabhängig davon, ob das ein zutreffendes Urteil ist, wird sich das Projektseminar dieser Fragestellung zuwenden - wissenschaftlich und praktisch. In Kooperation mit dem Trierischen Volksfreund werden Optimierungsstrategien für die Regionalzeitung entwickelt, umgesetzt und auf ihre Akzeptanz beim Publikum hin untersucht. Das Seminar hat dementsprechend drei Phasen: einen analytisch-diagnostischen Teil (Was sind mögliche Defizite der Regionalzeitung?), einen medienpraktischen Teil (Wie kann man eine Regionalzeitung optimieren?) und einen wissenschaftlichen Teil der Leserforschung (Wie werden die Optimierungen von den Lesern bewertet?). Im medienpraktischen Teil werden konkrete Zeitungsseiten und Online-Beiträge produziert, die dann anschließend mit den Methoden der Publikumsforschung auf ihre Akzeptanz hin überprüft werden. Die Medienpraxis wird von Redakteuren des Trierischen Volksfreundes unterstützt und begleitet. Die Ergebnisse des Seminars werden in einem Symposium zu Semesterende präsentiert und sollen in der Online-Publikation des Faches Medienwissenschaft auch veröffentlicht werden.
- E Literatur: Meyer, Philip 2004: The Vanishing Newspaper. Saving Journalism in the Information Age, Eurospan. Beck, Klaus / Reineck, D. / Schubert, C. 2010: Journalistische Qualität in der Wirtschaftskrise. Konstanz, UVK.
- M MA2MED204 MA2MED404

### **26009 PR-Konzepte**

**Arnold, K.**

Seminar, 2 Std., Mi 08:00 - 10:00, A 308

- A MA Medienwissenschaft N, MA Medienwissenschaft H
- C Auch für Studierende im Magisterstudiengang geeignet.
- D "Just do it", so der berühmte Claim eines großen Sportartikelherstellers, wäre ein schlechter Ratschlag für gelungene Öffentlichkeitsarbeit. Gute PR ist kein aktionistisches Drauflosmachen, sondern basiert auf systematischen Planungen und Überlegungen, die in einem Konzept zusammengefasst werden. In dieser Veranstaltung wollen wir anhand von Beispielen die Konzepterstellung üben. Es wird um Imageanalysen, Zielentwicklung, Strategien und Maßnahmen sowie um die Präsentation von PR-Konzepten gehen. Als Ergebnis sollten zum Schluss der Veranstaltung PR-Konzepte für mehrere geeignete Institutionen vorliegen, die als Booklet und als Power Point zu präsentieren sind.
- M MA2MED400 MA2MED200

### **26010 Bundestagswahlkampf**

**Arnold, K.**

Seminar, 2 Std., Mi 16:00 - 18:00, A329

- A MA Medienwissenschaft H
- C Auch für Studierende im Magisterstudiengang.
- D And the winner is ... Am 22. September ist die Schlacht geschlagen und wir werden wissen, wer die Gewinner und Verlierer der Bundestagswahlen 2013 sind. Aber wie verlief der Wahlkampf? Wie berichteten die Medien über die Kandidaten und die Parteien? In dieser Veranstaltung wollen wir uns die Berichterstattung des Fernsehens über den Wahlkampf genauer anschauen. Im ersten Teil werden wir zunächst darüber diskutieren, wie Wahlkampfberichterstattung im Fernsehen idealerweise aussehen sollte (Ausgewogenheit, Vielfalt, inhaltliche Informationen und weitere Qualitätskriterien). Auf dieser Basis werden wir ein Analyseschema entwickeln und dann die Fernsehnachrichten mehrerer Sender stichprobenartig untersuchen.
- E Anstelle von vorbereitender Literatur: Sinnvoll ist die aufmerksame Beobachtung des Wahlkampfs und der TV-Berichterstattung.
- M MA2MED401 MA2MED201

### **29012 Medien und Gesellschaft**

**Gößmann, H.**

Seminar, 2 Std.

**Maurer, M.**

Gruppe 1, Di 10:00 - 12:00, B 17, Einzel, Fr 14:00 - 16:00, B 17, 07.02.2014

- A keine MA Interkulturelle Gender Studies N, BA Japanologie H, BA Japanologie N, MA Medienwissenschaft H, MA Medienwissenschaft N
- B Erfolgreiches Absolvieren der Modulabschlussprüfung in Form einer Hausarbeit (10 S.) in diesem Seminar oder in dem Seminar Linguistik.
- D Ziele: Kenntnisse verschiedener Mediengenes und ihrer Relevanz für den öffentlichen Diskurs in Japan; Sensibilisierung für die Rolle von Sprache und Medien in der Gesellschaft; Kritische Auseinandersetzung mit medialen Konstruktionen gesellschaftlicher Phänomene (z.B. Gender und Interkulturalität); Medienkompetenz als wichtige Schlüsselqualifikation Geschichte und aktuelle Entwicklungen der Medien; linguistische und medienwissenschaftliche Methoden und Fachtermini
- M MA2IKGS402 BA2JAP207 MA2MED203

### **33002 Bundestagswahlkampf 2013: Parteistrategien und ihre Medialisierung (Veranstaltung neuer MA Studiengang DPK)**

Seminar mit Übung, 4 Std., Di 14:00 - 16:00, A 338, Mi 10:00 - 12:00, A 338

A MA DemoPolitikKommunikation K,MA Medienwissenschaft N,MA Medienwissenschaft H

D Bundestagswahlkampf 2013: Parteistrategien und ihre Medialisierung Gegenstand des Seminars sind die Strategien der verschiedenen Parteien, der Online-Wahlkampf und die Performance der Spitzenpolitiker in den Dialogsendungen des Fernsehens (Themensendungen und TV-Duell). Wahlkämpfe sind einerseits Verdichtungen politischer Kommunikation, andererseits aber auch deren hochgradige Inszenierung. Für die Medien - insbesondere das Fernsehen - gehören Wahlkämpfe nicht nur zum Pflichtprogramm ihres Informationsauftrags sondern haben auch einen hohen Nachrichtenwert. Inszenierungsinteressen der Politik und Reichweitenstrategien der Medien gehen deshalb in Wahlkämpfen Hand in Hand. Online-basierte Wahlkampf-Kommunikation kann sich dieser Konstellation entziehen: politische Parteien können - z.B. mittels sozialer Medien - die journalistische Vermittlung umgehen, Wahlbürger sind mit Hilfe partizipativer Online-Medien in der Lage, selbst politische Diskurse zu inszenieren. Die grundlegende Frage, welche Folgen diese medialen Voraussetzungen für eine deliberative Meinungsbildung der Wähler haben, steht im Zentrum des Seminars. Wie passen Parteien ihre Strategien an die derzeitige Medienkonstellation an? Welche Rolle spielt die personenbezogene Präsentation von Politik in den entsprechenden Fernsehsendungen? Welche diskursiven Qualitäten kann die Wahlkampf-Kommunikation im Internet entwickeln?

Das Seminar ist fächerübergreifend konzipiert und verbindet eine politikwissenschaftliche und eine medienwissenschaftliche Perspektive. Erwartet wird von den Teilnehmern/innen, dass sie aufmerksam den Wahlkampf mitverfolgen, dabei bereits erste Themenideen entwickeln und ggfs. bereits relevante Materialien sammeln. Die Ergebnisse des Seminars werden mit Vertretern der Parteien diskutiert. Teil des Seminars ist auch eine Exkursion nach Berlin (20. Bis 24. Januar 2014). Genauere Informationen dazu werden im Seminar bekannt gegeben.

E Semetko, Holli A. / Scammell, Margaret: The SAGE Handbook of Political Communication. London, SAGE Publications: 2012  
Baringhorst, Sigrid / Kneip, Veronika / Niesyto, Johanna, Eds. 2009: Political campaigning on the web. Bielefeld, transcript Verlag.  
Merz, Manuel / Rhein, Stefan / Vetter, Julia 2006: Wahlkampf im Internet. Handbuch für die politische Online-Kampagne, Lit Verlag.  
Holtz-Bacha, Christina, Ed. 2010: Die Massenmedien im Wahlkampf. Das Wahljahr 2009. Wiesbaden, VS Verlag für Sozialwissenschaften.

M MA3POD0002 MA2MED401 MA2MED201

### **43601 Internetsoziologie**

Seminar, 2 Std., Do 14:00 - 16:00, C 10

A MA Medienwissenschaft N,MA Medienwissenschaft H,MA Medien- und Kultursoziologie K

M MA4MSO005 MA2MED402 MA2MED202

**Bucher, H.-J.  
Jun, U.**

**Zillien, N.**

### **45417 Seminar Electronic Business I - Sommersemester 2014**

Seminar, 2 Std., n.V.

- A BA Wirtschaftsinformatik K, MA Medienwissenschaften K, MA Medienwissenschaft H, MA Medienwissenschaft N
- M BA4WIN2023 MA2MED2110 MA2MED2210

**Schepers, R.  
Timm, I.**

### **26017 Vom Zeitungshaus zum Multimedia-Unternehmen**

Seminar, 2 Std., Einzel, Sa 10:00 - 18:00, B 304,  
09.11.2013 Block Sa So 10:00 - 18:00, A 338, 01.02.2014 -  
02.02.2014

- A MA Medienwissenschaft N, MA Medienwissenschaft H
- C Auch für Studierende im Magisterstudiengang
- D Die gedruckte Zeitung hat längst ihren Zenit überschritten: In den meisten Ländern sinken die Auflagen und die Anzeigenumsätze seit Jahren kontinuierlich, teilweise sogar in dramatischen Ausmaßen. Das Seminar geht auf die Entwicklung des Mediums Zeitung in jüngerer Vergangenheit ein und untersucht die unterschiedlichen Strategien von internationalen Zeitungsverlagen, die krisenhafte Situation zu überwinden. Im Mittelpunkt steht die Auseinandersetzung mit den gegenwärtigen Konzepten, die Redaktionen und Verlage zur Zukunftssicherung ihres Medienunternehmens verfolgen und umsetzen. Dabei geht es ebenso um die Weiterentwicklung der Printausgabe wie um Fragen der Digitalisierung und um neue Bezahlmodelle.
- M MA2MED400 MA2MED200

**Blum, J.**

## **Übungen**

### **26028 Forschungspraxis Rezeptionslabor**

Übung, 2 Std.

- A MA Medienwissenschaft H
- M MA2MED204

**Niemann, P.**

## **Lehrveranstaltungen für Magister Artium**

**Weitere Lehrveranstaltungen finden Sie auch unter dem Bachelor- und Masterstudiengang, sie sind unter der Bemerkung C gekennzeichnet.**

### **43801 Medienkultur**

Vorlesung, 2 Std., Di 18:00 - 20:00, C 10

- A MA Medien- und Kultursoziologie K, MA Medienwissenschaft H, MA Medienwissenschaft N
- M MA4MSO004 MA2MED203 MA2MED403

**Jerrentrup, M.**



### **26021 Fotografie und Soziale Frage**

**Loiperdinger, M.**

Seminar, 2 Std., Do 14:00 - 16:00, B 506

- A BA Medien-Kommunikation-Gesell N, BA Medien-Kommunikation-Gese H
- C Veranstaltung auch für Magisterstudierende.
- D Industrialisierung und Globalisierung kapitalistischen Wirtschaftens im 19. und 20. Jahrhundert brachten neue Formen von Massenarmut hervor. Wohltätige und sozialreformerische Organisationen propagierten die Beseitigung bzw. Linderung von sozialen Missständen. Zur Veranschaulichung ihrer Anliegen bedienten sie sich besonders der Fotografie: Armut lässt sich nur fotografieren, wenn sie sichtbar ist. Das Seminar behandelt die Life Model Slides der Lichtbildervorträge in Großbritannien, die frühe sozialdokumentarische Fotografie in den USA, die Arbeiterfotografie der Weimarer Republik, die staatlichen Fotokampagnen des amerikanischen NEW DEAL sowie die Fotografie des Neorealismus in Italien nach dem Zweiten Weltkrieg. Im Zentrum der visuellen Analyse stehen die persuasiven Strategien der fotografischen Publizistik.
- M BA2MED405 BA2MED406 BA2MED210

### **26022 Natürlich sozial - Tiere in Film und Fernsehen**

**Loiperdinger, M.**

Seminar, 4 Std., Do 16:00 - 20:00, B 506, Einzel, Do 16:00 - 18:00, HS 2, 09.01.2014

- A BA Medien-Kommunikation-Gesell N, BA Medien-Kommunikation-Gese H
- C Veranstaltung auch für Magisterstudierende.
- D Das Seminar analysiert ein vernachlässigtes Filmgenre und führt medienpraktisch in die Kinoprogrammanalyse ein. Mit der Ausrufung eines animal turn stehen neuerdings verstärkt Tiere im Fokus der Kulturwissenschaften. Auch die Filmwissenschaft und die Medienwissenschaft wenden sich Tierfilmen in Kino und Fernsehen zu. Das Seminar untersucht die vergangenen gut hundert Jahre des vielfältigen Genres Tierfilm an einzelnen Filmbeispielen: von Zirkusdressur und Grosswildjagd über Manege und Zoo zum pädagogischen und wissenschaftlichen Tierfilm und zum Naturschutz - SERENGETI DARF NICHT STERBEN! Das Seminar verfolgt zwei Ziele: 1) Analyse von kinematografischer Attraktion und sozialer Ideologie der ausgewählten Tierfilme. 2) Programmierung und Durchführung einer Tierfilm-Retrospektive für das Trierer Publikum. Um beide Ziele zu verwirklichen, benötigt das Seminar mehr Kontaktzeit als üblich: Zahlreiche und kurze und längere Tierfilme müssen gemeinsam gesichtet und diskutiert werden, um zu einer sinnvollen Auswahl für die Retrospektive zu kommen. Deshalb findet das Seminar vierstündig statt.
- M BA2MED405 BA2MED209

### **26033 Projektseminar**

**Loiperdinger, M.**

Seminar, 2 Std., Mi 12:00 - 14:00, B 461

- A BA Medien-Kommunikation-Gese H
- D Ziel des Seminars ist es, die Anfertigung der BA-Arbeit/Magister-Arbeit zu unterstützen. Dazu werden laufende Arbeiten vorgestellt und besprochen und methodische Probleme diskutiert. Außerdem werden Texte aus der Forschungsliteratur behandelt, die für die jeweiligen Themen der Arbeiten relevant sind. Gemeinsame Veranstaltung für BA- und Magisterstudierende.
- M BA2MED211

## Weitere Lehrveranstaltungen

### Computerlinguistik und Digital Humanities

#### Bachelor

##### Vorlesungen

###### **46901 Datenbanksysteme I**

Walter, B.

Vorlesung, 2 Std., Do 10:00 - 12:00, HS 13, 24.10.2013 - 06.02.2014, Einzel, Do 10:00 - 12:00, F 59, 28.11.2013, Einzel, Do 10:00 - 12:00, HS 12, 13.02.2014, Einzel, Do 10:00 - 12:00, HS 11, 13.02.2014

- A BA Computerlinguistik H, MEd Informatik LA G, MA Angewandte Geoinformatik N, BA Wirtschaftsinformatik K, MA Angewandte Mathematik K, BA Informatik K
- B Erfolgreiche Teilnahme an den Übungen und Bestehen der Abschlussklausur
- M BA2STT205 BA4INF2006 BA4INF003

###### **24008 Einführung in die Linguistik 1**

Köhler, R.

Vorlesung, 2 Std., Mo 10:00 - 12:00, B 22

- A Für Studierende im BA Studiengang Computerlinguistik im 1. FS HF und NFBA Computerlinguistik N, BA Computerlinguistik H
- B Bestehen der Modulabschlussklausur. LP: 3.
- C s. Modulhandbuch
- D siehe Modulhandbuch
- M BA2STT2410 BA2STT2400 BA2STT2200

###### **24015 Methoden der Statistik**

Beliankou, A.

Vorlesung, 2 Std., Mi 10:00 - 12:00, B 111

- A Keine. Für Studierende im 5. Fachsemester des BA-Studienganges Computerlinguistik HF (Version 2007). BA Computerlinguistik H
- B Bestehen der Modulabschlussklausur. LP: 2
- C s. Modulhandbuch
- M BA2STT206

###### **46900 Programmierung I**

Walter, B.

Vorlesung, 2 Std., Di 08:00 - 10:00, HS 11, Di 08:00 - 10:00, HS 12, Do 08:00 - 10:00, HS 11, Do 08:00 - 10:00, HS 12

- A BA Ang. Geoinformatik K, BA Computerlinguistik H, BEd Informatik LA, BA Angewandte Mathematik K, BA Wirtschaftsinformatik K, BA Informatik K
- B Erfolgreiche Teilnahme an den Übungen und Bestehen der Abschlussklausur
- M BA4ANMA029 BA6ANGI003 BA2STT202 BA4INF2002 BA4INF009

##### Seminare

### **24005 Auszeichnungssprachen**

**Naumann, S.**

Seminar, 2 Std., Mi 08:00 - 10:00, B 211

- A Keine. Für Studierende im 1. Fachsemester des BA-Studienganges Computerlinguistik HF + NF. BA Computerlinguistik N, BA Computerlinguistik H
- B Aktive Mitarbeit im Seminar, erfolgreiche Bearbeitung der Übungsaufgaben und Bestehen der Modulabschlussklausur. LP: 5 (zusammen mit der Übung)
- C s. Modulhandbuch
- D siehe Modulhandbuch
- M BA2STT2412 BA2STT2402 BA2STT2202

### **24006 Computerlinguistische Programmierung**

**Naumann, S.**

Seminar, 2 Std., Mo 16:00 - 18:00

- A Erfolgreiche Absolvierung des Moduls BA2STT202 Grundlagen der Programmierung I. Für Studierende im 3. Fachsemester des BA-Studienganges Computerlinguistik HF (Version 2007). BA Computerlinguistik H
- B Aktive Mitarbeit im Seminar, Bestehen der Modulabschlussklausur. LP: 4
- C s. Modulhandbuch B 329 eigener Raum vorhanden
- D siehe Modulhandbuch
- M BA2STT205

### **24009 Einführung in die Logik**

**Avgustinova, T.**

Seminar, 2 Std., Di 12:00 - 14:00, B 211

- A Keine. Für Studierende im 3. Fachsemester des BA-Studienganges Computerlinguistik HF (Version 2007). BA Computerlinguistik H
- B Aktive Mitarbeit im Seminar, erfolgreiche Teilnahme an der Übung. Bestehen der Modulabschlussklausur. LP: 6
- C s. Modulhandbuch
- D siehe Modulhandbuch
- M BA2STT204

### **24013 Grundlagen der Quantitativen Linguistik**

**Naumann, S.**

Seminar, 2 Std., Mi 12:00 - 14:00, A 308

- A Für Studierende im 5. Fachsemester des BA-Studienganges Computerlinguistik HF + NF (Version 2007). BA Computerlinguistik N, BA Computerlinguistik H
- B Im Hauptfach: Referat, Abgabe einer Hausarbeit, 25minütige Prüfung oder Klausur; Im Nebenfach: Referat, Bestehen der Modulabschlussklausur, BA Kernfach Informatik: Abgabe einer Hausarbeit LP: 6
- C s. Modulhandbuch
- M BA2STT209 BA2STT404

### **24016 Methoden und Prinzipien der Softwaretechnik**

**Köhler, R.**

Seminar, 2 Std., Mo 12:00 - 14:00, B 211

- A Erfolgreiche Absolvierung des Moduls BA2STT202 Grundlagen der Programmierung I. Für Studierende im 3. Fachsemester des BA-Studienganges Computerlinguistik HF (Version 2007). BA Computerlinguistik H
- B Aktive Mitarbeit im Seminar, Bestehen der Modulabschlussklausur. LP: 4.
- D siehe Modulhandbuch
- M BA2STT203

**24017 NLP2.0: Internetbasierte Verarbeitungstechniken in den Digital Humanities / Computerlinguistische Verfahren in der Sprach- und Texttechnologie**

**Sporleder, C.**

Seminar, 2 Std., Di 14:00 - 16:00, DM 32/35

- A Für Studierende im 5. Fachsemester des BA-Studienganges Computerlinguistik HF + NF (Version 2007).BA Computerlinguistik N,BA Computerlinguistik H
- B Im Hauptfach: Aktive Mitarbeit im Seminar, Referat, Hausarbeit, 25minütige mündliche Prüfung; Im Nebenfach: Aktive Mitarbeit im Seminar, Referat, Hausarbeit und Bestehen der Abschlussklausur LP: 6
- C s. Modulhandbuch
- D In den letzten Jahren haben Internet-Ressourcen mehr und mehr an Bedeutung für die computerlinguistische Forschung gewonnen. Ressourcen wie Wikipedia und Wiktionary werden als Datenquellen für Word Sense Disambiguation und als Wissensbasen für Koreferenzresolution, Semantic Role Labelling, Metonymieresolution etc. eingesetzt. Internetbasierte Spiele ("Games with a Purpose") und Crowd Sourcing Plattformen wie Amazon Mechanical Turk werden zur Gewinnung annotierter Daten für linguistische Verfahren entwickelt. Suchmaschinen werden verwendet um Statistiken über die Verwendung sprachlicher Ausdrücke zu bekommen. In diesem Seminar soll ein Überblick darüber gegeben werden, in welcher Art und Weise Internetressourcen in der Computerlinguistik verwendet werden.
- M BA2STT208 BA2STT403

**24018 Praxis der Sprach- und Textanalyse 1**

**Avgustinova, T.**

Seminar, 2 Std., Do 10:00 - 12:00, B 211

- A Keine. Für Studierende im 1. Fachsemester des BA-Studienganges Computerlinguistik HF + NF.BA Computerlinguistik N,BA Computerlinguistik H
- B Aktive Mitarbeit im Seminar, erfolgreiche Bearbeitung der Übungsaufgaben und Bestehen der Modulabschlussklausur; LP: 2
- D siehe Modulhandbuch
- M BA2STT2410 BA2STT2400 BA2STT2200

**24019 Projektseminar**

**Beliankou, A.**

Seminar, 2 Std., Mi 14:00 - 16:00

- A Für Studierende im 5. Fachsemester des BA-Studienganges Computerlinguistik HF (Version 2007).BA Computerlinguistik H
- B Schriftliche Arbeit (Software + Dokumentation) und eine 30-minütige mündliche Prüfung LP: 6
- C Die Veranstaltung findet im Raum B 329 statt.
- M BA2STT207

**Übungen**

**46903 Datenbanksysteme I**

**Reitz, F.**

Übung, 2 Std., 14tägl, Mo 12:00 - 14:00, H 11, ab 28.10.2013, Mo 14:00 - 16:00, HZ 202

- A BA Computerlinguistik H,MEd Informatik LA G,MA Angewandte Geoinformatik N,BA Wirtschaftsinformatik K,MA Angewandte Mathematik K,BA Informatik K
- M BA2STT205 BA4WIN2006 BA4INF003

## **46902 Programmierung I**

**Reitz, F.**

Übung, 2 Std., Mo 10:00 - 12:00, H523, Mo 16:00 - 18:00, H523

A BA Ang. Geoinformatik K, BA Computerlinguistik H, BEd Informatik  
LA, BA Wirtschaftsinformatik K, BA Angewandte Mathematik K, BA  
Informatik K

M BA6ANGI003 BA4ANMA029 BA4INF2002 BA2STT202 BA4INF009

## **24000 Übung zu Auszeichnungssprachen**

**Naumann, S.**

Übung, 2 Std., 14tägl, Do 12:00 - 14:00, ab 24.10.2013

A BA Computerlinguistik N, BA Computerlinguistik H

B erfolgreiche Bearbeitung der Übungsaufgaben und Bestehen der  
Modulabschlussklausur

C s. Modulhandbuch B 329 eigener Raum vorhanden

M BA2STT2412 BA2STT2402 BA2STT2202

## **24022 Übung zu Einführung in die Logik**

**Avgustinova, T.**

Übung, 2 Std., Di 14:00 - 16:00

A BA Computerlinguistik H

B Erfolgreiche Bearbeitung der Übungsaufgaben und Bestehen der  
Modulabschlussklausur

C B 329 eigener Raum vorhanden

M BA2STT204

## **Kolloquien**

### **24004 Digital Humanities**

**Sporleder, C.**

Kolloquium, 2 Std., Do 10:00 - 12:00- fällt aus -

A Für Studierende der Germanistik und der CL/DH

C Zusatzveranstaltung im BA- und MA-Studiengang Computerlinguistik

D Dieses Kolloquium bietet einen Überblick über aktuelle Forschung im  
Bereich "Digital Humanities".

## **Master**

### **Vorlesungen**

#### **46904 Digital Libraries**

**Ley, M.**

Vorlesung, 2 Std., Mo 08:00 - 10:00, HZ 203

A MA Computerlinguistik N, MA Informatik K

B Regelmäßige Teilnahme an den Übungen und Bestehen der  
Abschlussprüfung

M MA2STT404 MA4INF004

#### **24010 Einführung in die Sprach- und Textverarbeitung**

**Naumann, S.**

Vorlesung, 2 Std., Di 10:00 - 12:00, B 211

A Keine. Für Studierende im 1. Fachsemester des MA-  
Studienganges Computerlinguistik HF, NF und KF mit Schwerpunkt  
Computerlinguistik. MA Computerlinguistik K, MA Computerlinguistik  
N, MA Computerlinguistik H

B Aktive Teilnahme am Seminar, Übernahme von Referaten und  
Abgabe einer Hausarbeit im Seminar als Modulabschlussleistung.  
LP 5

C s. Modulhandbuch

D siehe Modulhandbuch

M MA2STT2200 MA2STT2400 MA2STT2000

## **24011 Einführung in die systemtheoretische Linguistik**

**Köhler, R.**

Vorlesung, 2 Std., Di 12:00 - 14:00, B 10

- A Keine. Für Studierende im 1. FS des MA-Studienganges Computerlinguistik HF und KF mit Schwerpunkt Computerlinguistik und im 3. FS NF (Version 2007). MA Computerlinguistik K, MA Computerlinguistik H
- B Aktive Mitarbeit im Seminar, erfolgreiche Bearbeitung der Übungsaufgaben und im 1. FS Master HF + KF: Abgabe einer Hausarbeit als Modulabschlussleistung; im 3. FS NF Version 2007: Modulabschlussklausur. LP: 5
- D siehe Modulhandbuch
- M MA2STT2201 MA2STT2001

## **24002 Textmining für digital Humanities/Data- und Webmining**

**Sporleder, C.**

Vorlesung, 2 Std., Di 16:00 - 18:00, DM 54/56

- A Für Studierende im 3. FS des MA-Studienganges Computerlinguistik NF, Version 2007. MA Computerlinguistik N
- B Bestehen der Modulabschlussklausur
- D Ziel des Seminars ist es, in verschiedene Methoden der Informationsextraktion und des Textminings einzuführen, besonders in Bezug auf die Erschließung geisteswissenschaftlicher Daten. Geplante Themen sind u. a.: Nachbearbeitung digitalisierter Texte, computerlinguistische Verarbeitung für ältere Sprachstufen, Anpassung von NLP-Werkzeugen, Metadatenererschließung, Informationsextraktion, Text Mining, multi-modale Daten.
- M MA2STT403

## **Seminare**

### **24001 Diskursverarbeitung**

**Sporleder, C.**

Seminar, 2 Std., Mi 10:00 - 12:00, DM 54/56

- A Für Studierende im 1. FS des MA-Studienganges Computerlinguistik HF, NF und KF mit Schwerpunkt Computerlinguistik. MA Computerlinguistik K, MA Computerlinguistik N, MA Computerlinguistik H
- B Aktive Teilnahme am Seminar, Übernahme von Referaten und Abgabe einer Hausarbeit als Modulabschlussleistung.
- C Äquivalent zur Veranstaltung 24021 Syntaktische und Semantische Analyse natürlicher Sprache.
- D Ziel des Seminars ist es, einen Überblick über computerlinguistische Verfahren zur Verarbeitung von Diskursphänomenen zu geben. Geplante Themen sind unter anderem: Diskurskohäsion und -kohärenz, Textsegmentierung, Fokus, Centering, Essay Scoring, Koreferenzresolution, Generierung referenzierender Ausdrücke, Temporal Ordering, Diskursparsing, Textzusammenfassung.
- M MA2STT2400 MA2STT2200 MA2STT2000

## **24014 Mathematische Modellierung / Synergetische Modellierungstechniken**

**Köhler, R.**

Seminar, 2 Std., Mo 14:00 - 16:00, A 308

- A Keine. Für Studierende im 1. FS des MA-Studienganges Computerlinguistik HF und KF mit Schwerpunkt Computerlinguistik und im 3. FS HF + NF Version 2007.MA Computerlinguistik K,MA Computerlinguistik H
- B HF+KF: Akt. Mitarbeit, erfolgr. Bearb. der Übungsaufgaben, Abgabe einer Hausarbeit als Modulabschlussleistung. HF+NF (Version 2007): s. o. und Bestehen der Modulabschlussklausur LP HF+KF: 5 LP NF: 6.
- D siehe Modulhandbuch
- M MA2STT2201 MA2STT2001

## **24020 Syntaktische und semantische Analyse natürlicher Sprache**

**Avgustinova, T.**

Seminar, 2 Std., Mo 14:00 - 16:00, C 429- **fällt aus** -

- A Für Studierende im 1. FS des MA Studienganges Computerlinguistik HF.MA Computerlinguistik H
- B Aktive Mitarbeit im Seminar, Referat, Abgabe einer Hausarbeit in diesem oder dem anderen Seminar des Moduls und Bestehen der Modulabschlussklausur LP: 4 (6 bei Abgabe einer Hausarbeit in diesem Seminar)
- C s. Modulhandbuch
- M MA2STT200

## **24021 Syntaktische und semantische Analyse natürlicher Sprache**

**Avgustinova, T.**

Seminar, 2 Std., Do 14:00 - 16:00, B 211

- A Keine. Für Studierende im 1. Fachsemester des MA-Studienganges Computerlinguistik HF, NF und KF mit Schwerpunkt Computerlinguistik.MA Computerlinguistik K,MA Computerlinguistik N,MA Computerlinguistik H
- B Aktive Teilnahme am Seminar, Übernahme von Referaten, Abgabe einer Hausarbeit als Modulabschlussleistung.
- D Siehe Modulhandbuch
- M MA2STT2400 MA2STT2200 MA2STT2000

## **Übungen**

### **46905 Digital Libraries**

**Ley, M.**

Übung, 2 Std., Di 08:00 - 10:00, F 59

- A MA Computerlinguistik N,MA Informatik K
- M MA2STT404 MA4INF004

### **24023 Übung zu Einführung in die systemtheoretische Linguistik**

**Köhler, R.**

Übung, 2 Std., Mi 12:00 - 13:00

- A MA Computerlinguistik H,MA Computerlinguistik N
- B Aktive Mitarbeit in der Übung, erfolgreiche Bearbeitung der Übungsaufgaben
- D siehe Modulhandbuch
- M MA2STT202 MA2STT402

## **24003 Übung zu Textmining für dig. Humanities / Data- und Webmining**

**Sporleder, C.**

Übung, 2 Std.- fällt aus -

A MA Computerlinguistik N

M MA2STT403

## **Kolloquien**

### **24004 Digital Humanities**

**Sporleder, C.**

Kolloquium, 2 Std., Do 10:00 - 12:00- fällt aus -

A Für Studierende der Germanistik und der CL/DH

C Zusatzveranstaltung im BA- und MA-Studiengang Computerlinguistik

D Dieses Kolloquium bietet einen Überblick über aktuelle Forschung im Bereich "Digital Humanities".

## **Ausschließlich Magisterstudiengangslehrveranstaltungen**

<p><p>Weitere Lehrveranstaltungen finden Sie auch Master. Sie sind unter der Bemerkung A gekennzeichnet.</p></p>

### **24007 Doktorandenkolloquium**

**Köhler, R.**

Kolloquium, Fr 16:00 - 18:00

A Für Doktoranden der LDV und des BA- und MA-Studienganges Computerlinguistik

C findet vierwöchentlich statt im B 323

### **24012 Forschungskolloquium**

**Köhler, R.**

Kolloquium, 2 Std., Do 16:00 - 18:00, B 211

A Für Studierende der LDV im Hauptstudium des Magisterstudienganges, für Studierende des BA- und MA-Studienganges Computerlinguistik, Mitarbeiter und andere Interessierte. Zusatzveranstaltung.

## **Phonetik**

## **Vorlesungen**

### **24400 BAP1 Allgemeine und Angewandte Phonetik**

**Braun, A.**

Vorlesung, 2 Std.

**Masthoff, H.**

Gruppe 1, Di 10:00 - 12:00, A 337

Gruppe 2, Mi 08:00 - 10:00, A 337

A regelmäßige Teilnahme BA Phonetik N

C Termin/Gruppe 1: dienstags von 10-12 Uhr, Leitung: Frau Prof. Braun, in A337 Termin/Gruppe 2: mittwochs von 8-10 Uhr, Leitung: Dr. Masthoff, in A337 Auch für Studierende der Japanologie, Germanistik, Romanistik.

D siehe Modulhandbuch

M BA2PHO2400



## **21576 Die deutsche Sprache in Zeit und Raum II (Mittelhochdeutsch)**

**Moulin, C.**

Vorlesung, 2 Std., Di 10:00 - 12:00, HS 1, 15.10.2013 - 05.11.2013,  
Di 10:00 - 12:00, HS 4, 12.11.2013 - 04.02.2014, Einzel, Mo 10:00 -  
12:00, HS 1, 10.02.2014

- A siehe Modulhandbücher MA Germanistik K, MEd Deutsch LA G, MEd  
Deutsch LA R, MA Germanistik N, MA Germanistik H, BEd Deutsch  
LA, BA Germanistik N, BA Germanistik H
- B siehe Modulhandbücher
- D Die Veranstaltung knüpft an die sprachgeschichtliche Vorlesung  
des vorangegangenen Wintersemesters an, wobei die  
einzelnen Teile auch unabhängig voneinander besucht werden  
können. In diesem Semester wird der Schwerpunkt auf das  
Mittelhochdeutsche (ca 1050-1350) gelegt. Zentrale Themen  
für die Epoche des Mittelhochdeutschen sind unter anderem:  
die sprachhistorischen Grundlagen des frühmittelalterlichen  
Deutsch, die kulturellen und historischen Kontexte sowie  
zentrale überlieferungsgeschichtliche Aspekte. Ferner werden  
systemlinguistische Entwicklungen, sprachgeographische Faktoren  
sowie kultur- und literaturgeschichtliche Zusammenhänge  
thematisiert. Behandelt werden zentrale Aspekte aus dem Bereich  
der Graphematik, Phonologie, Morphologie, Semantik und Syntax.
- E Einführende Literatur: Rolf Bergmann - Claudine Moulin - Nikolaus  
Ruge, Alt- und Mittelhochdeutsch, 8. Auflage Göttingen 2011  
Wilhelm Schmidt, Geschichte der deutschen Sprache. Ein Lehrbuch  
für das germanistische Studium, 11. Auflage Stuttgart 2013
- M MA2GER2006 MA2GER2005 MA2GER2001 BA2GER404  
BA2GER204 BA2GER401 BA2GER201 BA2GER505 MA2GER552  
MA2GER503 MA2GER551 MA2GER501 MA2GER405  
MA2GER205 MA2GER404 MA2GER204 MA2GER401  
MA2GER201 BA2GER509 BA2GER507 BA2GER503 BA2GER206  
BA2GER405 BA2GER205 BA2GER402 BA2GER202

## **24010 Einführung in die Sprach- und Textverarbeitung**

**Naumann, S.**

Vorlesung, 2 Std., Di 10:00 - 12:00, B 211

- A Keine. Für Studierende im 1. Fachsemester des MA-  
Studienganges Computerlinguistik HF, NF und KF mit Schwerpunkt  
Computerlinguistik. MA Computerlinguistik K, MA Computerlinguistik  
N, MA Computerlinguistik H
- B Aktive Teilnahme am Seminar, Übernahme von Referaten und  
Abgabe einer Hausarbeit im Seminar als Modulabschlussleistung.  
LP 5
- C s. Modulhandbuch
- D siehe Modulhandbuch
- M MA2STT2200 MA2STT2400 MA2STT2000

## **24401 MAPN5/MAPK5 Vorlesung zur Klinischen Phonetik**

**Kaldenbach, T.**

Vorlesung, 2 Std., Einzel, Do 18:30 - 20:30, A 337, 14.11.2013,  
Einzel, Do 18:30 - 20:30, A 337, 12.12.2013, Einzel, Do 18:30 -  
20:30, A 337, 16.01.2014

- A MA Phonetik K, MA Phonetik N
- B regelmäßige Teilnahme
- D siehe Modulhandbuch
- M MA2PHO2004 MA2PHO2402

**28513 Sprach- und Kommunikationskultur in China** Liang, Y.  
Vorlesung, 2 Std., Mo 10:00 - 12:00, DM 32/35  
A Für Magisterstudierende im Grund- und Hauptstudium.MA China  
Kultur und Kommunikation N,MA China Kultur und Kommunikation K  
M MA2CHIN403 MA2CHIN004

## Seminare

**24402 BAP1 Instrumentalphonetisches Arbeiten I** Masthoff, H.  
Seminar, 2 Std., Mo 08:00 - 10:00, A 337  
A BA Phonetik N  
B regelmäßige Teilnahme, Durchführung von Übungsaufgaben  
D siehe Modulhandbuch  
M BA2PHO2400

**24404 BAP3 Grundlagen der Akustischen Phonetik** Masthoff, H.  
Seminar, 2 Std., Mi 08:00 - 10:00- fällt aus -  
A BA Phonetik N  
B regelmäßige Teilnahme  
C Diese Veranstaltung entfällt.  
D siehe Modulhandbuch  
M BA2PHO2402

**24403 BAP3 Instrumentalphonetisches Arbeiten II** Masthoff, H.  
Seminar, 2 Std., Mo 10:00 - 12:00, A 337  
A BA Phonetik N  
B regelmäßige Teilnahme, Durchführung von Übungsaufgaben  
D siehe Modulhandbuch  
M BA2PHO2402

**24406 BAP5 Alternative Stimm- und Sprachproduktion** Knopp, P.  
Seminar, 2 Std., Mo 14:00 - 16:00, A 337  
A BA Phonetik N  
B regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit  
D s. Modulhandbuch  
M BA2PHO2404

**24405 BAP5 Phonetik des Deutschen** Braun, A.  
Seminar, 2 Std., Di 12:00 - 14:00, A 337  
A BA Phonetik N  
B regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit  
D siehe Modulhandbuch  
M BA2PHO2404

**24407 BAP5 Phonetik und Gender** Braun, A.  
Seminar, 2 Std., Do 12:00 - 14:00, A 337  
B regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit  
D siehe Modulhandbuch  
M BA2PHO2404

**28515 Chinesische Pressesprache (Linguistik der chinesischen Gegenwartssprache)** Liang, Y.  
Seminar, 2 Std., Mo 14:00 - 16:00, A 346/347  
A Für Magisterstudierende im Hauptstudium.MA China Kultur und  
Kommunikation N,MA China Kultur und Kommunikation K  
M MA2CHIN403 MA2CHIN004

## 21582 Das Hildebrandslied

Moulin, C.

Seminar, 2 Std., Di 14:00 - 16:00, C 3

- A Für Studierende im Hauptstudium bzw. Masterstudierende/ siehe Modulhandbücher. Kenntnisse des Althochdeutschen werden vorausgesetzt. MA Germanistik K, MEd Deutsch LA G, MEd Deutsch LA R, MA Germanistik N, MA Germanistik H
- B siehe Punkt "Informationen zur Anmeldung"
- C M.Ed. 16b
- D Gegenstand des Seminars ist das Hildebrandslied, das einzige erhaltene Zeugnis germanischer Heldendichtung in der deutschen Literatur. Im Mittelpunkt stehen Probleme der Entstehung und der Überlieferung sowie die sprachliche Analyse dieses zentralen althochdeutschen Textes, der unvollständig in einer Abschrift des 4. Jahrzehnts des 9. Jahrhunderts überliefert ist. Die Kenntnis des Textes vor Seminarbeginn wird vorausgesetzt. Die Vergabe der Referatsthemen erfolgt in den Feriensprechstunden vor Beginn der Vorlesungszeit des Wintersemesters.
- E Textabdruck: Elias von Steinmeyer (Hg.), Die kleineren althochdeutschen Sprachdenkmäler, Dublin - Zürich 3. Auflage 1971, S. 1-15
- M MA2GER2006 MA2GER2005 MA2GER2001 MA2GER552 MA2GER503 MA2GER551 MA2GER551 MA2GER501 MA2GER405 MA2GER405 MA2GER205 MA2GER404 MA2GER204 MA2GER401 MA2GER201

## 21603 Das Verb

Stein, S.

Seminar, 2 Std., Mi 08:00 - 10:00, N 2

- A MA Germanistik N, MA Germanistik H, MA Germanistik K, MA Germanistik N, MA Germanistik H, MEd Deutsch LA G, MEd Deutsch LA R
- D Das Auftauchen eines Verbs im Satz so, als ob man in einem dunklen Raum das Licht einschaltet: "Plötzlich ist eine Szene da" (Heringer). Dem Verb kommt daher in morphosyntaktischer Hinsicht ein besonderer Stellenwert zu, dem das Seminar z. T. in diachroner, vor allem aber in synchroner Perspektive nachgeht. Behandelt werden u. a.: Verb als zentraler Valenzträger, Tempus und Tempussystem, Modus und Genus verbi (Aktiv und Passiv), Wortarten(sub)klassifikation (Funktionsklassen und andere Subklassen innerhalb der Wortart Verb wie Funktionsverben und Funktionsverbgefüge, Hilfs-/Auxiliarverben, Kopulaverben, Modalverben usw.), Aktionsart, Wortbildung. Für eine erfolgreiche Teilnahme an diesem Seminar sind solide Grundkenntnisse im Bereich der traditionellen Grammatik unverzichtbar.
- E Heringer, Hans Jürgen (1989): Lesen lehren lernen. Eine rezeptive Grammatik des Deutschen. Tübingen.
- M MA2GER2011 MA2GER2006 MA2GER2005 MA2GER2001 MA2GER552 MA2GER503 MA2GER551 MA2GER501 MA2GER405 MA2GER205 MA2GER404 MA2GER204 MA2GER401 MA2GER201

## 21506 Grammatiktheorien

Stein, S.

Seminar, 2 Std., Di 08:00 - 10:00, A 8

A MA Germanistik N, MA Germanistik H, MA Germanistik K, MA Germanistik N, MA Germanistik H, MEd Deutsch LA R, MEd Deutsch LA G

D Für die Beschreibung grammatischer bzw. syntaktischer Strukturen sind - mit unterschiedlichen Erkenntnisinteressen, methodischen Verfahren und Terminologien sowie mit verschiedenen Anwendungsperspektiven - zahlreiche systematische Formen der Beschreibung und Analyse entwickelt worden, die das Ziel verfolgen, Gesetzmäßigkeiten für den Aufbau grammatischer Einheiten einer Einzelsprache herauszuarbeiten. Das Seminar nimmt die Vielfalt an grammatischer Theoriebildung zum Ausgangspunkt und zielt darauf ab, die für "sprach- und kommunikationsintensive" Berufsfelder, also auch für die Grammatikvermittlung in Schule und Hochschule, wichtigen Theorien in exemplarischer Weise vorzustellen und an praktischen Beispielen zu erproben: Traditionelle Grammatik, Stellungsfeldermodell, Valenzgrammatik/-theorie, Funktionale Grammatik. Zu diesem Zweck werden im Seminar auch ausgewählte Teile aus verschiedenen Grammatiken der deutschen Gegenwartssprache herangezogen, soweit sie erkennbar einer bestimmten grammatischen Theorie verpflichtet sind. Für eine erfolgreiche Teilnahme an diesem Seminar sind solide Grundkenntnisse im Bereich der traditionellen Grammatik (insbesondere Wortarten, Satzglieder und Attribute) unverzichtbar.

E Dürscheid, Christa (2012): Syntax. Grundlagen und Theorien. 6. Auflage. Göttingen.

M MA2GER2011 MA2GER2006 MA2GER2005 MA2GER2001 MA2GER552 MA2GER503 MA2GER551 MA2GER501 MA2GER405 MA2GER205 MA2GER404 MA2GER204 MA2GER401 MA2GER201

## 23015 LING 701 (Special Topic in General Linguistics)

Kolbe-Hanna, D.

Seminar, 2 Std.

Sand, A.

Gruppe 1, Di 10:00 - 12:00, P 13

Gruppe 2, Mi 12:00 - 14:00, B 10

Gruppe 3, n.V.

A MEd Englisch LA G, MEd Englisch LA R, MA English Linguistics H, MA English Linguistics N

M MA2ELIN200 MA2ELIN400 MA2ANG500 MA2ANG552 MA2ELIN202 MA2ELIN402 MA2ANG502

## 23016 LING 702 (Special Topic in Applied Linguistics)

Hoffmann, S.

Seminar, 2 Std.

Sand, A.

Gruppe 1, Mi 10:00 - 12:00, P 13

Gruppe 2, Do 14:00 - 16:00, P 13

Gruppe 2, Einzel, Do 14:00 - 16:00, B 305, 28.11.2013

A MA Interkulturelle Gender Studies N, MEd Englisch LA G, MEd Englisch LA R, MA English Linguistics H, MA English Linguistics N

M MA2IKGS404 MA2IKGS402 MA2ANG500 MA2ANG550 MA2ELIN200 MA2ELIN400 MA2ANG502 MA2ELIN202 MA2ELIN402

- 23017 LING 703 (Special Topic in Language History) Pragmatic Markers in the History of English** Hoffmann, S.  
Seminar, 2 Std., Do 12:00 - 14:00, P 14  
A MEd Englisch LA G, MA English Linguistics H, MA English Linguistics N, MA Mediävistik K  
M MA2ANG500 MA2ELIN200 MA2ELIN400 MA2MEDV004 MA2ANG502 MA2ELIN202 MA2ELIN402
- 24409 MAPN1/MAPK1 Spezialthemen zur Akustischen Phonetik** Masthoff, H.  
Seminar, 2 Std., Mi 10:00 - 12:00, A 337  
A MA Phonetik K, MA Phonetik N  
B regelmäßige Teilnahme  
C auch für Studierende der Germanistik, Romanistik und LDV  
D siehe Modulhandbuch  
M MA2PHO2400
- 24408 MAPN1/MAPK1 Spezialthemen zur Physiologischen Phonetik** Braun, A.  
Schmiedel, A.  
Seminar, 2 Std., Do 10:00 - 12:00, A 337  
A MA Phonetik K, MA Phonetik N  
B regelmäßige Teilnahme  
C auch für Studierende der Germanistik, Romanistik und Linguistischen Datenverarbeitung  
D siehe Modulhandbuch  
M MA2PHO2000 MA2PHO2400
- 24410 MAPN3/MAPK3 Fachkolloquium** Braun, A.  
Seminar, 2 Std., Do 14:00 - 16:00, A 337  
A MA Phonetik K, MA Phonetik N  
M MA2PHO2002 MA2PHO2401
- 24411 MAPN3/MAPK3 Statistik: Grundlagen und Analyse mit SPSS** Schmiedel, A.  
Seminar, 2 Std., Do 08:00 - 10:00, A 337  
B regelmäßige Teilnahme, Durchführung von Aufgaben in der phonetischen Empirie  
C auch für Studierende der LDV  
D siehe Modulhandbuch  
M MA2PHO2002 MA2PHO2401
- 24412 MAPN3/MAPK3 Stimmwahrnehmung und Erkennung durch Ohrenzeugen** Knopp, P.  
Seminar, 2 Std., Mi 12:00 - 14:00, A 337  
A MA Phonetik K, MA Phonetik N  
B regelmäßige Teilnahme  
D siehe Modulhandbuch  
M MA2PHO2002 MA2PHO2401

**21505 Methoden der Textlinguistik**

Seminar, 2 Std., Mi 10:00 - 12:00, A 8

- A MA Germanistik N, MA Germanistik H, MA Germanistik K, MA Germanistik N, MA Germanistik H, MEd Deutsch LA G, MEd Deutsch LA R
- D Seit sich die Textlinguistik in den 1960er und 1970er Jahren als linguistische Teildisziplin etabliert hat, ist eine Fülle von methodischen Ansätzen entwickelt worden, um einerseits die Frage nach Kriterien für Textualität zu beantworten und andererseits die Klassifikation und Analyse von Textsorten zu ermöglichen. Diese methodischen Ansätze textgrammatischer, textsemantischer, textpragmatischer und kognitiver Art sind Gegenstand des Seminars, d. h. es sollen zentrale Begriffe, Kategorien und Methoden der linguistischen Analyse von Texten und Textsorten vorgestellt und in Form praktischer Analysen vor allem an gegenwartssprachlichen Textexemplaren angewendet werden. Das Seminar orientiert sich dabei weniger in wissenschaftsgeschichtlicher Perspektive an der Entwicklung der Textlinguistik selbst als mehr in wissenschaftssystematischer Perspektive an den textlinguistischen Erkenntnisinteressen und den jeweiligen Forschungsergebnissen.
- E Brinker, Klaus (2005): Linguistische Textanalyse. Eine Einführung in Grundbegriffe und Methoden. 6. Auflage. Berlin. Heinemann, Margot/Heinemann, Wolfgang (2002): Grundlagen der Textlinguistik. Interaktion - Text - Diskurs. Tübingen. Janich, Nina (Hg.) (2008): Textlinguistik. 15 Einführungen. Tübingen.
- M MA2GER2006 MA2GER2011 MA2GER2005 MA2GER2001 MA2GER552 MA2GER503 MA2GER551 MA2GER501 MA2GER405 MA2GER205 MA2GER404 MA2GER204 MA2GER401 MA2GER201

**21507 Orthographie des Deutschen**

Seminar, 2 Std., Do 14:00 - 16:00, A 9/10, 31.10.2013 - 06.02.2014, Einzel, Do 14:00 - 16:00, B 12, 07.11.2013, Einzel, Do 14:00 - 16:00, B 12, 19.12.2013

- A MA Germanistik K, MA Germanistik N, MA Germanistik H, MA Germanistik N, MA Germanistik H, MEd Deutsch LA G, MEd Deutsch LA R
- D Die Orthographie des Deutschen ist aufgrund der Rechtschreibreform in den letzten 15 bis 20 Jahren zu einem in der Öffentlichkeit vielbeachteten und umstrittenen Diskussionsgegenstand geworden. Ziel des Seminars ist es, das Thema mit Blick auf die amtliche Regelung der deutschen Rechtschreibung und die ihnen zugrundeliegenden orthographischen Prinzipien zu erschließen. Neben dieser synchronen Perspektive werden wir uns auch mit den historischen Entwicklungslinien befassen, die zum heutigen Regelsystem geführt haben und eine bedeutende Rolle bei der Bewertung der Rechtschreibreform spielen. Der Diskurs um diese Reform(en) sowie Fragen zur Problematik des normgerechten Schreibens (z.B. im Schulunterricht) bilden abschließend weitere Themenbereiche.
- E Literatur: Dieter Nerius (Hg.): Deutsche Orthographie. 4. Auflage. Hildesheim u.a. 2007. Amtliche Regelung der deutschen Rechtschreibung. Z.B. in: Wahrig. Die deutsche Rechtschreibung. Hg. von der Wahrig-Redaktion. Gütersloh/München 20097. Weitere Literatur wird zu Beginn des Semesters bekanntgegeben.
- M MA2GER2011 MA2GER2006 MA2GER2005 MA2GER2001 MA2GER552 MA2GER503 MA2GER551 MA2GER501 MA2GER405 MA2GER205 MA2GER404 MA2GER204 MA2GER401 MA2GER201

## **24021 Syntaktische und semantische Analyse natürlicher Sprache**

**Avgustinova, T.**

Seminar, 2 Std., Do 14:00 - 16:00, B 211

- A Keine. Für Studierende im 1. Fachsemester des MA-Studienganges Computerlinguistik HF, NF und KF mit Schwerpunkt Computerlinguistik. MA Computerlinguistik K, MA Computerlinguistik N, MA Computerlinguistik H
- B Aktive Teilnahme am Seminar, Übernahme von Referaten, Abgabe einer Hausarbeit als Modulabschlussleistung.
- D Siehe Modulhandbuch
- M MA2STT2400 MA2STT2200 MA2STT2000

## **21581 Wortbildung und Lyrik**

**Moulin, C.**

Seminar, 2 Std., Mi 10:00 - 12:00, B 22

- A Für Studierende im Hauptstudium bzw. Masterstudierende/siehe Modulhandbücher MA Germanistik K, MEd Deutsch LA G, MEd Deutsch LA R, MA Germanistik N, MA Germanistik H
- B siehe Punkt "Informationen zur Anmeldung"
- C M.Ed. 16b
- D Wortbildungsphänomene spielen, besonders in der deutschen Sprache, eine wichtige Rolle bei der Genese und dem Verständnis literarischer Texte. Vor allem lyrische Formen nutzen die Möglichkeit, Sprachliches auf diese Weise zu "verdichten". Anhand ausgewählter Texte vom Althochdeutschen bis zur Gegenwart sollen im Seminar die zentralen linguistischen Aspekte der lyrischen Wortbildung herausgearbeitet werden, unter anderem Fragen der Motivation komplexer Wörter, des Sinntransfers und der Sinngenese, des Textaufbaus mittels Wortbildung, der Norm und Transgression der Norm, der Intertextualität sowie Probleme der Übersetzung und der Übersetzbarkeit in andere Sprachen. Im Vordergrund steht dabei auch der Gedanke, Sprach- und Literaturwissenschaften bei der Erschließung lyrischer Texte enger miteinander zu verknüpfen.
- E wird bekannt gegeben
- M MA2GER2006 MA2GER2005 MA2GER2001 MA2GER552 MA2GER503 MA2GER551 MA2GER501 MA2GER405 MA2GER205 MA2GER404 MA2GER204 MA2GER401 MA2GER201

## **Übungen**

## **Kolloquien**

## **Tutorien**

## **Praktika**

### **24413 MAPN5/MAPK5 Praktisches Arbeiten in der Klinischen Phonetik**

**Kaldenbach, T.**

Praktikum, 2 Std.

- A MA Phonetik K, MA Phonetik N
- B regelmäßige Teilnahme
- D siehe Modulhandbuch
- M MA2PHO2004 MA2PHO2402

## **Projekte**

# Arbeitsgemeinschaften

## Sprachkurse

## Exkursionen

## Germanistik

## Bachelor

### Vorlesungen

#### **21576 Die deutsche Sprache in Zeit und Raum II (Mittelhochdeutsch)**

**Moulin, C.**

Vorlesung, 2 Std., Di 10:00 - 12:00, HS 1, 15.10.2013 - 05.11.2013,  
Di 10:00 - 12:00, HS 4, 12.11.2013 - 04.02.2014, Einzel, Mo 10:00 -  
12:00, HS 1, 10.02.2014

A siehe Modulhandbücher MA Germanistik K, MEd Deutsch LA G, MEd  
Deutsch LA R, MA Germanistik N, MA Germanistik H, BEd Deutsch  
LA, BA Germanistik N, BA Germanistik H

B siehe Modulhandbücher

D Die Veranstaltung knüpft an die sprachgeschichtliche Vorlesung  
des vorangegangenen Wintersemesters an, wobei die  
einzelnen Teile auch unabhängig voneinander besucht werden  
können. In diesem Semester wird der Schwerpunkt auf das  
Mittelhochdeutsche (ca 1050-1350) gelegt. Zentrale Themen  
für die Epoche des Mittelhochdeutschen sind unter anderem:  
die sprachhistorischen Grundlagen des frühmittelalterlichen  
Deutsch, die kulturellen und historischen Kontexte sowie  
zentrale überlieferungsgeschichtliche Aspekte. Ferner werden  
systemlinguistische Entwicklungen, sprachgeographische Faktoren  
sowie kultur- und literaturgeschichtliche Zusammenhänge  
thematisiert. Behandelt werden zentrale Aspekte aus dem Bereich  
der Graphematik, Phonologie, Morphologie, Semantik und Syntax.

E Einführende Literatur: Rolf Bergmann - Claudine Moulin - Nikolaus  
Ruge, Alt- und Mittelhochdeutsch, 8. Auflage Göttingen 2011  
Wilhelm Schmidt, Geschichte der deutschen Sprache. Ein Lehrbuch  
für das germanistische Studium, 11. Auflage Stuttgart 2013

M MA2GER2006 MA2GER2005 MA2GER2001 BA2GER404  
BA2GER204 BA2GER401 BA2GER201 BA2GER505 MA2GER552  
MA2GER503 MA2GER551 MA2GER501 MA2GER405  
MA2GER205 MA2GER404 MA2GER204 MA2GER401  
MA2GER201 BA2GER509 BA2GER507 BA2GER503 BA2GER206  
BA2GER405 BA2GER205 BA2GER402 BA2GER202



## 21509 Gender Studies

Schößler, F.

Vorlesung, 2 Std., Mo 16:00 - 18:00, HS 2

- A MA Germanistik K, MA Germanistik N, MA Germanistik H, MA Interkulturelle Gender Studies N, MEd Deutsch LA G, MEd Deutsch LA R, BEd Deutsch LA, BA Germanistik N, BA Germanistik H
- D Die Vorlesung möchte die zentralen Positionen der Gender Studies vorstellen. Ausgehend von frühen feministischen Ansätzen (Woolf, de Beauvoir) wird die Auseinandersetzung mit der Psychoanalyse rekonstruiert (Millett, Mitchell, Schlesier, Rohde-Dachser), ebenso die Bemühungen um eine Rekanonisierung vergessener Autorinnen und um eine Poetik weiblichen Schreibens (Weigel, Stephan). Diskutiert wird zudem die an Foucault angelehnte Position Judith Butlers, die für die Gender Studies grundlegend ist, weil sie die Biologie bzw. die Anatomie als kulturelles Konstrukt konzipiert. Beleuchtet werden die Schnittstellen mit den Postcolonial Studies und den Film Studies, ebenso die sich seit den 1990er Jahren etablierenden Queer Studies, die die Riten der heterosexuellen Ordnung sezieren und an der Sichtbarkeit nicht-heterosexueller Kulturen arbeiten, sowie die Men's Studies, die Männlichkeit dezidiert als Geschlecht markieren. Die Vorlesung präsentiert vornehmlich Theoriemodelle, stellt jedoch auch den Bezug zu literarischen Texten her.
- E Zur Vorbereitung: Franziska Bergmann, Franziska Schößler, Bettina Schreck (Hg.): Gender Studies (Basis-Scripte. Reader Kulturwissenschaften), Bielefeld 2012; Franziska Schößler: Einführung in die Gender Studies, Berlin 2008.
- M BA2GER505 MA2IKGS401 MA2GER504 MA2GER502 MA2GER550 MA2GER500 BA2GER508 BA2GER506 BA2GER504 BA2GER501 MA2GER403 MA2GER203 MA2GER400 MA2GER200 BA2GER403 BA2GER203 BA2GER400 BA2GER200

## 21500 Grundlagen der Sprachwissenschaft

Stein, S.

Vorlesung, 2 Std., Di 12:00 - 14:00, HS 2, Einzel, Fr 08:00 - 12:00, HS 2, 13.12.2013

- A BA Deutsch als Fremdsprache N, BA Germanistik N, BA Germanistik H, BEd Deutsch LA
- C 402b und 404 a; entspricht Wahlpflichtveranstaltung Zusatzzertifikat DaF
- D Die Vorlesung gibt einen Überblick über die wesentlichen Bereiche der deutschen Sprachwissenschaft und stellt die grundlegende Terminologie, die methodischen Ansätze und Arbeitsweisen vor. Behandelt werden Sprache und Semiotik, Semantik, Phonologie, Morphologie einschließlich Wortbildung, Syntax, Pragmatik, Textlinguistik, Gesprächslinguistik, Soziolinguistik sowie Psycho- und Neurolinguistik. Die Vorlesung und das gleichnamige Seminar stehen in einem engen inhaltlichen Zusammenhang: Auf der Grundlage der in der Vorlesung behandelten Inhalte greift das Seminar die Kerngebiete Semiotik, Semantik, Phonologie und Orthographie, Morphologie, Syntax, Pragmatik und Textlinguistik auf, vertieft sie und bietet Möglichkeiten der praktischen Umsetzung und Analyse. Es wird daher dringend empfohlen, Vorlesung und Seminar parallel zu besuchen.
- E Ausführliche Literaturhinweise werden zu Beginn der Vorlesung bekanntgegeben.
- M BA2DAF402 BA2DAF404 BA2GER502 BA2GER401 BA2GER201

### **21596 Literaturwissenschaft - Probleme, Theorien und Modelle**

**Uerlings, H.**

Vorlesung, 2 Std., Do 10:00 - 12:00, HS 3

- A MEd Deutsch LA G, MEd Deutsch LA R, BEd Deutsch LA, MA Germanistik N, MA Germanistik H, BA Germanistik N, BA Germanistik H
- D Die Vorlesung gibt einen Überblick über Theorien und Verfahren der Literaturwissenschaft, die man als Studierende(r) des Faches Germanistik kennen sollte. Vorgesehen sind u.a. Ausführungen zu folgenden Themen: Literatur und kulturelles Gedächtnis, Kanon, sozial- und rezeptionsgeschichtlichen Verfahren, Strukturalismus/ Poststrukturalismus, literaturwissenschaftliche Psychoanalyse, Dekonstruktion, Diskursanalyse, Gender-Forschung, Interkulturelle Germanistik und Intertextualität.
- E Zur Vorbereitung sei die gründliche Lektüre einiger Texte empfohlen, zu denen modellhafte Interpretationen bzw. Lektüren vorgestellt werden: Goethe: Götz von Berlichingen, J.P. Hebel: Unverhofftes Wiedersehen, E.T.A. Hoffmann: Die Bergwerke zu Falun; E.T.A. Hoffmann: Der Sandmann, Kleist: Die Verlobung in St. Domingo. Tieck: Der blonde Eckbert; Tieck: Runenberg.
- M MA2GER502 BA2GER508 BA2GER506 BA2GER504 BA2GER501 MA2GER403 MA2GER203 MA2GER400 MA2GER200 BA2GER207 BA2GER403 BA2GER203 BA2GER400 BA2GER200

### **21530 Minnesang bis Oswald**

**Przybilski, M.**

Vorlesung, 2 Std., Do 12:00 - 14:00, HS 2, Einzel, Mo 10:00 - 12:00, HS 7, 10.02.2014

- A MA Germanistik K, MA Germanistik N, MA Germanistik H, MA Mediävistik K, MA Germanistik N, MA Germanistik H, BA Germanistik N, BA Germanistik H, MEd Deutsch LA G, MEd Deutsch LA R, BEd Deutsch LA
- M MA2GER2003 MA2GER2000 MA2GER550 MA2GER500 BA2GER505 MA2MEDV005 MA2GER200 MA2GER504 MA2GER502 MA2GER402 MA2GER400 MA2GER202 BA2GER501 BA2GER207 BA2GER508 BA2GER506 BA2GER504 BA2GER405 BA2GER205 BA2GER402 BA2GER202

### **21523 Realismus und realistische Literatur**

**Patrut, I.**

Vorlesung, 2 Std.- **fällt aus** -

- A MEd Deutsch LA G, MEd Deutsch LA R, BEd Deutsch LA, MA Germanistik N, MA Germanistik H, BA Germanistik N, BA Germanistik H
- M MA2GER502 BA2GER508 BA2GER506 BA2GER504 BA2GER501 MA2GER403 MA2GER203 MA2GER400 MA2GER200 BA2GER207 BA2GER403 BA2GER203 BA2GER400 BA2GER200

### **28000 Russischer und deutscher Realismus**

**Ressel, G.**

Vorlesung, 2 Std.- **fällt aus** -

- A MEd Deutsch LA G, MA Germanistik N, MA Germanistik H, BEd Deutsch LA, BA Germanistik N, BA Germanistik H, MA Slavische Philologie H, MA Russische Philologie N, MA Slavische Philologie N, MA Russische Philologie H, BEd Russisch LA, Erw. BEd Erw. Russisch LA G, BA Russische Philologie N, BA Russische Philologie H
- C Diese Veranstaltung findet erst im WS 2014/15 statt.
- M MA2GER504 BA2GER207 MA2GER502 BA2GER508 BA2GER506 BA2GER504 BA2GER501 MA2GER403 MA2GER203 MA2GER400 MA2GER200 BA2GER403 BA2GER203 BA2GER400 BA2GER200

## **21570 Zur Geschichte der älteren jiddischen Literatur**

**Neuberg, S.**

Vorlesung, 2 Std., Mi 12:00 - 14:00, D 031

- A MA Germanistik K, MA Mediävistik K, MEd Deutsch LA G, MEd Deutsch LA R, BEd Deutsch LA, MA Germanistik N, MA Germanistik H, BA Germanistik N, BA Germanistik H
- M MA2GER2004 MA2GER2013 MA2GER2008 MA2MEDV008 MA2GER408 MA2GER207 MA2GER403 MA2GER203 BA2GER207 BA2GER206

## **Seminare**

### **21538 Berliner Romantik**

**Immer, N.**

Seminar, 2 Std., Di 10:00 - 12:00, DM 22/24

- A MA Interkulturelle Gender Studies N, BEd Deutsch LA, BA Germanistik H, BA Germanistik H
- D Berlin bildet nach Jena, Heidelberg, Dresden und Wien einen der zentralen Sammelpunkte der deutschen Romantiker. Die aufstrebende Metropole, die im Verlauf der demographischen Revolution des 19. Jahrhunderts einen erheblichen Wachstumsschub erlebt, avanciert schnell zu einem wichtigen Zentrum des modernen literarischen Lebens. Dazu tragen maßgeblich die geselligen Salons Rahel Levin-Varnhagens bei, wo zahlreiche Begegnungen und Debatten zwischen Dichtern, Wissenschaftlern und Politikern stattfinden, wie dies Rahels späterer Gatte Karl August Varnhagen von Ense in seinen "Denkwürdigkeiten" schildert. Schriftsteller wie E.T.A. Hoffmann, Ludwig Tieck, Friedrich de la Motte Fouqué und Adelbert von Chamisso zählen dabei zu den prominentesten Besuchern der Berliner Salons. - Im Seminar wollen wir uns vorwiegend mit den ‚Berliner‘ Werken dieser Autoren beschäftigen, insbesondere mit Hoffmanns "Serapionsbrüdern", Tiecks "Phantasmus", Fouqués "Undine" und Chamissos "Peter Schlemihl". Dabei wird zu fragen sein, inwiefern die Berliner Romantiker die poetologischen Konzepte der Frühromantik aufgreifen, inwiefern sie die politischen Verhältnisse der preußischen Reformära reflektieren und inwiefern die Topographie Berlins zur wiederkehrenden Referenzstruktur der literarischen Werke erhoben wird. Die genaue Textauswahl wird zu Semesterbeginn mitgeteilt.
- E Literatur: Alle im Seminar behandelten Primärtexte sind entweder als Reclam- oder Online-Ausgaben verfügbar. - Zur Einführung (literarisch): Günter de Bruyn: Als Poesie gut. Schicksale aus Berlins Kunstepoche 1786 bis 1807. Frankfurt a.M. 2006. - Zur Einführung (wissenschaftlich): Romantik-Handbuch. Hg. von Helmut Schanze. 2., durchgesehene und erweiterte Aufl. Stuttgart 2003; Petra Wilhelmy: Der Berliner Salon im 19. Jahrhundert (1780-1914). Berlin, New York 1989. - Zur Einführung (topographisch): Berliner Romantik. Orte, Spuren, Begegnungen. Hg. von Hannelore Gärtner und Annette Purfürst. Berlin 1992.
- M MA2IKGS403 BA2GER508 BA2GER506 BA2GER207 BA2GER403 BA2GER203 BA2GER400 BA2GER200

## 21514 Dramen des Naturalismus

Guntermann, G.

Seminar, 2 Std., Do 10:00 - 12:00, A 6

A BEd Deutsch LA, BA Germanistik N, BA Germanistik H

D Bedeutet 'Naturalismus' tatsächlich die (für die kurze Zeitspanne dieser Epoche zwischen 1885 und 1895) größtmögliche Steigerung des 'realistischen' Prinzips in der Literatur? Welche Auswirkungen hat der theoretische Anspruch der Autoren (Arno Holz: "Kunst = Natur - x") auf die 'Paradegattung' naturalistischer Literatur, das Drama? Behandelt werden sollen die folgenden Stücke: Gerhart Hauptmann: "Vor Sonnenaufgang" (1889) (Ullstein 23564); Arno Holz / Johannes Schlaf: "Die Familie Selicke" (1890) (Reclam 8987); Hauptmann: "Einsame Menschen" (1891); Schlaf: "Meister Oelze" (1892).

E Zur ersten Orientierung: Günther Mahal: Naturalismus. München 1975 u.ö. - Wolfgang Bunzel: Einführung in die Literatur des Naturalismus. Darmstadt 2008. - Ingo Stöckmann: Naturalismus. Stuttgart 2011. - Sigfrid Hoefert: Das Drama des Naturalismus. Stuttgart 1993. - Erich Ruprecht (Hg.): Literarische Manifeste des Naturalismus 1880-1892. Stuttgart 1962 - Die deutsche Literatur. Ein Abriß in Text u. Darstellung. Hg. v. Otto F. Best u. Hans-Jürgen Schmitt. Bd 12: Naturalismus. Hg. von Walter Schmähling. Stuttgart 1977 u.ö.

M BA2GER508 BA2GER506 BA2GER207 BA2GER403 BA2GER203  
BA2GER400 BA2GER200

## 21510 Einführung in das Studium der Neueren deutschen Literaturwissenschaft

Albes, C.  
Immer, N.  
Kugler, S.  
Pause, J.

Seminar, 2 Std.

Gruppe 1, Mo 10:00 - 12:00, A 7

Gruppe 2, Mo 14:00 - 16:00, P 14

Gruppe 3, Di 08:30 - 10:00, A 7

Gruppe 4, Di 10:00 - 12:00, A 12

Gruppe 5, Di 14:00 - 16:00, C 2

Gruppe 6, Do 14:00 - 16:00, C 3

Gruppe 7, Mo 10:00 - 12:00, A 12, Einzel, Sa 10:00 - 12:00,

Audimax, 08.02.2014

A BEd Deutsch LA, BA Germanistik N, BA Germanistik H

D Das Proseminar führt Studienanfänger in den Gegenstandsbereich der Neueren deutschen Literaturwissenschaft ein und informiert über Arbeitstechniken und Hilfsmittel für das Studium.

E Zur Anschaffung wird empfohlen: 1. Benedikt Jeßing, Ralph Köhnen: Einführung in die Neuere deutsche Literaturwissenschaft. 2., aktualisierte u. erweiterte Aufl. Stuttgart, Weimar 2007. 2. Sabine Becker, Christine Hummel, Gabriele Sander: Grundkurs Literaturwissenschaft. Stuttgart 2006 (RUB 17662). Gruppen 1 und 2: Textgrundlage für die Gruppen 1 und 2 (Albes) - bitte anschaffen: Jürgen H. Petersen, Martina Wagner-Egelhaaf, Einführung in die neuere deutsche Literaturwissenschaft. Ein Arbeitsbuch, 8., neu bearb. Aufl. Berlin: Erich Schmidt Verlag 2009 (bzw. die aktuell neueste Auflage). Weitere Literaturhinweise folgen zu Semesterbeginn und im Lauf der Veranstaltung.

M BA2GER501 BA2GER400 BA2GER200

## **21502 Einführung in die gegenwartsbezogene Sprachwissenschaft anhand eines Beispiels**

Seminar, 2 Std.

Gruppe 1, Mo 14:00 - 16:00, B 17

Gruppe 10, Mi 16:00 - 18:00, P 3

Gruppe 2, Di 14:00 - 16:00, B 22

Gruppe 3, Do 10:00 - 12:00, B 22

Gruppe 4, Mi 16:00 - 18:00, B 17

Gruppe 5, Einzel, Mo 10:00 - 14:00, E 45, 28.10.2013

Gruppe 5, Einzel, Mo 10:00 - 14:00, E 45, 04.11.2013

Gruppe 5, Einzel, Mo 10:00 - 14:00, E 45, 11.11.2013

Gruppe 5, Einzel, Mo 10:00 - 14:00, E 45, 18.11.2013

Gruppe 6, Mo 16:00 - 18:00, B 17

Gruppe 7, Do 12:00 - 14:00, B 17

Gruppe 8, Mo 14:00 - 16:00, B 21

Gruppe 9, Mo 10:00 - 12:00, C106d (PC-Pool), ab 21.10.2013

A BA Germanistik N, BA Germanistik H, BEd Deutsch LA

D Bitte beachten Sie Modulzuweisung in den einzelnen Gruppen. Es gelten NICHT alle Module für alle Gruppen! Die Kommentierungen und Literaturhinweise der einzelnen Veranstaltungen finden Sie auf der Germanistik-Homepage.

M BA2GER405 BA2GER205 BA2GER509 BA2GER507 BA2GER503  
BA2GER206 BA2GER404 BA2GER204 BA2GER401 BA2GER201

**Bauschmid, S.**

**Bender, M.**

**Hildenbrandt, V.**

**Ravida, F.**

**Ruge, N.**

**Schmidt, P.**

**Stumpf, S.**

**Teschke, V.**

## **21577 Einführung in die historische Linguistik**

Seminar, 2 Std.

Gruppe 1, Mo 10:00 - 12:00, B 14

Gruppe 2, Mo 12:00 - 14:00, B 16

Gruppe 3, Mo 14:00 - 16:00, B 14

Gruppe 4, Fr 10:00 - 12:00, P 13

A siehe Modulhandbücher BEd Deutsch LA, BA Germanistik N, BA Germanistik H

B siehe Modulhandbücher

D Einführung in die historische Sprachwissenschaft und Sprachgeschichte des Deutschen. Systematische Erarbeitung der sprachinternen und sprachexternen Merkmale des Ahd. und Mhd. sowie der für diese Epochen relevanten Sprachwandelphänomene.

E Literatur: Rolf Bergmann/Claudine Moulin/Nikolaus Ruge, Alt- und Mittelhochdeutsch. Arbeitsbuch zur Grammatik der älteren deutschen Sprachstufen und zur deutschen Sprachgeschichte. 8. Auflage Göttingen 2011 (bitte nur diese Auflage!) Hermann Paul, Mittelhochdeutsche Grammatik. Neu bearb. von Thomas Klein, Hans-Joachim Solms und Klaus-Peter Wegera. 25. Auflage Tübingen 2007 Wilhelm Schmidt, Geschichte der deutschen Sprache. Ein Lehrbuch für das germanistische Studium, 10. Auflage Stuttgart 2007

M BA2GER502 BA2GER402 BA2GER202

**Klaes, F.**

**Ruge, N.**

**Teschke, V.**

### **21531 Einführung in die mediävistische Literaturwissenschaft**

Seminar, 2 Std.

Gruppe 1, Mo 10:00 - 12:00, B 17

Gruppe 2, Mi 14:00 - 16:00, B 17

Gruppe 3, Di 10:00 - 12:00, B 21

Gruppe 4, Fr 10:00 - 12:00, B 20

A Siehe Modulhandbücher.BA Germanistik N,BA Germanistik H,BEd Deutsch LA

B Siehe Modulhandbücher.

D Das Seminar entspricht Proseminar II (alter Studiengang).

Das Seminar führt in die sprachlichen und literaturhistorischen Grundlagen der Lektüre mittelhochdeutscher Texte ein und legt so die Basis für eine weitere Beschäftigung mit der deutschsprachigen Literatur der Vormoderne.

E Ein Reader mit Primärtexten kann in der ersten Seminarsitzung erworben werden. Außerdem: Hilker Weddige: Einführung in die germanistische Mediävistik. 6. Auflage München 2006Horst Brunner: Geschichte der deutschen Literatur des Mittelalters. Stuttgart 1997 (RUB 9485).

M BA2GER501 BA2GER402 BA2GER202

**Butz, L.  
Müller, S.  
Przybilski, M.  
Schneider, I.**

### **21573 Einführung ins Jiddische kontrastiv zum Deutschen**

Seminar, 2 Std., Mo 16:00 - 18:00, B 17

A MA Mediävistik K,MA Germanistik N,MA Germanistik H,BA Germanistik N,BA Germanistik H,BEd Deutsch LA

M MA2MEDV008 MA2GER407 MA2GER207 BA2GER509  
BA2GER507 BA2GER503 BA2GER206 BA2GER404 BA2GER204

**Bauschmid, S.**

### **21513 Elternbilder in der deutschsprachigen Prosaliteratur seit 1945**

Seminar, 2 Std., Mi 08:00 - 10:00, P 12

A BEd Deutsch LA,BA Germanistik N,BA Germanistik H

D Im Seminar sollen, ausgehend von Kafkas Brief an den Vater, einer ‚Inkunabel‘ des literarischen Elternporträts im 20. Jahrhundert, schwerpunktmäßig deutschsprachige Erzähltexte der Zeit von 1960 bis 2000 untersucht werden. Erkenntnisleitendes Ziel soll einerseits sein, die wesentlichen Konstanten in der kritischen Auseinandersetzung der einzelnen Autor/innen mit ihren Eltern ausfindig zu machen, und andererseits, die signifikanten Veränderungen zu beschreiben und nach deren Gründen zu fragen.

E Textgrundlage: Franz Kafka, Brief an den Vater (1919; fischer tb 1629), Peter Weiss, Abschied von den Eltern (1961; es 85), Peter Handke, Wunschloses Unglück (1972; st 3287), Christoph Meckel, Suchbild. Über meinen Vater (1980; fischer tb 16162), Birgit Vanderbeke, Das Muschelessen (1990; rotbuch 77), Hans Ulrich Treichel, Der Verlorene (1998; st 3061), Judith Hermann, "Acqua alta" (2003; in: dies., Nichts als Gespenster, fischer tb 15798, S. 121-151). Hinweise zur Forschungsliteratur folgen zu Veranstaltungsbeginn.

M BA2GER508 BA2GER506 BA2GER207 BA2GER403 BA2GER203  
BA2GER400 BA2GER200

**Albes, C.**

## 21526 Erzählungen Thomas Manns

Uerlings, H.

Seminar, 2 Std., Do 16:00 - 18:00, B 13

- A BEd Deutsch LA,BA Germanistik N,BA Germanistik H
- D In Thomas Manns Werk stehen die Erzählungen mindestens gleichberechtigt neben den großen Romanen. "Man darf sogar vermuten", meint H. R. Vaget im Thomas-Mann-Handbuch, "daß auf lange Sicht das Ansehen Thomas Manns sicherer und dauernder in dem halben Dutzend Meistererzählungen begründet ist als im knappen Dutzend seiner Romane." Wie dem auch sei: Ihre formale Klarheit und sprachliche Präzision zeichnen die Erzählungen ebenso aus wie ihr Humor und ihr psychologischer Scharfblick, und sie eignen sich vorzüglich, um einen Überblick über die Themen Manns, ihre diskurs- und epochengeschichtlichen Bezüge und die wechselnden Formen der Bearbeitung zu erhalten. Neben den Erzählungen sollen im Seminar zentrale Essays des Autors in die Besprechung mit einbezogen werden. Eine Referatübernahme in der veranstaltungsfreien Zeit ist sehr erwünscht!
- E Der kleine Herr Friedemann, Tonio Kröger, Tristan, Wälsungenblut, Der Tod in Venedig, Mario und der Zauberer, Das Gesetz, Die Betrogene (endgültige Literaturliste zum Semesterbeginn).  
Textgrundlage: Thomas Mann: Früher Erzählungen 1893-192. In der Fassung der Großen kommentierten Frankfurter Ausgabe. 2. Aufl. Frankfurt am Main 2012 (Fischer Taschenbuch 90405). Die Erzählung Die Betrogene ist als Einzelausgabe im Fischer Taschenbuch-Verlag erhältlich, Das Gesetz wird gestellt.
- M BA2GER508 BA2GER506 BA2GER207 BA2GER403 BA2GER203 BA2GER400 BA2GER200

## 21512 Gedichte des Sturm und Drang und der Empfindsamkeit

Albes, C.

Seminar, 2 Std., Mo 08:00 - 10:00, A 6

- A BEd Deutsch LA,BA Germanistik N,BA Germanistik H
- D Im Seminar sollen Gedichte von Klopstock, Höltz, Claudius, Bürger, dem jungen Goethe und anderen analysiert und interpretiert werden. Dabei sind zum einen zentrale Leitideen der Epoche, wie Natur und Natürlichkeit, Gefühl, Sinnlichkeit, Freiheit oder der Geniegedanke, herauszuarbeiten und zum anderen die vielfältigen neuen poetischen Ausdrucksmöglichkeiten zu erkunden, welche die überwiegend jugendlichen Dichter der Empfindsamkeit und des Sturm und Drang in Abgrenzung gegenüber den Regelpoetiken der Aufklärung zu verwirklichen suchen.
- E Textgrundlage (bitte anschaffen): Gedichte und Interpretationen, Bd. 2: Aufklärung und Sturm und Drang, hrsg. v. Karl Richter, Stuttgart 1983 (RUB 7891); Die deutsche Literatur in Text und Darstellung, Bd. 6: Sturm und Drang und Empfindsamkeit, hrsg. v. Ulrich Karthaus, Stuttgart 1982 oder neuer (RUB 9621). Hinweise zur Forschungsliteratur folgen zu Veranstaltungsbeginn.
- M BA2GER508 BA2GER506 BA2GER207 BA2GER403 BA2GER203 BA2GER400 BA2GER200

## 21594 Grundlagen der Literatur- und Mediendidaktik

Seminar, 2 Std.

Gruppe 1, Fr 10:00 - 12:00, A 8

Gruppe 2, Fr 12:00 - 14:00, A 8

Gruppe 3, Do 10:00 - 12:00, A 308

Gruppe 4, Do 12:00 - 14:00, A 308, Einzel, Fr 14:00 - 16:00, HS 2,

07.02.2014

Heiderich, J.

Jochem, J.

- A siehe Modulhandbücher! Die genaue Kenntnis der Primärliteratur ist unabdingbare Voraussetzung zu einer erfolgreichen Teilnahme. BEd  
Deutsch LA
- C Prüfungsformen: Klausur (und veranstaltungsbezogene Einzelleistung).
- D Diese Veranstaltung verfolgt das Ziel einer grundlegenden Einführung in die Literatur- und Mediendidaktik des Deutschen. Ausgehend von der Frage "Was ist guter Deutschunterricht?" werden u.a. folgende Aspekte Gegenstand unserer Überlegungen sein: Geschichte der Literaturdidaktik, Literaturgeschichte und Kanon, Verhältnis von Literaturtheorie und -didaktik, Bildungsstandards, Rahmenpläne und Schulcurricula, Ziele, Kompetenzen und Methoden des Literatur- und Medienunterrichts, literarische Sozialisation, Aufgabenanalyse und -konstruktion sowie Leistungsfeststellung und -bewertung. Die Konzeption eigener Unterrichtsstunden wird anhand von Schillers Räufern erprobt werden. Zudem sollen Unterrichtsmaterialien zu diesem Schulklassiker analysiert und in ihrer unterrichtspraktischen Relevanz bewertet werden.
- E Zur Anschaffung: Leubner, Martin et al.: Literaturdidaktik. ISBN 978-3-05-004542-9. Schiller, Friedrich: Die Räuber (Oldenbourg Textausgaben) ISBN 978-3-637-01062-8. Wrobel, Dieter (Hg.): Friedrich Schiller. Die Räuber (Oldenbourg Unterrichtsmaterial Literatur; Kopiervorlagen und Module für Unterrichtssequenzen). ISBN 978-3-637-01064-2. Bei nur lückenhaften Kenntnissen grundlegender Literaturtheorien sei Ihnen z.B. Klawitter, Arne et al.: Literaturtheorie. ISBN 978-3-8252-3055-5 empfohlen.
- M BA2GER505



## **21592 Grundlagen der Sprachdidaktik**

Seminar, 2 Std.

Gruppe 1, Mo 08:00 - 10:00, A 8

Gruppe 2, Mo 10:00 - 12:00, P 12

Gruppe 3, Mo 14:00 - 16:00, HS 1

Gruppe 4, Fr 08:00 - 10:00, A 8, Einzel, Mo 18:00 - 20:00, HS 2,

03.02.2014

- A siehe Modulhandbücher! Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit werden grundsätzlich vorausgesetzt. BEd Deutsch LA
- C Prüfungsform: Klausur (und veranstaltungsbezogene Einzelleistung).
- D Diese Veranstaltung soll dem Erwerb grundlegender fachdidaktischer Kenntnisse für den Deutschunterricht dienen. Nach einem Überblick über wesentliche Aspekte und Fragestellungen der deutschdidaktischen Theorie und Praxis sollen ausgewählte Themen aus dem Bereich der Sprachdidaktik vertieft behandelt werden. So soll durch einen Einblick in die Voraussetzungen, Ziele, Inhalte und Methoden des Deutschunterrichts zum einen auf die weitere wissenschaftliche Beschäftigung mit sprachdidaktischen Konzepten vorbereitet werden. Zum anderen sollen schwerpunktmäßig Anlässe zum Aufbau und Ausbau von Kenntnissen und Praktiken der konkreten Planung von Unterrichtsreihen und -stunden geschaffen werden.
- E Zur Einführung: Monika Budde et al.: Sprachdidaktik. Akademie Verlag 2011
- M BA2GER505

**Borger, K.**

**Heinze, D.**

## **21501 Grundlagen der Sprachwissenschaft**

Seminar, 2 Std.

Gruppe 1, Di 14:00 - 16:00, B 12

Gruppe 2, Di 16:00 - 18:00, C 9

Gruppe 3, Di 10:00 - 12:00, N 2

Gruppe 4, Fr 10:00 - 12:00, B 22

Gruppe 5, Mi 10:00 - 12:00, D 032, Einzel, Fr 12:00 - 14:00,

Audimax, 07.02.2014

- A BA Germanistik N, BA Germanistik H, BEd Deutsch LA
- C Dieses Seminar deckt im B.Ed.-Studiengang (Lehramt) den Bereich Neuere Sprachwissenschaft ab und ist geeignet für die Abschlussprüfung in Modul B.Ed. 3b (Lehramt) (Klausur) und die Abschlussprüfung in Modul BA 2c (Klausur).
- D Das Seminar gibt einen Überblick über die wesentlichen Teilgebiete, Fragestellungen und Erkenntnisinteressen der neueren deutschen Sprachwissenschaft, stellt die grundlegende Terminologie, die methodischen Ansätze und Arbeitsweisen vor und bietet Möglichkeiten der praktischen Anwendung und Analyse. Behandelt werden - in Ergänzung und Vertiefung zur gleichnamigen Vorlesung - u. a. Sprache und Semiotik, Semantik, Phonologie, Morphologie einschließlich Wortbildung, Syntax, Pragmatik, Textlinguistik und Gesprächslinguistik.
- E Ausführliche Literaturhinweise werden zu Beginn des Seminars bekanntgegeben.
- M BA2GER502 BA2GER401 BA2GER201

**Kreuz, C.**

**Ravida, F.**

**Stumpf, S.**

**21572 Jiddische Gebrauchsliteratur: ältere medizinische Texte**

**Neuberg, S.**

Seminar, 2 Std., Di 14:00 - 16:00, A 11

- A MA Germanistik K, MA Mediävistik K, MA Germanistik N, MA Germanistik H, BA Germanistik N, BA Germanistik H, MEd Deutsch LA G, MEd Deutsch LA R, BEd Deutsch LA
- M MA2GER2013 MA2GER2008 BA2GER509 BA2GER508 BA2GER507 BA2GER503 MA2GER407 MA2GER207 BA2GER207 BA2GER405 BA2GER205

**21571 Jiddische Wortgeschichte**

**Neuberg, S.**

Seminar, 2 Std., Di 12:00 - 14:00, A 7

- A MA Germanistik K, MA Mediävistik K, MA Germanistik N, MA Germanistik H, BA Germanistik N, BA Germanistik H, MEd Deutsch LA G, MEd Deutsch LA R, BEd Deutsch LA
- M MA2GER2005 MA2GER2013 MA2GER2008 MA2MEDV008 MA2GER407 MA2GER207 MA2GER404 MA2GER204 BA2GER404 BA2GER205

**21574 Jiddisch I/III: Einführung in die jiddische Sprache**

**Neuberg, S.**

Seminar, 2 Std., Do 14:00 - 16:00, A 6

- A MA Germanistik K, MA Mediävistik K, MA Germanistik N, MA Germanistik H, BA Germanistik N, BA Germanistik H
- C Zugangsvoraussetzung für MA 8, Hörer aller Fachbereiche
- M MA2GER2013 MA2GER2008 MA2GER407 MA2GER207

**21575 Jiddisch III/IV: Amerikanische-jiddische Literatur**

**Neuberg, S.**

Seminar, 2 Std., Do 16:00 - 18:00, A 7

- A Jiddisch-Kenntnisse erforderlich. MA Germanistik K, MA Mediävistik K, MA Germanistik N, MA Germanistik H
- M MA2GER2013 MA2GER2008 MA2GER407 MA2GER207

## 21511 Literarische Gattungen / Literaturtheorien und Methoden

Seminar, 2 Std.

Gruppe 1, Di 10:00 - 12:00, DM 31

Gruppe 5, Do 08:30 - 10:00, P 14

Gruppe 1, Einzel, Di 10:00 - 12:00, B 22, 04.02.2014

Gruppe 2, Einzel, Di 10:00 - 12:00, B 22, 04.02.2014

Gruppe 2, Di 14:00 - 16:00, A 7

Gruppe 3, Einzel, Mi 12:00 - 14:00, N 2, 05.02.2014

Gruppe 3, Mi 10:00 - 12:00, A 12, bis 29.01.2014

Gruppe 4, Einzel, Mi 10:00 - 12:00, HS 1, 05.02.2014

Gruppe 4, Einzel, Mi 12:00 - 14:00, 05.02.2014

Gruppe 4, Einzel, Mi 12:00 - 14:00, 05.02.2014

Gruppe 4

Gruppe 4

Gruppe 4, Mi 12:00 - 14:00, A 12, bis 29.01.2014

Gruppe 5, Einzel, Do 08:00 - 10:00, HS 10, 06.02.2014

Gruppe 6, Do 10:00 - 12:00, D 034

Gruppe 7, n.V.- fällt aus -

A BEd Deutsch LA,BA Germanistik N,BA Germanistik H

D Überblick über die drei Grundgattungen Epik, Lyrik und Drama anhand exemplarischer Texte aus verschiedenen Epochen; Einführung in Begrifflichkeit und zentrale Kategorien der Analyse wissenschaftlicher Texte. Gruppe 1 und 2: Im Proseminar werden am Beispiel klassischer deutschsprachiger Kurzgeschichten gattungsgeschichtliche und -theoretische Fragen erörtert, wesentliche Kategorien der neueren Erzähltheorie besprochen und Verfahren zur Analyse und Interpretation literarischer Erzähltexte vermittelt.

E Gruppe 1 und 2: Textgrundlage, bitte anschaffen: Klassische deutsche Kurzgeschichten, hrsg. v. Werner Bellmann, Stuttgart: Reclam 2003 (RUB 18251), Matías Martínez, Michael Scheffel, Einführung in die Erzähltheorie, München: Beck 62009 (bzw. die aktuell neueste Auflage). Gruppe 3 und 4: Textbeispiele werden den Teilnehmern zur Verfügung gestellt. Zur Orientierung: Oliver Jahraus: Grundkurs Literaturwissenschaft. Stuttgart 2009. - Benedikt Jeßing / Ralph Köhnen: Einführung in die Neuere deutsche Literaturwissenschaft. 2., aktualisierte u. erw. Aufl. Stuttgart/Weimar 2007, Kap. 3: Literarische Gattungen. - Sabina Becker / Christine Hummel / Gabriele Sander: Grundkurs Literaturwissenschaft. Stuttgart: Reclam 2006, Kap. III: Übersicht über die Gattungen. - Jost Schneider: Einführung in die moderne Literaturwissenschaft. Bielefeld 42002, Kap. 3: Methodologie und Literaturtheorie. - Burkhard Moennighoff / Eckhardt Meyer-Krentler: Arbeitstechniken Literaturwissenschaft. (2001) 13., aktualisierte Aufl. Paderborn 2008 (UTB 1582).

M BA2GER504 BA2GER403 BA2GER203

## 21525 Literarische Neuerscheinungen unterrichten(Seminar mit didaktischem Bezug)

Seminar, 2 Std.- fällt aus -

A BEd Deutsch LA,BA Germanistik N,BA Germanistik H

M BA2GER508 BA2GER505 BA2GER207 BA2GER403 BA2GER203  
BA2GER400 BA2GER200

Albes, C.  
Guntermann, G.  
Kugler, S.

Patrut, I.

## **21516 Literaturskandale der Gegenwart: Grass, Handke, Strauß, Walser**

**Schmitt, W.**

Seminar, 2 Std., Mi 14:00 - 16:00, N 3

A BEd Deutsch LA, BA Germanistik N, BA Germanistik H

D Nach 1989 wurde prominenten deutschen Schriftstellern wie Günter Grass, Peter Handke, Botho Strauß und Martin Walser durch ihre Äußerungen und literarischen Texte immer wieder ein hohes Maß an Aufmerksamkeit in der medialen Öffentlichkeit zuteil. Das "eingreifende Denken" (Brecht) und seine Rezeption in der Medienlandschaft erscheinen in der "Neuen Unübersichtlichkeit" (Habermas) komplex; negiert wird das sogenannte Rechts-Links-Schema, die normativen Grenzen der politischen Korrektheit werden überschritten und ein zunehmender Hang zur Skandalisierung ist zu beobachten. Walsers Kritik an den Medien, der Literaturkritik und der Erinnerungskultur nach dem Nationalsozialismus, Grass' späte Thematisierung seiner Mitgliedschaft in der Waffen-SS, Handkes poetische Intervention im Jugoslawien-Krieg und Strauß' Bocksgesang auf die mediale Wirklichkeit und die liberale Gesellschaft begründeten heftige Debatten, die, über die speziellen Themenfelder hinausgehend, die Frage nach der Rolle des Schriftstellers bzw. des Intellektuellen neu stellten. Im Seminar soll die Verquickung von Literatur und Medien untersucht, Begriff und Wirkung eines "Skandals" problematisiert und die Figur des Intellektuellen in der Öffentlichkeit thematisiert werden. Das Seminar verfolgt einen diskursanalytischen Ansatz, deshalb sind eigenständige Recherchen zu den Literaturskandalen und ihren Protagonisten unbedingt erforderlich.

E Literatur zur Anschaffung: Günter Grass: Beim Häuten der Zwiebel; Peter Handke: Rund um das Große Tribunal; Peter Handke: Sommerlicher Nachtrag zu einer winterlichen Reise; Peter Handke: Die Tablas von Daimiel; Botho Strauß: Der Untenstehende auf Zehenspitzen; Martin Walser: Tod eines Kritikers; Martin Walser: Friedenspreis des Deutschen Buchhandels 1998. Erfahrungen beim Verfassen einer Sonntagsrede. (Die Texte sind in diversen Ausgaben erschienen und auch antiquarisch erhältlich.) Weitere Texte werden bei Studip hochgeladen. Zur Vorbereitung: Michel Foucault: Was ist Kritik?; Ingrid Gilcher-Holtey: Eingreifendes Denken: Die Wirkungschancen von Intellektuellen; Jürgen Habermas: Die Neue Unübersichtlichkeit; Neil Postman: Wir amüsieren uns zu Tode.

M BA2GER508 BA2GER506 BA2GER207 BA2GER403 BA2GER203  
BA2GER400 BA2GER200

## **21524 Literaturtheorien und Methoden**

**Patrut, I.**

Seminar, 2 Std.- fällt aus -

A BA Germanistik N, BA Germanistik H, BEd Deutsch LA

M BA2GER508 BA2GER506 BA2GER207 BA2GER403 BA2GER203  
BA2GER400 BA2GER200

## **21542 "Politisches Theater"**

**Pause, J.**

Seminar, 2 Std.- fällt aus -

A BA Germanistik N, BA Germanistik H, BEd Deutsch LA

M BA2GER508 BA2GER506 BA2GER207 BA2GER403 BA2GER203  
BA2GER400 BA2GER200

**21580 Seminar Historische Linguistik: Digitales Edieren und Kommentieren am Beispiel von Ulrich Schmidels Abenteuern in Südamerika**

Hildenbrandt, V.

Seminar, 2 Std., Mo 10:00 - 12:00

- A siehe Modulhandbücher BEd Deutsch LA, BA Germanistik N, BA Germanistik H
- B siehe Modulhandbücher
- C Das Seminar fängt erst in der zweiten Vorlesungswoche (21.10.2013) an!
- D Beinahe zwanzig Jahre lang zog Ulrich Schmidel (\*um 1510, † 1580/1581) in Diensten der Konquistadoren durch die Wildnis Südamerikas. Die Erlebnisse und Eindrücke seiner Reisen schrieb er unmittelbar nach seiner Rückkehr nach Deutschland 1554 in einem Bericht nieder. Dieser Augenzeugenbericht liegt in verschiedenen Drucken sowie in zahlreichen Übersetzungen und Bearbeitungen (vor allem aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts) vor. Das Seminar führt ein in die digitale Editionsphilologie. Unter Nutzung digitaler Werkzeuge werden Auszüge des Schmidelschen Reiseberichts transkribiert, sprach- und kulturwissenschaftlich kommentiert und für die Publikation im Internet vorbereitet.
- E Schmidel, Ulrich: Ulrich Schmidl's aus Straubing Reise nach Spanien, Indien und den Inseln 1534 - BSB Cgm 3000, [S.I.], 2. Hälfte 16. Jh. [BSB-Hss Cgm 3000]. Digitalisate der Münchner Handschrift unter: <http://daten.digital-sammlungen.de/~db/0005/bsb00051028/images/> (Edition: Ulrich Schmidels Reise nach Süd-Amerika in den Jahren 1534 bis 1554. Nach der Münchener Handschrift herausgegeben von Valentin Langmantel. Tübingen 1889. (Bibliothek des litterarischen Vereins in Stuttgart; CLXXXIV).)
- M BA2GER509 BA2GER507 BA2GER206 BA2GER405 BA2GER205

**21579 Seminar Historische Linguistik: Historische Dialektologie**

Teschke, V.

Seminar, 2 Std., Do 12:00 - 14:00

- A siehe Modulhandbücher BEd Deutsch LA, BA Germanistik N, BA Germanistik H
- B siehe Modulhandbücher
- D Das Seminar "Historische Dialektologie" setzt sich einerseits aus wissenschaftshistorischer Perspektive mit diesem Thema auseinander, indem ein Bogen geschlagen wird von der Betrachtung früher metasprachlicher Äußerungen und zeitgenössischer Auseinandersetzungen mit den Mundarten des Deutschen über die theoretischen Ansätze und Methoden seit der Begründung der wissenschaftlichen Dialektforschung im 19. Jahrhundert bis hin zu einem kurzen Blick auf die moderne, variationslinguistisch orientierte Regionalsprachenforschung. Um neben diesem allgemeinen Überblick auch einen Einblick in die Anwendung einiger dieser Methoden zu erhalten, sollen andererseits im Rahmen der historischen Phonologie und der historischen Dialektgeographie einzelne ausgewählte historische Varietäten des Deutschen näher betrachtet und Kenntnisse über diese gemeinsam im Seminar erarbeitet werden.
- E Literatur zur Einführung: Knoop, Ulrich (1982): Das Interesse an den Mundarten und die Grundlegung der Dialektologie. In: Werner Besch u. a. (Hg.): Dialektologie. Ein Handbuch zur deutschen und allgemeinen Dialektforschung. 1. Halbband. Berlin/New York: de Gruyter, S. 1-23. Weitere Literatur wird in der ersten Veranstaltung sowie im Verlauf des Seminars bekannt gegeben.
- M BA2GER509 BA2GER507 BA2GER206 BA2GER405 BA2GER205

### **21578 Seminar Historische Linguistik: Namenforschung**

**Ruge, N.**

Seminar, 2 Std., Mo 14:00 - 16:00

- A siehe Modulhandbücher BEd Deutsch LA, BA Germanistik N, BA Germanistik H
- B siehe Modulhandbücher
- D Im Mittelpunkt des Seminars steht die Beschäftigung mit Namen als Gegenstand der historischen Linguistik des Deutschen. Zunächst wird es daher um den Versuch einer genaueren Bestimmung dessen gehen, was Namen als sprachliche Zeichen von anderen sprachlichen Zeichen unterscheidet. Im Anschluss erfolgt die Behandlung ausgewählter Kapitel der historischen Onomastik des Deutschen von den Anfängen bis in die Gegenwart, wobei der Schwerpunkt auf Personen- und Ortsnamen liegt (denkbare Untersuchungsgegenstände etwa: die zweigliedrigen germanischen Personennamen, Namen in der mittelhochdeutschen Literatur, die Entstehung der Familiennamen, Ortsnamen an der germanisch-romanischen Sprachgrenze etc.).
- E Friedhelm Debus: Namenkunde und Namengeschichte. Eine Einführung. Berlin 2012 (Grundlagen der Germanistik 51) = anzuschaffende Arbeitsgrundlage. - Weiter empfehlenswert: Konrad Kunze: dtv-Atlas Namenkunde. 3.A. München 1999. - Damaris Nübling/Fabian Fahlbusch/Rita Heuser: Namen. Eine Einführung in die Onomastik. Tübingen 2012.
- M BA2GER509 BA2GER507 BA2GER206 BA2GER405 BA2GER205

### **21532 Seminar mediävistische Literaturwissenschaft: Artusepik**

**Ruge, N.**

Seminar, 2 Std., Di 14:00 - 16:00, B 21

- A BA Germanistik N, BA Germanistik H, BEd Deutsch LA
- D Seminar entspricht Proseminar III (alter Studiengang).
- M BA2GER508 BA2GER506 BA2GER207 BA2GER405 BA2GER205  
BA2GER403 BA2GER203

### **21535 Seminar mediävistische Literaturwissenschaft: Wigalois**

Häger, H.-M.

Seminar, 2 Std., Mi 14:00 - 16:00, A 6

- A BA Germanistik N,BA Germanistik H,BEd Deutsch LA
- D Seminar entspricht Proseminar III (alter Studiengang). Der ‚Wigalois‘ des Wirnt von Grafenberg reiht sich ein in die Gattung Artusroman, die zum ersten Mal durch den altfranzösischen Dichter Chrétien de Troyes literarischen Boden gewinnt. Gemeinhin spricht man dem frühen arthurischen Roman das erste Experimentieren mit fiktionalen Weltenwürfen zu, was nicht zuletzt durch die Wahl des neuen Stoffes, der matière de Bretagne, bedingt ist. Gerade die Artusromane des 13. Jahrhunderts, zu denen ebenfalls der ‚Wigalois‘ zählt, greifen das fiktionale Gestaltungspotential der Gattung auf und erschaffen außergewöhnliche Welten, in denen die absonderlichsten Figuren bzw. Kreaturen existieren und allerlei Wunderbares und Wunderliches geschieht. Der Held, die Aufgabe der âventiure angenommen, um sich einen Namen zu machen und schließlich Frau und Land zu gewinnen, zieht durch diese Entwürfe von Welt und muss deren Hindernisse meistern. Im Seminar wird es zum einen darum gehen, die Konstruierung des arthurischen Weltentwurfs und seiner Figuren zu analysieren, um sie anschließend auf ihren Fiktionalitätscharakter hin zu überprüfen sowie die Darstellung des Magischen und Wunderbaren unter Berücksichtigung fiktionalen Erzählens zu untersuchen. Ferner soll erforscht werden, ob weitere Aggregate des Romans für Entwürfe eines fiktionalen Narrativs fruchtbar gemacht werden können.
- E Textgrundlage ist: Wirnt von Grafenberg: ‚Wigalois‘. Text der Ausgabe von J.M.N. Kapteyn; übersetzt, erläutert und mit einem Nachwort versehen von Sabine und Ulrich Seelbach, Berlin 2005 (de Gruyter). ISBN: 3-11-017732-3
- M BA2GER508 BA2GER506 BA2GER207 BA2GER405 BA2GER205 BA2GER403 BA2GER203

### **21503 Textanalyse und Textproduktion**

Ravida, F.

Seminar, 2 Std., Mi 10:00 - 12:00, B 21

- A BA Germanistik N,BA Germanistik H
- C Dieses Seminar ist geeignet für eine veranstaltungsbezogene Einzelleistung in Modul BA 5a.
- D Sprachwissenschaftliche Theoriebildung und praktische Arbeit an und mit der Sprache gehören zusammen. In dieser Veranstaltung wird der Schwerpunkt auf eine handlungssemantisch reflektierte Praxis gelegt, die in zwei Richtungen zielt: Mit der Textanalyse sollen die Teilnehmer Kenntnisse und Einsichten über Sprache erwerben und vertiefen, die sie in der Textproduktion dann erproben und festigen können.
- E Ausführlichere Literaturhinweise werden zu Beginn des Seminars bekanntgegeben.
- M BA2GER404 BA2GER204

## **21504 Textproduktion, Textrezeption und Textinterpretation**

**Ravida, F.**

Seminar, 2 Std., Mi 12:00 - 14:00, B 22

A BA Germanistik N, BA Germanistik H

C Dieses Seminar ist geeignet für eine Abschlussprüfung in Modul BA 7c (schriftliche Hausarbeit).

D Die Veranstaltung behandelt Konzepte der Produktion und Rezeption von Gebrauchstexten in einer Verbindung aus gegenwartssprachlich-synchroner und historisch-diachroner Perspektive. Ziel ist es, die Grundlagen einer historischen Textanalyse und einer diachronen Textsortenlinguistik zu erarbeiten. Zu diesem Zweck werden in Analysen ausgewählter Textsorten (u. a. Zeitungsnachrichten, Wetterbericht, Werbeanzeigen, Kochrezepte, Stellenanzeigen, Kontaktanzeigen, Gebrauchsanweisungen) deren Entwicklung und Veränderung herausgearbeitet, zugleich wird thematisiert, in welcher Weise sich nicht nur die Gestaltung von Textexemplaren, sondern auch die Verstehensbedingungen verändert haben.

E Pfefferkorn, Oliver (1998): Möglichkeiten und Grenzen einer Analyse historischer Textsorten. In: Zeitschrift für deutsche Philologie 117, 399-415. Ausführliche Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

M BA2GER206



## 21517 Theaterarbeit in der DDR

Speicher, H.

Seminar, 2 Std., Do 10:00 - 12:00, DM 22/24

A BEd Deutsch LA, BA Germanistik N, BA Germanistik H

D Teile der jüngeren Literatur- und Theaterwissenschaft lassen häufig noch das Bild entstehen, dass es aufgrund der relativ starken Zensur im DDR-Theaterbetrieb dort kaum künstlerische Selbstthematisierung und Reflexion gegeben haben kann. Diese These will das Seminar untersuchen und hinterfragen angesichts der vielfältigen Auseinandersetzung von DDR-KünstlerInnen mit dem Verhältnis von Staat, Zensur und Kunst, mit der Aufgabenteilung zwischen TheaterautorInnen und TheaterkünstlerInnen und den Arbeitsverhältnissen innerhalb des Theater. Zudem soll gemeinsam der Frage nachgegangen werden, ob es diesen Texten gelingt, die Darstellung und Kritik der Theaterarbeit mit jeweils politischen und zeitkritischen Debatten zu verknüpfen. Neben einer kurzen Einführung zu den Analysekonzepten Metatheatralität und Metadrama, bietet das Seminar so einen kurzen Überblick über die Entwicklung der DDR-Literatur von der Staatsgründung bis in die Nachwendezeit hinein. Wir werden uns in der gemeinsamen Lektüre sowohl mit Prosa-, wie auch Theatertexten beschäftigen, als auch Filme sehen und uns mit kulturpolitischen Initiativen von KünstlerInnen (Theater der Autoren, Gruppe Zinnober) beschäftigen. Das Panorama der Texte reicht dabei von Heinar Kipphardts Komödie *Shakespeare dringend gesucht*, die 1953 am Deutschen Theater in Berlin Premiere feierte, über Peter Hacks *Theatersatire Ekbal*, oder *Eine Theaterreise nach Babylon* (1961) und Volker Brauns *Erzählung Die Bühne* (1971), zur *Vorwendedramatik* von Michail Schatrow (*Diktatur des Gewissens*, 1986) und Volker Brauns *Die Übergangsgesellschaft* (1982/88). Im zweiten Teil des Seminars werden wir uns dann mit dem *Nachwende-Blick* auf die DDR-Theaterarbeit beschäftigen. Hierzu werden wir zwei Theaterfilme analysieren, die die Wende im/als Theater reflektieren (*Die Zeit ist aus den Fugen* von Christoph Rüter und *Stilles Land* von Andreas Dresen), sowie uns den *Nachwende- und Theaterroman Alles, alles Liebe* von Barbara Honigmann genauer anschauen.

E Zur Anschaffung: Honigmann, Barbara: *Alles, alles Liebe!* München 2000. Alle weiteren literarischen Texte werden in Stud.IP eingestellt. Zur Vorbereitung: Emmerich, Wolfgang: *Kleine Literaturgeschichte der DDR*. Berlin 2000; Fiebach, Joachim: *Von Craig bis Brecht. Studien zu Künstlertheorien in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts*. Berlin 1991; Hammerthaler, Ralph: *Die Positionen des Theaters in der DDR*. In: Hasche, Christa [u.a.] (Hg.): *Theater in der DDR. Chronik und Positionen*. Berlin 1994, S. 153-261; Hauthal, Janine [u.a.] (Hg.): *Metaisierung in Literatur und anderen Medien. Theoretische Grundlagen, historische Perspektiven, Metagattungen, Funktionen*. Berlin 2007, S. 92-126. Diese und weitere Sekundärtexte werden in Stud.IP bereitgestellt.

M BA2GER508 BA2GER506 BA2GER207 BA2GER403 BA2GER203  
BA2GER400 BA2GER200

## 21585 Undine und ihre Schwestern.

Müller-Adams, E.

Seminar, 2 Std., Di 12:00 - 14:00, P 13, 15.10.2013 - 22.10.2013, Di 12:00 - 14:00, P 12, 29.10.2013 - 04.02.2014

- A Erw. BEd Erw. Deutsch LA G, Erw. BEd Erw. Deutsch LA R, BEd Deutsch LA, MA Interkulturelle Gender Studies N, BA Germanistik N, BA Germanistik H
- D Friedrich de la Motte Fouqués Undine erzählt die Geschichte der unglücklichen Liebe zwischen der Wasserfrau Undine und dem Ritter Huldbrand. Fouqués Erzählung löste eine Reihe (nicht nur) literarischer Bearbeitungen bis in Gegenwart aus und greift dabei selbst auf eine lange, bis in die Antike reichende Tradition von literarischen Begegnungen mit Wasserwesen, Meerjungfrauen, Nixen und Nymphen zurück. Die Wasserfrau (mit und ohne Fischschwanz) taucht in der Literatur unter verschiedenen Namen auf: Sirene, Undine, Melusine, Lorelei sind vielleicht die bekanntesten Wasserfrauen; die Zahl der literarischen Wasserfrauen-Texte ist tatsächlich "uferlos", wie Andreas Kraß in einer neueren Studie zum Motivkomplex schreibt. Dabei lässt sich die Wasserfrau lesen als Imagination von Weiblichkeit als Natur, als Sinnbild der Liebe, als Verkörperung des Anderen und damit nicht zuletzt als Allegorie der Poesie selbst. Im Seminar wollen wir das Motiv der Wasserfrau in deutschsprachigen Texten von 1800 bis zur Gegenwart untersuchen, Konstanten und Entwicklungen erarbeiten und den oben genannten Bestimmungen Undines und ihrer Schwestern nachgehen.
- E Undinenzauber. Geschichten und Gedichte von Nixen, Nymphen und anderen Wasserfrauen. Herausgegeben von Frank Rainer Marx. Stuttgart 2009 (Reclam). Dieter Wellershoff: Die Sirene. Köln 1992 (KiWi) Weitere Primärtexte werden zu Beginn des Seminars bekannt gegeben, einige Texte werden in einem Reader auf Stud.IP zur Verfügung gestellt. Zur Einführung empfohlen: Andreas Kraß: Meerjungfrauen. Geschichten einer unmöglichen Liebe. Frankfurt/Main 2010; Beate Otto: Unterwasserliteratur. Von Wasserfrauen und Wassermännern. Würzburg 200; Monika Schmitz-Emans: Seetiefen und Seelentiefen. Literarische Spiegelungen innerer und äußerer Fremde. Würzburg 2003 und Mythos Sirene. Texte von Homer bis Dieter Wellershoff. Herausgegeben von Werner Wunderlich. Stuttgart 2007.
- M MA2IKGS403 BA2GER508 BA2GER506 BA2GER207 BA2GER403 BA2GER203 BA2GER400 BA2GER200

## 21515 Weibliche Arbeit

Schößler, F.

Seminar, 2 Std., Di 16:00 - 18:00, C 4

- A MA Interkulturelle Gender Studies N, BEd Deutsch LA, BA Germanistik N, BA Germanistik H
- D Das Seminar will im Anschluss an die Arbeitssoziologie Kategorien wie emotionale, ästhetische und prekäre Arbeit vorstellen und diese im zweiten Teil der Veranstaltung auf ausgewählte literarische Texte seit dem ausgehenden 19. Jahrhundert anwenden: Behandelt werden Fontanes Roman Mathilde Möhring, Dramen von Clara Viebig, die sich mit weiblichem Unternehmertum beschäftigen (Der Kampf um den Mann), Dramen aus den 1920er und 30er Jahren (Ödön von Horváths Kasimir und Karoline), aus den 1970/80er Jahren (Franz Xaver Kroetz' Nicht Fisch nicht Fleisch), zudem ein Roman von Elfriede Jelinek (Michael: Ein Jugendbuch für die Infantilgesellschaft) und ein sehr umfänglicher Roman aus der DDR (Brigitte Reimanns Franziska Linkerhand), der unbedingt in den Semesterferien gelesen werden sollte. Untersucht wird, ob und wie sich die bürgerliche Geschlechterordnung und ihre ‚erste‘ Arbeitsteilung (Reproduktion/Produktion) in den Epochen (und den gesellschaftlichen Systemen) verändert.
- E Zur Anschaffung: Fontane: Mathilde Möhring (Reclam); Elfriede Jelinek, Michael: Ein Jugendbuch für die Infantilgesellschaft (rororo); Brigitte Reimann: Franziska Linkerhand (Aufbau); Clara Viebig: Der Kampf um den Mann (Wehrhahn-Verlag); alle anderen Texte werden bei Studip hochgeladen. Zur Vorbereitung: Franziska Schößler: Einführung in die Gender Studies, Berlin 2008.
- M MA2IKGS403 BA2GER508 BA2GER506 BA2GER207 BA2GER403 BA2GER203 BA2GER400 BA2GER200

## Klausur ÄdPh

Przybilski, M.

Reservierung, Einzel, Fr 10:00 - 12:00, N 3, 15.11.2013

- A BA Germanistik N, BA Germanistik H, BEd Deutsch LA

## Übungen

### 21522 Praxis literaturwissenschaftlichen Schreibens

Albes, C.

Übung, 2 Std., Mi 10:00 - 12:00, P 2

- A Die Bereitschaft zur Übernahme eines Kurzreferats wird vorausgesetzt. BA Germanistik N, BA Germanistik H
- B
- D In der Übung werden die vielfältigen Fragen und Probleme thematisiert, die sich im Zusammenhang mit der Arbeit an literaturwissenschaftlichen Texten von der Hausarbeit bis zur Bachelorarbeit ergeben. Dazu zählen unter anderem: Themenfindung, Recherche, Stoffsammlung, Exzerpieren, Zusammenfassen, Kommentieren, Strukturieren und Ausformulieren der eigenen sowie korrekte Bezugnahme auf fremde Gedanken, kreativer Umgang mit Schreibblockaden oder Überarbeitung und Endredaktion von Texten. Die Veranstaltung ist praxisbezogen. Konkrete Anliegen der Teilnehmer/innen können bei Bedarf erörtert werden.
- E Literaturhinweise folgen zu Vorlesungsbeginn.
- M BA2GER400 BA2GER200

## **31727 Keine Angst vor Originalquellen: ein paläographischer Lektürekurs (Mittelalter)**

Lektürekurs, 2 Std., Di 16:00 - 18:00, B 10

- A MA Germanistik N, MA Germanistik H, BA Germanistik N, BA Germanistik H, MEd Geschichte LA G, MEd Geschichte LA R, MA Geschichte N, MA Geschichte H, BA Geschichte N, BA Geschichte H
- M MA2GER404 MA2GER204 BA2GER405 BA2GER205  
MA3GESC550 MA3GESC500 MA3GESC401 MA3GESC201  
BA3GESC407 BA3GESC209

**Cluse, C.  
Ruge, N.**

## **Kolloquien**

### **21605 Ringkolloquium "Das Fach im Überblick"**

Kolloquium, 2 Std., Fr 12:00 - 14:00, HS 4

**Geier, A.  
Gradinari, I.  
Guntermann, G.  
Hanuschkin, K.  
Immer, N.  
Kühn, P.  
Moulin, C.  
Neuberg, S.  
Seifert, H.-U.  
Stein, S.  
Uerlings, H.  
Wengeler, M.**

- A BEd Deutsch LA
- D Das Kolloquium für Studierende der Lehramtstudiengänge Bachelor of Education (Realschule und Gymnasium) bietet einen Überblick über Systematik und Bereiche des Fachs Germanistik/ Deutsch, einen Überblick über Aufgaben, Ziele und Methoden des Fachs sowie eine Einführung in die Arbeitstechniken der Literaturrecherche. 18.10. Einführung ins Fach und Orientierung Bachelor of Education (Wengeler) 25.10. Literatur und Fiktionalität (Port) (A-Dk) 08.11. Überlieferungs- und Textgattungen ÄdL; Grundbegriffe der Editionsphilologie (Przybilski) (Dm-G) 15.11. Literarische Gattungen/Textsorten NdL (Guntermann) (H-K) 22.11. Literaturrecherche (Seifert) 29.11. Epochen und Epochenschwellen: Literatur (Przybilski) (L-Q) 06.12. Epochen und Epochenschwellen: Sprachsystem diachronisch; Sprachwandel (Moulin) (R-Sp) 13.12. Sprachsystem synchronisch (Stein) (Sq-Z) 20.12. Sprachgebrauch (Wengeler) (Sq-Z) 10.01. Sprachdidaktik (Kühn) (R-Sp) 17.01. Kulturwissenschaften (Schößler) (L-Q) 24.01. Interkulturelle Germanistik / Postcolonial Studies (Uerlings) (H-K) 31.01. Literaturwissenschaftliche Geschlechterforschung (Müller-Adams) (Dm-G) 07.02. Jiddistik und Germanistik (Neuberg) (A-Dk) Neben den oben aufgeführten Terminen gehört eine Benutzereinführung in der Universitätsbibliothek obligatorisch zum Besuch des Kolloquiums.
- M BA2GER500

## **Master**

## **Vorlesungen**

## **21576 Die deutsche Sprache in Zeit und Raum II (Mittelhochdeutsch)**

**Moulin, C.**

Vorlesung, 2 Std., Di 10:00 - 12:00, HS 1, 15.10.2013 - 05.11.2013,  
Di 10:00 - 12:00, HS 4, 12.11.2013 - 04.02.2014, Einzel, Mo 10:00 -  
12:00, HS 1, 10.02.2014

- A siehe Modulhandbücher MA Germanistik K, MEd Deutsch LA G, MEd Deutsch LA R, MA Germanistik N, MA Germanistik H, BEd Deutsch LA, BA Germanistik N, BA Germanistik H
- B siehe Modulhandbücher
- D Die Veranstaltung knüpft an die sprachgeschichtliche Vorlesung des vorangegangenen Wintersemesters an, wobei die einzelnen Teile auch unabhängig voneinander besucht werden können. In diesem Semester wird der Schwerpunkt auf das Mittelhochdeutsche (ca 1050-1350) gelegt. Zentrale Themen für die Epoche des Mittelhochdeutschen sind unter anderem: die sprachhistorischen Grundlagen des frühmittelalterlichen Deutsch, die kulturellen und historischen Kontexte sowie zentrale überlieferungsgeschichtliche Aspekte. Ferner werden systemlinguistische Entwicklungen, sprachgeographische Faktoren sowie kultur- und literaturgeschichtliche Zusammenhänge thematisiert. Behandelt werden zentrale Aspekte aus dem Bereich der Graphematik, Phonologie, Morphologie, Semantik und Syntax.
- E Einführende Literatur: Rolf Bergmann - Claudine Moulin - Nikolaus Ruge, Alt- und Mittelhochdeutsch, 8. Auflage Göttingen 2011  
Wilhelm Schmidt, Geschichte der deutschen Sprache. Ein Lehrbuch für das germanistische Studium, 11. Auflage Stuttgart 2013
- M MA2GER2006 MA2GER2005 MA2GER2001 BA2GER404  
BA2GER204 BA2GER401 BA2GER201 BA2GER505 MA2GER552  
MA2GER503 MA2GER551 MA2GER501 MA2GER405  
MA2GER205 MA2GER404 MA2GER204 MA2GER401  
MA2GER201 BA2GER509 BA2GER507 BA2GER503 BA2GER206  
BA2GER405 BA2GER205 BA2GER402 BA2GER202

## 21509 Gender Studies

Schößler, F.

Vorlesung, 2 Std., Mo 16:00 - 18:00, HS 2

- A MA Germanistik K, MA Germanistik N, MA Germanistik H, MA Interkulturelle Gender Studies N, MEd Deutsch LA G, MEd Deutsch LA R, BEd Deutsch LA, BA Germanistik N, BA Germanistik H
- D Die Vorlesung möchte die zentralen Positionen der Gender Studies vorstellen. Ausgehend von frühen feministischen Ansätzen (Woolf, de Beauvoir) wird die Auseinandersetzung mit der Psychoanalyse rekonstruiert (Millett, Mitchell, Schlesier, Rohde-Dachser), ebenso die Bemühungen um eine Rekanonisierung vergessener Autorinnen und um eine Poetik weiblichen Schreibens (Weigel, Stephan). Diskutiert wird zudem die an Foucault angelehnte Position Judith Butlers, die für die Gender Studies grundlegend ist, weil sie die Biologie bzw. die Anatomie als kulturelles Konstrukt konzipiert. Beleuchtet werden die Schnittstellen mit den Postcolonial Studies und den Film Studies, ebenso die sich seit den 1990er Jahren etablierenden Queer Studies, die die Riten der heterosexuellen Ordnung sezieren und an der Sichtbarkeit nicht-heterosexueller Kulturen arbeiten, sowie die Men's Studies, die Männlichkeit dezidiert als Geschlecht markieren. Die Vorlesung präsentiert vornehmlich Theoriemodelle, stellt jedoch auch den Bezug zu literarischen Texten her.
- E Zur Vorbereitung: Franziska Bergmann, Franziska Schößler, Bettina Schreck (Hg.): Gender Studies (Basis-Scripte. Reader Kulturwissenschaften), Bielefeld 2012; Franziska Schößler: Einführung in die Gender Studies, Berlin 2008.
- M BA2GER505 MA2IKGS401 MA2GER504 MA2GER502 MA2GER550 MA2GER500 BA2GER508 BA2GER506 BA2GER504 BA2GER501 MA2GER403 MA2GER203 MA2GER400 MA2GER200 BA2GER403 BA2GER203 BA2GER400 BA2GER200

## 21596 Literaturwissenschaft - Probleme, Theorien und Modelle

Uerlings, H.

Vorlesung, 2 Std., Do 10:00 - 12:00, HS 3

- A MEd Deutsch LA G, MEd Deutsch LA R, BEd Deutsch LA, MA Germanistik N, MA Germanistik H, BA Germanistik N, BA Germanistik H
- D Die Vorlesung gibt einen Überblick über Theorien und Verfahren der Literaturwissenschaft, die man als Studierende(r) des Faches Germanistik kennen sollte. Vorgesehen sind u.a. Ausführungen zu folgenden Themen: Literatur und kulturelles Gedächtnis, Kanon, sozial- und rezeptionsgeschichtlichen Verfahren, Strukturalismus/ Poststrukturalismus, literaturwissenschaftliche Psychoanalyse, Dekonstruktion, Diskursanalyse, Gender-Forschung, Interkulturelle Germanistik und Intertextualität.
- E Zur Vorbereitung sei die gründliche Lektüre einiger Texte empfohlen, zu denen modellhafte Interpretationen bzw. Lektüren vorgestellt werden: Goethe: Götz von Berlichingen, J.P. Hebel: Unverhofftes Wiedersehen, E.T.A. Hoffmann: Die Bergwerke zu Falun; E.T.A. Hoffmann: Der Sandmann, Kleist: Die Verlobung in St. Domingo. Tieck: Der blonde Eckbert; Tieck: Runenberg.
- M MA2GER502 BA2GER508 BA2GER506 BA2GER504 BA2GER501 MA2GER403 MA2GER203 MA2GER400 MA2GER200 BA2GER207 BA2GER403 BA2GER203 BA2GER400 BA2GER200

### **21530 Minnesang bis Oswald**

**Przybilski, M.**

Vorlesung, 2 Std., Do 12:00 - 14:00, HS 2, Einzel, Mo 10:00 - 12:00,  
HS 7, 10.02.2014

- A MA Germanistik K, MA Germanistik N, MA Germanistik H, MA  
Mediävistik K, MA Germanistik N, MA Germanistik H, BA Germanistik  
N, BA Germanistik H, MEd Deutsch LA G, MEd Deutsch LA R, BEd  
Deutsch LA
- M MA2GER2003 MA2GER2000 MA2GER550 MA2GER500  
BA2GER505 MA2MEDV005 MA2GER200 MA2GER504  
MA2GER502 MA2GER402 MA2GER400 MA2GER202 BA2GER501  
BA2GER207 BA2GER508 BA2GER506 BA2GER504 BA2GER405  
BA2GER205 BA2GER402 BA2GER202

### **21523 Realismus und realistische Literatur**

**Patrut, I.**

Vorlesung, 2 Std. - **fällt aus** -

- A MEd Deutsch LA G, MEd Deutsch LA R, BEd Deutsch LA, MA  
Germanistik N, MA Germanistik H, BA Germanistik N, BA Germanistik  
H
- M MA2GER502 BA2GER508 BA2GER506 BA2GER504 BA2GER501  
MA2GER403 MA2GER203 MA2GER400 MA2GER200 BA2GER207  
BA2GER403 BA2GER203 BA2GER400 BA2GER200

### **28000 Russischer und deutscher Realismus**

**Ressel, G.**

Vorlesung, 2 Std. - **fällt aus** -

- A MEd Deutsch LA G, MA Germanistik N, MA Germanistik H, BEd  
Deutsch LA, BA Germanistik N, BA Germanistik H, MA Slavische  
Philologie H, MA Russische Philologie N, MA Slavische Philologie  
N, MA Russische Philologie H, BEd Russisch LA, Erw. BEd Erw.  
Russisch LA G, BA Russische Philologie N, BA Russische Philologie  
H
- C Diese Veranstaltung findet erst im WS 2014/15 statt.
- M MA2GER504 BA2GER207 MA2GER502 BA2GER508 BA2GER506  
BA2GER504 BA2GER501 MA2GER403 MA2GER203 MA2GER400  
MA2GER200 BA2GER403 BA2GER203 BA2GER400 BA2GER200

### **21570 Zur Geschichte der älteren jiddischen Literatur**

**Neuberg, S.**

Vorlesung, 2 Std., Mi 12:00 - 14:00, D 031

- A MA Germanistik K, MA Mediävistik K, MEd Deutsch LA G, MEd  
Deutsch LA R, BEd Deutsch LA, MA Germanistik N, MA Germanistik  
H, BA Germanistik N, BA Germanistik H
- M MA2GER2004 MA2GER2013 MA2GER2008 MA2MEDV008  
MA2GER408 MA2GER207 MA2GER403 MA2GER203 BA2GER207  
BA2GER206

### **Seminare**

**21528 Afrika**

Seminar, 2 Std., Mi 10:00 - 12:00, B 13

- A MA Interkulturelle Gender Studies N, MEd Deutsch LA G, MEd Deutsch LA R, MA Germanistik N, MA Germanistik H
- D ‚Afrika‘ gilt in Europa nach wie vor als ‚der dunkle Kontinent‘: als Kontinent der Gewalt, der Korruption, des Primitiven, aber auch des Abenteurers und anderer Faszinationen. Das hat mehr mit der von Europa jahrhundertlang ausgehenden Gewalt und der sie begleitenden Selbstbeschreibung als Ort der Zivilisation und des Fortschritts und den dazugehörigen Fremdheitsphantasien und Verdrängungen zu tun als mit afrikanischen Verhältnissen vor der Ankunft der Europäer. Die Literaturgeschichte legt davon ein beredtes Zeugnis ab: Keller und Raabe reflektieren Afrika im Kontext der Weltgeschichtsschreibung, bei Goll, Altenberg und Sternheim geht es um ‚afrikanische‘ Phantasien ganz normaler Bürger, Jünger bricht selbst nach Afrika auf, Uwe Timm setzt sich mit der kolonialen Gewalt der Deutschen auseinander, und Urs Widmer und Thomas Stangl beschreiben Reisen an einen weitgehend imaginären Ort namens ‚Afrika‘. Das Lektüreprogramm wird ergänzt durch die Einbeziehung von (vor allem melodramatischen) Filmen. Eine Referatübernahme in der veranstaltungsfreien Zeit ist sehr erwünscht!
- E Gottfried Keller: Don Correa (in: G.K.: Das Sinngedicht, Reclam Verlag), Wilhelm Raabe: St. Thomas. Eine Erzählung. (Mit einem Nachwort, herausgegeben von Florian Krobb. Hannover: Wehrhahn 2007), Claire Goll: Der Neger Jupiter [Text wird gestellt], Peter Altenberg: Ashantee (Hrsg. v. Kristin Kopp u. Werner M. Schwarz. Wien: Löcker 2008), Carl Sternheim: Ulrike [Text wird gestellt], Ernst Jünger: Afrikanische Spiele, Uwe Timm: Morenga (dtv Taschenbuch), Urs Widmer: Im Kongo (Diogenes Verlag), Thomas Stangl: Der einzige Ort (btb Taschenbuch).
- M MA2IKGS404 MA2IKGS402 MA2GER504 MA2GER502 MA2GER403 MA2GER203 MA2GER400 MA2GER200

**21586 Arthur Schnitzler**

Seminar, 2 Std., Mi 10:00 - 12:00, D 031

- A MA Interkulturelle Gender Studies N, Erw. BEd Erw. Deutsch LA G, Erw. BEd Erw. Deutsch LA R, BEd Deutsch LA, BA Germanistik N, BA Germanistik H
- D Arthur Schnitzler (1862-1931) gehört zu den bedeutendsten deutschsprachigen Vertretern der literarischen Moderne. Neben so berühmten Dramen wie Liebelei und Reigen sind es vor allem seine Erzählungen, die in psychologisch ausgefeilten Porträts die Krisenphänomene und Doppelmoral der Gesellschaft zu Beginn des 20. Jahrhunderts beleuchten. Im Seminar sollen folgende Werke unter Berücksichtigung ihrer spezifischen diskursgeschichtlichen Kontexte und ästhetischen Verfahren intensiv besprochen werden: Liebelei. Schauspiel in drei Akten; Lieutenant Gustl. Novelle; Reigen. Zehn Dialoge; Frau Berta Garlan; Fräulein Else. Novelle; Traumnovelle. Sämtliche Texte liegen in Reclam-Ausgaben vor.
- E Zur einführenden Lektüre sei empfohlen: Interpretationen. Arthur Schnitzler. Dramen und Erzählungen. Hrsg. von Hee-Ju Kim und Günter Sasse. Stuttgart 2007 (UB 17532).
- M MA2IKGS403 BA2GER508 BA2GER506 BA2GER207 BA2GER403 BA2GER400 BA2GER203 BA2GER200

Kugler, S.



## **21597 Auf der Suche nach dem Ich - Begegnungen mit Gedichten verschiedener Epochen**

Raatz, I.

Seminar, 2 Std.

Gruppe 1, Mo 12:00 - 14:00

Gruppe 2, Mo 16:00 - 18:00

- A siehe Modulhandbücher!MEd Deutsch LA R,MEd Deutsch LA G
- C Dieses Seminar ist geeignet für die Abschlussprüfung im Modul M.Ed. 11c (Klausur).
- D Ausgehend von den Text- und Unterrichtsvorschlägen in einem aktuellen Deutschbuch für die Oberstufe sollen neben den analytisch-kognitiven Verständnisprozessen die kreativen Zugangsmöglichkeiten zu Gedichten unterschiedlicher Lyriker erprobt werden. Dies geschieht einmal, um selbst neue Wege hierbei zu erkunden, dann aber auch, um so praktikable Methoden für den Deutschunterricht zu entwickeln.
- E Texte, Themen und Strukturen. Deutsch für die Oberstufe. Cornelsen Verlag `08, ISBN 987-3-464-69082-6, Spinner, K.H.: Kreativer Deutschunterricht, Seelze 2006, Praxis Deutsch : Lyrik verstehen. Fachzeitschrift aus dem Friedrich Verlag. H. 213. Januar 2009, Gedichtbände nach Wahl von: Eichendorff, Goethe, Celan, S. Kirsch, N. Hummelt Abraham, U. et al.: Kompetenzorientiert unterrichten. In: Praxis Deutsch: Fachzeitschrift aus dem Friedrich Verlag. H. 203, 2007. S. 6-14
- M MA2GER550 MA2GER500

## **21587 Bürgerliches Trauerspiel**

Kugler, S.

Seminar, 2 Std., Mi 12:00 - 14:00, D 032

- A MA Germanistik K,MA Germanistik N,MA Germanistik H,MEd Deutsch LA G,MEd Deutsch LA R,MA Interkulturelle Gender Studies N
- D Das bürgerliche Trauerspiel, das sich in Deutschland nach der Mitte des 18. Jahrhunderts herausbildete, gehörte zu jenen literarischen Gattungen, in denen sich Mentalität und Selbstbewusstsein des im Zeitalter der Aufklärung an Einfluss gewinnenden Bürgertums artikulierten. Zugleich diente es aber auch von Anfang an der kritischen Reflexion bürgerlicher Wertvorstellungen, Liebeskonzepte und familiärer Beziehungen. Im Seminar sollen die herausragenden Beispiele der Gattung im gesellschafts- und literarhistorischen Kontext erörtert sowie die Entwicklungstendenzen des bürgerlichen Trauerspiels vom 18. bis ins 19. Jahrhundert verfolgt werden. Zur Besprechung vorgesehen sind folgende Werke: G.E. Lessing: Miß Sara Sampson; G.E. Lessing: Emilia Galotti; J.W. Goethe: Clavigo; F. Schiller: Kabale und Liebe; F. Hebbel: Maria Magdalena. Sämtliche Texte liegen in Reclam-Ausgaben vor.
- E Zur einführenden Lektüre seien empfohlen: Guthke, Karl S.: Das deutsche bürgerliche Trauerspiel. 6. Aufl. Stuttgart 2006. Schößler, Franziska: Einführung in das bürgerliche Trauerspiel und das soziale Drama. 3. Aufl. Darmstadt 2011. Genauere Hinweise zu Programm und Ablauf werden bereits kurz vor Semesterbeginn über die Lernplattform Stud.IP online zur Verfügung gestellt.
- M MA2GER2010 MA2GER2004 MA2GER2000 MA2GER504 MA2GER502 MA2IKGS403 MA2GER403 MA2GER203 MA2GER400 MA2GER200

### **21582 Das Hildebrandslied**

**Moulin, C.**

Seminar, 2 Std., Di 14:00 - 16:00, C 3

- A Für Studierende im Hauptstudium bzw. Masterstudierende/ siehe Modulhandbücher. Kenntnisse des Althochdeutschen werden vorausgesetzt. MA Germanistik K, MEd Deutsch LA G, MEd Deutsch LA R, MA Germanistik N, MA Germanistik H
- B siehe Punkt "Informationen zur Anmeldung"
- C M.Ed. 16b
- D Gegenstand des Seminars ist das Hildebrandslied, das einzige erhaltene Zeugnis germanischer Heldendichtung in der deutschen Literatur. Im Mittelpunkt stehen Probleme der Entstehung und der Überlieferung sowie die sprachliche Analyse dieses zentralen althochdeutschen Textes, der unvollständig in einer Abschrift des 4. Jahrzehnts des 9. Jahrhunderts überliefert ist. Die Kenntnis des Textes vor Seminarbeginn wird vorausgesetzt. Die Vergabe der Referatsthemen erfolgt in den Feriensprechstunden vor Beginn der Vorlesungszeit des Wintersemesters.
- E Textabdruck: Elias von Steinmeyer (Hg.), Die kleineren althochdeutschen Sprachdenkmäler, Dublin - Zürich 3. Auflage 1971, S. 1-15
- M MA2GER2006 MA2GER2005 MA2GER2001 MA2GER552 MA2GER503 MA2GER551 MA2GER551 MA2GER501 MA2GER405 MA2GER405 MA2GER205 MA2GER404 MA2GER204 MA2GER401 MA2GER201

### **21603 Das Verb**

**Stein, S.**

Seminar, 2 Std., Mi 08:00 - 10:00, N 2

- A MA Germanistik N, MA Germanistik H, MA Germanistik K, MA Germanistik N, MA Germanistik H, MEd Deutsch LA G, MEd Deutsch LA R
- D Das Auftauchen eines Verbs im Satz so, als ob man in einem dunklen Raum das Licht einschaltet: "Plötzlich ist eine Szene da" (Heringer). Dem Verb kommt daher in morphosyntaktischer Hinsicht ein besonderer Stellenwert zu, dem das Seminar z. T. in diachroner, vor allem aber in synchroner Perspektive nachgeht. Behandelt werden u. a.: Verb als zentraler Valenzträger, Tempus und Tempusystem, Modus und Genus verbi (Aktiv und Passiv), Wortarten(sub)klassifikation (Funktionsklassen und andere Subklassen innerhalb der Wortart Verb wie Funktionsverben und Funktionsverbgefüge, Hilfs-/Auxiliarverben, Kopulaverben, Modalverben usw.), Aktionsart, Wortbildung. Für eine erfolgreiche Teilnahme an diesem Seminar sind solide Grundkenntnisse im Bereich der traditionellen Grammatik unverzichtbar.
- E Heringer, Hans Jürgen (1989): Lesen lehren lernen. Eine rezeptive Grammatik des Deutschen. Tübingen.
- M MA2GER2011 MA2GER2006 MA2GER2005 MA2GER2001 MA2GER552 MA2GER503 MA2GER551 MA2GER501 MA2GER405 MA2GER205 MA2GER404 MA2GER204 MA2GER401 MA2GER201

### **21573 Einführung ins Jiddische kontrastiv zum Deutschen**

**Bauschmid, S.**

Seminar, 2 Std., Mo 16:00 - 18:00, B 17

- A MA Mediävistik K, MA Germanistik N, MA Germanistik H, BA Germanistik N, BA Germanistik H, BEd Deutsch LA
- M MA2MEDV008 MA2GER407 MA2GER207 BA2GER509 BA2GER507 BA2GER503 BA2GER206 BA2GER404 BA2GER204

### **21536 Fastnachtspiele**

**Przybilski, M.**

Seminar, 2 Std., Di 16:00 - 18:00, N 3

- A MA Germanistik K, MA Germanistik N, MA Germanistik H, MEd Deutsch LA R, MA Mediävistik K, MA Germanistik N, MA Germanistik H, MEd Deutsch LA G
- M MA2GER2003 MA2GER2000 MA2MEDV005 MA2GER504 MA2GER502 MA2GER402 MA2GER202 MA2GER400 MA2GER200

### **21540 Franz Kafkas Erzählungen**

**Immer, N.**

Seminar, 2 Std., Di 14:00 - 16:00, B 13

- A MA Germanistik K, MA Germanistik N, MA Germanistik H, MEd Deutsch LA G, MEd Deutsch LA R
- D Franz Kafkas Prosawerke zählen nicht nur zu den kanonischen Texten der klassischen Moderne, sondern strahlen auch eine bis heute ungebrochene Faszinationskraft aus. Während er zu Lebzeiten nur von wenigen Zeitgenossen wahrgenommen wurde, gilt er inzwischen als einer der meistinterpretierten Autoren des 20. Jahrhunderts. Seine vieldeutigen, rätselhaften und auch abgründigen Erzählungen eröffnen ein weites Themenspektrum, führen aber immer wieder in das Spannungsfeld von subjektiver Schuldverstrickung und kollektivem Rechtsverständnis hinein. Dabei gestaltet Kafka mit hoher psychologischer Präzision Generationenkonflikte, schildert Fremdheitserfahrungen und entwirft Angstszenerien. Aufgrund ihres selbstreflexiven Charakters problematisieren die Erzählungen vielfach den Schreibprozess selbst, den Kafka in seinen Tagebüchern zudem detailliert kommentiert. - Auch wenn Walter Benjamin festgestellt hat, dass Kafka "alle erdenklichen Vorkehrungen gegen die Auslegung seine Texte getroffen" habe, wollen wir im Seminar das Wagnis der Textdeutung eingehen. Dabei werden wir uns nicht nur den prominenten Texten wie "Die Verwandlung", "In der Strafkolonie" oder "Ein Landarzt" widmen, sondern uns auch mit Kafkas weniger bekannten Erzählungen befassen. Der Schwerpunkt des Seminars wird sowohl auf der Erkundung von Kafkas Schreibverfahren als auch auf der Erprobung methodisch unterschiedlicher Deutungsansätze liegen. Die genaue Textauswahl wird zu Semesterbeginn mitgeteilt.
- E Literatur: Franz Kafka: Die Erzählungen und andere ausgewählte Prosa. Hg. von Roger Hermes. Frankfurt a.M. 112010; für Lesefreudige: Franz Kafka: Gesammelte Werke in zwölf Bänden. Nach der kritischen Ausgabe hg. von Hans-Gerd Koch. Frankfurt a.M. 2008. - Zur Einführung: Peter-André Alt: Franz Kafka: Der ewig Sohn. Eine Biographie. 2., durchgesehene Aufl. München 2008; Kafka-Handbuch. Leben - Werk - Wirkung. Hg. von Manfred Engel und Bernd Auerochs. Stuttgart 2010; Franz Kafka: Epoche - Werk - Wirkung. Hg. von Monika Schmitz-Emans. München 2010.
- M MA2GER2010 MA2GER2000 MA2GER504 MA2GER502 MA2GER403 MA2GER203 MA2GER400 MA2GER200

### **21527 Friedrich Hölderlin und Paul Celan**

**Patrut, I.**

Seminar, 2 Std.- fällt aus -

- A MEd Deutsch LA R, MEd Deutsch LA G, MA Germanistik N, MA Germanistik H
- M MA2GER504 MA2GER502 MA2GER403 MA2GER203 MA2GER400 MA2GER200

## **21541 Friedrich Nietzsches Fröhliche Wissenschaft. Zum Verhältnis von Philosophie und Literatur**

Port, U.

Seminar, 2 Std., Di 18:00 - 20:00, P 12

- A MA Germanistik K, MA Germanistik N, MA Germanistik H, MEd  
Deutsch LA R, MEd Deutsch LA G
- D Nietzsches Werk aus einer literaturwissenschaftlichen Perspektive zu diskutieren scheint schon durch seine große Wirkung auf Schriftsteller des 20. Jahrhunderts legitimiert. Gegenstand des Seminars sollen jedoch nicht die verschiedenen Rezeptionsgeschichten sein, sondern Nietzsches Texte selbst, die unter Stichworten wie "fröhliche Wissenschaft" und "Artisten-Metaphysik" eine Grenzziehung zwischen Philosophie und Literatur permanent unterlaufen. Im Mittelpunkt des Seminars stehen dabei die Aphoristik und Lyrik der Fröhlichen Wissenschaft (1882/87) und der gattungspoetisch sperrige Zarathustra (1883-85). Daneben kommen in Ausschnitten auch Texte des früheren und späteren Werks zur Sprache.
- E Es empfiehlt sich, Die fröhliche Wissenschaft und Also sprach Zarathustra schon in der veranstaltungsfreien Zeit zu lesen (am besten in der dtv-Ausgabe: Friedrich Nietzsche, Kritische Studienausgabe, hg.v. G. Colli/M. Montinari, München 1980 u.ö., Bd. 3 und 4). Teilnahmevoraussetzungen für das Seminar sind ein Interesse an interdisziplinären Fragenstellungen im Schnittfeld von Literatur und Philosophie sowie die Bereitschaft zur Übernahme eines Diskussionspapiers. Aushänge mit den genauen Themenbereichen ab Mitte August an der Pinwand neben Raum A 409. Die Vormerkung für ein Diskussionspapier zu einem Thema in der veranstaltungsfreien Zeit (Feriensprechstunde) ist willkommen. Den ersten 30 Interessenten/Interessentinnen ist mit einer Vormerkung in der Feriensprechstunde zugleich ein Seminarplatz sicher.
- M MA2GER2010 MA2GER2000 MA2GER504 MA2GER502  
MA2GER403 MA2GER203 MA2GER400 MA2GER200

## **21595 Gegenwartsliteratur und Postmoderne im Deutschunterricht**

Heiderich, J.

Seminar, 2 Std.

Gruppe 1, Do 16:00 - 18:00

Gruppe 2, Do 18:00 - 20:00

- A siehe Modulhandbücher! Die genaue Kenntnis der Primärliteratur ist unabdingbare Voraussetzung zu einer erfolgreichen Teilnahme. MEd Deutsch LA R, MEd Deutsch LA G
- C Dieses Seminar ist geeignet für die Abschlussprüfung in Modul M.Ed. 11 c (Klausur).
- D Das Seminar geht der Frage nach, welche Möglichkeiten bestehen, um Gegenwartsliteratur und Postmoderne im Deutschunterricht der Sekundarstufe I und II zu verhandeln. Dabei werden unterschiedliche Ansätze zum Tragen kommen: Mal wird das Werk eines Autors oder einer Autorin im Vordergrund stehen (z.B. von Marcel Beyer, Herta Müller, Elfriede Jelinek, Katrin Röggla u.a.), mal können motivgeschichtlich ausgerichtete Längsschnitte (z.B. zum Fauststoff oder zum Ikarus-Motiv) die Textauswahl bestimmen, mal sollen intermediale Prozesse (z.B. ‚Texte‘ und ‚Hörtexte‘, ‚Theatertexte‘ und Theateraufführungen, Bücher und Literaturverfilmungen) unseren Blick schärfen. Einschlägige fachdidaktische Positionen zu den einzelnen Ansätzen werden jeweils als theoretischer Hintergrund herangezogen und im Rahmen der Planung von Unterrichtssequenzen auf ihren Nutzen hin befragt. Vorschläge der Studierenden sind ausdrücklich erwünscht.
- E Literaturangaben erfolgen zu Beginn des Semesters und in Absprache mit den Teilnehmenden.
- M MA2GER550 MA2GER500

## 21529 Gottfried Benn und die literarische Moderne

Uerlings, H.

Seminar, 2 Std., Di 16:00 - 18:00, B 13

- A MEd Deutsch LA R, MEd Deutsch LA G, MA Germanistik N, MA Germanistik H
- D Der Mediziner und Schriftsteller Gottfried Benn gehört zu den schillerndsten Autoren seiner Zeit: mit seinem Gedichtband "Morgue und andere Gedichte" (1913) schockte er die literarische Öffentlichkeit und wurde einer der Begründer der Ästhetik des Hässlichen, in den zwanziger Jahren begann eine intensiver Leser wissenschaftlicher Literatur; Benn setzte sich intensiv mit der seinerzeit aktuellen medizinischen, psychiatrischen und im weitesten Sinne anthropologischen Literatur auseinander, was seinen Niederschlag sowohl im literarischen Werk wie in zahlreichen Essays zu politischen, ästhetischen und politischen Themen fand. Dies und der Anspruch, auch in formaler Hinsicht absolut auf der Höhe der Zeit zu sein, machten Benn zu einem Wegbereiter der literarischen Moderne. An ihm zeigen sich aber auch Kehrseiten der Moderne: Sehr prägnant vor allem in Benns kurzer, aber heftiger Affäre mit dem Nationalsozialismus, für den er auch im Rundfunk Propaganda machte. Danach wechseln Stil und Tonart erneut, einige Kennzeichen der Moderne wie Ironie und urbane Einsprengsel halten sich jedoch durch. An Benn, das zeigt auch der Blick auf die schreibenden Zeitgenossen und Nachfahren, schieden sich die Geister und tun es noch heute. Auch das zeigt die Vielstimmigkeit, innere Heterogenität und Widersprüchlichkeit dessen, was wir 'literarische Moderne' nennen. Eine Referatübernahme in der veranstaltungsfreien Zeit ist sehr erwünscht!
- E Alle Texte Gottfried Benns sind zuletzt erschienen in der - heute maßgeblichen - Edition "Sämtliche Werke - Stuttgarter Ausgabe" des Verlages Klett-Cotta. Aus dieser Werkausgabe wurden zwei empfehlenswerte preiswertere Bände zusammengestellt, die im selben Verlag erschienen sind: "Sämtliche Gedichte" und "Künstlerische Prosa". Für eine erste Lektüre seien die Bände des Reclam-Verlages empfohlen: "Gottfried Benn: Gedichte. Ausw. u. Nachw. v. Christoph Perels" und "Gehirne. Novellen. Textkrit. hrsg. v. Jürgen Fackert". Die Textgrundlagen für die Besprechung der Rundfunkreden und großen Essays u.a.m. werden gestellt.
- M MA2GER504 MA2GER502 MA2GER403 MA2GER203 MA2GER400 MA2GER200

## 21506 Grammatiktheorien

Stein, S.

Seminar, 2 Std., Di 08:00 - 10:00, A 8

A MA Germanistik N, MA Germanistik H, MA Germanistik K, MA Germanistik N, MA Germanistik H, MEd Deutsch LA R, MEd Deutsch LA G

D Für die Beschreibung grammatischer bzw. syntaktischer Strukturen sind - mit unterschiedlichen Erkenntnisinteressen, methodischen Verfahren und Terminologien sowie mit verschiedenen Anwendungsperspektiven - zahlreiche systematische Formen der Beschreibung und Analyse entwickelt worden, die das Ziel verfolgen, Gesetzmäßigkeiten für den Aufbau grammatischer Einheiten einer Einzelsprache herauszuarbeiten. Das Seminar nimmt die Vielfalt an grammatischer Theoriebildung zum Ausgangspunkt und zielt darauf ab, die für "sprach- und kommunikationsintensive" Berufsfelder, also auch für die Grammatikvermittlung in Schule und Hochschule, wichtigen Theorien in exemplarischer Weise vorzustellen und an praktischen Beispielen zu erproben: Traditionelle Grammatik, Stellungsfeldermodell, Valenzgrammatik/-theorie, Funktionale Grammatik. Zu diesem Zweck werden im Seminar auch ausgewählte Teile aus verschiedenen Grammatiken der deutschen Gegenwartssprache herangezogen, soweit sie erkennbar einer bestimmten grammatischen Theorie verpflichtet sind. Für eine erfolgreiche Teilnahme an diesem Seminar sind solide Grundkenntnisse im Bereich der traditionellen Grammatik (insbesondere Wortarten, Satzglieder und Attribute) unverzichtbar.

E Dürscheid, Christa (2012): Syntax. Grundlagen und Theorien. 6. Auflage. Göttingen.

M MA2GER2011 MA2GER2006 MA2GER2005 MA2GER2001 MA2GER552 MA2GER503 MA2GER551 MA2GER501 MA2GER405 MA2GER205 MA2GER404 MA2GER204 MA2GER401 MA2GER201

## 21598 Interkulturalität

Ratz, I.

Seminar, 2 Std.

Gruppe 1, Di 12:00 - 14:00

Gruppe 2, Di 16:00 - 18:00

A siehe Modulhandbücher! MEd Deutsch LA R, MEd Deutsch LA G

C Dieses Seminar ist geeignet für die Abschlussprüfung in Modul M.Ed. 12 c (Klausur).

D Ausgehend von den Text- und Unterrichtsvorschlägen in einem aktuellen Deutschbuch für die Oberstufe sollen Theorien zur historischen Sprachentwicklung ebenso Thema sein wie solche zur Zweit- und Mehrsprachigkeit unter neurobiologischen sowie sozialen Aspekten. Die theoretische Auseinandersetzung mit diesen Themenbereichen wird stets verbunden sein mit Überlegungen zu deren angemessener didaktisch-methodischen Vermittlung im Schulalltag.

E Texte, Themen und Strukturen. Deutsch für die Oberstufe. Cornelsen Verlag, ISBN 987-3-464-69082-6 Abraham, U. et al.: Kompetenzorientiert unterrichten. In: Praxis Deutsch: Fachzeitschrift aus dem Friedrich Verlag. H. 203, 2007. S. 6-14 Kämper van den Boogaart (Hg) : Deutsch Didaktik. Cornelsen 2008 Honnef-Becker, I. (Hg): Dialoge zwischen den Kulturen. Diskussionsforum Deutsch, Bd 24. 2007

M MA2GER552 MA2GER551 MA2GER501

## 21539 Jeanne d'Arc. Geschichte, Literatur, Film

Seminar, 2 Std., Di 12:00 - 14:00, A 6, Mi 18:00 - 20:00, P 12,  
11.12.2013 - 18.12.2013, Mi 18:00 - 20:00, P 12, 08.01.2014 -  
15.01.2014

Gradinari, I.  
Port, U.

A MA Germanistik K, MA Germanistik H, MA Germanistik N, MA  
Interkulturelle Gender Studies N, MEd Deutsch LA G, MEd Deutsch  
LA R

D Jeanne d'Arc gehört zu den bekanntesten Persönlichkeiten  
der Geschichte. Die Faszination, die von ihrer Figur ausgeht,  
wird von verschiedenen Faktoren bestimmt. Zum einen geht es  
bei der ‚Jungfrau von Orleans‘ um eine für ihre Zeit unerhörte  
geschlechtsspezifische Überschreitung in die Männerdomänen  
von Politik und Krieg. Zum zweiten sind die unter ihrem Einsatz  
errungenen militärischen Siege vom Odium des Wunderbaren  
umgeben. Und zum dritten erscheint Jeanne d'Arc als eine  
Opferfigur von märtyrergleicher Standhaftigkeit, die aufgrund  
perfider Intrigen und tendenziöser Gerichtsprozesse schließlich  
den Feuertod erleidet. Die Faszination um ihre Gestalt setzte  
bereits im 15. Jahrhunderts ein und inspirierte zahlreiche Werke  
in Geschichtsschreibung, Literatur und Bildkunst. Oft sind  
literarische Deutung und historisches Dokument nicht zu trennen.  
Jeannes Lebensgeschichte wurde im Inquisitionsprozess ebenso  
manipuliert wie in der königlichen Propaganda, im späteren  
Rehabilitationsprozess oder bei ihrer Heiligsprechung durch die  
katholische Kirche im Jahr 1920. Produkte literarischen Fabulierens  
und bildlicher Imagination füllten die Lücken in der Biografie  
Jeannes und trugen massiv zur Herausbildung einer Johanna-  
Legende bei - eines ‚Mythos‘, der auch durch die Regeln des  
jeweiligen künstlerischen Mediums geprägt ist. Ausgehend von  
diesen Überlegungen soll sich das Seminar der Figur Jeannes und  
ihrer Legende annähern, um u.a. folgende Aspekte zu behandeln:  
Die Gestalt Jeanne d'Arcs wird in einer diachronen Perspektive  
erschlossen, anhand derer je besondere historische Interessen,  
die sich auf die Figur richten, diskutiert werden können. Zweitens  
wird eine komparatistische Perspektive eröffnet, denn Jeanne  
d'Arc avancierte schon früh über Frankreich hinaus zu einem  
internationalen Phänomen. Im Vergleich werden deshalb Texte von  
französisch-, englisch- und deutschsprachigen Autoren analysiert.  
Zum dritten sollen am Beispiel von Filmen, deren Sujet die Jungfrau  
von Orleans ist, auch intermediale Transformationen der Figur und  
ihrer Geschichte diskutiert werden. Zum vierten sind schließlich  
geschlechtshistorische Fragen zu erörtern, insofern im diachronen  
und internationalen Vergleich unterschiedliche (ästhetische)  
Mechanismen deutlich werden, die Jeanne als Frau in Armee und  
Politik legitimieren oder delegitimieren.

E Behandelt werden im Seminar folgende Werke: 1. Texte: W.  
Shakespeare, Henry VI. Part 1 (1589/90); Voltaire, La Pucelle (ED  
1755); F. Schiller, Das Mädchen von Orleans (1801); Die Jungfrau  
von Orleans (1801); B. Brecht, Die heilige Johanna der Schlachthöfe  
(1931); F. Mitterer, Johanna oder die Erfindung der Nation (2002).  
2. Filme: Die Passion der Jungfrau von Orléans (D, 1928), Regie:  
Carl Theodor Dreyer; Procès de Jeanne d'Arc (F 1962, R. Robert  
Bresson); The Messenger: The Story of Joan of Arc (USA/F 1999,  
R. Luc Besson); Johanna (HUN 2005, R. Kornél Mundruczó). Es  
empfiehlt sich, mit der Textlektüre schon in der veranstaltungsfreien  
Zeit zu beginnen. Teilnahmevoraussetzungen für das Seminar sind  
die Bereitschaft zur Übernahme eines Diskussionspapiers und die  
Bereitschaft zur Teilnahme an 4 außerplanmäßigen Filmsitzungen.  
Die Vormerkung für ein Diskussionspapier zu einem der Themen in  
der veranstaltungsfreien Zeit (Feriensprechstunden Gradinari oder  
Port) ist willkommen. Den ersten 30 Interessenten/Interessentinnen  
ist mit einer Vormerkung in der Feriensprechstunde zugleich ein  
Seminarplatz sicher.



- 21572 Jiddische Gebrauchsliteratur: ältere medizinische Texte** **Neuberg, S.**  
Seminar, 2 Std., Di 14:00 - 16:00, A 11  
A MA Germanistik K, MA Mediävistik K, MA Germanistik N, MA Germanistik H, BA Germanistik N, BA Germanistik H, MEd Deutsch LA G, MEd Deutsch LA R, BEd Deutsch LA  
M MA2GER2013 MA2GER2008 BA2GER509 BA2GER508 BA2GER507 BA2GER503 MA2GER407 MA2GER207 BA2GER207 BA2GER405 BA2GER205
- 21571 Jiddische Wortgeschichte** **Neuberg, S.**  
Seminar, 2 Std., Di 12:00 - 14:00, A 7  
A MA Germanistik K, MA Mediävistik K, MA Germanistik N, MA Germanistik H, BA Germanistik N, BA Germanistik H, MEd Deutsch LA G, MEd Deutsch LA R, BEd Deutsch LA  
M MA2GER2005 MA2GER2013 MA2GER2008 MA2MEDV008 MA2GER407 MA2GER207 MA2GER404 MA2GER204 BA2GER404 BA2GER205
- 21574 Jiddisch I/III: Einführung in die jiddische Sprache** **Neuberg, S.**  
Seminar, 2 Std., Do 14:00 - 16:00, A 6  
A MA Germanistik K, MA Mediävistik K, MA Germanistik N, MA Germanistik H, BA Germanistik N, BA Germanistik H  
C Zugangsvoraussetzung für MA 8, Hörer aller Fachbereiche  
M MA2GER2013 MA2GER2008 MA2GER407 MA2GER207
- 21575 Jiddisch III/IV: Amerikanische-jiddische Literatur** **Neuberg, S.**  
Seminar, 2 Std., Do 16:00 - 18:00, A 7  
A Jiddisch-Kenntnisse erforderlich. MA Germanistik K, MA Mediävistik K, MA Germanistik N, MA Germanistik H  
M MA2GER2013 MA2GER2008 MA2GER407 MA2GER207
- 21584 Lektürekurs " Einführung in die Gender Studies und Interkulturalitätsforschung"** **Müller-Adams, E.**  
Seminar, 2 Std., Di 08:00 - 10:00, P 3, Einzel, Di 10:00 - 12:00, B 22, 19.11.2013, Einzel, Di 16:00 - 18:00, B 21, 19.11.2013  
A MEd Deutsch LA G, MEd Deutsch LA R, MA Interkulturelle Gender Studies N, MA Germanistik N, MA Germanistik H  
D Im Seminar erarbeiten wir uns, begleitend zur Vorlesung, einzelne Schlüsseltexte der Geschlechterforschung sowie der Interkulturalitätsforschung/Postcolonial Studies von Simone de Beauvoir bis Gayatri Chakravorty Spivak. Die Bereitschaft zu intensiver Lektüre, auch englischsprachiger Texte, wird vorausgesetzt.  
M MA2GER502 MA2GER500 MA2GER550 MA2GER403 MA2GER203 MA2GER400 MA2GER200 MA2IKGS401

### **21534 Literaturdidaktik (Master)**

**Jochem, J.**

Seminar, 2 Std.

Gruppe 1, Fr 08:00 - 10:00, A 6

Gruppe 2, Fr 10:00 - 12:00, B 18

Gruppe 3, Einzel, Fr 14:00 - 18:00, P 12, 31.01.2014

Gruppe 3, Do 16:00 - 18:00, A 8

Gruppe 4, Do 18:00 - 20:00, A 8

Gruppe 5, Einzel, Mo 10:00 - 14:00, B 14, 10.02.2014

Gruppe 5, Mo 12:00 - 14:00, D 034

Gruppe 6, Mo 16:00 - 18:00, B 10, Einzel, Fr 08:00 - 10:00, A 9/10,  
07.02.2014

A siehe Modulhandbücher!MEd Deutsch LA R,MEd Deutsch LA G

C Dieses Seminar ist geeignet für die Modulabschlussprüfung in Modul  
11c (Klausur).

M MA2GER550 MA2GER500

### **21600 Mehrsprachigkeit: von Sprachförderung zu interkultureller Kommunikation**

**Heinze, D.**

Seminar, 2 Std.

Gruppe 1, Mi 12:00 - 14:00

Gruppe 2, Mi 14:00 - 16:00

A siehe Modulhandbücher!MEd Deutsch LA G,MEd Deutsch LA R

C Dieses Seminar ist geeignet für die Abschlussprüfung in Modul 12 c  
(Klausur) und Modul 16 c (mündliche Prüfung).

D Der Umgang mit Mehrsprachigkeit zählt zu den besonderen  
Herausforderungen des Deutschunterrichts seit zwei- und  
mehrsprachiger Schüler/innen an deutschen Schulen einen  
zunehmend höheren Anteil ausmachen. Mehrsprachigkeit wird  
häufig als Problem aufgefasst, auf das ein an Muttersprachlern  
ausgerichteter Deutschunterricht nicht angemessen reagieren  
kann. Tatsächlich kann das Phänomen der Mehrsprachigkeit aber  
auch im Sinne einer interkulturellen Pädagogik eine Bereicherung  
für alle Schülerinnen und Schüler darstellen und ist geeignet,  
alle Schüler/innen zur Reflexion über Sprache anzuregen. Das  
Seminar beschäftigt sich mit Typologien von Mehrsprachigkeit,  
mit den verschiedenen Hypothesen zum Zweitspracherwerb,  
diagnostischen Verfahren und interkultureller Bildung. Außerdem  
wird praxisbezogen auf Lehrtätigkeit und Unterrichtsplanung im  
multikulturellen Kontext eingegangen.

E Oomen-Welke, Ingelore : Sprachen in der Klasse, in: Praxis Deutsch  
26, Heft 157/1999, S.14-23 Rösch, Heidi: Deutsch als Zweit- und  
Fremdsprache. Berlin 2011.

M MA2GER552 MA2GER551 MA2GER501

## 21505 Methoden der Textlinguistik

Stein, S.

Seminar, 2 Std., Mi 10:00 - 12:00, A 8

- A MA Germanistik N, MA Germanistik H, MA Germanistik K, MA Germanistik N, MA Germanistik H, MEd Deutsch LA G, MEd Deutsch LA R
- D Seit sich die Textlinguistik in den 1960er und 1970er Jahren als linguistische Teildisziplin etabliert hat, ist eine Fülle von methodischen Ansätzen entwickelt worden, um einerseits die Frage nach Kriterien für Textualität zu beantworten und andererseits die Klassifikation und Analyse von Textsorten zu ermöglichen. Diese methodischen Ansätze textgrammatischer, textsemantischer, textpragmatischer und kognitiver Art sind Gegenstand des Seminars, d. h. es sollen zentrale Begriffe, Kategorien und Methoden der linguistischen Analyse von Texten und Textsorten vorgestellt und in Form praktischer Analysen vor allem an gegenwartssprachlichen Textexemplaren angewendet werden. Das Seminar orientiert sich dabei weniger in wissenschaftsgeschichtlicher Perspektive an der Entwicklung der Textlinguistik selbst als mehr in wissenschaftssystematischer Perspektive an den textlinguistischen Erkenntnisinteressen und den jeweiligen Forschungsergebnissen.
- E Brinker, Klaus (2005): Linguistische Textanalyse. Eine Einführung in Grundbegriffe und Methoden. 6. Auflage. Berlin. Heinemann, Margot/Heinemann, Wolfgang (2002): Grundlagen der Textlinguistik. Interaktion - Text - Diskurs. Tübingen. Janich, Nina (Hg.) (2008): Textlinguistik. 15 Einführungen. Tübingen.
- M MA2GER2006 MA2GER2011 MA2GER2005 MA2GER2001 MA2GER552 MA2GER503 MA2GER551 MA2GER501 MA2GER405 MA2GER205 MA2GER404 MA2GER204 MA2GER401 MA2GER201

## 21507 Orthographie des Deutschen

Ravida, F.

Seminar, 2 Std., Do 14:00 - 16:00, A 9/10, 31.10.2013 - 06.02.2014, Einzel, Do 14:00 - 16:00, B 12, 07.11.2013, Einzel, Do 14:00 - 16:00, B 12, 19.12.2013

- A MA Germanistik K, MA Germanistik N, MA Germanistik H, MA Germanistik N, MA Germanistik H, MEd Deutsch LA G, MEd Deutsch LA R
- D Die Orthographie des Deutschen ist aufgrund der Rechtschreibreform in den letzten 15 bis 20 Jahren zu einem in der Öffentlichkeit vielbeachteten und umstrittenen Diskussionsgegenstand geworden. Ziel des Seminars ist es, das Thema mit Blick auf die amtliche Regelung der deutschen Rechtschreibung und die ihnen zugrundeliegenden orthographischen Prinzipien zu erschließen. Neben dieser synchronen Perspektive werden wir uns auch mit den historischen Entwicklungslinien befassen, die zum heutigen Regelsystem geführt haben und eine bedeutende Rolle bei der Bewertung der Rechtschreibreform spielen. Der Diskurs um diese Reform(en) sowie Fragen zur Problematik des normgerechten Schreibens (z.B. im Schulunterricht) bilden abschließend weitere Themenbereiche.
- E Literatur: Dieter Nerius (Hg.): Deutsche Orthographie. 4. Auflage. Hildesheim u.a. 2007. Amtliche Regelung der deutschen Rechtschreibung. Z.B. in: Wahrig. Die deutsche Rechtschreibung. Hg. von der Wahrig-Redaktion. Gütersloh/München 20097. Weitere Literatur wird zu Beginn des Semesters bekanntgegeben.
- M MA2GER2011 MA2GER2006 MA2GER2005 MA2GER2001 MA2GER552 MA2GER503 MA2GER551 MA2GER501 MA2GER405 MA2GER205 MA2GER404 MA2GER204 MA2GER401 MA2GER201

### **21519 Schriftstellertagebücher**

**Guntermann, G.**

Seminar, 2 Std., Do 16:00 - 18:00, B 17

- A MA Germanistik K, MA Germanistik N, MA Germanistik H, MEd Deutsch LA G, MEd Deutsch LA R
- D Tagebücher von Schriftstellern (vornehmlich des 20. Jahrhunderts), gelesen nicht allein als autobiographisches Zeugnis, sondern auch im Hinblick auf ihre eigene 'Literarität', als Werkstattbericht und Ort der Begegnung zwischen 'Leben' und 'Kunst'.
- E Zur Einführung: Rüdiger Görner: Das Tagebuch. Eine Einführung. München/Zürich 1986. - Manfred Jurgensen: Das fiktionale Ich. Untersuchungen zum Tagebuch. Bern/München 1979. - Peter Boerner: Tagebuch. Stuttgart 1969. - Das Tagebuch und der moderne Autor. Hg. von Uwe Schultz. München 1965. - Gustav René Hocke: Das europäische Tagebuch. Wiesbaden/München (1963) 21978. - Vorschläge zur Lektüre/Besprechung im Seminar willkommen.
- M MA2GER504 MA2GER502 MA2GER403 MA2GER203 MA2GER400 MA2GER200

### **21533 Sprachdidaktik "Master"**

**Borger, K.**

Seminar, 2 Std.

Gruppe 1, Di 14:00 - 16:00, DM 22/24

Gruppe 2, Di 16:00 - 18:00, DM 343

Gruppe 3, Einzel, Di 12:00 - 14:00, N 3, 04.02.2014

Gruppe 3, Di 12:00 - 14:00, D 033

Gruppe 4, Di 16:00 - 18:00, E 139

Gruppe 5, Mi 12:00 - 14:00, N 2, 16.10.2013 - 18.12.2013

Gruppe 5, Einzel, Mi 12:00 - 14:00, C 502, 08.01.2014

Gruppe 5, Einzel, Mi 12:00 - 14:00, DM 32/35, 15.01.2014

Gruppe 5, Mi 12:00 - 14:00, D 033, 22.01.2014 - 05.02.2014

Gruppe 6, Mi 14:00 - 16:00, A 7

- A siehe Modulhandbücher! MEd Deutsch LA R, MEd Deutsch LA G
- C Dieses Seminar ist geeignet für die Abschlussprüfung in Modul M.Ed. 12 c (Klausur) und M.Ed. 16 c (mdl. Prüfung).
- D siehe unter 'Bemerkungen' der Gruppen
- E siehe unter 'Bemerkungen' der Gruppen
- M MA2GER552 MA2GER551 MA2GER501

Seminar, 2 Std., n.V.

- A MA Germanistik K, MA Germanistik N, MA Germanistik H, MA Germanistik N, MA Germanistik H, MEd Deutsch LA G, MEd Deutsch LA R
- D Robert Neumann (1897-1975) ist vor allem als großartiger Parodist bekannt. Seine Sammlungen "Mit fremden Federn" (1927) und "Unter falscher Flagge" (1932) machten ihn als literarischen Virtuosen bekannt, der zahlreiche Stile scheinbar mühelos zu verwenden vermochte. Er nutzte diese Fähigkeit dazu, die Literatur seiner Zeitgenossen durch Parodie einer kritischen Überprüfung zu unterziehen. Im Schatten dieser Werke, denen Neumann später weitere Parodien folgen ließ (Gesamtausgabe in drei Bänden: "Vorsicht Bücher", "Dämon Weib" und "Nie wieder Politik" 1969), ist das umfangreiche Gesamtwerk dieses Autors heute weitgehend unbekannt. Im Oberseminar sollen verschiedene WerkGattungen (vor allem Romane und autobiographische Schriften) stilkritisch untersucht werden, um ihre Bedeutung für das Gesamtwerk Neumanns genauer abschätzen zu können.
- E Zur Einführung: Scheck, Ulrich: Die Prosa Robert Neumanns. Mit einem bibliographischen Anhang. New York u. a. 1985. (American university studies; Series 1, Germanic languages and literatures; 43). Althaus; Hans Peter: Auf den zweiten Blick. Robert Neumanns Parodien als Spiegel der Literatur. Trier 1994. (Trierer Schriften; 2). Jäger, Anne Maximiliane (Hrsg.): Einmal Emigrant - immer Emigrant? Der Schriftsteller und Publizist Robert Neumann (1897-1975). München 2006. Wagener, Hans: Robert Neumann. Biographie. München 2007.
- M MA2GER2011 MA2GER2006 MA2GER2005 MA2GER2001 MA2GER552 MA2GER503 MA2GER551 MA2GER501 MA2GER405 MA2GER205 MA2GER404 MA2GER204 MA2GER401 MA2GER201

## **21520 Technikkritik und Naturphantasien: Intellektuelle der Zwischenkriegszeit II**

**Schößler, F.  
Schmitt, W.**

Seminar, 2 Std., Mo 14:00 - 16:00, C 4, 14.10.2013 - 11.11.2013,  
Einzel, Fr 09:30 - 17:30, B 111, 06.12.2013, Einzel, Sa 09:30 -  
17:30, B 111, 07.12.2013

- A MA Germanistik H, MA Germanistik N, MA Germanistik K, MEd  
Deutsch LA G, MEd Deutsch LA R
- C Zusammen mit Frau Prof. Dr. Ingeborg Villinger.
- D Das Seminar beschäftigt sich (in Fortsetzung der Veranstaltung  
im Sommersemester, die jedoch keine Voraussetzung für  
die Teilnahme bildet) mit einem national-konservativen  
Intellektuellenkreis der Zwischenkriegszeit, zu dem so berühmt-  
berüchtigte Autor/innen wie Ernst Jünger, Gretha Jünger, Friedrich  
Georg Jünger, Arnolt Bronnen und Ernst von Salomon gehören.  
Untersucht werden soll, welche Leitkonzepte diese Gruppe  
favorisiert, die der Konservativen Revolution zugerechnet werden  
kann und die der Moderne mit einer Kritik an Vernunft und Technik  
begegnet - auf dem Boden der Moderne wird gegen die Moderne  
opponiert. Erörtert wird insbesondere das (sich verändernde)  
Verhältnis der Akteur/innen zur Technik (anhand von Ernst Jüngers  
Essays Der Arbeiter und Der Waldgang sowie seines Romans  
Gläserne Bienen, ebenso am Beispiel von Friedrich Georg Jüngers  
Text Die Perfektion der Technik); rekonstruiert werden zudem die  
Phantasien eines naturnahen Landlebens, die unter anderem im  
Briefwechsel der Akteur/innen zu finden sind.
- E Zur Vorbereitung: Ernst Jünger: Der Arbeiter; Gläserne Bienen; Der  
Waldgang; Friedrich Georg Jünger: Die Perfektion der Technik. Die  
Sekundärtexte sowie die unzugänglichere Primärliteratur werden bei  
Studip hochgeladen.
- M MA2GER504 MA2GER502 MA2GER403 MA2GER203  
MA2GER400 MA2GER200

## **21518 Texte und Theorie der literarischen Spannung**

**Albes, C.**

Seminar, 2 Std., Di 08:00 - 10:00, B 16

- A MA Germanistik H, MA Germanistik N, MA Germanistik K, MEd  
Deutsch LA G, MEd Deutsch LA R
- D Nicht nur Kriminalromane werden um ihrer Spannung willen gelesen.  
Auch bei der Rezeption von Dramen, erzählenden Prosatexten  
und beim Anschauen von Filmen ist es ein mehr oder weniger  
ausgeprägtes Gefühl der Spannung, das uns an das Objekt bindet.  
Ästhetische Spannung stellt deshalb ein komplexes Phänomen  
dar, weil sie nur mit Blick auf die Wechselwirkung zwischen  
den poetischen Strukturen von Texten oder Filmen einerseits  
und den emotionalen Reaktionen der Rezipienten auf diese  
Strukturen andererseits erklärt werden kann. Im Seminar soll in  
Auseinandersetzung mit einschlägigen Veröffentlichungen zunächst  
ein Überblick über verschiedene theoretische Ansätze zur Erklärung  
ästhetischer Spannung erarbeitet werden. Die Tauglichkeit dieser  
Ansätze wird dann an ausgewählten Text- und Filmbeispielen zu  
überprüfen sein.
- E Detaillierte Literaturhinweise folgen zu Vorlesungsbeginn. Zur  
Einstimmung auf das Thema eignet sich die Lektüre des Kapitels  
"Spannungskunst und Glückstechniken", in: Thomas Anz, Literatur  
und Lust. Glück und Unglück beim Lesen, München 1998, S.  
150-171.
- M MA2GER502 MA2GER550 MA2GER500 MA2GER403  
MA2GER203 MA2GER400 MA2GER200

### **21581 Wortbildung und Lyrik**

**Moulin, C.**

Seminar, 2 Std., Mi 10:00 - 12:00, B 22

- A Für Studierende im Hauptstudium bzw. Masterstudierende/siehe Modulhandbücher MA Germanistik K, MEd Deutsch LA G, MEd Deutsch LA R, MA Germanistik N, MA Germanistik H
- B siehe Punkt "Informationen zur Anmeldung"
- C M.Ed. 16b
- D Wortbildungsphänomene spielen, besonders in der deutschen Sprache, eine wichtige Rolle bei der Genese und dem Verständnis literarischer Texte. Vor allem lyrische Formen nutzen die Möglichkeit, Sprachliches auf diese Weise zu "verdichten". Anhand ausgewählter Texte vom Althochdeutschen bis zur Gegenwart sollen im Seminar die zentralen linguistischen Aspekte der lyrischen Wortbildung herausgearbeitet werden, unter anderem Fragen der Motivation komplexer Wörter, des Sinntransfers und der Sinngeneese, des Textaufbaus mittels Wortbildung, der Norm und Transgression der Norm, der Intertextualität sowie Probleme der Übersetzung und der Übersetzbarkeit in andere Sprachen. Im Vordergrund steht dabei auch der Gedanke, Sprach- und Literaturwissenschaften bei der Erschließung lyrischer Texte enger miteinander zu verknüpfen.
- E wird bekannt gegeben
- M MA2GER2006 MA2GER2005 MA2GER2001 MA2GER552 MA2GER503 MA2GER551 MA2GER501 MA2GER405 MA2GER205 MA2GER404 MA2GER204 MA2GER401 MA2GER201

### **21557 Literarische Textsorten**

**Honnef-Becker, I.**

Hauptseminar, 2 Std., Mo 16:00 - 18:00, P 3

- A MA Germanistik N, MA Germanistik H
- C entspricht Hauptseminar
- M MA2GER406 MA2GER206

### **21556 Textsortendidaktik**

**Freudenberg-Findeisen, R.**

Hauptseminar, 2 Std., Do 10:00 - 12:00, B 21

- A MA Germanistik N, MA Germanistik H
- C entspricht Hauptseminar
- M MA2GER406 MA2GER206

### **21554 Wortschatz und Wortschatzdidaktik**

**Krames, M.**

Hauptseminar, 2 Std., Mo 10:00 - 12:00, P 3

- A MA Germanistik N, MA Germanistik H
- C entspricht Hauptseminar
- M MA2GER406 MA2GER206

## **Übungen**

### **31727 Keine Angst vor Originalquellen: ein paläographischer Lektürekurs (Mittelalter)**

**Cluse, C.  
Ruge, N.**

Lektürekurs, 2 Std., Di 16:00 - 18:00, B 10

- A MA Germanistik N, MA Germanistik H, BA Germanistik N, BA Germanistik H, MEd Geschichte LA G, MEd Geschichte LA R, MA Geschichte N, MA Geschichte H, BA Geschichte N, BA Geschichte H
- M MA2GER404 MA2GER204 BA2GER405 BA2GER205 MA3GESC550 MA3GESC500 MA3GESC401 MA3GESC201 BA3GESC407 BA3GESC209

## Kolloquien

### 21521 Das DDR-Theater und der Systemumbruch 1989

Schößler, F.

Kolloquium, 2 Std., Einzel, Di 14:00 - 16:00, C 429, 15.10.2013,  
Einzel, Di 14:00 - 16:00, C 429, 22.10.2013, Einzel, Di 14:00 - 16:00,  
C 429, 29.10.2013, Einzel, Di 14:00 - 16:00, C 429, 05.11.2013,  
Einzel, Di 14:00 - 16:00, C 429, 12.11.2013, Einzel, Di 14:00 - 16:00,  
C 429, 26.11.2013, Einzel, Di 14:00 - 16:00, C 429, 03.12.2013,  
Einzel, Sa 09:30 - 18:30, B 16, 14.12.2013

A MA Germanistik H, MA Germanistik N, MA Germanistik K, MEd  
Deutsch LA G, MEd Deutsch LA R

C Im zweiten Teil des Seminars (das am 14.12.2013 als Blockseminar  
abgehalten wird) können Qualifikationsarbeiten (insbesondere  
Dissertationen) vorgestellt und diskutiert werden

D Das Seminar beschäftigt sich mit der dramatischen Produktion  
und der theatralen Praxis in der DDR um 1989. Untersucht  
werden soll, welche Freiräume sich die Theaterszene zuvor  
erobert hat - immerhin gibt es in dieser Zeit erste freie Theater  
wie die Gruppe Zinnober und Frank Castorf irritiert mit seinen  
dekonstruktivistischen Arbeiten (nach seiner Zwangsversetzung  
nach Anklam). Insbesondere die Theaterfilme Stilles Land von  
Andreas Dresen, Die Zeit ist aus den Fugen (über die Hamlet-  
Inszenierung Heiner Müllers am Deutschen Theater, Berlin)  
sowie Neues aus der DaDaeR von Wenzel/Mensching entwerfen  
ein eindrückliches Bild des Systemumbruchs. Ein Blick auf die  
einschlägigen Theaterzeitungen, Theater der Zeit und Theater  
heute, soll die zentralen Debatten und Neujustierungen (zum  
Beispiel der Rolle der Intellektuellen) konkretisieren.

E Einführende Literatur: Tanja Bogusz: Institution und Utopie. Ost-  
West-Transformationen an der Berliner Volksbühne, Bielefeld 2007;  
Wolfgang Emmerich: Kleine Literaturgeschichte der DDR. Erweiterte  
Neuausgabe, Berlin 2000; Frank Thomas Grub: ‚Wende‘ und  
‚Einheit‘ im Spiegel der deutschsprachigen Literatur. Ein Handbuch.  
Band 1: Untersuchungen, Berlin, New York 2003; Christa Hasche,  
Traute Schölling, Joachim Fiebach: Theater in der DDR. Chronik und  
Positionen, Berlin 1994; Beate Ihme-Tuchel: Die DDR, Darmstadt 3.  
Aufl. 2010; Skadi Jennicke: Theater als soziale Praxis. Ostdeutsches  
Theater nach dem Systemumbruch, Berlin 2011.

M MA2GER504 MA2GER502 MA2GER550 MA2GER500  
MA2GER403 MA2GER203

### 21537 Kolloquium für Studierende in den Masterstudiengängen, ExamenskandidatInnen und DoktorandInnen

Przybilski, M.

Kolloquium, 2 Std., Do 10:00 - 12:00, A 12

A MA Germanistik K, MA Germanistik N, MA Germanistik H, MA  
Mediävistik K, MA Germanistik N, MA Germanistik H

M MA2GER2003 MA2GER2000 MA2MEDV005 MA2GER402  
MA2GER202 MA2GER400 MA2GER200



### **21583 Wissenschaftliches Kolloquium**

Kolloquium, 2 Std., Do 10:00 - 12:00, B 13

**Moulin, C.  
Sporleder, C.**

- A siehe Modulhandbücher Für Studierende der Germanistik und der CL/DHMA Germanistik N, MA Germanistik H
- B siehe Modulhandbücher
- C Zusatzveranstaltung im BA- und MA-Studiengang Computerlinguistik
- D Das Wissenschaftliche Kolloquium wendet sich an Doktoranden und Doktorandinnen sowie an Studierende, die ihre Qualifikationsarbeit in der Historischen Linguistik, den Digital Humanities bzw. der Computerlinguistik schreiben (bitte online anmelden). Dieses Kolloquium bietet einen Überblick über aktuelle Forschung im Bereich "Digital Humanities".
- M MA2GER405 MA2GER205 MA2GER404 MA2GER204

### **Ausschließlich Lehramt- und Magisterstudiengangslehrveranstaltungen**

Weitere Lehrveranstaltungen finden Sie auch unter Master. Sie sind unter der Bemerkung C gekennzeichnet.

### **21590 Positionen der Literaturdidaktik**

Übung, 2 Std., Mi 16:00 - 18:00, B 20

**Große, W.**

- A Nur für Lehramtsstudierende des alten Studiengangs!

### **21601 Lateinische und deutsche Paläographie des Mittelalters**

Seminar, 2 Std. Block Sa 08:30 - 17:00, Stadtbibliothek, Vortragsraum, 29.11.2013 - 30.11.2013

**Embach, M.**

- A Lateinkenntnisse erwünscht
- B Qualifizierter Seminarschein bei regelmäßiger Teilnahme, aktiver Mitarbeit und Erstellung einer Hausarbeit.
- C Für Studierende der Germanistik: nur Lehramt und Diplom (Grundstudium)
- D Anhand von Textlektüre ausgewählter Handschriften sollen Grundkenntnisse der lateinischen und deutschen Paläographie des Mittelalters und der Frühen Neuzeit vermittelt werden. Der Bogen der berücksichtigten Schriften reicht von den Capital- und Unzialschriften der Antike über die karolingische und gotische Minuskel bis zu den Bastardschriften des Humanismus. Neben der praktischen Lektüre soll ein Glossar der wichtigsten Fachtermini aus den Bereichen von Paläographie und Kodikologie erarbeitet werden.
- E Karl Löffler, Einführung in die Handschriftenkunde. Neu bearb. von Wolfgang Milde. Stuttgart 1997. Christine Jakobi-Mirwald, Buchmalerei. Ihre Terminologie in der Kunstgeschichte. Vollständig überarbeitete und erweiterte Neuauflage. Berlin 1997. Karin Schneider, Paläographie / Handschriftenkunde. 2., überarb. Aufl. Tübingen 2009.

### **Weitere Lehrveranstaltungen**

### **21588 Professionell Sprechen und Auftreten**

**Ullmann, B.**

Übung, 2 Std., Di 08:00 - 10:00, B 211

- A Nur für Lehramtsstudierende des Faches Deutsch im Hauptstudium des alten Studiengangs!
- D Professionell Sprechen und Auftreten Training für Persönlichkeit  
- Körpersprache - Stimme Wussten Sie, dass über 90 % der Wirkung im Auftreten gegenüber anderen von nonverbalen Signalen abhängen? Wer überzeugen und überzeugend sein will, ist dies nicht in erster Linie durch seine fachliche Kompetenz, sondern vielmehr durch seine Persönlichkeit. Souveränes Auftreten, Präsenz, Authentizität, Spontaneität, Umgang mit Lampenfieber, ein breites Ausdrucksspektrum und der optimale Stimmeinsatz  
- Fähigkeiten, die entscheidend sind für Ihr professionelles Auftreten. In diesem Seminar haben Sie die Möglichkeit, Ihr Auftreten und Sprechen vor dem Hintergrund folgender Inhalte zu reflektieren und weiterzuentwickeln: Optimierung der Präsentation der eigenen Persönlichkeit Körpersprache als Bestandteil einer Botschaft Stimmeinsatz Ökonomische Sprechweise zugunsten der Belastbarkeit der Stimme Atemtechnik als Basiselement des Sprechens Mimik, Gestik und Körpersprache in Abstimmung mit der eigenen Persönlichkeit Umgang mit Blockaden durch ein Übermaß an Aufgeregtheit (Lampenfieber)

### **21589 Luxemburgisch**

**Manzoni, J.**

Sprachpraktische Übung, 2 Std., Do 18:00 - 20:00, B 10

- D Die räumliche und sprachliche Nähe zu Luxemburg erweckt bei vielen ein reges Interesse an der Sprache des Großherzogtums. Diese sprachpraktische Übung soll den TeilnehmerInnen nicht nur einen Einblick in die jüngste der germanischen Sprachen gewähren, sondern auch die Möglichkeit bieten, sich aktiv mit dem "Letzebuergesch" auseinanderzusetzen um auf diesem Wege Grundkenntnisse der Sprache des Nachbarlandes zu erwerben.

### **21591 Theaterwissenschaft und -praxis**

**Weber, G.**

Seminar, 2 Std., Mi 16:00 - 18:00, B 21

- A BA Spanische Philologie H, BA Italienische Philologie H, BA Französische Philologie H, MEd Deutsch LA G, MEd Deutsch LA R, MA Germanistik N, MA Germanistik H
- D Das theaterwissenschaftliche Seminar, das von dem Intendanten des Stadttheaters Trier, Gerhard Weber, und seinen MitarbeiterInnen aus der Dramaturgie geleitet wird, will einen Einblick in die vielfältige und auch turbulente Praxis eines Stadttheaters, in dessen international ausgerichtete Produktionen wie auch in die institutionellen Entscheidungsprozesse geben. Vorgestellt und diskutiert werden laufende Produktionen, die vor Ort in Augenschein genommen werden können. Angeboten werden Gespräche mit Regisseuren, Schauspielern und Bühnenbildnern u.a., um mit den komplexen ästhetischen Prozessen wie den diversen beruflichen Profilen innerhalb des Theaters vertraut zu machen.
- M BA2SPA203 BA2ITA203 BA2FRA203 MA2GER403 MA2GER203 MA2GER502 MA2GER550 MA2GER500

**21593 Blut, Splatter, Horror - das Theater des Grand Guignol**  
Projektseminar, 2 Std., Mi 18:00 - 22:00, A 6, bis 27.11.2013, Mi  
18:00 - 22:00, C 3, ab 04.12.2013

**Gleißner, M.-B.**  
**Thorau, H.**

- A MA Germanistik N, MA Germanistik H, BA Germanistik N, BA Germanistik H
- B Germanistik (Projektseminar, nur Teilnahmechein und Projektstudienchein), Master Romanische Philologie, ARC, CEPOG
- D In der Theater- und Kulturgeschichte wird das Theater des Grand Guignol in der Rue Chaptal 20 in Paris kaum erwähnt. In der deutschen Fachliteratur gibt es gerade mal ein Werk, das Texte zum Grand Guignol zusammenträgt. Dabei hat das Theater des Grand Guignols eine stilprägende Ausstrahlung für das 20. Jahrhundert gehabt: Es ist die Geburtsstätte des Special Effects, die Mutter des Horrorfilms und Inspiration für die alternative Kunst bis heute. Bekannte Beispiele sind: Nosferatu, Dr. Caligari, Interview mit einem Vampir (eine Szene wurde sogar im Theater des Grand Guignol selbst aufgenommen), Sucker Punch oder aber auch der Clip "Other Side" von den Red Hot Chili Peppers. Das Seminar beschäftigt sich mit dem Theater des Grand Guignols und zieht von seinem Wirken Entwicklungsstränge, die in der Romania und Germania, aber auch in Amerika kulturprägend geworden sind. Mit Hilfe theaterpädagogischen Methoden (Psychodrama, lebende Bilder uvm.) soll das Grand Guignol auch als Methode verstanden werden, das Thema dieses Theaters "Furcht, Angst, Gewalt, Wahnsinn" als Kulturprodukt zu reflektieren. Die einzelnen Sitzungen finden 14-tägig und vierstündig statt. An drei Blockseminaren kann die Projektleistung erbracht werden.
- M MA2GER408 MA2GER208 MA2GER407 MA2GER207  
MA2GER405 MA2GER205 MA2GER403 MA2GER203  
MA2GER402 MA2GER401 MA2GER201 MA2GER202  
MA2GER400 MA2GER200 BA2GER207 BA2GER206 BA2GER405  
BA2GER205 BA2GER404 MA2GER404 MA2GER204 BA2GER204  
BA2GER403 BA2GER203

## **Deutsch als Fremdsprache**

### **Bachelor**

### **Vorlesungen**

## **21500 Grundlagen der Sprachwissenschaft**

**Stein, S.**

Vorlesung, 2 Std., Di 12:00 - 14:00, HS 2, Einzel, Fr 08:00 - 12:00,  
HS 2, 13.12.2013

- A BA Deutsch als Fremdsprache N, BA Germanistik N, BA Germanistik H, BEd Deutsch LA
- C 402b und 404 a; entspricht Wahlpflichtveranstaltung Zusatzzertifikat DaF
- D Die Vorlesung gibt einen Überblick über die wesentlichen Bereiche der deutschen Sprachwissenschaft und stellt die grundlegende Terminologie, die methodischen Ansätze und Arbeitsweisen vor. Behandelt werden Sprache und Semiotik, Semantik, Phonologie, Morphologie einschließlich Wortbildung, Syntax, Pragmatik, Textlinguistik, Gesprächslinguistik, Soziolinguistik sowie Psycho- und Neurolinguistik. Die Vorlesung und das gleichnamige Seminar stehen in einem engen inhaltlichen Zusammenhang: Auf der Grundlage der in der Vorlesung behandelten Inhalte greift das Seminar die Kerngebiete Semiotik, Semantik, Phonologie und Orthographie, Morphologie, Syntax, Pragmatik und Textlinguistik auf, vertieft sie und bietet Möglichkeiten der praktischen Umsetzung und Analyse. Es wird daher dringend empfohlen, Vorlesung und Seminar parallel zu besuchen.
- E Ausführliche Literaturhinweise werden zu Beginn der Vorlesung bekanntgegeben.
- M BA2DAF402 BA2DAF404 BA2GER502 BA2GER401 BA2GER201

## **21544 Grundlagenvorlesung/Ringvorlesung**

**Honnef-Becker, I.**

Vorlesung, 2 Std., Mi 12:00 - 14:00, C 10

- A BA Deutsch als Fremdsprache N
- C BA2DAF400 b; entspricht Wahlpflichtveranstaltung Zusatzzertifikat
- M BA2DAF400

## **21543 Einführungstag DaF/DAZ**

Veranstaltung, 2 Std., Einzel, Mi 10:00 - 16:00, C 22, 09.10.2013,  
Einzel, Di 08:00 - 10:00, C 10, 15.10.2013

**Freudenberg-  
Findeisen, R.  
Honnef-Becker, I.**

- A BA Deutsch als Fremdsprache N
- C BA2DAF 400a
- M BA2DAF400

## **Seminare**

### **21551 Aufgaben bezogenes Lernen**

**Freudenberg-  
Findeisen, R.**

Proseminar, 2 Std., Do 14:00 - 16:00, A 339

- A BA Deutsch als Fremdsprache N
- C BA2DAF404 b und c; entspricht PS II
- M BA2DAF404

### **21552 Deutsch als Zweitsprache**

**Honnef-Becker, I.**

Proseminar, 2 Std., Mi 10:00 - 12:00, E 51, Einzel, Mi 09:00 - 10:00,  
E 51, 05.02.2014

- A BA Deutsch als Fremdsprache N
- C BA2DAF404 b; entspricht PS II
- M BA2DAF404

**21602 Einführung in die Methodik und Didaktik Deutsch als  
Fremdsprache**

**Honnef-Becker, I.**

Proseminar, 2 Std., Mo 12:00 - 14:00, C 9, Einzel, Mo 12:00 - 14:00,  
HS 2, 03.02.2014, Einzel, Do 09:00 - 11:00, C 10, 13.02.2014,  
Einzel, Do 09:00 - 11:00, C 22, 13.02.2014

A BA Deutsch als Fremdsprache N

C BA2DAF400 c; entspricht PS I

M BA2DAF400

**21546 Einführung in Methodik und Didaktik DaF**

**Freudenberg-  
Findeisen, R.**

Proseminar, 2 Std., Di 10:00 - 12:00, A 339, Einzel, Di 08:00 - 10:00,  
A 9/10, 04.02.2014, Einzel, Do 09:00 - 10:30, HS 10, 13.02.2014

A BA Deutsch als Fremdsprache N

C BA2DAF400 c; entspricht PS I

M BA2DAF400

## 21548 Grammatik in Wissenschaftstexten

Zeck, M.

Proseminar, 2 Std., Di 16:00 - 18:00, A 6

A BA Deutsch als Fremdsprache N

C BA2DAF402 b; entspricht PS III

D Universität Trier Wintersemester 2013/14 Germanistik: Deutsch als Fremdsprache Proseminar III: Didaktik der Grammatik (in Wissenschaftstexten) Dr. Mario Zeck Di, 16-18 Uhr c.t. Raum: A6 In diesem Seminar sollen anhand ausgewählter Themen der Grammatik Unterschiede zwischen Grammatikunterricht in der Fremd- und Muttersprache herausgearbeitet werden. Verschiedene methodische und didaktische Grammatik-Modelle sollen vorgestellt und auf ihre Umsetzbarkeit im Unterricht hin untersucht werden, wobei ein möglichst großer Praxisbezug hergestellt werden soll. Dabei werden Lehr-, Übungs-, Grammatikbücher und ihre Ansätze hinzugezogen und vergleichend analysiert. Lernziele: - Kenntniserwerb über Lernergrammatiken des Deutschen - Reflexion über die Auswahl und Vermittlung geeigneter Grammatik-Module - Fähigkeit, relevantes grammatisches Wissen ausländischen Lernern zu vermitteln - Fähigkeit zum Aufbau von einschlägigen grammatischen Unterrichtssequenzen - Fähigkeit, mit kontrastiven Grammatiken umzugehen Inhalte: - Lernergrammatiken des Deutschen - Aufbau und Leistungen Deutscher Gebrauchsgrammatiken - Grammatik in Unterrichtsmaterialien - Ausgewählte Kontrastive Grammatiken - Grammatikerwerb: Lerntechniken Voraussetzung zum Erwerb eines qualifizierten Scheins ist die Übernahme und Gestaltung einer Seminarsitzung. Diese ist dreiteilig zu gestalten: 1. Referat zum Thema, 2. Durchführung einer Unterrichtssequenz mit anschließender Darlegung der methodisch-didaktischen Entscheidungen, 3. Kritische Diskussion von Alternativen im Plenum. PSIII: BA2DaF 400c Semesterprogramm: Sitzung (15.10.13): Konstituierende Sitzung, Organisatorisches Sitzung (22.10.13): : Umgang mit Lehrmaterialien für den DaF-Unterricht. Grundbegriffe wie Lehrbuch/Lehrwerk; Lehrwerkanalyse; Lehrwerkkritik; Lehrwerkbeurteilung Verlage für Deutsch als Fremdsprache und aktuelles Lehrwerkangebot • Rolle von Lehrwerken im fremdsprachlichen Deutschunterricht Analysekriterien für DaF-Lehrwerke Einzelaspekte, die bei der Analyse und Beurteilung von Lehrwerken beachtet werden müssen. An praktischen Beispielen werden verschiedene Lehrwerke, die unterschiedliche didaktische Konzepte widerspiegeln, untersucht und Analysekriterien für den DaF-Unterricht erarbeitet. Sitzung (29.10.13): Präpositionen Sitzung (05.11.13): Pronomen Sitzung (12.11.13): Modalverben Sitzung (19.11.13): Transitive und intransitive Verben Sitzung (26.11.13): Deklinationen der Nomen und Adjektive Sitzung (03.12.13): Partizipien Sitzung (10.12.13): Syntax I: Der Hauptsatz Sitzung (17.12.13): Syntax II: Nebensätze und Satzverbindungen Sitzung (07.01.14): Konstruktion und Verwendung des Konjunktivs Sitzung (14.01.14): Formen und Konstruktionen des Passivs Sitzung (21.01.14): Nominalstil-Verbalstil (Umformungen) Sitzung (28.01.14): Bildung der Zeiten (Tempora) Sitzung (04.02.14): Zeichensetzung Bei Fragen und Problemen: drmariozeck@aol.com

E Universität Trier Deutsch als Fremdsprache Proseminar III: Didaktik der Grammatik (in Wissenschaftstexten) Seminarleiter: Dr. Mario Zeck WS 2013/14 Auswahlbibliographie Admoni, Wladimir (1982) Der deutsche Sprachbau. München: Beck Altmann, Hans (1981) Formen der ‚Herausstellung‘ im Deutschen. Rechtsversetzung, Linksversetzung, Freies Thema und verwandte Konstruktionen. Tübingen: Niemeyer Behaghel, Otto (1923-32) Deutsche Syntax. Eine geschichtliche Darstellung 4 Bde. Heidelberg: Winter Bergenholtz, Henning & Mugdan, Joachim (1979) Einführung in die Morphologie. Stuttgart u.a.: Kohlhammer, Blühdorn

### **21545 Grammatikvermittlung DAF**

Proseminar, 2 Std.

Gruppe 2, Di 14:00 - 16:00, C 9

A BA Deutsch als Fremdsprache N

C BA2DAF402 a; entspricht PS II

M BA2DAF402

**Freudenberg-  
Findeisen, R.**

### **21550 Medientexte im Unterricht**

Proseminar, 2 Std., Fr 12:00 - 16:00, P 2

A BA Deutsch als Fremdsprache N

C BA2DAF404 c; entspricht PS II ACHTUNG: Das Seminar findet freitags von 12 bis 15 Uhr als Blockseminar vom Semesterbeginn bis zu den Weihnachtsferien statt.

M BA2DAF404

**Gerdes, J.**

### **21547 Wortschatz**

Proseminar, 2 Std., Einzel, Fr 08:00 - 12:00, C 9, 18.10.2013, g.A.

A BA Deutsch als Fremdsprache N

C BA2DAF 402 a; entspricht PS III ACHTUNG: Das Seminar findet freitags von 9 bis 12 Uhr als Blockseminar vom Semesterbeginn bis zu den Weihnachtsferien statt.

M BA2DAF402

**Gerdes, J.**

## **Übungen**

### **21549 Sprachliche Strukturen**

Übung, 2 Std., Mi 14:00 - 16:00, P 2

A BA Deutsch als Fremdsprache N

C BA2DAF402 c

M BA2DAF402

**Hennen, G.**

## **Zusatzzertifikat und Kurzstudium "Deutsch als Fremdsprache"**

### **Vorlesungen**

### **21500 Grundlagen der Sprachwissenschaft**

**Stein, S.**

Vorlesung, 2 Std., Di 12:00 - 14:00, HS 2, Einzel, Fr 08:00 - 12:00,  
HS 2, 13.12.2013

- A BA Deutsch als Fremdsprache N, BA Germanistik N, BA Germanistik H, BEd Deutsch LA
- C 402b und 404 a; entspricht Wahlpflichtveranstaltung Zusatzzertifikat DaF
- D Die Vorlesung gibt einen Überblick über die wesentlichen Bereiche der deutschen Sprachwissenschaft und stellt die grundlegende Terminologie, die methodischen Ansätze und Arbeitsweisen vor. Behandelt werden Sprache und Semiotik, Semantik, Phonologie, Morphologie einschließlich Wortbildung, Syntax, Pragmatik, Textlinguistik, Gesprächslinguistik, Soziolinguistik sowie Psycho- und Neurolinguistik. Die Vorlesung und das gleichnamige Seminar stehen in einem engen inhaltlichen Zusammenhang: Auf der Grundlage der in der Vorlesung behandelten Inhalte greift das Seminar die Kerngebiete Semiotik, Semantik, Phonologie und Orthographie, Morphologie, Syntax, Pragmatik und Textlinguistik auf, vertieft sie und bietet Möglichkeiten der praktischen Umsetzung und Analyse. Es wird daher dringend empfohlen, Vorlesung und Seminar parallel zu besuchen.
- E Ausführliche Literaturhinweise werden zu Beginn der Vorlesung bekanntgegeben.
- M BA2DAF402 BA2DAF404 BA2GER502 BA2GER401 BA2GER201

### **21544 Grundlagenvorlesung/Ringvorlesung**

**Honnef-Becker, I.**

Vorlesung, 2 Std., Mi 12:00 - 14:00, C 10

- A BA Deutsch als Fremdsprache N
- C BA2DAF400 b; entspricht Wahlpflichtveranstaltung Zusatzzertifikat
- M BA2DAF400

### **Seminare**

#### **21551 Aufgaben bezogenes Lernen**

**Freudenberg-  
Findeisen, R.**

Proseminar, 2 Std., Do 14:00 - 16:00, A 339

- A BA Deutsch als Fremdsprache N
- C BA2DAF404 b und c; entspricht PS II
- M BA2DAF404

#### **21552 Deutsch als Zweitsprache**

**Honnef-Becker, I.**

Proseminar, 2 Std., Mi 10:00 - 12:00, E 51, Einzel, Mi 09:00 - 10:00,  
E 51, 05.02.2014

- A BA Deutsch als Fremdsprache N
- C BA2DAF404 b; entspricht PS II
- M BA2DAF404

#### **21602 Einführung in die Methodik und Didaktik Deutsch als Fremdsprache**

**Honnef-Becker, I.**

Proseminar, 2 Std., Mo 12:00 - 14:00, C 9, Einzel, Mo 12:00 - 14:00,  
HS 2, 03.02.2014, Einzel, Do 09:00 - 11:00, C 10, 13.02.2014,  
Einzel, Do 09:00 - 11:00, C 22, 13.02.2014

- A BA Deutsch als Fremdsprache N
- C BA2DAF400 c; entspricht PS I
- M BA2DAF400



**21546 Einführung in Methodik und Didaktik DaF**

Proseminar, 2 Std., Di 10:00 - 12:00, A 339, Einzel, Di 08:00 - 10:00,  
A 9/10, 04.02.2014, Einzel, Do 09:00 - 10:30, HS 10, 13.02.2014

A BA Deutsch als Fremdsprache N

C BA2DAF400 c; entspricht PS I

M BA2DAF400

**Freudenberg-  
Findeisen, R.**

## 21548 Grammatik in Wissenschaftstexten

Zeck, M.

Proseminar, 2 Std., Di 16:00 - 18:00, A 6

A BA Deutsch als Fremdsprache N

C BA2DAF402 b; entspricht PS III

D Universität Trier Wintersemester 2013/14 Germanistik: Deutsch als Fremdsprache Proseminar III: Didaktik der Grammatik (in Wissenschaftstexten) Dr. Mario Zeck Di, 16-18 Uhr c.t. Raum: A6 In diesem Seminar sollen anhand ausgewählter Themen der Grammatik Unterschiede zwischen Grammatikunterricht in der Fremd- und Muttersprache herausgearbeitet werden. Verschiedene methodische und didaktische Grammatik-Modelle sollen vorgestellt und auf ihre Umsetzbarkeit im Unterricht hin untersucht werden, wobei ein möglichst großer Praxisbezug hergestellt werden soll. Dabei werden Lehr-, Übungs-, Grammatikbücher und ihre Ansätze hinzugezogen und vergleichend analysiert. Lernziele: - Kenntniserwerb über Lernergrammatiken des Deutschen - Reflexion über die Auswahl und Vermittlung geeigneter Grammatik-Module - Fähigkeit, relevantes grammatisches Wissen ausländischen Lernern zu vermitteln - Fähigkeit zum Aufbau von einschlägigen grammatischen Unterrichtssequenzen - Fähigkeit, mit kontrastiven Grammatiken umzugehen Inhalte: - Lernergrammatiken des Deutschen - Aufbau und Leistungen Deutscher Gebrauchsgrammatiken - Grammatik in Unterrichtsmaterialien - Ausgewählte Kontrastive Grammatiken - Grammatikerwerb: Lerntechniken Voraussetzung zum Erwerb eines qualifizierten Scheins ist die Übernahme und Gestaltung einer Seminarsitzung. Diese ist dreiteilig zu gestalten: 1. Referat zum Thema, 2. Durchführung einer Unterrichtssequenz mit anschließender Darlegung der methodisch-didaktischen Entscheidungen, 3. Kritische Diskussion von Alternativen im Plenum. PSIII: BA2DaF 400c Semesterprogramm: Sitzung (15.10.13): Konstituierende Sitzung, Organisatorisches Sitzung (22.10.13): : Umgang mit Lehrmaterialien für den DaF-Unterricht. Grundbegriffe wie Lehrbuch/Lehrwerk; Lehrwerkanalyse; Lehrwerkkritik; Lehrwerkbeurteilung Verlage für Deutsch als Fremdsprache und aktuelles Lehrwerkangebot • Rolle von Lehrwerken im fremdsprachlichen Deutschunterricht Analysekriterien für DaF-Lehrwerke Einzelaspekte, die bei der Analyse und Beurteilung von Lehrwerken beachtet werden müssen. An praktischen Beispielen werden verschiedene Lehrwerke, die unterschiedliche didaktische Konzepte widerspiegeln, untersucht und Analysekriterien für den DaF-Unterricht erarbeitet. Sitzung (29.10.13): Präpositionen Sitzung (05.11.13): Pronomen Sitzung (12.11.13): Modalverben Sitzung (19.11.13): Transitive und intransitive Verben Sitzung (26.11.13): Deklinationen der Nomen und Adjektive Sitzung (03.12.13): Partizipien Sitzung (10.12.13): Syntax I: Der Hauptsatz Sitzung (17.12.13): Syntax II: Nebensätze und Satzverbindungen Sitzung (07.01.14): Konstruktion und Verwendung des Konjunktivs Sitzung (14.01.14): Formen und Konstruktionen des Passivs Sitzung (21.01.14): Nominalstil-Verbalstil (Umformungen) Sitzung (28.01.14): Bildung der Zeiten (Tempora) Sitzung (04.02.14): Zeichensetzung Bei Fragen und Problemen: drmariozeck@aol.com

E Universität Trier Deutsch als Fremdsprache Proseminar III: Didaktik der Grammatik (in Wissenschaftstexten) Seminarleiter: Dr. Mario Zeck WS 2013/14 Auswahlbibliographie Admoni, Wladimir (1982) Der deutsche Sprachbau. München: Beck Altmann, Hans (1981) Formen der ‚Herausstellung‘ im Deutschen. Rechtsversetzung, Linksversetzung, Freies Thema und verwandte Konstruktionen. Tübingen: Niemeyer Behaghel, Otto (1923-32) Deutsche Syntax. Eine geschichtliche Darstellung 4 Bde. Heidelberg: Winter Bergenholtz, Henning & Mugdan, Joachim (1979) Einführung in die Morphologie. Stuttgart u.a.: Kohlhammer, Blühdorn

**21545 Grammatikvermittlung DAF**

Proseminar, 2 Std.  
Gruppe 2, Di 14:00 - 16:00, C 9  
A BA Deutsch als Fremdsprache N  
C BA2DAF402 a; entspricht PS II  
M BA2DAF402

**Freudenberg-  
Findeisen, R.****21550 Medientexte im Unterricht**

Proseminar, 2 Std., Fr 12:00 - 16:00, P 2  
A BA Deutsch als Fremdsprache N  
C BA2DAF404 c; entspricht PS II ACHTUNG: Das Seminar  
findet freitags von 12 bis 15 Uhr als Blockseminar vom  
Semesterbeginn bis zu den Weihnachtsferien statt.  
M BA2DAF404

**Gerdes, J.****21547 Wortschatz**

Proseminar, 2 Std., Einzel, Fr 08:00 - 12:00, C 9, 18.10.2013, g.A.  
A BA Deutsch als Fremdsprache N  
C BA2DAF 402 a; entspricht PS III ACHTUNG: Das Seminar  
findet freitags von 9 bis 12 Uhr als Blockseminar vom  
Semesterbeginn bis zu den Weihnachtsferien statt.  
M BA2DAF402

**Gerdes, J.****21557 Literarische Textsorten**

Hauptseminar, 2 Std., Mo 16:00 - 18:00, P 3  
A MA Germanistik N, MA Germanistik H  
C entspricht Hauptseminar  
M MA2GER406 MA2GER206

**Honnef-Becker, I.****21556 Textsortendidaktik**

Hauptseminar, 2 Std., Do 10:00 - 12:00, B 21  
A MA Germanistik N, MA Germanistik H  
C entspricht Hauptseminar  
M MA2GER406 MA2GER206

**Freudenberg-  
Findeisen, R.****21554 Wortschatz und Wortschatzdidaktik**

Hauptseminar, 2 Std., Mo 10:00 - 12:00, P 3  
A MA Germanistik N, MA Germanistik H  
C entspricht Hauptseminar  
M MA2GER406 MA2GER206

**Krames, M.****Anglistik****Bachelor****Vorlesungen**

**23010 LING 101 V Introduction to Linguistic Studies 1: Basic Concepts of Modern Descriptive Linguistics**

Hoffmann, S.

Vorlesung, 2 Std., Fr 14:00 - 16:00, HS 3

- A BA English Language, Linguis H, BA English Language and Ling N, BEd Englisch LA, BEd Englisch LA, BA English Language und Linguistics N, BA English Language, Literature and Linguistics H
- C Teilnahme auch für Studierende der Phonetik möglich.
- M BA2ELI2400 BA2ANG2200 BA2ANG2500 BA2ANG200  
BA2ANG500 BA2ELIN400

**23011 LING 102 METH V Introduction to ELT**

Schäfer, W.

Vorlesung, 2 Std.

Gruppe 1, Mo 12:00 - 14:00, HS 5

Gruppe 2, Di 08:00 - 10:00, HS 2

- A BEd Englisch LA, BA English Language, Linguis H, BEd Englisch LA, BA English Language, Literature and Linguistics H
- M BA2ANG2200 BA2ANG2500 BA2ANG200 BA2ANG500

**23021 LIT 101 V Introduction to Literary Studies 1**

Zimmermann, H.

Vorlesung, 2 Std., Di 14:00 - 16:00, HS 3, Mo 16:00 - 18:00, A 12, Mi 16:00 - 18:00, N 3, Fr 10:00 - 12:00, B 19

- A BEd Englisch LA, BA English Language, Linguis H, BA English Language and Lite N, BEd Englisch LA, BA English Language, Literature and Linguistics H, BA English Language and Literature N
- M BA2ELI2400 BA2ANG2200 BA2ANG2500 BA2ANG200  
BA2ANG500 BA2ELIT400

**Seminare**

**23012 LING 301 Methods of Linguistic Text Analysis**

Blass, A.-K.

Seminar, 2 Std.

Gruppe 1- **fällt aus** -

Kraft, B.

Gruppe 1- **fällt aus** -

Lunkenheimer, K.

Gruppe 2, Mi 10:00 - 12:00, E 52

Sand, A.

Gruppe 3, Di 14:00 - 16:00, P 14

Gruppe 4, Mi 12:00 - 14:00, P 2

Gruppe 5, Mi 10:00 - 12:00, B 20

Gruppe 6, Mi 08:00 - 10:00, B 20

Gruppe 7, Di 14:00 - 16:00, P 13

Gruppe 8, Mi 08:00 - 10:00, P 13

- A BEd Englisch LA, BA English Language, Linguis H, BA English Language and Ling N, BEd Englisch LA, BA English Language, Literature and Linguistics H, BA English Language und Linguistics N
- M BA2ANG2503 BA2ANG202 BA2ANG503 BA2ELIN402

**23013 LING 501 Special Topic in Linguistics**

Blass, A.-K.

Seminar, 2 Std.

Gruppe 1, Einzel, Do 10:00 - 12:00, 12.12.2013

Hoffmann, S.

Gruppe 1, Do 10:00 - 12:00, DM 54/56

Kolbe-Hanna, D.

Gruppe 2, Mo 10:00 - 12:00, A 8

Kraft, B.

Gruppe 3, Di 10:00 - 12:00, B 18

Lunkenheimer, K.

Gruppe 4, Do 12:00 - 14:00, B 11

Schäfer, W.

Gruppe 5, Di 16:00 - 18:00, B 20

Gruppe 6, Di 16:00 - 18:00, B 329

Gruppe 7, Di 10:00 - 12:00, C 2

- A BEd Englisch LA, BA English Language und Linguistics N, BA English Language, Literature and Linguistics H
- M BA2ANG505 BA2ELIN404 BA2ANG204

**23014 LING 502 METH Special Topics in English Language Teaching**

Seminar, 2 Std.

Gruppe 1, Mi 12:00 - 14:00, P 13

Gruppe 2, Mo 08:00 - 10:00, B 10

Gruppe 3, Mi 12:00 - 14:00, B 19

Gruppe 4- **fällt aus** -

Gruppe 5, Mi 08:00 - 10:00, C 1

A BEd Englisch LA, BA English Language, Literature and Linguistics H

D Gruppe 1: VOCABULARY TEACHING: This course consists of a combination of practical linguistics and methodology for teaching English as a Foreign Language in any context. We will look at how to select, organise and teach vocabulary to all levels of learners. We will discuss linguistic and psychological theories relevant to vocabulary learning, look at examples of traditional and current methods of presentation and practice, and (if there is time!) evaluate ways of assessing vocabulary. The course aims to develop skills in identifying how lexical items work together, and therefore can be taught together (lexical fields, word families, etc.), and to build students' confidence in teaching vocabulary and explaining words and their use.

E Gruppe 1: VOCABULARY TEACHING: You will need to buy or at least have easy access to a copy of the main text for this course: Gairns, R. & S. Redman, Working with Words: A Guide to Teaching & Learning Vocabulary (Cambridge U.P., 1986)

M BA2ANG505 BA2ANG204

**Fielder, C.  
Rausch, M.  
Schäfer, W.**

**23022 LIT 301 (Methods of Literary Text Analysis and Interpretation, including Socio-Cultural Studies) Anglophone Women's Narratives from the 17th Century to the Present**

Seminar, 2 Std., Di 12:00 - 14:00, B 12

A Active participation in class discussions is required for the successful completion of the course. BA English Language and Literature N, BA English Language, Literature and Linguistics H, BEd Englisch LA

B According to the relevant degree modules

M BA2ANG503 BA2ELIT402 BA2ANG202

**Linetsky, A.**

**23023 LIT 301 (Methods of Literary Text Analysis and Interpretation, including Socio-Cultural Studies) British Historiographic Fiction**

Müller, M.

Seminar, 2 Std.

Gruppe 1, Mo 10:00 - 12:00, B 18

Gruppe 2, Mo 14:00 - 16:00, B 18

A MA Interkulturelle Gender Studies N, BA English Language and Literature N, BA English Language, Literature and Linguistics H, BEd Englisch LA

C auch Projektstudie

D "What is the point of history?" Putting this question before his mostly disinterested students, the teacher-character Tom Crick in Graham Swift's *WATERLAND* begins to offer an answer: Crick tells a very personal story that becomes connected to world history, while shedding light on the social and psychological foundations of families, of regional, national, and individual identities. En route, Swift's novel, like the two other British historiographic fictions that we will debate, exposes the true nature of writing history: It is a highly subjective, fragmentary, and constructed approach to our sense of time and space, the major/minor events that (seem to) define us - and the driving forces behind them. In different mode, Jeannette Winterson's *SEXING THE CHERRY* mixes sheer imagination with historical facts in a fantastic text that spans four centuries and colonial discoveries and fluid gender conceptions around the larger-than-life Dog-Woman. Between the voyage of Noah's ark and "a sneak preview of heaven," Julian Barnes' *A HISTORY OF THE WORLD IN 10½ CHAPTERS* also demonstrates how history is constantly narrated, and rewritten, in our attempts better to grasp the human condition. As part of their ethical dimension, these novels meditate on notions of love, responsibility, power, and question their own genre by adding a self-reflexive level: Drawing our attention to the very process of story-telling, such historiographies call for the readers' creative-critical engagement with the narrative reconstruction of the past, eventually rendering more intelligible our present. Our discussion will be complemented by the screening of a film that corresponds to one of Barnes' stories.

E NOTE: You need the following books (in the order of our reading): Julian Barnes, *A HISTORY OF THE WORLD IN 10½ CHAPTERS* (1989); Jeannette Winterson, *SEXING THE CHERRY* (1989); Graham Swift, *WATERLAND* (1983). There will be checks of your text knowledge at the beginning and in mid-term.

M MA2IKGS403 BA2ELIT403 BA2ANG503 BA2ELIT402 BA2ANG202

**23024 LIT 301 (Methods of Literary Text Analysis and Interpretation, including Socio-Cultural Studies) Constructions of Gender in Contemporary British Media Texts**

Zimmermann, H.

Seminar, 2 Std.

Gruppe 1, Mi 12:00 - 14:00, P 1, Einzel, Fr 16:00 - 18:00, P 1,  
24.01.2014

- A BEd Englisch LA, BA English Language, Literature and Linguistics  
H, BA English Language and Literature N
- D This seminar will deal with images of women and men as depicted in contemporary British media texts. Special emphasis will be given to gender stereotypes, sexual orientation stereotypes, gender role development and sexual identity. The texts that we will discuss in the seminar portray characters struggling for their own identity in a world of dissolving gender role models and gender identities. Applying basic narratological concepts as well as methods from film analysis, the seminar will look at the different ways gender and sexual identity are constructed inside a social system and how this is represented within the texts. The concepts of masculinity and queerness will play a crucial part in the setup of the course, emphasising the uniqueness as well as universals and commonalities of male/female and straight/queer experiences across diverse cultural and social backgrounds in the UK. The course will consider theoretical perspectives on writing, gender and sexual identity in order to enable students to acquire methodological skills to encourage a rethinking of gender, sex and sexuality.
- E A provisional list of films to be discussed include My Beautiful Laundrette (1985), Beautiful Thing (1996), an episode from Queer as Folk (1999), an episode from Little Britain (2003), Touch of Pink (2004) and This is England (2006). Not all the films can be screened in the seminar. You should, therefore, be willing to spend some time watching e.g. the telly, DVDs or attending the screenings supplementary to the seminar. In order to secure comparable starting positions for discussions within the seminar, participants will have to write a number of short response papers about the texts prior to the respective sessions of the seminar. Secondary readings will be available either in a seminar reader or in the Semesterapparat in the library.
- M BA2ANG202 BA2ELIT402 BA2ANG503

**23025 LIT 301 (Methods of Literary Text Analysis and Interpretation, including Socio-Cultural Studies) E. M. Forster**

Jung, U.

Seminar, 2 Std.

Gruppe 1, Mo 08:00 - 10:00, B 19

Gruppe 2, Mo 10:00 - 12:00, B 19

- A BA English Language and Literature N, BA English Language,  
Literature and Linguistics H, BEd Englisch LA
- M BA2ANG503 BA2ELIT402 BA2ANG202

**23026 LIT 301 (Methods of Literary Text Analysis and Interpretation, including Socio-Cultural Studies) James Joyce: Dubliners**

Jung, U.

Seminar, 2 Std.

Gruppe 1, Do 08:00 - 10:00, B 20

Gruppe 2, Do 10:00 - 12:00, B 20

- A BEd Englisch LA, BA English Language, Literature and Linguistics  
H, BA English Language and Literature N
- M BA2ANG202 BA2ELIT402 BA2ANG503

**23027 LIT 501 (Special Topic in Literary Studies) African Novels: Apartheid, Colonialism, and Aftermath**

Müller, M.

Seminar, 2 Std.

Gruppe 1, Do 10:00 - 12:00, B 18

Gruppe 2, Do 14:00 - 16:00, B 18

- A MA Interkulturelle Gender Studies N, BEd Englisch LA, BA English Language and Literature N, BA English Language, Literature and Linguistics H
- D Africa - with all signs of progress and political empowerment aside - still suffers tremendously from the implications and aftermath of Colonialism: Invasion, exploitation and extermination by white imperialist powers; chaos and anarchy in social life, culture, and politics; racism, prejudice, violence, corruption, sexism; multi-ethnic, multi-lingual and multi-tribal tensions, intersecting with international and (allegedly) humanitarian interests - these are only some of the past and present characteristics. To acquire a better grasp on this 'Dark Continent', we will debate a total of four distinct novels. We will first discuss Chinua Achebe's THINGS FALL APART (1958) with its anticipation of Nigerian independence, followed by Ngugi wa Thiong'o's portrayal of the Kenyan situation in A GRAIN OF WHEAT (1967). Closer to the present, Uzodinma Iweala, of Nigerian background, makes his boy soldier Agu represent the (unstoppable?) mechanisms behind and traumatic experiences of violence in BEASTS OF NO NATION (2005). J.M. Coetzee sketches the complex entanglements of the white poetry professor David Lurie, and of his daughter Lucy, running a farm, in a post-Apartheid, racist South Africa in DISGRACE (1999).
- E TEXTS: To facilitate discussions (identical pagination), it is highly recommended that you get the following editions (all decidedly affordable): Chinua Achebe's THINGS FALL APART (Anchor, 50th Anniversary Edition; ISBN: 0385474547; 978-0385474542); Ngugi wa Thiong'o, A GRAIN OF WHEAT (Penguin Modern Classics, New Edition; ISBN: 0141186992; 978-0141186993); Uzudinma Iweala, BEASTS OF NO NATION (Harper Perennial, 2006; ISBN-10: 0060798688 or ISBN-13: 978-0060798680; contains substantial background information and interview); and J.M. Coetzee, DISGRACE (Random House UK, 2000; ISBN-10: 0099284820 or ISBN-13: 978-0099284826).
- M MA2IKGS404 MA2IKGS403 MA2IKGS402 BA2ANG204 BA2ELIT404 BA2ANG505

**23028 LIT 501 (Special Topic in Literary Studies) American Short Stories of the 19th and 20th Centuries**

Jung, U.

Seminar, 2 Std.

Gruppe 1, Mi 08:00 - 10:00, B 19

Gruppe 2, Mi 10:00 - 12:00, B 19

- A BA English Language, Literature and Linguistics H, BA English Language and Literature N, BEd Englisch LA
- M BA2ANG505 BA2ELIT404 BA2ANG204

**23029 LIT 501 (Special Topic in Literary Studies) British and Canadian Literary Intersections**

Linetsky, A.

Seminar, 2 Std., Di 16:00 - 18:00, A 308

- A BEd Englisch LA, BA English Language and Literature N, BA English Language, Literature and Linguistics H
- M BA2ELIT404 BA2ANG505 BA2ANG204



**23030 LIT 501 (Special Topic in Literary Studies) Just Babes, Booze, Bullets? Gender, JAMES BOND, Culture!**

**Müller, M.**

Seminar, 2 Std.

Gruppe 1, Mi 10:00 - 12:00, B 18

Gruppe 2, Mi 12:00 - 14:00, B 18

- A MA Interkulturelle Gender Studies N, BEd Englisch LA, BA English Language and Literature N, BA English Language, Literature and Linguistics H
- D Who does not conjure images of gorgeous girls and sharp-dressed men, of the "shaken, not stirred" approach to Martini, and of fast-paced action accompanied by high-tech gadgets and revolving bullets? While being not quite real, the world of British special agent JAMES BOND is a cultural phenomenon. Based on the best-selling novels of Ian Fleming (who worked for the British Naval Intelligence), "the most successful movie franchise of all time" (Cork and Stutz) is much more than mere entertainment: BOND can afford us insights into the genre of crime / spy fiction, into the schematic constructions (and eventual subversions?) of gender roles as well as of political power, into the archetypal hero-vs.-villain game, into the mechanisms of media production / consumption, and into the human need to transcend the limits of ordinary life. Cultivating our own escapism, we will approach these and other 007-related aspects by critically analysing some basic texts along watching (excerpts of) movie versions, with their attendant merchandise machinery, internet forums, and some reflections in recent academic discourse.
- E NOTE: You need the following two novels by Ian Fleming (in the order of our reading): CASINO ROYALE (1953; Vintage 2012; ISBN: 0099575973; 978-0099575979); FROM RUSSIA, WITH LOVE (1957; Vintage 2012; ISBN: 0099576058; 978-0099576051). Of course, knowing / watching some BOND movies in preparation will not hurt - and is probably part of your educational routine!
- M MA2IKGS404 MA2IKGS403 MA2IKGS402 BA2ANG204 BA2ELIT404 BA2ANG505

**23031 LIT 501 (Special Topic in Literary Studies) Western as American Folklore**

**Jung, U.**

Seminar, 2 Std., Di 14:00 - 16:00, B 19

- A BEd Englisch LA, BA English Language and Literature N, BA English Language, Literature and Linguistics H, BA Medien-Kommunikation-Gesell N, BA Medien-Kommunikation-Gese H
- M BA2ANG204 BA2ELIT404 BA2ANG505 BA2MED210 BA2MED406

**23057 Orientation Session for 3rd Semester Students (UB)**

**Kraft, B.**

Seminar

Gruppe 1, Einzel, Di 18:00 - 20:00, BZ37, 28.01.2014

Gruppe 2, Einzel, Mi 10:00 - 12:00, BZ37, 29.01.2014

Gruppe 3, Einzel, Do 14:00 - 16:00, BZ37, 30.01.2014

- A BA English Language, Literature and Linguistics H, BA English Language and Literature N, BA English Language und Linguistics N, BEd Englisch LA

**Linetsky, A.  
Wessel, H.-P.**

**Übungen**

## **23004 LANG 101 Integrated Language and Study Skills (Sem 1)**

Sprachpraktische Übung, 2 Std.

Gruppe 1, Di 14:00 - 16:00, P 2

Gruppe 2, Di 12:00 - 14:00, E 45

Gruppe 3, Di 10:00 - 12:00, A 142

Gruppe 4, Mi 10:00 - 12:00, P 14

Gruppe 5, Mo 12:00 - 14:00, P 14

Gruppe 6, Mi 14:00 - 16:00, B 111

Gruppe 7, Do 10:00 - 12:00, C 2

Gruppe 8, Do 12:00 - 14:00, C 3

Gruppe 9, Do 14:00 - 16:00, C 4

Gruppe 10, Mi 16:00 - 18:00, P 14

Gruppe 11, Fr 10:00 - 12:00, A 142

Gruppe 12, Fr 12:00 - 14:00, B 17

A BEd Englisch LA, BA English Language und Linguistics N, BA English Language and Literature N, BA English Language, Literature and Linguistics H

B The grade for this course is based on an oral presentation, regular attendance and active participation.

D In this class, the emphasis is on speaking and listening skills in an academic context, especially on giving oral presentations and making the most of a lecture course. The course equips students with the kinds of language, language awareness, and essential study skills they will need to successfully complete their English Studies degrees, and encourages them to develop learning strategies to improve their fluency and accuracy in English. The course also provides students with extensive speaking practice and aims to reduce their inhibitions about working in groups and speaking in front of their peers in presentations and discussion, in order to prepare students for future seminars and the world of work.

E This course (and Lang 201 in 2nd semester) is based on the textbook: de Chazal, E. & S. McCarter, Oxford EAP: A course in English for Academic Purposes - Upper Intermediate (Oxford U.P., 2012) [ISBN: 978-0-19-400178-6] Please purchase a copy of this textbook before classes start and bring it with you to class each week.

M BA2ANG200 BA2ANG501 BA2ELIN400 BA2ELIT400

**Argent, W.  
Banks, M.  
Duplang, A.  
Ebbert, C.  
Fielder, C.  
N. N., .**

**23005 LANG 301 Integrated Language Skills (including Translation and Cultural Understanding of British Texts) ("Textual Production")**

**Banks, M.  
Fielder, C.  
Law, R.**

Sprachpraktische Übung, 2 Std.

Gruppe 1- **fällt aus** -

Gruppe 2, Di 12:00 - 14:00, B 19

Gruppe 3, Di 10:00 - 12:00, D 034

Gruppe 4- **fällt aus** -

Gruppe 5, Mo 10:00 - 12:00, P 2

Gruppe 6, Di 10:00 - 12:00, P 14

Gruppe 7, Do 10:00 - 12:00, P 1

Gruppe 8, Einzel, Fr 14:00 - 16:00, P 14, 18.10.2013

Gruppe 9, Do 12:00 - 14:00, B 10

Gruppe 5

Gruppe 5

Gruppe 5

Gruppe 5

Gruppe 8, Einzel, Sa 10:30 - 17:00, B 211, 26.10.2013

Gruppe 8, Einzel, Sa 10:30 - 17:00, B 211, 16.11.2013

Gruppe 8, Einzel, Sa 10:30 - 17:00, B 211, 30.11.2013

Gruppe 8, Einzel, Sa 10:30 - 17:00, B 211, 11.01.2014

Gruppe 9, Einzel, Fr 10:00 - 12:00, A 7, 24.01.2014

- A BA English Language, Literature and Linguistics H,BA English Language and Literature N,BA English Language und Linguistics N,BEd Englisch LA
- B regular attendance, active participation, group presentation, written assessment.
- D This course aims to provide students with an insight into of the culture and society of either the UK. By examining aspects such as politics, education, religion, media, values, etc., the course gives an overview of modern-day life in the particular country. Based on this content, language exercises including presentations, discussions, text summaries, essay writing, text comprehension and translation aim to improve the accuracy of students' English, with a particular focus on written expression.
- E O'Driscoll, J., Britain: The Country and its People: an Introduction for Learners of English (Oxford U.P. 2009).
- M BA2ANG503 BA2ELIT402 BA2ELIN402 BA2ANG202

**23006 LANG 302 Written English: German-English Translation ("Textual Production") / Übersetzung 2**

Sprachpraktische Übung, 2 Std.

Gruppe 1, Mo 10:00 - 12:00, A 11

Gruppe 2, Fr 12:00 - 14:00, A 12

Gruppe 3, Do 12:00 - 14:00, C 2

Gruppe 4, Mi 10:00 - 12:00- **fällt aus** -

Gruppe 5, Di 10:00 - 12:00, B 10

Gruppe 6, Einzel, Do 08:00 - 10:00, HS 2, 05.12.2013

Gruppe 6, Einzel, Do 08:00 - 10:00, P 3, 06.02.2014

Gruppe 6, Do 08:00 - 10:00, P 13

Gruppe 7, Mo 10:00 - 12:00, B 20

Gruppe 8, Do 10:00 - 12:00, B 11

Gruppe 9, Fr 10:00 - 12:00, A 11

A BA English Language, Literature and Linguistics H, BA English Language and Literature N, BA English Language und Linguistics N, BEd Englisch LA

D In the class, German texts and excerpts from various sources types will be translated into English. We will begin with sentences and progress to short paragraphs and some longer text extracts. The focus will be primarily on language points: on accurate grammar and vocabulary, as well as translating some basic cultural elements into the English context. This course also practises language and error analysis, and looks at common difficulties in translation between these two languages. The course aims to increase the fluency and accuracy of students' writing in English, and to train the ability to describe linguistic situations and inter-linguistic relationships.

E Swan, M., Practical English Usage (Oxford: 2005)

M BA2ANG503 BA2ELIT402 BA2ELIN402 BA2ANG202

**Argent, W.  
Banks, M.  
Duplang, A.  
Ebbert, C.  
Fielder, C.**

**23007 LANG 501 Integrated Language Skills (including Phonetics)/Phonetics (Combined for LA/Gym)/Phonetics 1/ Phonetics 2 / LANG 502a/b Integrated Language Skills (Cultural Studies American/ Cultural Studies British)**

**Argent, W.  
Banks, M.  
Ebbert, C.  
Fielder, C.**

Sprachpraktische Übung, 2 Std.

Gruppe 1, Di 08:00 - 10:00, P 14

Gruppe 1, Einzel, Di 08:00 - 10:00, P 12, 10.12.2013

Gruppe 1, Einzel, Mi 16:00 - 18:00, A 308, 27.11.2013

Gruppe 1, Einzel, Mi 16:00 - 18:00, B 18, 04.12.2013

Gruppe 2, Einzel, Di 12:00 - 14:00, B 14, 22.10.2013

Gruppe 2, Di 12:00 - 14:00, B 14

Gruppe 3, Einzel, Fr 10:00 - 12:00, P 3, 22.11.2013

Gruppe 3, Einzel, Fr 10:00 - 12:00, P 3, 06.12.2013

Gruppe 3, Einzel, Fr 10:00 - 12:00, C 9, 31.01.2014

Gruppe 3, Einzel, Fr 10:00 - 12:00, N 3, 07.02.2014

Gruppe 3, Fr 10:00 - 12:00, P 14

Gruppe 4, Di 08:00 - 10:00, B 305

Gruppe 5, Do 12:00 - 14:00, B 305

Gruppe 6, Einzel, Fr 10:00 - 12:00, B 305, 06.12.2013

Gruppe 6, Mi 12:00 - 14:00, B 305

A BEd Englisch LA, BA English Language und Linguistics N, BA English Language and Literature N, BA English Language, Literature and Linguistics H

D The primary objectives are to familiarize students with the International Phonetic Alphabet (IPA) and to enable them to accurately transcribe back and forth between the IPA and normal orthographic English. This will be used to raise awareness of pronunciation errors caused by German interference. The course will also familiarize students with native-speaker "fast speech" of different accents of either the US or the UK (depending on the lecturer's nationality!), including stress patterns on the word, phrase, sentence level, focal points of primary and secondary stress. The analysis of these varieties will count towards a cultural studies aspect, and work on this content aims to improve the accuracy and fluency of students' (spoken) English, and awareness and understanding of varieties of English and culture of either the UK or the USA.

M BA2ANG505 BA2ELIN404 BA2ELIT404 BA2ANG204

## **Master**

### **Vorlesungen**

**23035 NAS 101 Advanced Survey of American Literature and Culture (NAS, 1. Sem., Surveys of Key Narratives in North American Culture and Literature; LA Gym/Real, MA)**

Hurm, G.

Vorlesung, 2 Std., Do 18:00 - 20:00, HS 1, Einzel, Di 20:00 - 22:00, HS 2, 22.10.2013, Einzel, Di 18:00 - 20:00, HS 2, 12.11.2013

A MA North American Studies K, MA Interkulturelle Gender Studies N

D This lecture will provide an overview of prominent trends in American literature and culture from the beginnings to more recent developments in the twentieth and twenty-first century. It will present and examine the prominent discourses of the various periods (revolutionary period, civil war, roaring twenties etc.) and will relate them to their social, political, and cultural contexts, addressing key issues of class, ethnicity, and gender. The lecture will focus its investigation of the period's chief cultural and literary paradigms by discussing in exemplary fashion some of its most influential texts and authors.

E Texts: Stud.IP

M MA2NAS001 MA2IKGS402 MA2IKGS404

**23036 NAS 102 / ELM 102 Advanced Survey of Canadian Literature and Culture (NAS 1. Sem., Surveys of Key Narratives in North American Culture and Literature; LA Gym/Real, MA)**

Müller, M.

Vorlesung, 2 Std., Di 08:00 - 10:00, P 12

A MA EnglishLiteraturMedia K, MA North American Studies K

D This lecture course will provide a general survey of Canadian literature and culture from its beginnings to the present, with a focus on how history, politics and geography interconnect. Among the central aspects to be touched on are: Aboriginal cultures, discovery and colonization; conflicting interests - or: Nouvelle France, United States, Canada and the Dominion; territorial expansion, immigration, cultural imports; literary booms, emancipation, and diversification; land and city, technology and ethnicity in literature; cultural Renaissance, internationalization, postcolonialism, multiculturalism and historiography.

E Most of the texts you will need for each session (both required and additional reading) can be downloaded from StudIP, in PDF-documents specifically designed for this course. In addition to the shorter texts per session, you should read two representative Canadian novels: Lucy Maud Montgomery's ANNE OF GREEN GABLES (which is also provided in PDF via the Gutenberg Project) and Joseph Boyden's THREE DAY ROAD (which must be bought; the Penguin Canada edition includes a Reader's Guide with interview, making the book more attractive for future teachers). Moreover, the following basic surveys are highly recommended for purchase: KANADISCHE LITERATURGESCHICHTE. Hgg. Konrad Gross, Wolfgang Klooss, Reingard M. Nischik (Metzler 2005); THE OXFORD COMPANION TO CANADIAN LITERATURE. Eds. Eugene Benson and William Toye (Oxford 1997); W.H. New. A HISTORY OF CANADIAN LITERATURE. 2nd ed. (McGill-Queen's 2003).

M MA2EME0001 MA2NAS001

**Seminare**

**23000 ELM 101 Literary History and Major Fields in English Studies/LIT 701 (Special Topic in Literary Studies)** **Dannenberg, H.**

Seminar, 2 Std., Do 14:00 - 16:00, A 11, Einzel, Do 16:00 - 20:00, C 22, 09.01.2014

A MA English Literature H, MA English LiteraturMedia K, MEd Englisch LA G, MEd Englisch LA R, MA English Literature N

M MA2ELI2200 MA2EME0001 MA2ANG550 MA2ANG500 MA2ELIT400 MA2ANG502 MA2ELIT402

**23001 ELM 201 Genres in English Studies: Theory and Analysis/LIT 701 (Special Topic in Literary Studies)** **Dannenberg, H.**

Seminar, 2 Std., Do 10:00 - 12:00, A 11

A MA English Literature H, MA English LiteraturMedia K, MEd Englisch LA G, MEd Englisch LA R, MA English Literature N

M MA2ELI2200 MA2EME0002 MA2ANG550 MA2ANG500 MA2ELIT400 MA2ANG502 MA2ELIT402

**23015 LING 701 (Special Topic in General Linguistics)** **Kolbe-Hanna, D.**

Seminar, 2 Std.

Gruppe 1, Di 10:00 - 12:00, P 13

Gruppe 2, Mi 12:00 - 14:00, B 10

Gruppe 3, n.V.

A MEd Englisch LA G, MEd Englisch LA R, MA English Linguistics H, MA English Linguistics N

M MA2ELIN200 MA2ELIN400 MA2ANG500 MA2ANG552 MA2ELIN202 MA2ELIN402 MA2ANG502

**Sand, A.**

**23016 LING 702 (Special Topic in Applied Linguistics)** **Hoffmann, S.**

Seminar, 2 Std.

Gruppe 1, Mi 10:00 - 12:00, P 13

Gruppe 2, Do 14:00 - 16:00, P 13

Gruppe 2, Einzel, Do 14:00 - 16:00, B 305, 28.11.2013

A MA Interkulturelle Gender Studies N, MEd Englisch LA G, MEd Englisch LA R, MA English Linguistics H, MA English Linguistics N

M MA2IKGS404 MA2IKGS402 MA2ANG500 MA2ANG550 MA2ELIN200 MA2ELIN400 MA2ANG502 MA2ELIN202 MA2ELIN402

**Sand, A.**

**23017 LING 703 (Special Topic in Language History) Pragmatic Markers in the History of English** **Hoffmann, S.**

Seminar, 2 Std., Do 12:00 - 14:00, P 14

A MEd Englisch LA G, MA English Linguistics H, MA English Linguistics N, MA Mediävistik K

M MA2ANG500 MA2ELIN200 MA2ELIN400 MA2MEDV004 MA2ANG502 MA2ELIN202 MA2ELIN402

**23018 LING 704 METH (Introduction to Applied Linguistics and TESOL)** **Kraft, B.**

Seminar, 2 Std.

Gruppe 1, Do 08:00 - 10:00, C 3

Gruppe 2, Do 10:00 - 12:00, C 3

Gruppe 3, Di 08:00 - 10:00, B 312

Gruppe 4, Di 10:00 - 12:00, B 312

A MEd Englisch LA G, MEd Englisch LA R

M MA2ANG550 MA2ANG500

**Rausch, M.**

**23019 LING 705 METH (Textual Studies and the new media)****Kraft, B.  
Rausch, M.**

Seminar, 2 Std.

Gruppe 1, Mi 08:00 - 10:00, B 312

Gruppe 2, Mi 10:00 - 12:00, A 339

Gruppe 3, Di 18:00 - 20:00, B 312

A MEd Englisch LA R, MEd Englisch LA G

D E-Learning (Kraft): In the course we will explore how various media (hardware and software) can be used in language teaching.

M MA2ANG500 MA2ANG550

**23020 LING 902 METH (Syllabus Design and Lesson Planning)****Schanz, T.**

Seminar, 2 Std.

Gruppe 1, Einzel, Fr 14:00 - 19:00, B 22, 07.02.2014

Gruppe 1, Einzel, Sa 09:00 - 16:00, B 22, 08.02.2014

Gruppe 1, Einzel, Fr 14:00 - 19:00, B 22, 14.02.2014

Gruppe 1, Einzel, Sa 09:00 - 16:00, B 22, 15.02.2014

Gruppe 2, Einzel, Fr 14:00 - 19:00, B 22, 21.02.2014

Gruppe 2, Einzel, Sa 09:00 - 16:00, B 22, 22.02.2014

Gruppe 2, Einzel, Fr 14:00 - 19:00, B 22, 28.02.2014

Gruppe 2, Einzel, Sa 09:00 - 16:00, B 22, 01.03.2014

A MEd Englisch LA G

M MA2ANG502

**23032 LIT 701 (Special Topic in Literary Studies) Metafictions****Dannenberg, H.**

Seminar, 2 Std., Di 12:00 - 14:00, A 11

A MA English Literature H, MEd Englisch LA G, MEd Englisch LA R, MA English Literature N

E Primary Literature Longer Narrative Fiction The following texts should be bought and read by students: Jane Austen: Northanger Abbey Julian Barnes: A History of the World in 10½ Chapters J M Coetzee: Foe Short Stories and Extracts from Longer Fiction We will also study a variety of short texts in the seminar; these will be available on Stud.IP shortly and will include: An anthology of extracts from eighteenth-century metafiction (Fielding, Sterne, Lennox) Jorge Luis Borges (in English translation): "The Garden of Forking Paths"; "Tlön, Uqbar, Orbis Tertius" Robert Coover: "The Babysitter" B S Johnson: "Broad Thoughts from a Home" John Barth: "Lost in the Funhouse" Woody Allen: "The Kugelmass Episode" Film texts These will be viewed together in class: The Truman Show. Dir. Peter Weir Pleasantville. Dir. Gary Ross

M MA2ELI2200 MA2ANG550 MA2ANG500 MA2ELIT400 MA2ANG502 MA2ELIT402



**23033 LIT 701 (Special Topic in Literary Studies) / NAS 202  
(Major Topics in Canadian and American Literature) 'A ticket to  
all the America around me': John Updike's "Rabbit"-Novels**

Müller, M.

Seminar, 2 Std.

Gruppe 1, Di 12:00 - 14:00, B 18

- A MEd Englisch LA G, MEd Englisch LA R, MA North American Studies K, MA English Literature N
- D In his four RABBIT-novels (plus the short sequel "Rabbit Remembered"), published every ten years from 1960 onward, John Updike accompanies his central character, Harry 'Rabbit' Angstrom, and family from the end of the Eisenhower era to the millennium's close. Using Rabbit "as a ticket to all the America around me," the author chronicles the rise of an average figure or Everyman from the lower to the upper middle class, while the nation is going through sexual liberation, the Vietnam War anguish, energy crisis as well as economic and spiritual decline. We will scan Updike's "Kodachrome-sharp picture" for the political and social contours it reveals, for its psychological insights into individual as well as collective consciousness. Accessing some of the texts' multiple references to literature and mythology, we will watch how this "running report on the state of [the] nation" sheds a special light on the American Dream.
- E NOTE: This is a reading-intensive course! Students willing to participate in this seminar are required to have read the first two RABBIT-novels by the beginning of the term and the remaining books by 03 December at the latest (there will be two checks, seriously!). To save money and facilitate discussions (identical pagination), the following one-volume edition is required: John Updike. RABBIT ANGSTROM: A TETRALOGY -- "Rabbit, Run", "Rabbit Redux", "Rabbit Is Rich", "Rabbit at Rest". Everyman's Library, 1995 [with essential introduction by the author], ISBN: 0679444599; 978-0679444596 [edition also known as: RABBIT ANGSTROM: THE FOUR NOVELS].
- M MA2ANG550 MA2ANG500 MA2ELIT400 MA2NAS002 MA2ANG502 MA2ELIT402

**23037 NAS 005 (Discourses on Orality and Literacy in North  
American Culture) / LIT 701 (Special topic in literary studies) /  
Negotiations of Oral and Literate Discourses in American  
literature**

Hurm, G.

Seminar, 2 Std., Do 08:00 - 10:00, B 18

- A A prerequisite for a fruitful and successful participation in this seminar will be the willingness to read widely and to address creatively and diligently complex interdisciplinary issues. MA English Literature H, MA North American Studies K, MEd Englisch LA G, MA English Literature N
- C LIT 701 für Studierende im 9. Semester
- D The seminar introduces students to major writers and influential fictional texts of the nineteenth century. We will have a close look at the features which made these texts gain canonical status within American literature. Each text will also be discussed within its social, ethnic, and gender context. A special focus is on the negotiation of media distinctions between oral and literate elements in these texts. We will look at short stories among others by Hawthorne, Irving, Poe, Melville, Harding Davis, Chopin, James, Gilman, and Crane.
- M MA2ELI2200 MA2NAS005 MA2ANG502 MA2ELIT402

**23038 NAS 005 / NAS 501 (Current Issues in North American Media Studies) ELM 202 (Filmstudies in the Anglophone World) / LIT 701 (Special Topic in Literary Studies) Western as American Folklore**

**Jung, U.**

Seminar, 2 Std., Di 10:00 - 12:00, B 19

A MA EnglishLiteraturMedia K, MEd Englisch LA G, MEd Englisch LA R, MA English Literature N, MA North American Studies K, MA Medienwissenschaft H, MA Medienwissenschaft N  
M MA2EME0002 MA2ANG550 MA2ANG502 MA2ANG500 MA2ELIT400 MA2NAS005 MA2MED203 MA2MED403

**23039 NAS 006 / NAS 602 (Current (Research) Issues in North American Studies) / LIT 701 American Dreams and Nightmares: New Perspectives**

**Hurm, G.**

Seminar, 2 Std., Di 16:00 - 18:00, C 2, Einzel, Di 16:00 - 18:00, C 22, 26.11.2013, Einzel, Fr 10:00 - 12:00, B 11, 14.02.2014

A MA North American Studies K  
M MA2NAS006

**23040 NAS 201 (The Functions of Narratives in Cultural Studies - A Survey of Theories) / LIT 701 (Special topic in literary studies) / Narratives in North American Culture and Literature**

**Hurm, G.**

Seminar, 2 Std., Do 14:00 - 16:00, B 19

A MEd Englisch LA G, MEd Englisch LA R, MA North American Studies K, MA English Literature N  
M MA2ANG550 MA2ANG500 MA2ELIT400 MA2NAS002 MA2ANG502 MA2ELIT402

**23045 LING 704 Studienprojekt**

**Hoffmann, S.  
Sand, A.**

Projektseminar, 2 Std., n.V.

**Übungen**

**23008 LANG 701 Comparative Cultural Studies (nur RealschulePlus)**

**Banks, M.  
Ebbert, C.  
Fielder, C.**

Sprachpraktische Übung, 2 Std., Mi 08:00 - 10:00, P 2

A MEd Englisch LA R  
D This course covers aspects of British and American culture studies and their application in English classes within the German school system.  
M MA2ANG550

### **23009 LANG 901 / NAS 006 North American Cultural Studies**

Sprachpraktische Übung, 2 Std.

Gruppe 1, Do 10:00 - 12:00, E 50

Gruppe 2, Mi 10:00 - 12:00, D 338

Gruppe 3, Mo 08:00 - 10:00, B 20

Gruppe 4, Mi 08:00 - 10:00, B 10

A MA English Linguistics H, MA English Linguistics N, MA English Literature N, MA North American Studies K, MEd Englisch LA G

D This course enables profound and comprehensive exploration of specialized topic areas within the framework of studying the culture of the USA. An 'umbrella' theme will form the basis for the course's specialization and will be investigated from various perspectives, including literary, and/or linguistic observations. Such themes may be current affairs, identity, people and places, key documents, or a similarly broad, relevant topic area. The focus and how the content is approached will depend heavily on the course tutor's particular research interests, especially regarding visiting scholars.

M MA2ELIN202 MA2ELIT402 MA2ELIN402 MA2NAS006 MA2ANG502

Argent, W.  
Duplang, A.  
Ebbert, C.

### **Ausschließlich Lehramt- und Magisterstudiengang Lehrveranstaltungen**

#### **23002 Integrated Skills (Klausurenkurs) mit Übersetzung und Essay Writing**

Sprachpraktische Übung, 2 Std.

Gruppe 1, Einzel, Fr 13:00 - 15:00, B 22, 17.01.2014

Gruppe 1, Fr 08:00 - 10:00, B 17

Gruppe 2, Mo 12:00 - 14:00- **fällt aus** -

D Objectives: To increase student ability to translate from German into English at a near native English speaking level. To analyze and utilize complex, sophisticated English language structures in a variety of text types, accurately taking into account audience, tone, and style.

Duplang, A.

#### **23042 Schriftliche Kompetenz = Essay Writing II LA Realschule / Essay LA Gymnasium**

Sprachpraktische Übung, 2 Std.

Gruppe 1, Do 08:00 - 10:00, B 10

B regular attendance, active participation, 3 essays

D Objectives: In this course the emphasis is on academic writing (essays) and on using proper academic register, both in word choice and grammatical structures. Various text types are analyzed to teach students to recognize the register of a text. In addition to being able to structure an essay properly, students are required to present their arguments clearly and convincingly, argument being a main focus of the course. This includes skills such as: advancing an argument, reviewing other author's works, conceding and rebutting counterarguments, incorporating secondary sources, giving feedback

Duplang, A.

## 23043 Übersetzung II

Sprachpraktische Übung, 2 Std., Mo 12:00 - 14:00, C 01  
(Untergeschoss)

D The primary objectives are to further develop student ability to accurately and sensitively translate a variety of text types from German into English in preparation for the Staatsexamen. The course aims to continue to increase student awareness of German interference error pitfalls, as well as to increase and accurately use vocabulary and grammar and further increase student ability to analyze advanced grammatical structures.

Argent, W.

## 23003 Kolloquium für ExamenskandidatInnen

Seminar, 2 Std., Do 08:00 - 10:00, P 1

Hoffmann, S.  
Sand, A.

## 23041 Research Colloquium/Literaturwissenschaftliches Kolloquium: Schwerpunkt Forschung (Examensarbeiten und Magisterarbeiten)

Kolloquium, 2 Std., Di 14:00 - 16:00, A 6

Dannenberg, H.

## Romanistik

### Romanische Philologie

#### Master

#### Vorlesungen

### 25004 Aspekte des Gegenwartsfranzösischen: Sprachstruktur, Sprachkultur, Sprachpolitik

Vorlesung, 2 Std., Do 08:00 - 10:00, HS 1

A MEd Französisch LA G, MEd Französisch LA R, MA Romanische Philologie K, MA Französische Philologie N, BEd Französisch LA, BA Französische Philologie N, BA Französische Philologie H

M MA2ROM002 MA2FRA500 MA2FRA551 MA2FRA403 MA2FRA400  
BA2FRA506 BA2FRA502 BA2FRA402 BA2FRA205 BA2FRA201

Klump, A.

### 25068 Das Spanische in Amerika: Geschichte, Status, Struktur

Vorlesung, 2 Std., Mi 10:00 - 12:00, HS 2

A MA Romanische Philologie K, MEd Spanisch LA G, MA Spanische Philologie N, BEd Spanisch LA, BA Spanische Philologie N, BA Spanische Philologie H

M MA2ROM002 MA2SPA500 MA2SPA403 MA2SPA400 BA2SPA506  
BA2SPA502 BA2SPA402 BA2SPA205 BA2SPA201

Klump, A.

### 25037 Die italienische Sprache des 20. Jahrhunderts

Vorlesung, 2 Std., Do 10:00 - 12:00, C 524

A MA Romanische Philologie K, MA Italienische Philologie N, BA Italienische Philologie H, MEd Italienisch LA G, BEd Italienisch LA

M MA2ROM002 MA2ITA403 MA2ITA400 MA2ITA500 BA2ITA506  
BA2ITA502 BA2ITA402 BA2ITA205 BA2ITA201

Bagola, B.

### 25000 Die portugiesische Literatur des 20. Jahrhunderts

Vorlesung, 2 Std., Do 14:00 - 16:00, A 308, Einzel, Fr 10:00 - 12:00, B 111, 29.11.2013, Einzel, Fr 14:00 - 18:00, A 339, 07.02.2014

A MA Romanische Philologie K

M MA2ROM007 MA2ROM006 MA2ROM005 MA2ROM002

Thorau, H.

- 25069 Die spanische und hispanoamerikanische Erzählliteratur** **Gernert, F.**  
 Vorlesung, 2 Std., Mo 16:00 - 18:00, HS 1  
 A MA Romanische Philologie K, MEd Spanisch LA G, MA Spanische Philologie N, BEd Spanisch LA, BA Spanische Philologie N, BA Spanische Philologie H  
 C Mo 16-18 Uhr, HS 1  
 M MA2ROM002 MA2SPA500 MA2SPA403 MA2SPA400 BA2SPA507 BA2SPA503 BA2SPA402 BA2SPA206 BA2SPA202
- 25005 Literatur der französischen Aufklärung** **Kleber, H.**  
 Vorlesung, 2 Std., Di 14:00 - 16:00, HS 8  
 A MA Französische Philologie N, MEd Französisch LA G, MA Romanische Philologie K, BEd Französisch LA, BA Französische Philologie N, BA Französische Philologie H  
 M MA2FRA400 MA2FRA502 MA2FRA402 MA2ROM007 MA2ROM005 MA2ROM002 BA2FRA402 BA2FRA206 BA2FRA202 BA2FRA507 BA2FRA503
- 25038 Literaturgeschichte Italiens von der Renaissance bis zur Gegenwart** **Münchberg-Hennes, K.**  
 Vorlesung, 2 Std., Fr 10:00 - 12:00, B 211  
 A MA Romanische Philologie K, MA Italienische Philologie N, MEd Italienisch LA G, BEd Italienisch LA, BA Italienische Philologie H  
 M MA2ROM005 MA2ROM002 MA2ITA403 MA2ITA500 MA2ITA400 BA2ITA507 BA2ITA503 BA2ITA402 BA2ITA206 BA2ITA202
- 25100 Vorlesung zur französischen Literatur: Das französische Theater von den Anfängen bis in die Gegenwart** **Gernert, F.**  
 Vorlesung, 2 Std.- fällt aus -  
 A BA Französische Philologie N, BA Französische Philologie H, BEd Französisch LA, MA Romanische Philologie K, MEd Französisch LA G, MA Französische Philologie N  
 M BA2FRA503 BA2FRA507 BA2FRA202 BA2FRA206 MA2ROM002 MA2ROM005 MA2ROM007 BA2FRA402 MA2FRA502
- Seminare**
- 25032 Amerikanität der quebecer Literatur und Kultur** **Felbeck, C.**  
 Seminar, 2 Std., Di 10:00 - 12:00, B 11  
 A MA Interkulturelle Gender Studies N, MA Französische Philologie N, MEd Französisch LA G, MA Romanische Philologie K  
 M MA2IKGS404 MA2FRA402 MA2FRA502 MA2FRA500 MA2ROM007 MA2ROM005 MA2ROM002
- 25091 Angewandte Linguistik: Kompetenzevaluation beim Spanischlernen und -lehren** **Willems, A.**  
 Seminar, 2 Std., Mo 10:00 - 12:00, P 14  
 A MA Spanische Philologie N, MEd Spanisch LA G, MA Romanische Philologie K  
 M MA2SPA502 MA2SPA402 MA2ROM007 MA2ROM002
- 25028 Baudelaire: Les Fleurs du Mal** **Münchberg-Hennes, K.**  
 Seminar, 2 Std., Do 16:00 - 18:00, D 031  
 A MEd Französisch LA G, MEd Französisch LA R, MA Französische Philologie N, MA Romanische Philologie K  
 M MA2FRA502 MA2FRA551 MA2ROM007 MA2ROM005 MA2ROM002 MA2FRA402

**25056 Dante: Commedia (Paradiso)**

Seminar, 2 Std., Do 14:00 - 16:00, B 11

A MEd Italienisch LA G, MA Romanische Philologie K, MA Italienische Philologie N

M MA2ITA502 MA2ITA500 MA2ITA501 MA2ROM007 MA2ROM006 MA2ROM005 MA2ROM002 MA2ITA402

Münchberg-  
Hennes, K.**25090 Das Judenspanische**

Seminar, 2 Std., Di 08:00 - 10:00, B 20

A MA Spanische Philologie N, MEd Spanisch LA G, MA Romanische Philologie K

B regelmäßige aktive Teilnahme Referat es besteht die Möglichkeit eine Hausarbeit bzw. eine Klausur zu schreiben

C Beginn der Veranstaltung: 8:30 Uhr

D Das Thema des Judenspanischen ist Gegenstand der Migrationslinguistik, insofern ein (Über-)Leben in der Diaspora stattfindet. Neben der Geschichte (der Flucht) sollen Fragen zur Sprache - Sprachbezeichnung, Sprachherkunft, Sprachkontakt(e), sprachliche Merkmale selbst - und Kultur - Ethnizität, Identität - im Mittelpunkt stehen. Kurzum wird es darum gehen wer mit wem was wann und wo sprach und noch spricht (?): Fragestellungen der Varietätenlinguistik in Kombination mit Raumlinguistik.

E Zur Einstimmung empfohlen: Elias Canetti, Die gerettete Zunge (Geschichte einer Jugend) oder das belletristische Werk: Naomi Ragen, Das Tagebuch der Hannah Mendes

M MA2SPA502 MA2SPA402 MA2ROM007 MA2ROM002

Hafner, U.

**25025 Die französische Sprache im Internet**

Seminar, 2 Std., Mo 14:00 - 16:00, B 211

A MA Romanische Philologie K, MA Französische Philologie N, MEd Französisch LA G

M MA2ROM007 MA2ROM002 MA2FRA502 MA2FRA402

Bagola, B.

**25057 Die italienische Sprache im Internet**

Seminar, 2 Std., Einzel, Fr 09:00 - 16:00, A 339, 10.01.2014, Einzel, Fr 09:00 - 16:00, A 339, 24.01.2014

A MA Romanische Philologie K, MEd Italienisch LA G, MA Italienische Philologie N

M MA2ROM007 MA2ROM002 MA2ITA502 MA2ITA402

Bagola, B.

**25026 Französische Jugendsprache**

Seminar, 2 Std., Mo 10:00 - 12:00, B 11

A MA Französische Philologie N, MA Romanische Philologie K, MEd Französisch LA G

M MA2ROM007 MA2ROM002 MA2FRA402 MA2FRA502

Bagola, B.

**25103 Il Verismo, seconda parte: "Mastro don Gesualdo" di Giovanni Verga**

Seminar, 2 Std., Do 16:00 - 18:00, A 12

A MEd Italienisch LA G, MA Romanische Philologie K, MA Italienische Philologie N

M MA2ITA501 MA2ITA502 MA2ITA500 MA2ITA402 MA2ROM002 MA2ROM005 MA2ROM006 MA2ROM007

Caldognetto, M.-  
L.

- 25029 Kindheit und Erziehung in den romanischen Literaturen. Ausgewählte Paradigmen** **Münchberg-Hennes, K.**  
Seminar, 2 Std., Fr 08:00 - 10:00, B 18  
A MEd Französisch LA R, MEd Französisch LA G, MA Romanische Philologie K, MA Französische Philologie N  
M MA2FRA502 MA2ROM007 MA2ROM005 MA2ROM002 MA2FRA402
- 25030 Le roman épistolaire** **Kleber, H.**  
Seminar, 2 Std., Do 10:00 - 12:00, C 429  
A MEd Französisch LA G, MA Romanische Philologie K, MA Französische Philologie N  
M MA2FRA502 MA2FRA500 MA2ROM007 MA2ROM005 MA2ROM002 MA2FRA402
- 25102 Littérature et savoir à la Renaissance** **Gernert, F.**  
Seminar, 2 Std. - **fällt aus** -  
A MasterMEd Französisch LA G, MA Romanische Philologie K, MA Französische Philologie N  
C Seminar Literaturwissenschaft, Master Di 16-18, Informationen (Studiengänge und Module) werden noch eingepflegt, der Raum noch bekannt gegeben.  
M MA2ROM007 MA2ROM002 MA2FRA502 MA2FRA402
- 25093 Los malos saberes en España e Hispanoamérica** **Gernert, F.**  
Seminar, 2 Std., Di 08:00 - 10:00, B 19  
A MA Spanische Philologie N, MEd Spanisch LA G, MA Romanische Philologie K  
M MA2SPA502 MA2SPA402 MA2ROM007 MA2ROM002
- 25027 Meisterwerke der französischen Sprachwissenschaft** **Klump, A.**  
Seminar, 2 Std., Mi 08:00 - 10:00, B 11  
A MA Romanische Philologie K, MA Französische Philologie N, MEd Französisch LA G  
M MA2ROM007 MA2ROM002 MA2FRA502 MA2FRA402
- 25002 Oficina Brasil** **Thorau, H.**  
**Fernandes de Carvalho, R.**  
Seminar, 2 Std., Di 18:00 - 20:00, A 339  
A MA Romanische Philologie K  
D Veranstaltung wird durchgeführt in Zusammenarbeit mit der Universität des Saarlandes.  
M MA2ROM007 MA2ROM005 MA2ROM002
- 25089 Sprache der Diktatur - Diktatur der Sprache** **Klump, A.**  
Seminar, 2 Std., Di 10:00 - 12:00, C 524  
A MA Romanische Philologie K, MEd Spanisch LA G, MA Spanische Philologie N  
M MA2SPA502 MA2SPA402 MA2ROM007 MA2ROM002
- 25092 Trujillo und kein Ende? Dominikanische Geschichte in Literatur und Film** **Felbeck, C.**  
Seminar, 2 Std., Mi 08:00 - 10:00, B 14  
A MA Interkulturelle Gender Studies N, MA Spanische Philologie N, MEd Spanisch LA G, MA Romanische Philologie K  
M MA2IKGS404 MA2SPA502 MA2SPA402 MA2ROM007 MA2ROM002

**25031 Veranstaltung findet nicht statt - Ersatz: 25043****Kleber, H.**

Seminar, 2 Std.- fällt aus -

- A MA Spanische Philologie N, MEd Spanisch LA G, MA Mediävistik  
K, MEd Italienisch LA G, MA Romanische Philologie K, MA Italienische  
Philologie N, MA Französische Philologie N, MEd Französisch LA G  
M MA2SPA502 MA2SPA402 MA2ITA502 MA2MEDV011 MA2ITA402  
MA2ROM007 MA2ROM005 MA2ROM002 MA2FRA402  
MA2FRA502

**25001 Blut, Splatter, Horror - das Theater des Grand Guignol****Thorau, H.**

Projektseminar, 2 Std., Mi 18:00 - 22:00, P 13, bis 27.11.2013, Mi  
18:00 - 22:00, C 3, ab 04.12.2013, Einzel, Sa 09:00 - 13:00, C 3,  
09.11.2013, Einzel, Sa 13:00 - 16:00, C 3, 07.12.2013, Einzel, Mi  
18:00 - 22:00, A 308, 11.12.2013, Einzel, Mi 18:00 - 22:00, P 13,  
11.12.2013, Einzel, Mo 18:00 - 22:00, C 3, 10.02.2014

- A MA Romanische Philologie K  
D Drama, Lyrik, Prosa, 'Wissenschaftsprosa' aus Brasilien und  
Portugal  
M MA2ROM007 MA2ROM006 MA2ROM005 MA2ROM002

**Gleißner, M.-B.****Übungen****25003 Übung zur Vorlesung****Thorau, H.**

Übung, 2 Std., Do 16:00 - 18:00, A 308, Einzel, Fr 12:00 - 14:00, B  
111, 29.11.2013

- A MA Romanische Philologie K  
D In der Übung werden die in der Vorlesung vorgestellten Texte  
gemeinsam analysiert.  
M MA2ROM004

**25034 Grammatik III****Fontaine, N.**

Sprachpraktische Übung, 2 Std., Mi 10:00 - 12:00, B 506

- A MEd Französisch LA R, MEd Französisch LA G, MA Französische  
Philologie N, MA Romanische Philologie K  
M MA2FRA550 MA2ROM001 MA2FRA501 MA2FRA401

**25059 Grammatik III****Onasch, M.**

Sprachpraktische Übung, 2 Std., Mi 12:00 - 14:00, A 339

- A MA Romanische Philologie K, MEd Italienisch LA G, MA Italienische  
Philologie N  
M MA2ITA501 MA2ITA401 MA2ROM004 MA2ROM001

**25095 Grammatik III****Alario, M.**

Sprachpraktische Übung, 2 Std., Mi 12:00 - 14:00, B 20

- A MEd Spanisch LA G, MA Spanische Philologie N, MA Romanische  
Philologie K  
M MA2SPA501 MA2SPA401 MA2ROM004 MA2ROM001

**25036 Mündliche Kommunikation III****Paillard-  
Osterheld, M.**

Sprachpraktische Übung, 2 Std., Mo 16:00 - 18:00, B 19

- A MA Romanische Philologie K, MA Französische Philologie N, MEd  
Französisch LA G, MEd Französisch LA R  
M MA2ROM004 MA2FRA401 MA2FRA501 MA2FRA550



### **25060 Mündliche Kommunikation III**

Sprachpraktische Übung, 2 Std., Do 12:00 - 14:00, A 338

A MA Romanische Philologie K, MA Italienische Philologie N, MEd  
Italienisch LA G

M MA2ROM001 MA2ITA501 MA2ITA401

**Campanale, L.**

### **25096 Mündliche Kommunikation III**

Sprachpraktische Übung, 2 Std., Mo 08:00 - 10:00, B 14

A MA Spanische Philologie N, MEd Spanisch LA G, MA Romanische  
Philologie K

M MA2SPA501 MA2SPA400 MA2ROM004 MA2ROM001

**Alario, M.**

### **25035 Textredaktion II**

Sprachpraktische Übung, 2 Std., Mo 12:00 - 14:00, B 13

A MA Romanische Philologie K, MA Französische Philologie N, MEd  
Französisch LA G, MEd Französisch LA R

M MA2ROM004 MA2FRA550 MA2FRA501 MA2FRA401

**Paillard-  
Osterheld, M.**

### **25097 Textredaktion II**

Sprachpraktische Übung, 2 Std., Mo 10:00 - 12:00, A 308

A MA Spanische Philologie N, MEd Spanisch LA G, MA Romanische  
Philologie K

M MA2SPA501 MA2SPA401 MA2ROM004 MA2ROM001

**Alario, M.**

## **Sprachkurse**

### **25104 Brasilianisches Portugiesisch**

Sprachpraktische Übung, 2 Std., Di 14:00 - 16:00, B 111

A MA Romanische Philologie K

C Anfängerkurs

M MA2ROM004 MA2ROM003 MA2ROM001

**Fernandes de  
Carvalho, R.**

### **25105 Brasilianisches Portugiesisch (Aufbaukurs)**

Sprachpraktische Übung, 2 Std., Di 16:00 - 18:00, A 339

A MA Romanische Philologie K

C Aufbaukurs

M MA2ROM004 MA2ROM003 MA2ROM001

**Fernandes de  
Carvalho, R.**

## **Französische Philologie**

### **Bachelor**

### **Vorlesungen**

#### **25004 Aspekte des Gegenwartsfranzösischen: Sprachstruktur, Sprachkultur, Sprachpolitik**

Vorlesung, 2 Std., Do 08:00 - 10:00, HS 1

A MEd Französisch LA G, MEd Französisch LA R, MA Romanische  
Philologie K, MA Französische Philologie N, BEd Französisch LA, BA  
Französische Philologie N, BA Französische Philologie H

M MA2ROM002 MA2FRA500 MA2FRA551 MA2FRA403 MA2FRA400  
BA2FRA506 BA2FRA502 BA2FRA402 BA2FRA205 BA2FRA201

**Klump, A.**

### **25005 Literatur der französischen Aufklärung**

**Kleber, H.**

Vorlesung, 2 Std., Di 14:00 - 16:00, HS 8

- A MA Französische Philologie N, MEd Französisch LA G, MA Romanische Philologie K, BEd Französisch LA, BA Französische Philologie N, BA Französische Philologie H
- M MA2FRA400 MA2FRA502 MA2FRA402 MA2ROM007 MA2ROM005 MA2ROM002 BA2FRA402 BA2FRA206 BA2FRA202 BA2FRA507 BA2FRA503

### **25100 Vorlesung zur französischen Literatur: Das französische Theater von den Anfängen bis in die Gegenwart**

**Gernert, F.**

Vorlesung, 2 Std.- fällt aus -

- A BA Französische Philologie N, BA Französische Philologie H, BEd Französisch LA, MA Romanische Philologie K, MEd Französisch LA G, MA Französische Philologie N
- M BA2FRA503 BA2FRA507 BA2FRA202 BA2FRA206 MA2ROM002 MA2ROM005 MA2ROM007 BA2FRA402 MA2FRA502

### **Seminare**

#### **25008 Fachsprachen**

**Bender-Berland, G.**

Sprachpraktische Übung, 2 Std., Mo 14:00 - 16:00, B 305

- A BA Französische Philologie N, BA Französische Philologie H, BEd Französisch LA
- M BA2FRA505 BA2FRA207

#### **25012 Einführung in die französische und frankophone Literaturwissenschaft**

**Demeulenaere, A.**

Proseminar, 2 Std., Di 08:00 - 10:00, B 13

- A BA Französische Philologie N, BA Französische Philologie H, BEd Französisch LA
- D Ce séminaire veut offrir une introduction à la littérature française (de France) et francophone (du reste du monde). Après une définition de ces notions, nous passerons à une présentation des concepts d'analyse littéraire de base, et ce dans tous les domaines génériques (roman, poésie, théâtre). Ensuite, nous esquisserons une histoire de la littérature de langue française, aussi bien en France que dans le domaine francophone.
- M BA2FRA503 BA2FRA400 BA2FRA202

#### **25109 Einführung in die französische und frankophone Literaturwissenschaft**

**Demeulenaere, A.**

Proseminar, 2 Std., Di 10:00 - 12:00, B 13

- A BEd Französisch LA, BA Französische Philologie H, BA Französische Philologie N
- C Di 10-12 Uhr in B 13
- D Ce séminaire veut offrir une introduction à la littérature française (de France) et francophone (du reste du monde). Après une définition de ces notions, nous passerons à une présentation des concepts d'analyse littéraire de base, et ce dans tous les domaines génériques (roman, poésie, théâtre). Ensuite, nous esquisserons une histoire de la littérature de langue française, aussi bien en France que dans le domaine francophone.
- M BA2FRA202 BA2FRA400 BA2FRA503

**25006 Einführung in die französische und frankophone Sprachwissenschaft**

Hafner, U.

Proseminar, 2 Std., Mo 08:00 - 10:00, B 16

- A BA Französische Philologie N,BA Französische Philologie H,BEd Französisch LA
- D Ce séminaire propose une introduction à la linguistique française, aussi bien du point de vue historique (diachronie) qu'analytique (synchronie). Après avoir présenté les bases théoriques de la linguistique, nous parcourons les différentes étapes qu'a connues la langue française pour arriver à son état actuel. Ensuite, nous détaillerons les différentes approches linguistiques par lesquelles la langue peut être analysée avec quelques exemples. Thèmes abordés :- le français : qu'est-ce ?- linguistique normative, historique et descriptive- latin vulgaire et ancien français- Moyen français et français classique- français moderne- phonétique et phonologie- morphologie- syntaxe- lexicologie- pragmatique- sociolinguistique.
- M BA2FRA502 BA2FRA400 BA2FRA201

**25099 Einführung in die französische und frankophone Sprachwissenschaft**

Hafner, U.

Proseminar, 2 Std., Mo 10:00 - 12:00, B 211

- A für Studierende im 1. SemesterBEd Französisch LA,BA Französische Philologie H,BA Französische Philologie N
- B regelmäßige aktive Teilnahme und Anfertigung von Sitzungsprotokollen
- D Die Veranstaltung wird einen Überblick über die wichtigsten Arbeitsgebiete der Sprachwissenschaft: Semiotik, Phonetik/Phonologie, Morphologie und Wortbildung, Syntax und Textlinguistik, Pragmatik und Semantik sowie die Varietätenlinguistik geben. Dabei soll die moderne Sprachwissenschaft (Strukturalismus) und deren Methoden ebenso Berücksichtigung finden wie die Sprachgeschichte.
- M BA2FRA201 BA2FRA400 BA2FRA502

**25009 Linguistique diachronique du français: théorie et applications**

Demeulenaere, A.

Proseminar, 2 Std., Do 08:00 - 10:00, B 13

- A BEd Französisch LA,BA Französische Philologie N,BA Französische Philologie H
- D Ce séminaire développera en profondeur les caractéristiques des premières périodes du français. Issu du latin, le français commence vers l'an 1000 à trouver sa propre identité. Après avoir introduit le contexte historique et les étapes précédentes et suivantes du changement de la langue, nous détaillerons les différents domaines de la langue:- phonétique- phonologie- système graphique- morphologie- morpho-syntaxe- syntaxe. Ces phénomènes linguistiques, ainsi que la prononciation, seront expliqués et illustrés à l'aide d'une lecture approfondie de Erec et Enide, un des textes fondateurs de cette période.
- M BA2FRA501 BA2FRA400 BA2FRA201

**25013 Orientreisen in der französischen Literatur des 19. Jahrhunderts: Chateaubriand, Nerval, Flaubert**

Strohmaier, P.

Proseminar, 2 Std., Mo 16:00 - 18:00, B 211

- A BA Französische Philologie N,BA Französische Philologie H,BEd Französisch LA
- M BA2FRA503 BA2FRA400 BA2FRA202

**25014 Albert-Camus (1913-1960): philosophe et écrivain**

Kleber, H.

Seminar, 2 Std., Di 10:00 - 12:00, B 20

A BA Französische Philologie N,BA Französische Philologie H,BEd  
Französisch LA

M BA2FRA507 BA2FRA403 BA2FRA208 BA2FRA206

**25098 Geschichte und Kultur Québécois, 1960-1990**

Demeulenaere, A.

Seminar, 2 Std., Do 14:00 - 16:00

Lehmkuhl, U.

A BEd Französisch LA,BA Französische Philologie N,BA Französische  
Philologie HD Ce séminaire combine une perspective historique et littéraire  
sur le Québec. La littérature a joué un rôle essentiel dans les  
mouvements de prise de conscience historique de la Révolution  
tranquille. Il s'ensuit que les événements historiques de cette  
période ont été transposés dans la fiction de l'époque (Tremblay,  
Miron) et contemporaine (Dickner, Hamelin). Ce séminaire se veut  
pluridisciplinaire, avec l'histoire (Prof. U. Lehmkuhl), la littérature  
(moi) et en outre un écrivain invité (A. Farah) et l'utilisation de  
multimédias (film, audio).

M BA2FRA507 BA2FRA403 BA2FRA208 BA2FRA206

**25101 Koloniale Erfahrung und soziale Problematik im  
französischen und frankophonen Gegenwartsroman**

Gernert, F.

Seminar, 2 Std., Mi 08:00 - 10:00, E 44

A MA Interkulturelle Gender Studies N,BEd Französisch LA,BA  
Französische Philologie H,BA Französische Philologie NM MA2IKGS404 MA2IKGS403 MA2IKGS402 BA2FRA206  
BA2FRA208 BA2FRA403 BA2FRA507**25010 Le français en Belgique et au Québec. Histoire, politiques  
et usages croisés**

Demeulenaere, A.

Seminar, 2 Std., Mo 08:00 - 10:00, A 7

A BA Französische Philologie N,BA Französische Philologie H,BEd  
Französisch LAD Le but de ce cours est d'introduire et de comparer deux grands  
domaines linguistiques francophones non-hexagonaux, à savoir  
la Belgique et le Québec. Dans un premier temps, il s'agira de  
présenter les grands axes historiques. A première vue fort différents,  
ils présentent tout de même des ressemblances intéressantes par  
rapport aux rôles joués par les dialectes dans le développement  
linguistique. Ensuite, nous nous pencherons sur les usages concrets  
en Belgique et au Canada, dont les différences mutuelles et par  
rapport au français standard se retrouvent à tous les niveaux,  
de la phonétique à la pragmatique. Bien que basées sur des  
descriptions théoriques, nous allons aborder ces usages de façon  
interactive, avec des matériaux authentiques qui seront analysés  
par les étudiants. Finalement, le séminaire sera voué aux politiques  
linguistiques mises en œuvre et qui visent à encadrer les relations  
entre le français et les autres langues nationales au Canada et en  
Belgique (respectivement l'anglais et le néerlandais). Ce séminaire  
est un séminaire e-learning et fait partie des Virtual Canadian  
Studies (VCS). Il pourra donc aussi être suivi par des étudiants  
d'autres universités allemandes, ce qui augmente les chances  
d'interaction intéressante.

M BA2FRA506 BA2FRA205 BA2FRA403 BA2FRA208

### **25011 Register der französischen Sprache**

**Weber, A.**

Seminar, 2 Std.- fällt aus -

- A BA Französische Philologie N,BA Französische Philologie H,BEd Französisch LA
- M BA2FRA506 BA2FRA205 BA2FRA403 BA2FRA208

### **21591 Theaterwissenschaft und -praxis**

**Weber, G.**

Seminar, 2 Std., Mi 16:00 - 18:00, B 21

- A BA Spanische Philologie H,BA Italienische Philologie H,BA Französische Philologie H,MEd Deutsch LA G,MEd Deutsch LA R,MA Germanistik N,MA Germanistik H
- D Das theaterwissenschaftliche Seminar, das von dem Intendanten des Stadttheaters Trier, Gerhard Weber, und seinen MitarbeiterInnen aus der Dramaturgie geleitet wird, will einen Einblick in die vielfältige und auch turbulente Praxis eines Stadttheaters, in dessen international ausgerichtete Produktionen wie auch in die institutionellen Entscheidungsprozesse geben. Vorgestellt und diskutiert werden laufende Produktionen, die vor Ort in Augenschein genommen werden können. Angeboten werden Gespräche mit Regisseuren, Schauspielern und Bühnenbildnern u.a., um mit den komplexen ästhetischen Prozessen wie den diversen beruflichen Profilen innerhalb des Theaters vertraut zu machen.
- M BA2SPA203 BA2ITA203 BA2FRA203 MA2GER403 MA2GER203 MA2GER502 MA2GER550 MA2GER500

## **Übungen**

### **25015 Fachdidaktik Sprachwissenschaft: Französisch**

**Demeulenaere, A.**

Übung, 2 Std.

Gruppe 1, Mo 10:00 - 12:00- fällt aus -

Gruppe 2, Mo 14:00 - 16:00, B 19

- A BEd Französisch LA
- D Le but de ce cours est de préparer les étudiants théoriquement et pratiquement à l'enseignement de la langue française, en particulier la pratique linguistique et la théorie grammaticale, dans un contexte scolaire (allemand). En premier lieu, nous parcourons les objectifs de l'enseignement de la théorie et de la pratique linguistiques tels qu'ils sont décrits dans les textes officiels. Ensuite, nous parlerons de la didactique des langues en général et du français en particulier, pour aboutir aux différentes facettes de l'enseignement:- enseigner le vocabulaire- enseigner la grammaire- l'utilisation de textes- la conception d'exercices- la correction d'erreurs- l'emploi de nouvelles technologiesLes domaines proposés offriront l'espace pour des présentations d'exercices et de cours que les élèves ont déjà ou vont encore donner.
- M BA2FRA506

### **25023 Einführung in die Kulturwissenschaft**

**Paillard-Osterheld, M.**

Sprachpraktische Übung, 2 Std., Mi 10:00 - 12:00, B 16

- A BA Französische Philologie H,BEd Französisch LA
- M BA2FRA405 BA2FRA504

**25007 Grammatik I**

Sprachpraktische Übung, 2 Std.

Gruppe 1, Mo 14:00 - 16:00, B 10

Gruppe 2, Di 10:00 - 12:00, B 305

A MA Französische Philologie N,BA Französische Philologie H,BEd  
Französisch LA

M BA2FRA401 BA2FRA200 BA2FRA500

**Paillard-  
Osterheld, M.  
Fontaine, N.****25016 Grammatik II**

Sprachpraktische Übung, 2 Std., Do 12:00 - 14:00, B 16

A BA Französische Philologie N,BA Französische Philologie H,BEd  
Französisch LA

M BA2FRA404 BA2FRA204 BA2FRA501

**Paillard-  
Osterheld, M.****25017 Mündliche Kommunikation I**

Sprachpraktische Übung, 2 Std.

Gruppe 1, Mo 16:00 - 18:00, B 312

Gruppe 2, Mi 12:00 - 14:00, B 312

Gruppe 3, Do 16:00 - 18:00, B 19

A BA Französische Philologie N,BA Französische Philologie H,BEd  
Französisch LA

M BA2FRA401 BA2FRA200 BA2FRA500

**Daragmeh, D.  
Fontaine, N.  
Paillard-  
Osterheld, M.****25018 Mündliche Kommunikation II**

Sprachpraktische Übung, 2 Std.

Gruppe 1, Mo 18:00 - 20:00, B 312

Gruppe 2, Do 10:00 - 12:00, B 312

Gruppe 3, Do 14:00 - 16:00, A 12

A MA Französische Philologie N,BA Französische Philologie H,BEd  
Französisch LA

M BA2FRA404 BA2FRA204 BA2FRA501

**Fontaine, N.  
Paillard-  
Osterheld, M.****25019 Phonetik**

Sprachpraktische Übung, 2 Std.

Gruppe 1, Mo 10:00 - 12:00, B 305

Gruppe 1, Do 16:00 - 17:00, B 304

Gruppe 2, Mi 10:00 - 12:00, B 305

Gruppe 2, Mi 11:00 - 12:00, B 304

A BA Französische Philologie N,BA Französische Philologie H,BEd  
Französisch LA

M BA2FRA401 BA2FRA200 BA2FRA500

**Bender-Berland,  
G.  
Rillet, E.****25020 Textredaktion I**

Sprachpraktische Übung, 2 Std., Mi 08:00 - 10:00, A 339

A BA Französische Philologie N,BA Französische Philologie H,BEd  
Französisch LA

M BA2FRA404 BA2FRA204 BA2FRA501

**Fontaine, N.****25021 Übersetzung I (Franz. BA HF/BA NF)**

Sprachpraktische Übung, 2 Std., Di 08:00 - 10:00, B 11

A Für BA Franz. HF und B.Ed Franz.BA Französische Philologie N,BA  
Französische Philologie H

M BA2FRA401 BA2FRA207

**Fontaine, N.**

## **25022 Übersetzung I (Französisch B.Ed)**

Sprachpraktische Übung, 2 Std., Mo 12:00 - 14:00, B 304

A B.Ed Französisch BEd Französisch LA

M BA2FRA505 BA2FRA500

**Bender-Berland,  
G.**

## **Master**

### **Vorlesungen**

#### **25004 Aspekte des Gegenwartsfranzösischen: Sprachstruktur, Sprachkultur, Sprachpolitik**

**Klump, A.**

Vorlesung, 2 Std., Do 08:00 - 10:00, HS 1

A MEd Französisch LA G, MEd Französisch LA R, MA Romanische Philologie K, MA Französische Philologie N, BEd Französisch LA, BA Französische Philologie N, BA Französische Philologie H

M MA2ROM002 MA2FRA500 MA2FRA551 MA2FRA403 MA2FRA400  
BA2FRA506 BA2FRA502 BA2FRA402 BA2FRA205 BA2FRA201

#### **25024 Kulturwissenschaft**

**Fontaine, N.**

Vorlesung, 2 Std., Do 08:00 - 10:00, B 305

A MA Französische Philologie N, MEd Französisch LA G, MEd Französisch LA R

M MA2FRA503 MA2FRA403 MA2FRA551

#### **25005 Literatur der französischen Aufklärung**

**Kleber, H.**

Vorlesung, 2 Std., Di 14:00 - 16:00, HS 8

A MA Französische Philologie N, MEd Französisch LA G, MA Romanische Philologie K, BEd Französisch LA, BA Französische Philologie N, BA Französische Philologie H

M MA2FRA400 MA2FRA502 MA2FRA402 MA2ROM007 MA2ROM005  
MA2ROM002 BA2FRA402 BA2FRA206 BA2FRA202 BA2FRA507  
BA2FRA503

#### **25100 Vorlesung zur französischen Literatur: Das französische Theater von den Anfängen bis in die Gegenwart**

**Gernert, F.**

Vorlesung, 2 Std. - fällt aus -

A BA Französische Philologie N, BA Französische Philologie H, BEd Französisch LA, MA Romanische Philologie K, MEd Französisch LA G, MA Französische Philologie N

M BA2FRA503 BA2FRA507 BA2FRA202 BA2FRA206 MA2ROM002  
MA2ROM005 MA2ROM007 BA2FRA402 MA2FRA502

## **Seminare**

#### **25032 Amerikanität der quebecer Literatur und Kultur**

**Felbeck, C.**

Seminar, 2 Std., Di 10:00 - 12:00, B 11

A MA Interkulturelle Gender Studies N, MA Französische Philologie N, MEd Französisch LA G, MA Romanische Philologie K

M MA2IKGS404 MA2FRA402 MA2FRA502 MA2FRA500 MA2ROM007  
MA2ROM005 MA2ROM002

**25028 Baudelaire: Les Fleurs du Mal**

Seminar, 2 Std., Do 16:00 - 18:00, D 031

A MEd Französisch LA G, MEd Französisch LA R, MA Französische Philologie N, MA Romanische Philologie K

M MA2FRA502 MA2FRA551 MA2ROM007 MA2ROM005  
MA2ROM002 MA2FRA402Münchberg-  
Hennes, K.**25025 Die französische Sprache im Internet**

Seminar, 2 Std., Mo 14:00 - 16:00, B 211

A MA Romanische Philologie K, MA Französische Philologie N, MEd Französisch LA G

M MA2ROM007 MA2ROM002 MA2FRA502 MA2FRA402

Bagola, B.

**25026 Französische Jugendsprache**

Seminar, 2 Std., Mo 10:00 - 12:00, B 11

A MA Französische Philologie N, MA Romanische Philologie K, MEd Französisch LA G

M MA2ROM007 MA2ROM002 MA2FRA402 MA2FRA502

Bagola, B.

**25029 Kindheit und Erziehung in den romanischen Literaturen. Ausgewählte Paradigmen**

Seminar, 2 Std., Fr 08:00 - 10:00, B 18

A MEd Französisch LA R, MEd Französisch LA G, MA Romanische Philologie K, MA Französische Philologie N

M MA2FRA502 MA2ROM007 MA2ROM005 MA2ROM002  
MA2FRA402Münchberg-  
Hennes, K.**25030 Le roman épistolaire**

Seminar, 2 Std., Do 10:00 - 12:00, C 429

A MEd Französisch LA G, MA Romanische Philologie K, MA Französische Philologie N

M MA2FRA502 MA2FRA500 MA2ROM007 MA2ROM005  
MA2ROM002 MA2FRA402

Kleber, H.

**25102 Littérature et savoir à la Renaissance**

Seminar, 2 Std.- fällt aus -

A MasterMEd Französisch LA G, MA Romanische Philologie K, MA Französische Philologie N

C Seminar Literaturwissenschaft, Master Di 16-18, Informationen (Studiengänge und Module) werden noch eingepflegt, der Raum noch bekannt gegeben.

M MA2ROM007 MA2ROM002 MA2FRA502 MA2FRA402

Gernert, F.

**25027 Meisterwerke der französischen Sprachwissenschaft**

Seminar, 2 Std., Mi 08:00 - 10:00, B 11

A MA Romanische Philologie K, MA Französische Philologie N, MEd Französisch LA G

M MA2ROM007 MA2ROM002 MA2FRA502 MA2FRA402

Klump, A.

**25031 Veranstaltung findet nicht statt - Ersatz: 25043**

Seminar, 2 Std.- fällt aus -

A MA Spanische Philologie N, MEd Spanisch LA G, MA Mediävistik K, MEd Italienisch LA G, MA Romanische Philologie K, MA Italienische Philologie N, MA Französische Philologie N, MEd Französisch LA G

M MA2SPA502 MA2SPA402 MA2ITA502 MA2MEDV011 MA2ITA402  
MA2ROM007 MA2ROM005 MA2ROM002 MA2FRA402  
MA2FRA502

Kleber, H.



## Übungen

### 25033 E-Learning. Théorie et applications en FLE.

Demeulenaere, A.

Übung, 2 Std., Mo 10:00 - 12:00, B 13

A MEd Französisch LA G, MEd Französisch LA R

C Achtung: Veranstaltung Motivation im Französischunterricht von Frau Willems wird ersetzt durch diese neue Veranstaltung von Herrn Demeulenaere.

D Le but de ce cours est de préparer les étudiants théoriquement et pratiquement à l'enseignement de la langue française dans un contexte scolaire. En premier lieu, nous parcourons les objectifs de l'enseignement de la langue tels qu'ils sont décrits dans les textes officiels. Ensuite, nous parlerons de la didactique des langues en général et du français en particulier, pour aboutir aux différentes facettes de l'enseignement de la langue: - enseigner le vocabulaire- enseigner la grammaire- l'emploi de textes - l'emploi de nouvelles technologies- enseigner la culture- place et enseignement de la littérature. Les 5 domaines proposés offriront l'espace pour des présentations de cours que les élèves ont déjà ou vont encore donner.

M MA2FRA500 MA2FRA551

### 25034 Grammatik III

Fontaine, N.

Sprachpraktische Übung, 2 Std., Mi 10:00 - 12:00, B 506

A MEd Französisch LA R, MEd Französisch LA G, MA Französische Philologie N, MA Romanische Philologie K

M MA2FRA550 MA2ROM001 MA2FRA501 MA2FRA401

### 25036 Mündliche Kommunikation III

Paillard-Osterheld, M.

Sprachpraktische Übung, 2 Std., Mo 16:00 - 18:00, B 19

A MA Romanische Philologie K, MA Französische Philologie N, MEd Französisch LA G, MEd Französisch LA R

M MA2ROM004 MA2FRA401 MA2FRA501 MA2FRA550

### 25035 Textredaktion II

Paillard-Osterheld, M.

Sprachpraktische Übung, 2 Std., Mo 12:00 - 14:00, B 13

A MA Romanische Philologie K, MA Französische Philologie N, MEd Französisch LA G, MEd Französisch LA R

M MA2ROM004 MA2FRA550 MA2FRA501 MA2FRA401

## Italienische Philologie

### Bachelor

### Vorlesungen

### 25037 Die italienische Sprache des 20. Jahrhunderts

Bagola, B.

Vorlesung, 2 Std., Do 10:00 - 12:00, C 524

A MA Romanische Philologie K, MA Italienische Philologie N, BA Italienische Philologie H, MEd Italienisch LA G, BEd Italienisch LA

M MA2ROM002 MA2ITA403 MA2ITA400 MA2ITA500 BA2ITA506 BA2ITA502 BA2ITA402 BA2ITA205 BA2ITA201

**25038 Literaturgeschichte Italiens von der Renaissance bis zur Gegenwart** **Münchberg-Hennes, K.**

Vorlesung, 2 Std., Fr 10:00 - 12:00, B 211

A MA Romanische Philologie K, MA Italienische Philologie N, MEd Italienisch LA G, BEd Italienisch LA, BA Italienische Philologie H

M MA2ROM005 MA2ROM002 MA2ITA403 MA2ITA500 MA2ITA400 BA2ITA507 BA2ITA503 BA2ITA402 BA2ITA206 BA2ITA202

**Seminare**

**25042 Einführung in die italienische Literaturwissenschaft** **Felbeck, C.**

Proseminar, 2 Std., Do 08:00 - 10:00, B 17

A BEd Italienisch LA, BA Italienische Philologie N, BA Italienische Philologie H

M BA2ITA503 BA2ITA400 BA2ITA202

**25039 Einführung in die italienische Sprachwissenschaft** **Cristiano, A.**

Proseminar, 2 Std., Do 16:00 - 18:00, B 10

A BA Italienische Philologie N, BA Italienische Philologie H, BEd Italienisch LA

M BA2ITA502 BA2ITA400 BA2ITA201

**25040 La questione della lingua** **Kramer, J.**

Proseminar, 2 Std., Di 08:00 - 10:00, D 034

A BA Italienische Philologie N, BEd Italienisch LA, BA Italienische Philologie H

M BA2ITA400 BA2ITA502 BA2ITA201

**25043 Manzoni und der historische Roman im Risorgimento** **Kleber, H.**

Proseminar, 2 Std., Mi 10:00 - 12:00, P 1

A BEd Italienisch LA, BA Italienische Philologie N, BA Italienische Philologie H

M BA2ITA503 BA2ITA400 BA2ITA202

**25108 Hispanisierung des Italienischen in Argentinien** **Cristiano, A.**

Seminar, 2 Std., Do 12:00 - 14:00, E 50

A BA Italienische Philologie H, BA Italienische Philologie N, BEd Italienisch LA

M BA2ITA403 BA2ITA208 BA2ITA205 BA2ITA506

**25044 Il "Decameron" di Giovanni Boccaccio, caleidoscopio della società del suo tempo** **Caldognetto, M.-L.**

Seminar, 2 Std., Do 14:00 - 16:00, A 338

A BEd Italienisch LA, BA Italienische Philologie N, BA Italienische Philologie H

C Zeit und Raum werden noch bekannt gegeben, geplant ist Do 14-16 Uhr

M BA2ITA503 BA2ITA403 BA2ITA208 BA2ITA206

**25041 Italienische Zeitungssprache** **Kramer, J.**

Seminar, 2 Std., Mo 10:00 - 12:00, E 50

A BEd Italienisch LA, BA Italienische Philologie H, BA Italienische Philologie N

M BA2ITA506 BA2ITA403 BA2ITA208 BA2ITA205

## **21591 Theaterwissenschaft und -praxis**

**Weber, G.**

Seminar, 2 Std., Mi 16:00 - 18:00, B 21

A BA Spanische Philologie H,BA Italienische Philologie H,BA  
Französische Philologie H,MEd Deutsch LA G,MEd Deutsch LA  
R,MA Germanistik N,MA Germanistik H

D Das theaterwissenschaftliche Seminar, das von dem  
Intendanten des Stadttheaters Trier, Gerhard Weber, und  
seinen MitarbeiterInnen aus der Dramaturgie geleitet wird, will  
einen Einblick in die vielfältige und auch turbulente Praxis eines  
Stadttheaters, in dessen international ausgerichtete Produktionen  
wie auch in die institutionellen Entscheidungsprozesse geben.  
Vorgestellt und diskutiert werden laufende Produktionen, die vor  
Ort in Augenschein genommen werden können. Angeboten werden  
Gespräche mit Regisseuren, Schauspielern und Bühnenbildnern  
u.a., um mit den komplexen ästhetischen Prozessen wie den  
diversen beruflichen Profilen innerhalb des Theaters vertraut zu  
machen.

M BA2SPA203 BA2ITA203 BA2FRA203 MA2GER403 MA2GER203  
MA2GER502 MA2GER550 MA2GER500

## **Übungen**

### **25046 Einführung in die Kulturwissenschaft**

**Campanale, L.**

Übung, 2 Std., Do 16:00 - 18:00, B 20

A BA Italienische Philologie N,BEd Italienisch LA

M BA2ITA405 BA2ITA504

### **25045 Fachdidaktik Sprachwissenschaft : Italienisch**

**Onasch, M.**

Übung, 2 Std., Mi 10:00 - 12:00, B348

A BEd Italienisch LA

M BA2ITA506

### **25049 Fachsprachen**

**Onasch, M.**

Sprachpraktische Übung, 2 Std., Di 10:00 - 12:00, DM 54/56

A BEd Italienisch LA,BA Italienische Philologie H

M BA2ITA505 BA2ITA207

### **25050 Grammatik I**

**Onasch, M.**

Sprachpraktische Übung, 2 Std., Di 14:00 - 16:00, B 312

A BEd Italienisch LA,BA Italienische Philologie H

M BA2ITA500 BA2ITA401 BA2ITA200

### **25051 Grammatik II**

**Onasch, M.**

Sprachpraktische Übung, 2 Std., Mo 14:00 - 16:00, A 338

A BEd Italienisch LA,BA Italienische Philologie N,BA Italienische  
Philologie H

M BA2ITA501 BA2ITA404 BA2ITA204

### **25053 Mündliche Kommunikation I**

**Campanale, L.**

Sprachpraktische Übung, 2 Std., Do 18:00 - 20:00, A 338

A BEd Italienisch LA,BA Italienische Philologie N,BA Italienische  
Philologie H

M BA2ITA500 BA2ITA401 BA2ITA200

**25054 Mündliche Kommunikation II** **Campanale, L.**  
Sprachpraktische Übung, 2 Std., Mi 16:00 - 18:00, A 339  
A BEd Italienisch LA,BA Italienische Philologie N,BA Italienische  
Philologie H  
M BA2ITA501 BA2ITA404 BA2ITA204

**25047 Phonetik** **Onasch, M.**  
Sprachpraktische Übung, 2 Std., Mo 16:00 - 18:00, B 305  
A BEd Italienisch LA,BA Italienische Philologie N,BA Italienische  
Philologie H  
M BA2ITA500 BA2ITA401 BA2ITA200

**25052 Textredaktion I** **Campanale, L.**  
Sprachpraktische Übung, 2 Std., Mi 12:00 - 14:00, A 338  
A BEd Italienisch LA,BA Italienische Philologie N,BA Italienische  
Philologie H  
M BA2ITA501 BA2ITA404 BA2ITA204

**25048 Übersetzung I** **Onasch, M.**  
Sprachpraktische Übung, 2 Std., Di 16:00 - 18:00, A 338  
A BEd Italienisch LA,BA Italienische Philologie H  
M BA2ITA500 BA2ITA505 BA2ITA207

## Master

### Vorlesungen

**25055 Aspekte der italienischen Kulturwissenschaft, gli italiani** **Campanale, L.**  
Vorlesung, 2 Std., Mi 14:00 - 16:00, A 339  
A MEd Italienisch LA G,MA Italienische Philologie N  
M MA2ITA503 MA2ITA403

**25037 Die italienische Sprache des 20. Jahrhunderts** **Bagola, B.**  
Vorlesung, 2 Std., Do 10:00 - 12:00, C 524  
A MA Romanische Philologie K,MA Italienische Philologie N,BA  
Italienische Philologie H,MEd Italienisch LA G,BEd Italienisch LA  
M MA2ROM002 MA2ITA403 MA2ITA400 MA2ITA500 BA2ITA506  
BA2ITA502 BA2ITA402 BA2ITA205 BA2ITA201

**25038 Literaturgeschichte Italiens von der Renaissance bis zur  
Gegenwart** **Münchberg-  
Hennes, K.**  
Vorlesung, 2 Std., Fr 10:00 - 12:00, B 211  
A MA Romanische Philologie K,MA Italienische Philologie N,MEd  
Italienisch LA G,BEd Italienisch LA,BA Italienische Philologie H  
M MA2ROM005 MA2ROM002 MA2ITA403 MA2ITA500 MA2ITA400  
BA2ITA507 BA2ITA503 BA2ITA402 BA2ITA206 BA2ITA202

### Seminare

**25056 Dante: Commedia (Paradiso)**

Seminar, 2 Std., Do 14:00 - 16:00, B 11

A MEd Italienisch LA G, MA Romanische Philologie K, MA Italienische Philologie N

M MA2ITA502 MA2ITA500 MA2ITA501 MA2ROM007 MA2ROM006 MA2ROM005 MA2ROM002 MA2ITA402

Münchberg-  
Hennes, K.**25057 Die italienische Sprache im Internet**

Seminar, 2 Std., Einzel, Fr 09:00 - 16:00, A 339, 10.01.2014, Einzel, Fr 09:00 - 16:00, A 339, 24.01.2014

A MA Romanische Philologie K, MEd Italienisch LA G, MA Italienische Philologie N

M MA2ROM007 MA2ROM002 MA2ITA502 MA2ITA402

Bagola, B.

**25103 Il Verismo, seconda parte: "Mastro don Gesualdo" di Giovanni Verga**

Seminar, 2 Std., Do 16:00 - 18:00, A 12

A MEd Italienisch LA G, MA Romanische Philologie K, MA Italienische Philologie N

M MA2ITA501 MA2ITA502 MA2ITA500 MA2ITA402 MA2ROM002 MA2ROM005 MA2ROM006 MA2ROM007

Caldognetto, M.-  
L.**25031 Veranstaltung findet nicht statt - Ersatz: 25043**

Seminar, 2 Std.- fällt aus -

A MA Spanische Philologie N, MEd Spanisch LA G, MA Mediävistik K, MEd Italienisch LA G, MA Romanische Philologie K, MA Italienische Philologie N, MA Französische Philologie N, MEd Französisch LA G

M MA2SPA502 MA2SPA402 MA2ITA502 MA2MEDV011 MA2ITA402 MA2ROM007 MA2ROM005 MA2ROM002 MA2FRA402 MA2FRA502

Kleber, H.

**Übungen****25046 Einführung in die Kulturwissenschaft**

Übung, 2 Std., Do 16:00 - 18:00, B 20

A BA Italienische Philologie N, BEd Italienisch LA

M BA2ITA405 BA2ITA504

Campanale, L.

**25058 Fachdidaktik Sprach- & Literaturwissenschaften**

Übung, 2 Std., Mo 12:00 - 14:00, B 312

A MEd Italienisch LA G

M MA2ITA500

Onasch, M.

**25059 Grammatik III**

Sprachpraktische Übung, 2 Std., Mi 12:00 - 14:00, A 339

A MA Romanische Philologie K, MEd Italienisch LA G, MA Italienische Philologie N

M MA2ITA501 MA2ITA401 MA2ROM004 MA2ROM001

Onasch, M.

**25060 Mündliche Kommunikation III**

Sprachpraktische Übung, 2 Std., Do 12:00 - 14:00, A 338

A MA Romanische Philologie K, MA Italienische Philologie N, MEd Italienisch LA G

M MA2ROM001 MA2ITA501 MA2ITA401

Campanale, L.

## 25061 Textredaktion II

Campanale, L.

Sprachpraktische Übung, 2 Std., Do 14:00 - 16:00, B 312

A MA Romanische Philologie K, MEd Italienisch LA G, MA Italienische Philologie N

M MA2ROM004 MA2ROM001 MA2ITA501 MA2ITA401

## Spanische Philologie

### Bachelor

### Vorlesungen

#### 25068 Das Spanische in Amerika: Geschichte, Status, Struktur

Klump, A.

Vorlesung, 2 Std., Mi 10:00 - 12:00, HS 2

A MA Romanische Philologie K, MEd Spanisch LA G, MA Spanische Philologie N, BEd Spanisch LA, BA Spanische Philologie N, BA Spanische Philologie H

M MA2ROM002 MA2SPA500 MA2SPA403 MA2SPA400 BA2SPA506 BA2SPA502 BA2SPA402 BA2SPA205 BA2SPA201

#### 25069 Die spanische und hispanoamerikanische Erzählliteratur

Gernert, F.

Vorlesung, 2 Std., Mo 16:00 - 18:00, HS 1

A MA Romanische Philologie K, MEd Spanisch LA G, MA Spanische Philologie N, BEd Spanisch LA, BA Spanische Philologie N, BA Spanische Philologie H

C Mo 16-18 Uhr, HS 1

M MA2ROM002 MA2SPA500 MA2SPA403 MA2SPA400 BA2SPA507 BA2SPA503 BA2SPA402 BA2SPA206 BA2SPA202

### Seminare

#### 25071 Die Entwicklung der spanischen Sprache

Hafner, U.

Proseminar, 2 Std., Mi 08:00 - 10:00- fällt aus -

A für Studierende im 1. Semester BEd Spanisch LA, BA Spanische Philologie N, BA Spanische Philologie H

B regelmäßige aktive Teilnahme Referat oder Protokoll

C Veranstaltung fällt im WS 13/14 aus!

D Das Seminar verfolgt die Herausbildung und Entwicklung der spanischen Sprache(n) ausgehend von vorrömischen Sprachformen über den Einfluss von Römern, Germanen und Arabern bis hin zur Ausbildung einer Nationalsprache und deren Fixierung. Dabei sollen sowohl die innere als auch die äußere Sprachgeschichte in einem ausgewogenen Verhältnis beleuchtet werden.

M BA2SPA502 BA2SPA400 BA2SPA201

#### 25074 Einführung in die spanische und hispanoamerikanische Literaturwissenschaft

Felbeck, C.

Proseminar, 2 Std., Mi 10:00 - 12:00, A 308

A BEd Spanisch LA, BA Spanische Philologie N, BA Spanische Philologie H

M BA2SPA503 BA2SPA400 BA2SPA202

**25070 Einführung in die spanische und hispanoamerikanische Sprachwissenschaft** Demeulenaere, A.  
Schmitt, A.

Proseminar, 2 Std.

Gruppe 1, Do 10:00 - 12:00, E 139

Gruppe 2, Di 12:00 - 14:00, B 312, ab 05.11.2013

- A Spanische Kompetenzniveau: B1 (GeR=Gemeinsame europäische Referenzrahmen für Sprachen) BEd Spanisch LA, BA Spanische Philologie N, BA Spanische Philologie H
- B \*Zulassung z. Modulprüfung: Regelmäßige und Erfolgreiche Teilnahme (Referat + Portafolio) (\*Max. 2 ausencias)
- D Inhalt: Das Proseminar bietet einen ersten Einblick in die Grundbegriffe, Methoden und Teildisziplinen der allgemeinen Sprachwissenschaft, in die Strukturen sowie in die Geschichte der spanischen Sprache. Einzelne Sitzungen werden der sprachlichen Situation der hispanophonen Welt, der Phonetik und Phonologie, Morphologie, Syntax, Lexikologie, Wortbildung, Semantik des Spanischen, den Etappen der spanischen Sprachgeschichte sowie den Varietäten des Spanischen gewidmet. Ziele: Die Studierende kennen: die fachwissenschaftliche Terminologie und Methodik; die sprachlichen Strukturebenen sowie die Methoden und Techniken für ihre Analyse; die wesentlichen sprachhistorischen Fakten; die grundlegende Fachliteratur.
- E PRIMÄRLITERATUR / BIBLIOGRAFIA PRINCIPAL  
Dietrich, Wolf / Volker, Noll (62012): : Einführung in die spanische Sprachwissenschaft: Ein Lehr- und Arbeitsbuch. Berlin: Erich Schmidt. \*(SA) Kabatek, Johannes / Claus D. Pusch (2009): Spanische Sprachwissenschaft. Tübingen: Gunter Narr. \*(SA) \_\_\_\_\_ Bußmann, Hadumod (Hrsg.) (2008): Lexikon der Sprachwissenschaft, Stuttgart: Kröner. Glück, Helmut (22000): Metzler Lexikon Sprache. Berlin/ Stuttgart/ Weimar: Metzler \*(SA)=Semesterapparat
- M BA2SPA502 BA2SPA400 BA2SPA201

**25075 Epochen der spanischen Literatur**

Hölz, K.

Proseminar, 2 Std., Fr 14:00 - 16:00, A 8, Einzel, Fr 08:00 - 10:00, B 11, 31.01.2014

- A BEd Spanisch LA, BA Spanische Philologie N, BA Spanische Philologie H
- C Fr 14-16
- M BA2SPA503 BA2SPA400 BA2SPA202

**25077 Der hispanoamerikanische Diktatorenroman**

Felbeck, C.

Seminar, 2 Std., Do 10:00 - 12:00, C 502

- A MA Interkulturelle Gender Studies N, BEd Spanisch LA, BA Spanische Philologie N, BA Spanische Philologie H
- M MA2IKGS404 MA2IKGS402 BA2SPA507 BA2SPA403 BA2SPA208 BA2SPA206

## 25072 Die Real Academia Española und die Mitgliedsakademien

Schmitt, A.

Seminar, 2 Std., Fr 10:00 - 12:00, B 304, ab 08.11.2013

- A Spanische Kompetenzniveau: B2 (GeR=Gemeinsame europäische Referenzrahmen für Sprachen) BEd Spanisch LA, BA Spanische Philologie N, BA Spanische Philologie H
- B \*BA: Admisión para el examen del Módulo: Participación regular e interactiva (Presentación oral + Portafolio (escrito) (\*Max. 2 ausencias)
- C \*Sistema de estudio antiguo (alter Studiengang): participación activa regular + presentación de un tema + trabajo científico escrito) (\*Max. 2 ausencias)
- D Fines y objetivos del seminario: En este seminario los estudiantes disponen de una síntesis clara de los hechos y problemas de la normalización de la lengua castellana planteados en su evolución a través de los siglos hasta nuestros días. Primeramente tienen la oportunidad de "precisar nuevamente algunos conceptos fundamentales, aparentemente claros pero en esencia ambiguos, como son los de norma lingüística, lengua estándar, normalización" (Hernández 1992:354). Luego relacionan los problemas históricos y culturales de la lingüística en los países hispanohablantes y reconocen y discuten críticamente la necesidad de la creación de una Academia de la lengua y de la adaptación/ actualización de sus trabajos lingüísticos. Los estudiantes son capaces, durante las diversas fases de la adquisición teórica y práctica en el seminario, de investigar un tema específico individual/ en grupo, estructurarlo y planificarlo para hacer una presentación interactiva oral y elaborar finalmente un trabajo científico escrito.
- E BIBLIOGRAFIA PRINCIPAL Bollée, Annegret / Ingrid Neumann-Holzschuh (2007): Spanische Sprachgeschichte. Stuttgart: Ernst Klett. Cano, Rafael (2005): El español a través de los tiempos. Madrid: Arco Libros. Holtus, Günther et al (Hrsg.) (1992): Lexikon der Romanistischen Linguistik (LRL).Tübingen: Niemeyer. Kaufmann, Gisela (1981): Die Akademiebewegung in Spanien im 18. Jahrhundert. Band I. München: Dissertationsdruck. \_\_\_\_\_ Bußmann, Hadumod (Hrsg.) (2008): Lexikon der Sprachwissenschaft, Stuttgart: Kröner. Glück, Helmut (2000): Metzler Lexikon Sprache. Berlin/ Stuttgart/ Weimar: Metzler
- M BA2SPA506 BA2SPA403 BA2SPA208 BA2SPA205

## 25076 Inszenierte Grausamkeit: Folter im hispanoamerikanischen Theater

Gernert, F.

Seminar, 2 Std., Di 16:00 - 18:00, P 13

- A BEd Spanisch LA, BA Spanische Philologie N, BA Spanische Philologie H
- C Di 16-18
- M BA2SPA507 BA2SPA403 BA2SPA208 BA2SPA206



### **21591 Theaterwissenschaft und -praxis**

**Weber, G.**

Seminar, 2 Std., Mi 16:00 - 18:00, B 21

- A BA Spanische Philologie H,BA Italienische Philologie H,BA Französische Philologie H,MEd Deutsch LA G,MEd Deutsch LA R,MA Germanistik N,MA Germanistik H
- D Das theaterwissenschaftliche Seminar, das von dem Intendanten des Stadttheaters Trier, Gerhard Weber, und seinen MitarbeiterInnen aus der Dramaturgie geleitet wird, will einen Einblick in die vielfältige und auch turbulente Praxis eines Stadttheaters, in dessen international ausgerichtete Produktionen wie auch in die institutionellen Entscheidungsprozesse geben. Vorgestellt und diskutiert werden laufende Produktionen, die vor Ort in Augenschein genommen werden können. Angeboten werden Gespräche mit Regisseuren, Schauspielern und Bühnenbildnern u.a., um mit den komplexen ästhetischen Prozessen wie den diversen beruflichen Profilen innerhalb des Theaters vertraut zu machen.
- M BA2SPA203 BA2ITA203 BA2FRA203 MA2GER403 MA2GER203 MA2GER502 MA2GER550 MA2GER500

### **25073 Varietäten auf der iberischen Halbinsel**

**Hafner, U.**

Seminar, 2 Std., Do 08:00 - 10:00, B 11

- A BEd Spanisch LA,BA Spanische Philologie N,BA Spanische Philologie H
- B regelmäßige aktive Teilnahme Referat es besteht die Möglichkeit eine Hausarbeit bzw. eine Klausur zu schreiben
- C Beginn der Veranstaltung: 8:30 Uhr
- D Das Seminar beleuchtet die sprachliche Vielfalt Spaniens bezogen auf den Raum (Diatopik). Dabei soll die Mehrsprachigkeit vor dem Hintergrund der Verfassungswirklichkeit (Sprachstatute) betrachtet werden, d.h. welche "anderen" Sprachen, Dialekte, Mundarten werden mit welcher Verbreitung bzw. gesellschaftlichen Akzeptanz neben dem Kastilischen in Spanien gesprochen. Ein zweiter Schwerpunkt wird entsprechend auf der Charakterisierung der einzelnen sprachlichen Ausdrucksformen liegen.
- M BA2SPA506 BA2SPA403 BA2SPA208 BA2SPA205

### **Übungen**

#### **25078 Fachdidaktik Sprachwissenschaft: Spanisch**

**Schmitt, A.**

Übung, 2 Std., Do 12:00 - 14:00, A 339, ab 07.11.2013

- A BEd Spanisch LA
- M BA2SPA506

#### **25079 Civilización (Einführung BA)**

**Seemann, L.**

Sprachpraktische Übung, 2 Std., Einzel, Mi 16:00 - 18:00, B 13, 05.02.2014, Mo 12:00 - 14:00, A 142

- A BEd Französisch LA,BA Spanische Philologie N
- C Das Problem der Überschneidung wird durch Verschiebung dieser Veranstaltung auf Mo 12-14 Uhr gelöst werden. Es muss nur noch ein Raum gefunden werden. Bitte am Montag noch mal in LSF nachschauen!
- M BA2FRA504 BA2SPA405

#### **25080 Fachsprachen**

**Gonzalez  
Fernandez, A.**

Sprachpraktische Übung, 2 Std., Mo 10:00 - 12:00, B 21

- A BEd Spanisch LA,BA Spanische Philologie H
- M BA2SPA505 BA2SPA207

**25081 Grammatik I**

Sprachpraktische Übung, 2 Std., Do 08:00 - 10:00, B 111, Do 18:00 - 20:00, B 211

A BEd Spanisch LA,BA Spanische Philologie N,BA Spanische Philologie H

M BA2SPA500 BA2SPA401 BA2SPA200

**Seemann, L.**

**25082 Grammatik II**

Sprachpraktische Übung, 2 Std., Mi 14:00 - 16:00, B 16, Einzel, Mi 14:00 - 16:00, D 031, 27.11.2013

A BEd Spanisch LA,BA Spanische Philologie N,BA Spanische Philologie H

M BA2SPA501 BA2SPA404 BA2SPA204

**Gonzalez  
Fernandez, A.**

**25083 Mündliche Kommunikation I**

Sprachpraktische Übung, 2 Std.

Gruppe 1, Mo 08:00 - 10:00, B 304

Gruppe 2, Fr 10:00 - 12:00, B 312

A BEd Spanisch LA,BA Spanische Philologie N,BA Spanische Philologie H

M BA2SPA500 BA2SPA401 BA2SPA200

**Gonzalez  
Fernandez, A.  
Alonso Nieto, E.**

**25084 Mündliche Kommunikation II**

Sprachpraktische Übung, 2 Std.

Gruppe 1, Do 10:00 - 12:00, B 12

Gruppe 2, Mi 08:00 - 10:00, P 1

A BEd Spanisch LA,BA Spanische Philologie N,BA Spanische Philologie H

M BA2SPA501 BA2SPA404 BA2SPA204

**Alario, M.**

**25085 Phonetik**

Sprachpraktische Übung, 2 Std.

Gruppe 1, Di 08:00 - 10:00, A 308

Gruppe 2, Fr 08:00 - 10:00, B 304

A BEd Spanisch LA,BA Spanische Philologie N,BA Spanische Philologie H

M BA2SPA500 BA2SPA401 BA2SPA200

**Alario, M.  
Santos Sanz, F.**

**25086 Textredaktion I**

Sprachpraktische Übung, 2 Std., Do 08:00 - 10:00, B 211

A BEd Spanisch LA,BA Spanische Philologie N,BA Spanische Philologie H

M BA2SPA501 BA2SPA404 BA2SPA204

**Alario, M.**

**25087 Übersetzung I**

Sprachpraktische Übung, 2 Std.

Gruppe 1, Mi 08:00 - 10:00, A 11

Gruppe 2, Mi 12:00 - 14:00, E 44

A BEd Spanisch LA,BA Spanische Philologie N,BA Spanische Philologie H

M BA2SPA505 BA2SPA401 BA2SPA200

**Gonzalez  
Fernandez, A.**

**Master**

## Vorlesungen

### **25088 Civilización (VL)**

**Alario, M.**

Vorlesung, 2 Std., Di 10:00 - 12:00, E 45

A MA Spanische Philologie N, MEd Spanisch LA G

M MA2SPA403 MA2SPA503

### **25068 Das Spanische in Amerika: Geschichte, Status, Struktur**

**Klump, A.**

Vorlesung, 2 Std., Mi 10:00 - 12:00, HS 2

A MA Romanische Philologie K, MEd Spanisch LA G, MA Spanische Philologie N, BEd Spanisch LA, BA Spanische Philologie N, BA Spanische Philologie H

M MA2ROM002 MA2SPA500 MA2SPA403 MA2SPA400 BA2SPA506 BA2SPA502 BA2SPA402 BA2SPA205 BA2SPA201

### **25069 Die spanische und hispanoamerikanische Erzählliteratur**

**Gernert, F.**

Vorlesung, 2 Std., Mo 16:00 - 18:00, HS 1

A MA Romanische Philologie K, MEd Spanisch LA G, MA Spanische Philologie N, BEd Spanisch LA, BA Spanische Philologie N, BA Spanische Philologie H

C Mo 16-18 Uhr, HS 1

M MA2ROM002 MA2SPA500 MA2SPA403 MA2SPA400 BA2SPA507 BA2SPA503 BA2SPA402 BA2SPA206 BA2SPA202

## Seminare

### **25091 Angewandte Linguistik: Kompetenzevaluation beim Spanischlernen und -lehren**

**Willems, A.**

Seminar, 2 Std., Mo 10:00 - 12:00, P 14

A MA Spanische Philologie N, MEd Spanisch LA G, MA Romanische Philologie K

M MA2SPA502 MA2SPA402 MA2ROM007 MA2ROM002

### **25090 Das Judenspanische**

**Hafner, U.**

Seminar, 2 Std., Di 08:00 - 10:00, B 20

A MA Spanische Philologie N, MEd Spanisch LA G, MA Romanische Philologie K

B regelmäßige aktive Teilnahme Referat es besteht die Möglichkeit eine Hausarbeit bzw. eine Klausur zu schreiben

C Beginn der Veranstaltung: 8:30 Uhr

D Das Thema des Judenspanischen ist Gegenstand der Migrationslinguistik, insofern ein (Über-)Leben in der Diaspora stattfindet. Neben der Geschichte (der Flucht) sollen Fragen zur Sprache - Sprachbezeichnung, Sprachherkunft, Sprachkontakt(e), sprachliche Merkmale selbst - und Kultur - Ethnizität, Identität - im Mittelpunkt stehen. Kurzum wird es darum gehen wer mit wem was wann und wo sprach und noch spricht (?): Fragestellungen der Varietätenlinguistik in Kombination mit Raumlinguistik.

E Zur Einstimmung empfohlen: Elias Canetti, Die gerettete Zunge (Geschichte einer Jugend) oder das belletristische Werk: Naomi Ragen, Das Tagebuch der Hannah Mendes

M MA2SPA502 MA2SPA402 MA2ROM007 MA2ROM002

### **25093 Los malos saberes en España e Hispanoamérica**

**Gernert, F.**

Seminar, 2 Std., Di 08:00 - 10:00, B 19

A MA Spanische Philologie N, MEd Spanisch LA G, MA Romanische Philologie K

M MA2SPA502 MA2SPA402 MA2ROM007 MA2ROM002

**25089 Sprache der Diktatur - Diktatur der Sprache****Klump, A.**

Seminar, 2 Std., Di 10:00 - 12:00, C 524

A MA Romanische Philologie K, MEd Spanisch LA G, MA Spanische Philologie N

M MA2SPA502 MA2SPA402 MA2ROM007 MA2ROM002

**25092 Trujillo und kein Ende? Dominikanische Geschichte in Literatur und Film****Felbeck, C.**

Seminar, 2 Std., Mi 08:00 - 10:00, B 14

A MA Interkulturelle Gender Studies N, MA Spanische Philologie N, MEd Spanisch LA G, MA Romanische Philologie K

M MA2IKGS404 MA2SPA502 MA2SPA402 MA2ROM007 MA2ROM002

**25031 Veranstaltung findet nicht statt - Ersatz: 25043****Kleber, H.**

Seminar, 2 Std.- fällt aus -

A MA Spanische Philologie N, MEd Spanisch LA G, MA Mediävistik K, MEd Italienisch LA G, MA Romanische Philologie K, MA Italienische Philologie N, MA Französische Philologie N, MEd Französisch LA G

M MA2SPA502 MA2SPA402 MA2ITA502 MA2MEDV011 MA2ITA402 MA2ROM007 MA2ROM005 MA2ROM002 MA2FRA402 MA2FRA502

**Übungen****25094 Lingüística contrastiva e intertextualidad****Schmitt, A.**

Übung, 2 Std., Do 10:00 - 12:00, A 339, ab 07.11.2013

A MEd Spanisch LA G

E Díaz, Sánchez, Ramón (1984): Cumboto. Caracas: Panapo Rein, Kurt (1983): Einführung in die kontrastive Linguistik. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft. Sanz Pastor, Marta (2006): "Didáctica de la literatura: el contexto en el texto y el texto en el contexto". In: Alonso Belmonte, Isabel (coord.), Carabella, 59, La literatura en el aula de E/LE. Madrid: Sociedad General Española de Librería, 5-23. Tekin, Özlem (2012): Grundlagen der Kontrastiven Linguistik in Theorie und Praxis. Tübingen: Stauffenburg. Uslar Pietri, Arturo [Delprat, François (Coord.)] (2002): Las lanzas coloradas. Primera Narrativa. Madrid: Unesco. Uslar Pietri, Arturo [Neuendorff, G.H. (Übertz.)] (1932): Die roten Lanzen. Roman aus der lateinamerikanischen Befreiungszeit. Berlin: Bücherkreis GmbH.

M MA2SPA500

**25095 Grammatik III****Alario, M.**

Sprachpraktische Übung, 2 Std., Mi 12:00 - 14:00, B 20

A MEd Spanisch LA G, MA Spanische Philologie N, MA Romanische Philologie K

M MA2SPA501 MA2SPA401 MA2ROM004 MA2ROM001

**25096 Mündliche Kommunikation III****Alario, M.**

Sprachpraktische Übung, 2 Std., Mo 08:00 - 10:00, B 14

A MA Spanische Philologie N, MEd Spanisch LA G, MA Romanische Philologie K

M MA2SPA501 MA2SPA400 MA2ROM004 MA2ROM001

**25097 Textredaktion II**

Sprachpraktische Übung, 2 Std., Mo 10:00 - 12:00, A 308

A MA Spanische Philologie N, MEd Spanisch LA G, MA Romanische Philologie K

M MA2SPA501 MA2SPA401 MA2ROM004 MA2ROM001

**Alario, M.****25107 Cine dominicano actual**

Seminar mit Übung, 2 Std., 14tägl, Mi 19:00 - 23:00, 23.10.2013 -

18.12.2013, 14tägl, Mi 19:00 - 23:00, 08.01.2014 - 05.02.2014

A Erw. BEd Erw. Spanisch LA G, MA Romanische Philologie K, MA Spanische Philologie N, MEd Spanisch LA G

M MA2ROM007 MA2ROM006 MA2ROM005 MA2ROM002

**Felbeck, C.****Klump, A.****Portugiesische Philologie****Weitere Veranstaltungen: Rumänisch/Galicisch****Ausschließlich Lehramt- und****Magisterstudiengang Lehrveranstaltungen****25067 II film italiano**

Übung, 2 Std., Mi 18:00 - 20:00, B 10

**Campanale, L.****25065 Übung zur Texterklärung/Fachaufsatz****Literaturwissenschaft (Französisch, Italienisch, Spanisch)**

Übung, 2 Std., Di 08:00 - 10:00, B 18

A Wissenschaftliche Übung für Examenskandidaten

**Felbeck, C.****25066 Übung zur Texterklärung/Fachaufsatz****Sprachwissenschaft (Französisch, Italienisch, Spanisch)**

Übung, 2 Std.

A Wissenschaftliche Übung für Examenskandidaten

**N. N., .****25104 Brasilianisches Portugiesisch**

Sprachpraktische Übung, 2 Std., Di 14:00 - 16:00, B 111

A MA Romanische Philologie K

C Anfängerkurs

M MA2ROM004 MA2ROM003 MA2ROM001

**Fernandes de  
Carvalho, R.****25105 Brasilianisches Portugiesisch (Aufbaukurs)**

Sprachpraktische Übung, 2 Std., Di 16:00 - 18:00, A 339

A MA Romanische Philologie K

C Aufbaukurs

M MA2ROM004 MA2ROM003 MA2ROM001

**Fernandes de  
Carvalho, R.**

**25062 Klausurenkurs: Comentario de textos**  
Sprachpraktische Übung, 2 Std., Mi 08:00 - 10:00, B 111

**Seemann, L.**

**25064 Textredaktion II (Klausurenkurs für Examenskandidaten)**  
Sprachpraktische Übung, 2 Std., Mi 14:00 - 16:00, B 20

**Paillard-Osterheld, M.**

**25063 Traducción II**  
Sprachpraktische Übung, 2 Std., Di 16:00 - 18:00, C 10

**Seemann, L.**

## **Klassische Philologie**

### **Griechische Philologie**

#### **Bachelor**

#### **Vorlesungen**

**27009 Griechische Vorlesung**  
Vorlesung, 2 Std.- fällt aus -

**35019 ZAT-Propädeutikum**  
Vorlesung, 2 Std., Di 10:00 - 12:00, A 9/10, Einzel, Di 10:00 - 12:00,  
B 22, 21.01.2014

**Busch, S.**  
**Kramer, B.**  
**Matijevic, K.**  
**Mattern, T.**  
**Vleeming, S.**  
**Wöhrle, G.**

A BA Geoarchäologie K,BA Ägyptologie N,BA Antike Welt K  
C Vorlesungsreihe; Gäste willkommen!  
M BA3GAR2001 BA3ANT2001

**27046 XXX**  
Übung, 2 Std.- fällt aus -  
A BA Antike Welt K,BEd Griechisch LA  
M BA3ANT026 BA2PHIL505

#### **Seminare**

**27030 Griechisches Proseminar Poesie (auch Griechisches Proseminar für Latinisten) = Griechische Literatur 1: Hesiod**  
Proseminar, 2 Std., Do 10:00 - 12:00, B 10  
A BA Griechische Philologie N,BA Antike Welt K,BEd Griechisch LA  
M BA2GRI2405 BA3ANT027 BA2PHIL506

**Hellmann, O.**

**27019 Griechische Literatur 3 = Griechische Lektüre MA = Griechische Lebenswelt = TÜ A/B: Theokrit**  
Hauptseminar, 2 Std., Mo 10:00 - 12:00, B 430  
A BA Griechische Philologie N,MA Klassische Philologie N,MA Klassische Philologie H,MEd Griechisch LA G,BA Antike Welt K,BEd Griechisch LA  
M BA2GRI2404 MA2PHIL401 MA2PHIL203 MA2PHIL201 MA2PHIL503 MA2PHIL502 BA3ANT026 BA2PHIL507

**Wöhrle, G.**

#### **Übungen**

- 27037 Einführung in die griechische Sprachwissenschaft** **Kramer, J.**  
 Übung, 2 Std., Mi 18:00 - 20:00, B 16  
 A BA Griechische Philologie N,BA Antike Welt K,BEd Griechisch LA  
 M BA2GRI2401 BA3ANT023 BA2PHIL502
- 27024 Griechische fachdidaktische Lektüre: Sophokles, Antigone** **Hellmann, O.**  
 Übung, 2 Std., Fr 12:00 - 14:00, B 20  
 A BA Griechische Philologie N,BEd Griechisch LA  
 M BA2GRI2401 BA2PHIL501
- 27017 Griechische Sprache und Literatur im Lateinischen = Griechische Anfängerlektüre** **Wöhrle, G.**  
 Übung, 2 Std., Mi 10:00 - 12:00, A 7  
 A BA Griechische Philologie N,BA Antike Welt K,BEd Griechisch LA,MA Papyrologie N,MA Papyrologie H  
 M BA2GRI2401 BA2GRI2400 BA3ANT022 BA2PHIL501 MA3PAPY400 MA3PAPY201
- 27021 Griechische Sprachpraxis 1** **Hellmann, O.**  
 Übung, 2 Std., Mi 14:00 - 16:00, B 10  
 A BA Griechische Philologie N,BA Antike Welt K,BEd Griechisch LA,MA Papyrologie N,MA Papyrologie H  
 M BA2GRI2400 BA3ANT022 BA2PHIL501 MA3PAPY400 MA3PAPY201
- 27010 Griechische Sprachpraxis 2** **Hellmann, O.**  
 Übung, 2 Std., Do 16:00 - 18:00, B 18  
 A BA Griechische Philologie N,MA Papyrologie N,MA Papyrologie H,BA Antike Welt K,BEd Griechisch LA  
 M BA2GRI2401 MA3PAPY400 MA3PAPY201 MA3PAPY201 BA3ANT023 BA2PHIL502
- 27001 Grundlagen des Studiums der Klassischen Philologie** **Schwind, J.**  
 Übung, 2 Std., Mo 12:00 - 14:00, A 8  
 A BEd Latein LA,BEd Griechisch LA,BA Antike Welt K  
 M BA3ANT028 BA3ANT022 BA2PHIL550 BA2PHIL500
- 27029 Rezeption der griechisch-römischen Antike 1** **Wöhrle, G.**  
 Übung, 2 Std., Do 12:00 - 14:00, B 22  
 A BA Griechische Philologie N,BA Antike Welt K,BEd Latein LA,BEd Griechisch LA  
 M BA2GRI2402 BA3ANT030 BA3ANT024 BA2PHIL553 BA2PHIL503
- 27046 XXX**  
 Übung, 2 Std.- fällt aus -  
 A BA Antike Welt K,BEd Griechisch LA  
 M BA3ANT026 BA2PHIL505

**Master**

**Vorlesungen**

## **27009 Griechische Vorlesung**

Vorlesung, 2 Std.- fällt aus -

### **Seminare**

#### **27019 Griechische Literatur 3 = Griechische Lektüre MA = Griechische Lebenswelt = TÜ A/B: Theokrit**

**Wöhrle, G.**

Hauptseminar, 2 Std., Mo 10:00 - 12:00, B 430

- A BA Griechische Philologie N, MA Klassische Philologie N, MA  
Klassische Philologie H, MEd Griechisch LA G, BA Antike Welt K, BEd  
Griechisch LA
- M BA2GRI2404 MA2PHIL401 MA2PHIL203 MA2PHIL201  
MA2PHIL503 MA2PHIL502 BA3ANT026 BA2PHIL507

### **Übungen**

#### **27012 Gr. Hauptseminar: Ilias, Buch 3 und 4**

**Wöhrle, G.**

Übung, 2 Std., Di 14:00 - 16:00, C 1

- A MA Klassische Philologie N, MA Klassische Philologie H
- C Alternativ kann die Veranstaltung "Römische Lebenswelt" besucht  
und für dieses Modul angerechnet werden.

#### **27035 Griechischunterricht: Konzeptionen und Praxis 2**

Übung, 2 Std., Do 12:00 - 14:00, A 6

- A MEd Griechisch LA G
- M MA2PHIL502

### **Veranstaltungen für Lehramts- und Magisterstudiengang alter Studienordnung**

#### **27009 Griechische Vorlesung**

Vorlesung, 2 Std.- fällt aus -

#### **27012 Gr. Hauptseminar: Ilias, Buch 3 und 4**

**Wöhrle, G.**

Übung, 2 Std., Di 14:00 - 16:00, C 1

- A MA Klassische Philologie N, MA Klassische Philologie H
- C Alternativ kann die Veranstaltung "Römische Lebenswelt" besucht  
und für dieses Modul angerechnet werden.

#### **27047 XXX**

Übung, 2 Std.- fällt aus -

- A MA Klassische Philologie N, MA Klassische Philologie H

#### **27019 Griechische Literatur 3 = Griechische Lektüre MA = Griechische Lebenswelt = TÜ A/B: Theokrit**

**Wöhrle, G.**

Hauptseminar, 2 Std., Mo 10:00 - 12:00, B 430

- A BA Griechische Philologie N, MA Klassische Philologie N, MA  
Klassische Philologie H, MEd Griechisch LA G, BA Antike Welt K, BEd  
Griechisch LA
- M BA2GRI2404 MA2PHIL401 MA2PHIL203 MA2PHIL201  
MA2PHIL503 MA2PHIL502 BA3ANT026 BA2PHIL507



### **35015 Probleme des römischen Westens (ZAT-Kolloquium)**

Kolloquium, 1 Std., Di 18:00 - 20:00, A 8, Einzel, Di 18:00 - 20:00,  
HS 2, 28.01.2014

**Clemens, L.  
Schäfer, C.  
Trunk, M.**

- A Kolloquium des Moduls "Vertiefung und Abschluss" im Pflichtbereich ZAT. Auch für Magisterstudierende und Hörer aller Fachbereiche geeignet! Gäste willkommen! BA Geoarchäologie K, BA Antike Welt K
- C Vortragsreihe. Das Programm wird zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben!
- D In diesem interdisziplinären Kolloquium stellen fortgeschrittene Studierende sowie Lehrende der Fächer Klassische Archäologie, provinzialrömische und frühchristliche Archäologie, sowie der Alten und Mittelalterlichen Geschichte Ergebnisse ihrer Arbeiten vor. In Kooperation mit den Museen in Trier und Luxemburg werden neue Grabungsfunde bekannt gemacht. Durch diese fächerübergreifenden Werkstattgespräche sollen Studierende auf der Suche nach Arbeitsschwerpunkten und zukünftigen Berufsfeldern entsprechende Anregungen und Informationen erhalten.
- M BA3GARC004 BA3ANT004

## **Lateinische Philologie**

### **Bachelor**

#### **Vorlesungen**

#### **27026 Lateinische Vorlesung = Lateinische Literatur 3: Neronische Zeit**

Vorlesung, 2 Std., Do 10:00 - 12:00, A 8

A BEd Latein LA, BA Antike Welt K

M BA3ANT032 BA2PHIL555

**Kirichenko, A.**

#### **35019 ZAT-Propädeutikum**

Vorlesung, 2 Std., Di 10:00 - 12:00, A 9/10, Einzel, Di 10:00 - 12:00,  
B 22, 21.01.2014

**Busch, S.  
Kramer, B.  
Matijevic, K.  
Mattern, T.  
Vleeming, S.  
Wöhrle, G.**

A BA Geoarchäologie K, BA Ägyptologie N, BA Antike Welt K

C Vorlesungsreihe; Gäste willkommen!

M BA3GAR2001 BA3ANT2001

#### **Seminare**

#### **27031 Lateinische fachdidaktische Lektüre (Gruppe A): Ovid, Metamorphosen**

Übung, 2 Std., Do 08:00 - 10:00, B 21

A BEd Latein LA

M BA2PHIL551

**Schwind, J.**

#### **27028 Lateinisches Proseminar (Gruppe B): Tibull**

Proseminar, 2 Std., Do 14:00 - 16:00, C 1

A BA Antike Welt K, BEd Latein LA

M BA3ANT033 BA2PHIL556

**Hellmann, O.**

- 27006 Lateinisches Proseminar (Gruppe A): Vergil, Aeneis II** Busch, S.  
Seminar, 2 Std., Mo 18:00 - 20:00, B 20  
A BA Antike Welt K, BEd Latein LA  
M BA3ANT033 BA2PHIL556
- 27004 Lateinisches Hauptseminar (Gruppe A): Horaz, Oden** Kirichenko, A.  
Hauptseminar, 2 Std., Mi 16:00 - 18:00, P 1  
A MA Klassische Philologie N, MA Klassische Philologie H, MEd Latein  
LA G, BA Antike Welt K, BEd Latein LA  
M MA2PHIL401 MA2PHIL203 MA2PHIL201 MA2PHIL553  
MA2PHIL552 BA3ANT032 BA2PHIL557
- 27007 Lateinisches Hauptseminar (Gruppe B): Römische Dichter und ihre Griechen** Busch, S.  
Hauptseminar, 2 Std., Di 12:00 - 14:00, B 11  
A MA Klassische Philologie N, MA Klassische Philologie H, MEd Latein  
LA G, BA Antike Welt K, BEd Latein LA  
M MA2PHIL401 MA2PHIL203 MA2PHIL201 MA2PHIL553  
MA2PHIL552 BA3ANT032 BA2PHIL557
- Übungen**
- 27026 Lateinische Vorlesung = Lateinische Literatur 3: Neronische Zeit** Kirichenko, A.  
Vorlesung, 2 Std., Do 10:00 - 12:00, A 8  
A BEd Latein LA, BA Antike Welt K  
M BA3ANT032 BA2PHIL555
- 27001 Grundlagen des Studiums der Klassischen Philologie** Schwind, J.  
Übung, 2 Std., Mo 12:00 - 14:00, A 8  
A BEd Latein LA, BEd Griechisch LA, BA Antike Welt K  
M BA3ANT028 BA3ANT022 BA2PHIL550 BA2PHIL500
- 27008 Grundlagen des Studiums - ergänzende Übung** Beer, K.  
Übung, 2 Std., Mi 16:00 - 18:00, A 6  
A BA Antike Welt K, BEd Griechisch LA, BEd Latein LA
- 27011 Lateinische Anfängerlektüre (Gruppe A): Cicero, De imperio Cn. Pompei oratio** Schwind, J.  
Übung, 2 Std., Di 14:00 - 16:00, C 4  
A BA Antike Welt K, BEd Latein LA, MA Papyrologie N, MA Papyrologie  
H  
M BA3ANT028 BA2PHIL551 MA3PAPY400 MA3PAPY201
- 27020 Lateinische Anfängerlektüre (Gruppe B)**  
Übung, 2 Std., Mi 12:00 - 14:00, B 211  
A BA Antike Welt K, BEd Latein LA, MA Papyrologie N, MA Papyrologie  
H  
M BA3ANT028 BA2PHIL551 MA3PAPY400 MA3PAPY201
- 27045 Lateinische fachdidaktische Lektüre (Gruppe B)** Marx, J.  
Übung, 2 Std., Di 12:00 - 14:00, A 12  
A BEd Latein LA  
M BA2PHIL551

**27018 Lateinische Lektüre (MA) = Lateinische Literatur 3:****Tischleder, H.****Plinius, Epistulae**

Übung, 2 Std., Mi 12:00 - 14:00, B 17

- A BA Antike Welt K, BEd Latein LA
- C Vergabe von ECTS-Punkten nach Bestehen einer Übersetzungsklausur
- D Plinius d. J. publizierte seine Briefsammlung in der Regierungszeit Trajans (98-117). Die (echten) Briefe waren an Freunde, Kollegen, Baufachleute, Gutsverwalter und an seine Frau gerichtet und wurden vor ihrer Veröffentlichung von ihm stilistisch und rhetorisch überarbeitet. Sie sollten Zeitgenossen wie der Nachwelt den Alltag eines römischen Aristokraten und das ideale Bild seiner Person vermitteln. Die Übung wird eine Auswahl von Briefen, die den römischen Alltag der Kaiserzeit widerspiegeln und gleichzeitig literarisch überhöhen, behandeln.
- E Text/Kommentar: C. Plini Caecili Secundi epistularum libri decem, ed. R.A.B. Mynors, Oxford 21966, Repr. 2005 (zur Anschaffung empfohlen); Sherwin-White, A.N., The Letters of Pliny. A historical and social commentary, Oxford 2 1985, Repr. 2005. Übersetzung: C. Plini Caecili Secundi Epistularum Libri Decem / Gaius Plinius Caecilius Secundus, Briefe. Lateinisch-Deutsch, hg. von H. Kasten, Zürich 82003 (1968); C. Plinius Caecilius Secundus, Sämliche Briefe. Lateinisch-Deutsch. Übers. und hg. von H. Philips und M. Giebel, Stuttgart (Reclam) 1998 Literatur: L. Castagna / E. Lefèvre (Hgg.), Plinius der Jüngere und seine Zeit, München/Leipzig 2003; Eco, Umberto: Porträt des Älteren als Jüngerer Plinius [zu epist. 6,16], in: ders.: Über Spiegel und andere Phänomene, München 51998, 223-243; Glücklich, H.-J., Die Briefe des jüngeren Plinius im Unterricht, Göttingen 2003; Lefèvre, E., Vom Römertum zum Ästhetizismus. Studien zu den Briefen des jüngeren Plinius, Berlin/New York 2009; Peter, H., Der Brief in der römischen Literatur, Leipzig 1901; Thraede, K., Grundzüge griechisch-römischer Briefftopik, München 1970
- M BA3ANT032 BA2PHIL555

**27025 Lateinische Sprachpraxis 1**

Übung, 2 Std., Fr 14:00 - 16:00, C 502, ab 25.10.2013

- A BA Antike Welt K, BEd Latein LA, MA Papyrologie N, MA Papyrologie H
- M BA3ANT028 BA2PHIL551 MA3PAPY400 MA3PAPY201

**Schwind, J.****27029 Rezeption der griechisch-römischen Antike 1**

Übung, 2 Std., Do 12:00 - 14:00, B 22

- A BA Griechische Philologie N, BA Antike Welt K, BEd Latein LA, BEd Griechisch LA
- M BA2GRI2402 BA3ANT030 BA3ANT024 BA2PHIL553 BA2PHIL503

**Wöhrle, G.****Tutorien****27050 Latein-Tutorium (Orientierungswoche)**

Tutorium, 2 Std. Block 09:00 - 11:30, B 13, 08.10.2013 -

10.10.2013 Block 12:30 - 15:00, B 13, 08.10.2013 - 10.10.2013,

Einzel, Fr 12:30 - 15:00, B 13, 11.10.2013, Mo 08:00 - 10:00, B 21

## Vorlesungen

### **27026 Lateinische Vorlesung = Lateinische Literatur 3: Neronische Zeit**

**Kirichenko, A.**

Vorlesung, 2 Std., Do 10:00 - 12:00, A 8

A BEd Latein LA, BA Antike Welt K

M BA3ANT032 BA2PHIL555

## Seminare

### **27004 Lateinisches Hauptseminar (Gruppe A): Horaz, Oden**

**Kirichenko, A.**

Hauptseminar, 2 Std., Mi 16:00 - 18:00, P 1

A MA Klassische Philologie N, MA Klassische Philologie H, MEd Latein  
LA G, BA Antike Welt K, BEd Latein LA

M MA2PHIL401 MA2PHIL203 MA2PHIL201 MA2PHIL553  
MA2PHIL552 BA3ANT032 BA2PHIL557

### **27007 Lateinisches Hauptseminar (Gruppe B): Römische Dichter und ihre Griechen**

**Busch, S.**

Hauptseminar, 2 Std., Di 12:00 - 14:00, B 11

A MA Klassische Philologie N, MA Klassische Philologie H, MEd Latein  
LA G, BA Antike Welt K, BEd Latein LA

M MA2PHIL401 MA2PHIL203 MA2PHIL201 MA2PHIL553  
MA2PHIL552 BA3ANT032 BA2PHIL557

## Übungen

### **27015 Lateinische Lektüre (MA): Catull**

**Schwind, J.**

Übung, 2 Std., Di 18:00 - 20:00, B 17

A MA Klassische Philologie N, MA Klassische Philologie H, MEd Latein  
LA G, MA Papyrologie N, MA Papyrologie H

M MA2PHIL400 MA2PHIL200 MA2PHIL550 MA3PAPY400  
MA3PAPY201

**27018 Lateinische Lektüre (MA) = Lateinische Literatur 3:**

Tischleder, H.

**Plinius, Epistulae**

Übung, 2 Std., Mi 12:00 - 14:00, B 17

A BA Antike Welt K, BEd Latein LA

C Vergabe von ECTS-Punkten nach Bestehen einer Übersetzungsklausur

D Plinius d. J. publizierte seine Briefsammlung in der Regierungszeit Trajans (98-117). Die (echten) Briefe waren an Freunde, Kollegen, Baufachleute, Gutsverwalter und an seine Frau gerichtet und wurden vor ihrer Veröffentlichung von ihm stilistisch und rhetorisch überarbeitet. Sie sollten Zeitgenossen wie der Nachwelt den Alltag eines römischen Aristokraten und das ideale Bild seiner Person vermitteln. Die Übung wird eine Auswahl von Briefen, die den römischen Alltag der Kaiserzeit widerspiegeln und gleichzeitig literarisch überhöhen, behandeln.

E Text/Kommentar: C. Plini Caecili Secundi epistularum libri decem, ed. R.A.B. Mynors, Oxford 21966, Repr. 2005 (zur Anschaffung empfohlen); Sherwin-White, A.N., The Letters of Pliny. A historical and social commentary, Oxford 2 1985, Repr. 2005. Übersetzung: C. Plini Caecili Secundi Epistularum Libri Decem / Gaius Plinius Caecilius Secundus, Briefe. Lateinisch-Deutsch, hg. von H. Kasten, Zürich 82003 (1968); C. Plinius Caecilius Secundus, Sämliche Briefe. Lateinisch-Deutsch. Übers. und hg. von H. Philips und M. Giebel, Stuttgart (Reclam) 1998 Literatur: L. Castagna / E. Lefèvre (Hgg.), Plinius der Jüngere und seine Zeit, München/Leipzig 2003; Eco, Umberto: Porträt des Älteren als Jüngerer Plinius [zu epist. 6,16], in: ders.: Über Spiegel und andere Phänomene, München 51998, 223-243; Glücklich, H.-J., Die Briefe des jüngeren Plinius im Unterricht, Göttingen 2003; Lefèvre, E., Vom Römertum zum Ästhetizismus. Studien zu den Briefen des jüngeren Plinius, Berlin/New York 2009; Peter, H., Der Brief in der römischen Literatur, Leipzig 1901; Thraede, K., Grundzüge griechisch-römischer Briefftopik, München 1970

M BA3ANT032 BA2PHIL555

**27022 Lateinische Sprachpraxis 3**

Übung, 2 Std., Do 12:00 - 14:00, B 21

A MA Klassische Philologie H, MEd Latein LA G

M MA2PHIL200 MA2PHIL550

Schwind, J.

**27023 Lateinunterricht: Konzeptionen und Praxis 2**

Übung, 2 Std., Fr 10:00 - 12:00, B 21, Einzel, Di 08:00 - 10:00, A 9/10, 14.01.2014

A MEd Latein LA G

M MA2PHIL552

Fuchs, N.

**27003 Thematische Übung = Römische Lebenswelt: Totenkult der Römer**

Übung, 2 Std., Mo 14:00 - 16:00, B 20

A MA Klassische Philologie N, MA Klassische Philologie H

Busch, S.

**27013 Lateinischer Klausurenkurs**

Klausurenkurs, 2 Std., Di 16:00 - 18:00, B 18

A MA Klassische Philologie N, MA Klassische Philologie H, MEd Latein LA G

M MA2PHIL402 MA2PHIL202 MA2PHIL550

Busch, S.

**27014 Lateinisches Masterkolloquium****Busch, S.**

Kolloquium, 2 Std., Mo 10:00 - 12:00, C 01 (Untergeschoss)

A MA Klassische Philologie N, MA Klassische Philologie H, MEd Latein  
LA G

M MA2PHIL403 MA2PHIL204 MA2PHIL551

**Veranstaltungen für Lehramts- und Magisterstudiengang alter  
Studienordnung****27026 Lateinische Vorlesung = Lateinische Literatur 3:  
Neronische Zeit****Kirichenko, A.**

Vorlesung, 2 Std., Do 10:00 - 12:00, A 8

A BEd Latein LA, BA Antike Welt K

M BA3ANT032 BA2PHIL555

**27005 Lateinische Lektüre für Fortgeschrittene: Tacitus,  
Historien, vol. primum****Kröner, H.-O.**

Übung, 2 Std., Mo 16:00 - 18:00, B 18

A MEd Latein LA G, MA Klassische Philologie N, MA Klassische  
Philologie H**27015 Lateinische Lektüre (MA): Catull****Schwind, J.**

Übung, 2 Std., Di 18:00 - 20:00, B 17

A MA Klassische Philologie N, MA Klassische Philologie H, MEd Latein  
LA G, MA Papyrologie N, MA Papyrologie HM MA2PHIL400 MA2PHIL200 MA2PHIL550 MA3PAPY400  
MA3PAPY201

**27018 Lateinische Lektüre (MA) = Lateinische Literatur 3:****Tischleder, H.****Plinius, Epistulae**

Übung, 2 Std., Mi 12:00 - 14:00, B 17

A BA Antike Welt K, BEd Latein LA

C Vergabe von ECTS-Punkten nach Bestehen einer Übersetzungsklausur

D Plinius d. J. publizierte seine Briefsammlung in der Regierungszeit Trajans (98-117). Die (echten) Briefe waren an Freunde, Kollegen, Baufachleute, Gutsverwalter und an seine Frau gerichtet und wurden vor ihrer Veröffentlichung von ihm stilistisch und rhetorisch überarbeitet. Sie sollten Zeitgenossen wie der Nachwelt den Alltag eines römischen Aristokraten und das ideale Bild seiner Person vermitteln. Die Übung wird eine Auswahl von Briefen, die den römischen Alltag der Kaiserzeit widerspiegeln und gleichzeitig literarisch überhöhen, behandeln.

E Text/Kommentar: C. Plini Caecili Secundi epistularum libri decem, ed. R.A.B. Mynors, Oxford 21966, Repr. 2005 (zur Anschaffung empfohlen); Sherwin-White, A.N., The Letters of Pliny. A historical and social commentary, Oxford 2 1985, Repr. 2005. Übersetzung: C. Plini Caecili Secundi Epistularum Libri Decem / Gaius Plinius Caecilius Secundus, Briefe. Lateinisch-Deutsch, hg. von H. Kasten, Zürich 82003 (1968); C. Plinius Caecilius Secundus, Sämtliche Briefe. Lateinisch-Deutsch. Übers. und hg. von H. Philips und M. Giebel, Stuttgart (Reclam) 1998 Literatur: L. Castagna / E. Lefèvre (Hgg.), Plinius der Jüngere und seine Zeit, München/Leipzig 2003; Eco, Umberto: Porträt des Älteren als Jüngerer Plinius [zu epist. 6,16], in: ders.: Über Spiegel und andere Phänomene, München 51998, 223-243; Glücklich, H.-J., Die Briefe des jüngeren Plinius im Unterricht, Göttingen 2003; Lefèvre, E., Vom Römertum zum Ästhetizismus. Studien zu den Briefen des jüngeren Plinius, Berlin/New York 2009; Peter, H., Der Brief in der römischen Literatur, Leipzig 1901; Thraede, K., Grundzüge griechisch-römischer Briefftopik, München 1970

M BA3ANT032 BA2PHIL555

**27022 Lateinische Sprachpraxis 3****Schwind, J.**

Übung, 2 Std., Do 12:00 - 14:00, B 21

A MA Klassische Philologie H, MEd Latein LA G

M MA2PHIL200 MA2PHIL550

**27003 Thematische Übung = Römische Lebenswelt: Totenkult der Römer****Busch, S.**

Übung, 2 Std., Mo 14:00 - 16:00, B 20

A MA Klassische Philologie N, MA Klassische Philologie H

**27013 Lateinischer Klausurenkurs****Busch, S.**

Klausurenkurs, 2 Std., Di 16:00 - 18:00, B 18

A MA Klassische Philologie N, MA Klassische Philologie H, MEd Latein LA G

M MA2PHIL402 MA2PHIL202 MA2PHIL550

**27004 Lateinisches Hauptseminar (Gruppe A): Horaz, Oden****Kirichenko, A.**

Hauptseminar, 2 Std., Mi 16:00 - 18:00, P 1

A MA Klassische Philologie N, MA Klassische Philologie H, MEd Latein LA G, BA Antike Welt K, BEd Latein LA

M MA2PHIL401 MA2PHIL203 MA2PHIL201 MA2PHIL553  
MA2PHIL552 BA3ANT032 BA2PHIL557

**27007 Lateinisches Hauptseminar (Gruppe B): Römische Dichter und ihre Griechen**

**Busch, S.**

Hauptseminar, 2 Std., Di 12:00 - 14:00, B 11

- A MA Klassische Philologie N, MA Klassische Philologie H, MEd Latein LA G, BA Antike Welt K, BEd Latein LA  
M MA2PHIL401 MA2PHIL203 MA2PHIL201 MA2PHIL553 MA2PHIL552 BA3ANT032 BA2PHIL557

**27014 Lateinisches Masterkolloquium**

**Busch, S.**

Kolloquium, 2 Std., Mo 10:00 - 12:00, C 01 (Untergeschoss)

- A MA Klassische Philologie N, MA Klassische Philologie H, MEd Latein LA G  
M MA2PHIL403 MA2PHIL204 MA2PHIL551

**35015 Probleme des römischen Westens (ZAT-Kolloquium)**

**Clemens, L.  
Schäfer, C.  
Trunk, M.**

Kolloquium, 1 Std., Di 18:00 - 20:00, A 8, Einzel, Di 18:00 - 20:00, HS 2, 28.01.2014

- A Kolloquium des Moduls "Vertiefung und Abschluss" im Pflichtbereich ZAT. Auch für Magisterstudierende und Hörer aller Fachbereiche geeignet! Gäste willkommen! BA Geoarchäologie K, BA Antike Welt K  
C Vortragsreihe. Das Programm wird zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben!  
D In diesem interdisziplinären Kolloquium stellen fortgeschrittene Studierende sowie Lehrende der Fächer Klassische Archäologie, provinzialrömische und frühchristliche Archäologie, sowie der Alten und Mittelalterlichen Geschichte Ergebnisse ihrer Arbeiten vor. In Kooperation mit den Museen in Trier und Luxemburg werden neue Grabungsfunde bekannt gemacht. Durch diese fächerübergreifenden Werkstattgespräche sollen Studierende auf der Suche nach Arbeitsschwerpunkten und zukünftigen Berufsfeldern entsprechende Anregungen und Informationen erhalten.  
M BA3GARC004 BA3ANT004

**Weitere Lehrveranstaltungen**

**27036 Latein 1 (Latinumkurs), Gruppe A (Zeidler)**

**Zeidler, J.**

Sprachkurs, 6 Std., Mo 12:00 - 14:00, B 22, Mi 12:00 - 14:00, B 16

**27038 Latein 1 (Latinumkurs), Gruppe C (Marx)**

**Marx, J.**

Sprachkurs, 6 Std., Mo 10:00 - 12:00, B 16, Do 12:00 - 14:00, B 12, Einzel, Fr 14:00 - 17:00, HS 2, 20.12.2013

- C Melden Sie sich möglichst nur für einen Kurs an. Über die Aufnahme zusätzlicher Teilnehmer in bereits voll belegten Kursen entscheiden die Kursleiter.

**27039 Latein 1 (Latinumkurs), Gruppe E (Mußler)**

**Mußler, A.**

Sprachkurs, 6 Std., Mo 16:00 - 18:00, B 14, Fr 16:00 - 18:00, P 3, 08.11.2013 - 28.01.2014, Einzel, Fr 16:00 - 18:00, B 21, 07.02.2014

**27040 Latein 1 (Latinumkurs), Gruppe B (Sieger)**

**Sieger, D.**

Sprachkurs, 6 Std., Di 14:00 - 16:00, N 3, ab 22.10.2013, Do 14:00 - 16:00, N 3 Block 10:00 - 15:00, B 13, 24.02.2014 - 07.03.2014

**27041 XXX (Di. Do. 14-16 Uhr, B 12, C 9)**

Übung, 6 Std.



- 27042 Latein 1 (Latinumkurs), Gruppe D (Bubel)** **Bubel, F.**  
Sprachkurs, 6 Std., Di 16:00 - 18:00, B 14, Fr 10:00 - 12:00, B 14
- 27043 Griechisch 1 (Graecumkurs), Gruppe B** **Schwind, C.**  
Sprachkurs, 6 Std.- fällt aus -  
C Der Kurs umfasst 5 SWS im Semester und 7 SWS in der vorlesungsfreien Zeit. Gruppe B kann nur bei hinreichend großer Zahl der Anmeldungen in BEIDEN Graecumkursen eingerichtet werden!
- 27044 Griechisch 1 (Graecumkurs), Gruppe A** **Schwind, C.**  
Sprachkurs, 6 Std., Mi 14:00 - 16:00, C 22, Do 14:00 - 16:00, C 9, Di 14:00 - 18:00, B 20, 11.02.2014 - 25.03.2014, Mi 14:00 - 18:00, B 20, 12.02.2014 - 26.03.2014, Do 14:00 - 18:00, B 20, 13.02.2014 - 27.03.2014  
C Der Kurs umfasst 5 SWS im Semester und 7 SWS in der vorlesungsfreien Zeit. Kurs B kann nur bei hinreichend großer Zahl der Anmeldungen in BEIDEN Graecumkursen eingerichtet werden!
- 27002 Griechische Leserunde für Anfänger: Xenophon, Anabasis** **Schwind, C.**  
Übung, 2 Std., n.V.  
A BEd Griechisch LA, MA Papyrologie N, MA Papyrologie H  
M MA3PAPY400 MA3PAPY201
- 27012 Gr. Hauptseminar: Ilias, Buch 3 und 4** **Wöhrle, G.**  
Übung, 2 Std., Di 14:00 - 16:00, C 1  
A MA Klassische Philologie N, MA Klassische Philologie H  
C Alternativ kann die Veranstaltung "Römische Lebenswelt" besucht und für dieses Modul angerechnet werden.
- 27000 Sanskrit 1** **Thiel, K.**  
Übung, 2 Std., Mi 16:00 - 18:00, B 10
- 27048 Einführung ins Walisische (Kymrische)** **Zeidler, J.**  
Übung, 2 Std., Mi 16:00 - 18:00, B 111  
A Für Anfänger ohne Vorkenntnisse oder Fortgeschrittene zur Auffrischung  
B Unbenoteter Teilnahmechein bei regelmäßiger Teilnahme und Mitarbeit. Benoteter Übungsschein bei erfolgreicher Teilnahme an einer Klausur oder mündlichen Prüfung.  
C Ein Teilnahmechein oder ein qualifizierter Übungsschein ist im Rahmen der indogermanischen Sprachwissenschaft für das Zusatzzertifikat "Antike Kultur und ihr Weiterleben" geeignet.
- 27008 Grundlagen des Studiums - ergänzende Übung** **Beer, K.**  
Übung, 2 Std., Mi 16:00 - 18:00, A 6  
A BA Antike Welt K, BEd Griechisch LA, BEd Latein LA
- 27034 Indogermanistik** **Zeidler, J.**  
Übung, 2 Std., Mo 18:00 - 20:00, Theobald-Simon-Bibl.
- 27003 Thematische Übung = Römische Lebenswelt: Totenkult der Römer** **Busch, S.**  
Übung, 2 Std., Mo 14:00 - 16:00, B 20  
A MA Klassische Philologie N, MA Klassische Philologie H

**27016 Latein-Tutorium (Vorlesungszeit)**

Tutorium, 2 Std., Mi 08:00 - 10:00, B 18

**Schwind, C.****27032 XXX**

Tutorium, 2 Std.- fällt aus -

A Erw. BEd Erw. Latein LA G

**71062 Latein 1 (Latinumkurs der Theologischen Fakultät)**Sprachkurs, 6 Std., Mi 12:00 - 14:00, P 14, Do 16:00 - 18:00, A 11,  
Einzel, Fr 14:00 - 17:00, HS 2, 20.12.2013**Marx, J.****27033 Neugriechisch für Anfänger und Fortgeschrittene**

Sprachkurs, 2 Std., Mo 18:00 - 20:00, B 10

**Kostopoulos, V.****Slavistik****Bachelor****Vorlesungen****28030 Politik und Literatur in der altrussischen Kultur des 11.-16. Jh.**

Vorlesung, 2 Std., Di 16:00 - 18:00, DM 31

A BA Russische Philologie N,BA Russische Philologie H,Erw. BEd  
Erw. Russisch LA G,BEd Russisch LAM BA2RUSS408 BA2RUSS508 BA2RUSS407 BA2RUSS405  
BA2RUSS208 BA2RUSS207**28000 Russischer und deutscher Realismus****Ressel, G.**

Vorlesung, 2 Std.- fällt aus -

A MEd Deutsch LA G,MA Germanistik N,MA Germanistik H,BEd  
Deutsch LA,BA Germanistik N,BA Germanistik H,MA Slavische  
Philologie H,MA Russische Philologie N,MA Slavische Philologie  
N,MA Russische Philologie H,BEd Russisch LA,Erw. BEd Erw.  
Russisch LA G,BA Russische Philologie N,BA Russische Philologie  
H

C Diese Veranstaltung findet erst im WS 2014/15 statt.

M MA2GER504 BA2GER207 MA2GER502 BA2GER508 BA2GER506  
BA2GER504 BA2GER501 MA2GER403 MA2GER203 MA2GER400  
MA2GER200 BA2GER403 BA2GER203 BA2GER400 BA2GER200**28001 Sprachen und Kulturen der Ost- und Südslaven****Bierich, A.**

Vorlesung, 2 Std., Do 12:00 - 14:00, DM 32/35

A MA Slavische Philologie N,MA Slavische Philologie H,MA Russische  
Philologie N,MA Russische Philologie H,BA Russische Philologie  
N,BA Russische Philologie H,MEd Russisch LA G,BEd Russisch  
LA,Erw. BEd Erw. Russisch LA GM BA2RUSS507 MA2RUSS505 MA2SLAV403 MA2SLAV204  
MA2RUSS402 MA2RUSS204 BA2RUSS406 BA2RUSS206

**28031 Strategien des Traditionalismus und Strategien der Innovation in der russischen Literatur des 17. Jhs**

Vorlesung, 2 Std., Mi 14:00 - 16:00, DM 31

- A MA Slavische Philologie N, MA Slavische Philologie H, MA Russische Philologie N, MA Russische Philologie H, MEd Russisch LA G  
M MA2RUSS506 MA2SLAV204 MA2SLAV403 MA2RUSS402 MA2RUSS204

**28002 Einführung in die Landeskunde Russlands (in deutscher Sprache)** **Stahl-Schwaetzer, H.**

Vorlesung mit Übung, 2 Std., Do 12:00 - 13:30, DM 131

- A BA Russische Philologie N, BA Russische Philologie H, BEd Russisch LA, Erw. BEd Erw. Russisch LA G  
M BA2RUSS501 BA2RUSS406 BA2RUSS205

**Seminare**

**28007 Lektüre und Analyse von Schlüsseltexten** **Stahl-Schwaetzer, H.**

Übung, 2 Std., Di 12:00 - 14:00, DM 54/56, Mi 10:30 - 12:00, DM 343

- A BA Russische Philologie N, BA Russische Philologie H, BEd Russisch LA, Erw. BEd Erw. Russisch LA G  
C Geeignet als Ersatz für folgende Veranstaltungen der alten Fachprüfungsordnungen: Lektüreübung, Russischer Wortschatz. Leitung: Prof. Dr. Michail Odesskij, in russischer Sprache.  
M BA2RUSS505 BA2RUSS408 BA2RUSS202

**28004 Das russische Drama** **Stahl-Schwaetzer, H.**

Proseminar, 2 Std., Di 12:00 - 13:30, DM 131

- A BA Russische Philologie N, BA Russische Philologie H, BEd Russisch LA, Erw. BEd Erw. Russisch LA G  
M BA2RUSS508 BA2RUSS407 BA2RUSS207

**28003 Einführung in die russische Literaturwissenschaft** **Stahl-Schwaetzer, H.**

Proseminar, 2 Std., Do 14:00 - 15:30, DM 131

- A BA Russische Philologie N, BA Russische Philologie H, BEd Russisch LA, Erw. BEd Erw. Russisch LA G  
M BA2RUSS501 BA2RUSS403 BA2RUSS205

**28025 Einführung in die russische Sprachwissenschaft** **Bruns, T.**

Proseminar, 2 Std., Do 10:00 - 12:00, DM 131

- A BA Russische Philologie N, BA Russische Philologie H, BEd Russisch LA  
M BA2RUSS506 BA2RUSS403 BA2RUSS204

**28006 Stilistik des Russischen** **Bierich, A.**

Proseminar, 2 Std., Mo 14:00 - 16:00, DM 32/35

- A BA Russische Philologie N, BA Russische Philologie H, BEd Russisch LA, Erw. BEd Erw. Russisch LA G  
M BA2RUSS507 BA2RUSS406 BA2RUSS206 BA2RUSS509 BA2RUSS404 BA2RUSS208

**28032 Grundprinzipien des Dramas im russischen Mittelalter und ihre Fortwirkung im russischen Drama über die Klassik bis zur Avantgarde**

Hauptseminar, 2 Std., Mi 16:00 - 18:00, DM 131

A BA Russische Philologie N,BA Russische Philologie H,BEd Russisch LA,Erw. BEd Erw. Russisch LA G

M BA2RUSS509 BA2RUSS404 BA2RUSS208

**28029 Theorie und Praxis der Gedichtinterpretation**

**Stahl-Schwaetzer,**

Hauptseminar, 2 Std., Di 14:00 - 16:00, DM118

A MA Slavische Philologie N,MA Slavische Philologie H,MA Russische Philologie N,MA Russische Philologie H,MEd Russisch LA G

C Dieses Seminar wird in russischer Sprache abgehalten. Teile der Veranstaltung werden ev. als Blockveranstaltung angeboten.

M MA2SLAV206 MA2SLAV202 MA2RUSS506 MA2RUS2402 MA2RUS2401 MA2RUS2202 MA2RUS2201

**Übungen**

**28002 Einführung in die Landeskunde Russlands (in deutscher Sprache)**

**Stahl-Schwaetzer, H.**

Vorlesung mit Übung, 2 Std., Do 12:00 - 13:30, DM 131

A BA Russische Philologie N,BA Russische Philologie H,BEd Russisch LA,Erw. BEd Erw. Russisch LA G

M BA2RUSS501 BA2RUSS406 BA2RUSS205

**28009 Aufbaukurs Russisch I (komplementär zum Aufbaukurs Russisch I, Frau Wir)**

**Bierich, A.**

Übung, 2 Std., Do 14:00 - 16:00, DM 32/35

A BA Russische Philologie N,BA Russische Philologie H,BEd Russisch LA,Erw. BEd Erw. Russisch LA G

C Der Aufbaukurs Russisch I wird komplementär im Rahmen der neuen Studienordnung angeboten, die einen Sprachkurs in Umfang von 6 SWS verlangt.

M BA2RUSS500 BA2RUSS401 BA2RUSS201

**28022 Bosnisch-kroatisch-serbische Grammatik I**

**Bruns, T.**

Übung, 2 Std., Mi 12:00 - 14:00, DM 131

A BA Russische Philologie H,BEd Russisch LA

M BA2RUSS505 BA2RUSS202

**28018 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten**

**Bruns, T.**

Übung, 2 Std., Mi 08:30 - 10:00, DM 131

A BEd Russisch LA,BA Russische Philologie N,BA Russische Philologie H

M BA2RUSS204

**28019 Fachdidaktik**

**Bruns, T.**

Übung, 2 Std., Mi 10:00 - 12:00, DM 131

A BEd Russisch LA

M BA2RUSS510

**28024 Russische Grammatik für Anfänger**

**Bruns, T.**

Übung, 2 Std., Di 08:30 - 10:00, DM 131

A BA Russische Philologie N,BA Russische Philologie H,BEd Russisch LA

M BA2RUSS402 BA2RUSS504 BA2RUSS201

**28014 Russische Medienkunde****Ganschow, I.**

Übung, 2 Std., Fr 12:00 - 14:00, DM 131

A BA Medien-Kommunikation-Gesell N,BA Medien-Kommunikation-Gese H,BA Medien, Kommunikation und Gesellschaft K,BA Medien-Kommunikation-Gese H,BA Medien-Kommunikation-Gese N,BEd Russisch LA,BA Russische Philologie H

M BA2MED2407 BA2MED2212 BA2MED2013 BA2MED406  
BA2MED210 BA2RUSS510 BA2RUSS208**28016 Textparaphrase und Konversation****Wir, L.**

Übung, 2 Std., Do 14:00 - 16:00, DM 54/56

A BA Russische Philologie N,BA Russische Philologie H,BEd Russisch LA

M BA2RUSS503 BA2RUSS408 BA2RUSS201

**28023 Übersetzung Russisch-Deutsch****Bruns, T.**

Übung, 2 Std., Di 10:00 - 12:00, DM 131

A BA Russische Philologie H,BEd Russisch LA

M BA2RUSS502 BA2RUSS201

**28017 Aufbaukurs Russisch I****Wir, L.**

Sprachpraktische Übung, 4 Std., Mo 14:00 - 16:00, DM 343, Mi 14:00 - 16:00, DM 343

A BEd Russisch LA,BA Russische Philologie H,BA Russische Philologie N

M BA2RUSS201 BA2RUSS401 BA2RUSS500

**28021 Bosnisch-Kroatisch-Serbisch I****Bruns, T.**

Sprachpraktische Übung, 4 Std., Di 14:00 - 16:00, DM 131, Do 08:30 - 10:00, DM 131

A BEd Russisch LA,BA Russische Philologie H,BA Russische Philologie N

M BA2RUSS203 BA2RUSS408 BA2RUSS505

**28028 Bulgarisch I****Ivanova-Kiefer, R.**

Sprachpraktische Übung, 4 Std., Mi 14:00 - 16:00, DM 22/24, Mo 14:00 - 16:00, DM 22/24

A BEd Russisch LA,BA Russische Philologie H,BA Russische Philologie N

M BA2RUSS203 BA2RUSS408 BA2RUSS505

**28015 Grundkurs Russisch I****Wir, L.**

Sprachpraktische Übung, 10 Std., Mo 12:00 - 14:00, DM 343, Di 12:00 - 14:00, DM 343, Di 14:00 - 16:00, DM 343, Mi 12:00 - 14:00, DM 343, Do 12:00 - 14:00, DM 343

A BA Russische Philologie H,BA Russische Philologie N

M BA2RUSS200 BA2RUSS400

**28013 Polnisch für Anfänger I****Radzikowski, A.**

Sprachpraktische Übung, 4 Std., Mo 16:00 - 18:00, DM 131, Do 16:00 - 18:00, DM 131, Einzel, Mo 16:00 - 18:00, DM 131, 10.02.2014

A BA Russische Philologie N,BA Russische Philologie H,BEd Russisch LA

M BA2RUSS505 BA2RUSS408 BA2RUSS203

## Master

### Vorlesungen

#### **28030 Politik und Literatur in der altrussischen Kultur des 11.-16. Jh.**

Vorlesung, 2 Std., Di 16:00 - 18:00, DM 31

- A BA Russische Philologie N,BA Russische Philologie H,Erw. BEd  
Erw. Russisch LA G,BEd Russisch LA  
M BA2RUSS408 BA2RUSS508 BA2RUSS407 BA2RUSS405  
BA2RUSS208 BA2RUSS207

#### **28000 Russischer und deutscher Realismus**

**Ressel, G.**

Vorlesung, 2 Std. - **fällt aus** -

- A MEd Deutsch LA G,MA Germanistik N,MA Germanistik H,BEd  
Deutsch LA,BA Germanistik N,BA Germanistik H,MA Slavische  
Philologie H,MA Russische Philologie N,MA Slavische Philologie  
N,MA Russische Philologie H,BEd Russisch LA,Erw. BEd Erw.  
Russisch LA G,BA Russische Philologie N,BA Russische Philologie  
H  
C Diese Veranstaltung findet erst im WS 2014/15 statt.  
M MA2GER504 BA2GER207 MA2GER502 BA2GER508 BA2GER506  
BA2GER504 BA2GER501 MA2GER403 MA2GER203 MA2GER400  
MA2GER200 BA2GER403 BA2GER203 BA2GER400 BA2GER200

#### **28001 Sprachen und Kulturen der Ost- und Südslaven**

**Bierich, A.**

Vorlesung, 2 Std., Do 12:00 - 14:00, DM 32/35

- A MA Slavische Philologie N,MA Slavische Philologie H,MA Russische  
Philologie N,MA Russische Philologie H,BA Russische Philologie  
N,BA Russische Philologie H,MEd Russisch LA G,BEd Russisch  
LA,Erw. BEd Erw. Russisch LA G  
M BA2RUSS507 MA2RUSS505 MA2SLAV403 MA2SLAV204  
MA2RUSS402 MA2RUSS204 BA2RUSS406 BA2RUSS206

#### **28031 Strategien des Traditionalismus und Strategien der Innovation in der russischen Literatur des 17. Jhs**

Vorlesung, 2 Std., Mi 14:00 - 16:00, DM 31

- A MA Slavische Philologie N,MA Slavische Philologie H,MA Russische  
Philologie N,MA Russische Philologie H,MEd Russisch LA G  
M MA2RUSS506 MA2SLAV204 MA2SLAV403 MA2RUSS402  
MA2RUSS204

#### **28027 Landeskunde Bulgariens**

**Ivanova-Kiefer, R.**

Vorlesung mit Übung, 2 Std., Mo 12:00 - 14:00, DM 22/24

- A MA Slavische Philologie H,MA Slavische Philologie N  
M MA2SLAV205 MA2SLAV201 MA2SLAV401

#### **28008 Landeskunde Russlands (in russischer Sprache)**

**Bierich, A.**

Vorlesung mit Übung, 2 Std., Mi 12:00 - 14:00, DM 54/56

- A MA Russische Philologie N,MA Slavische Philologie N,MA Slavische  
Philologie H,MA Russische Philologie H,MEd Russisch LA G,Erw.  
BEd Erw. Russisch LA G  
M MA2RUSS502 MA2SLAV400 MA2SLAV205 MA2RUSS404  
MA2RUSS205

## Seminare

### **28010 Russische Philosophie**

**Stahl-Schwaetzer,  
H.**

Hauptseminar, 2 Std., Fr 14:00 - 16:00- **fällt aus -**

- A MA Slavische Philologie N,MA Slavische Philologie H,MA Russische Philologie N,MA Russische Philologie H,MEd Russisch LA G,Erw. BEd Erw. Russisch LA G  
C Diese Veranstaltung fällt aus!  
M MA2RUSS505 MA2RUSS503 MA2SLAV404 MA2SLAV403 MA2SLAV207 MA2SLAV206 MA2SLAV202 MA2RUSS403 MA2RUSS402 MA2RUSS207 MA2RUSS206 MA2RUSS202

### **28005 Sprachkontakte in der Slavia**

**Bierich, A.**

Hauptseminar, 2 Std., Mo 12:00 - 14:00, DM 32/35

- A MA Slavische Philologie N,MA Slavische Philologie H,MA Russische Philologie N,MA Russische Philologie H,MEd Russisch LA G  
M MA2RUSS504 MA2SLAV403 MA2SLAV402 MA2SLAV206 MA2SLAV203 MA2RUSS403 MA2RUSS402 MA2RUSS206 MA2RUSS203

## **Übungen**

### **28026 Altkirchenslavisch I**

**Ivanova-Kiefer, R.**

Übung, 2 Std., Mi 12:00 - 14:00, DM 31, Mi 16:00 - 18:00, DM 31

- A MEd Russisch LA G,MA Russische Philologie H,MA Russische Philologie N,MA Slavische Philologie H,MA Slavische Philologie N  
M MA2RUSS200 MA2RUSS400 MA2RUSS500 MA2SLAV200 MA2SLAV400

### **28020 Bosnisch-kroatisch-serbische Grammatik I**

**Bruns, T.**

Übung, 2 Std., Di 14:00 - 16:00- **fällt aus -**

- A MA Slavische Philologie H,MA Slavische Philologie N,MA Russische Philologie H,MEd Russisch LA G  
M MA2RUSS207 MA2SLAV201 MA2SLAV401 MA2RUSS501

### **28011 Bulgarische Grammatik I (Bulgarisch III)**

**Jordanowa-  
Etteldorf, M.**

Übung, 2 Std., Mo 10:00 - 12:00, DM 343

- A MEd Russisch LA G,MA Russische Philologie N,MA Russische Philologie H,MA Slavische Philologie N,MA Slavische Philologie H  
M MA2RUSS501 MA2SLAV401 MA2SLAV201 MA2RUSS405 MA2RUSS207

### **28012 Russischer Fachaufsatz und wissenschaftlicher Aufsatz**

**Bierich, A.**

Übung, 2 Std., Do 16:00 - 18:00- **fällt aus -**

**Stahl-Schwaetzer,  
H.**

- A MA Slavische Philologie N,MA Slavische Philologie H,MA Russische Philologie N,MA Russische Philologie H,MEd Russisch LA G  
C Diese Veranstaltung fällt aus!

## **Kolloquien**

### **28034 Kolloquium für Examenskandidat/innen**

**Stahl-Schwaetzer,  
H.**

Kolloquium, 2 Std., Mi 16:00 - 18:00, DM118

- A MA Slavische Philologie H,MA Russische Philologie H,MEd Russisch LA G  
M MA2SLAV206 MA2RUS2503 MA2RUS2203

## Sprachkurse

### 28011 Bulgarische Grammatik I (Bulgarisch III)

Übung, 2 Std., Mo 10:00 - 12:00, DM 343

- A MEd Russisch LA G, MA Russische Philologie N, MA Russische Philologie H, MA Slavische Philologie N, MA Slavische Philologie H  
M MA2RUSS501 MA2SLAV401 MA2SLAV201 MA2RUSS405  
MA2RUSS207

Jordanowa-  
Etteldorf, M.

## Ausschließlich Magisterstudiengang Lehrveranstaltungen

### 28011 Bulgarische Grammatik I (Bulgarisch III)

Übung, 2 Std., Mo 10:00 - 12:00, DM 343

- A MEd Russisch LA G, MA Russische Philologie N, MA Russische Philologie H, MA Slavische Philologie N, MA Slavische Philologie H  
M MA2RUSS501 MA2SLAV401 MA2SLAV201 MA2RUSS405  
MA2RUSS207

Jordanowa-  
Etteldorf, M.

### 28013 Polnisch für Anfänger I

Sprachpraktische Übung, 4 Std., Mo 16:00 - 18:00, DM 131,  
Do 16:00 - 18:00, DM 131, Einzel, Mo 16:00 - 18:00, DM 131,  
10.02.2014

- A BA Russische Philologie N, BA Russische Philologie H, BEd Russisch  
LA  
M BA2RUSS505 BA2RUSS408 BA2RUSS203

Radzikowski, A.

## Sinologie

### Bachelor

#### Vorlesungen

### 28501 Geistesgeschichte Chinas

Vorlesung, 2 Std., Do 08:30 - 10:00, C 2

- A Für Magisterstudierende ab dem 1. Semester, auch für Zertifikat  
"Ostasiatische Studien". BA Moderne China-Studien H  
M BA2CHIN206

Soffel, C.

#### Seminare

### 28502 Ältere Geschichte Chinas

Seminar, 2 Std.

Gruppe 1, Do 16:00 - 18:00, N 3, bis 30.01.2014

Gruppe 2, Di 12:00 - 14:00- **fällt aus** -

- A Bachelor-Studierende ab dem 1. Semester, Magister-Studierende  
im Grundstudium (= Proseminar "Landeskunde I") oder ZOPS-  
Studierende. BA Moderne China-Studien N, BA Moderne China-  
Studien H  
C Für B.A.-Hauptfachstudierende im 1. Semester (Einschreibung zum  
Wintersemester 2013/14) ist diese Veranstaltung Teil des neuen  
Moduls "GRUNDLAGEN DER CHINA-STUDIEN".  
M BA2CHIN402 BA2CHIN206

Schultz, H.



- 28503 Chinesische Landeskunde** **Knoche, L.**  
Seminar, 2 Std., Mi 16:00 - 18:00, B 14  
A Für Magisterstudierende im 1. Semester, auch für Zertifikat  
"Ostasiatische Studien".BA Moderne China-Studien N,BA Moderne  
China-Studien H  
M BA2CHIN403 BA2CHIN204
- 28504 Einführung in die chinesische Sprachwissenschaft** **Liang, Y.**  
Seminar, 2 Std., Di 10:00 - 12:00, A 346/347  
A Für Magisterstudierende im Grundstudium ab dem 3. Semester.BA  
Moderne China-Studien H  
M BA2CHIN208
- 28505 Einführung in die moderne Literatur Chinas** **Gilgan, S.**  
Seminar, 2 Std.  
Gruppe 1, Mo 10:00 - 12:00, A 346/347, bis 27.01.2014  
Gruppe 2, Do 16:00 - 18:00, A 346/347  
A Für Magisterstudierende im Grundstudium ab dem 3. Semester.BA  
Moderne China-Studien N,BA Moderne China-Studien H  
M BA2CHIN404 BA2CHIN208
- 28506 Medien und Kultur in China** **Goldenstein, J.**  
Seminar, 2 Std., Di 08:30 - 10:00, A 142, bis 28.01.2014  
A Für Magisterstudierende im Grund- und Hauptstudium ab dem  
3. Semester.BA Medien-Kommunikation-Gese H,BA Medien-  
Kommunikation-Gesell N,BA Moderne China-Studien H  
M BA2MED406 BA2MED210 BA2CHIN209
- Übungen**
- 28500 Chinesische Kalligraphie** **Zhong, H.**  
Übung, 2 Std., Mi 16:00 - 18:00, A 11  
A Für Grund- und Hauptstudium, Bachelor und Master  
(extracurriculare Lehrveranstaltung).
- 28508 Hilfsmittel der Chinawissenschaft** **Goldenstein, J.**  
Übung, 2 Std.  
Gruppe 1, Mi 08:30 - 10:00, A 7  
Gruppe 2, Mi 12:00 - 14:00, A 346/347  
A Für Magisterstudierende nicht obligatorisch.BA Moderne China-  
Studien N,BA Moderne China-Studien H  
M BA2CHIN404 BA2CHIN204
- 28510 Chinesische Konversation I** **Chen, A.-L.**  
Sprachpraktische Übung, 2 Std.  
Gruppe 1, Fr 10:00 - 12:00, C 4  
Gruppe 2, Fr 12:00 - 14:00, A 346/347  
A Für Magisterstudierende im Grundstudium im 1. Semester.BA  
Moderne China-Studien H  
M BA2CHIN200

**28512 Chinesische Konversation III**

Sprachpraktische Übung, 2 Std.

Gruppe 1, Di 12:00 - 14:00, A 346/347

Gruppe 2, Mi 12:00 - 14:00, E 52

A Für Magisterstudierende im Grundstudium im 3. Semester.BA

Moderne China-Studien H

M BA2CHIN202

N. N., .  
Zhong, H.**28507 Chinesische Zeitungslektüre**

Sprachpraktische Übung, 2 Std., Do 10:00 - 12:00, P 13

A Für Magisterstudierende im 3. Semester obligatorisch.BA Moderne  
China-Studien H

M BA2CHIN209

Goldenstein, J.

**28549 Klassische Elemente im modernen Chinesisch**

Sprachpraktische Übung, 2 Std., Mi 16:00 - 18:00, A 346/347

A Extracurriculare Veranstaltung für Bachelorstudierende im Haupt-  
und Nebenfach.

Schalmey, T.

**Kolloquien****28531 Kolloquium für Bachelor und Masterkandidaten**

Kolloquium, 2 Std., Do 12:00 - 14:00, A 11

A Kolloquium für Bachelor- Master- und Magisterkandidaten.

Soffel, C.

**Sprachkurse****28509 Sprachkurs Modernes Chinesisch I**

Sprachkurs, 8 Std., Einzel, Fr 14:00 - 16:00, A 6, 24.01.2014, Mo

12:00 - 14:00, A 308, bis 27.01.2014, Di 16:00 - 18:00, B 211, Mi

14:00 - 16:00, B 11, Do 14:00 - 16:00, B 111

A Für Magisterstudierende im Grundstudium im 1. Semester.BA  
Moderne China-Studien H

M BA2CHIN200

Lang, H.  
Zhong, H.**28511 Sprachkurs Modernes Chinesisch III**

Sprachkurs, 6 Std., Mo 12:00 - 14:00, A 12, Di 14:00 - 16:00, A 308,

bis 28.01.2014, Do 12:00 - 14:00, A 346/347

A Für Magisterstudierende im Grundstudium im 3. Semester.BA  
Moderne China-Studien H

M BA2CHIN202

Lang, H.  
Zhong, H.**Master****Vorlesungen****28514 Interkulturelle Kommunikation: Theorien, Methoden,  
Anwendungsgebiete**

Vorlesung, 2 Std., Mi 12:00 - 14:00, B 13

A Für Magisterstudierende im Hauptstudium. Die Vorlesung findet auf  
Chinesisch statt.MA China Kultur und Kommunikation N,MA China  
Kultur und Kommunikation K

M MA2CHIN404 MA2CHIN006

Liang, Y.

**28513 Sprach- und Kommunikationskultur in China** Liang, Y.  
Vorlesung, 2 Std., Mo 10:00 - 12:00, DM 32/35  
A Für Magisterstudierende im Grund- und Hauptstudium.MA China  
Kultur und Kommunikation N,MA China Kultur und Kommunikation K  
M MA2CHIN403 MA2CHIN004

## Seminare

**28519 Lebensumwelt und Tradition in China** Soffel, C.  
Sprachpraktische Übung, 2 Std., Di 10:00 - 12:00, A 7  
A Für Magisterstudierende im Hauptstudium.MA China Kultur und  
Kommunikation K  
C Dieser Kurs entspricht der Veranstaltung "Zentrale Aspekte der  
konfuzianischen Philosophie anhand Lektüre ausgewählter Texte"  
aus dem Modulhandbuch  
M MA2CHIN009

**28520 Chinas Wandel im Spiegel von Literatur und  
intellektuellem Leben** Liu, H.  
Seminar, 2 Std., Di 08:30 - 10:00, A 11  
A Für Magisterstudierende im Hauptstudium.MA China Kultur und  
Kommunikation K  
M MA2CHIN003

**28515 Chinesische Pressesprache (Linguistik der chinesischen  
Gegenwartssprache)** Liang, Y.  
Seminar, 2 Std., Mo 14:00 - 16:00, A 346/347  
A Für Magisterstudierende im Hauptstudium.MA China Kultur und  
Kommunikation N,MA China Kultur und Kommunikation K  
M MA2CHIN403 MA2CHIN004

**28518 Debatten und Kontroversen über die Modernisierung  
Chinas** Liu, H.  
Seminar, 2 Std., Do 10:00 - 12:00, A 346/347  
A MA China Kultur und Kommunikation K  
M MA2CHIN003

**28516 Diskursstrategien in der Interkulturellen Kommunikation  
(Interkulturelles Handeln und Chinesisch als Fremdsprache)** Liang, Y.  
Seminar, 2 Std., Di 14:00 - 16:00, A 339  
A Für Magisterstudierende im Hauptstudium.MA China Kultur und  
Kommunikation N,MA China Kultur und Kommunikation K  
M MA2CHIN404 MA2CHIN006

**28517 Leben und Denken der Gelehrten in der Song-Dynastie** Soffel, C.  
Seminar, 2 Std., Do 14:00 - 16:00, C 402  
A Für Magisterstudierende im Hauptstudium.MA China Kultur und  
Kommunikation K  
C Dieser Kurs entspricht der Veranstaltung "Der Konfuzianismus und  
sein Einfluss auf die chinesische Gesellschaft von den Anfängen bis  
heute" aus dem Modulhandbuch.  
M MA2CHIN009

## Übungen

|  |                          |
|--|--------------------------|
| <p><b>28500 Chinesische Kalligraphie</b><br/>         Übung, 2 Std., Mi 16:00 - 18:00, A 11<br/>         A Für Grund- und Hauptstudium, Bachelor und Master<br/>         (extracurriculare Lehrveranstaltung).</p>   | <p><b>Zhong, H.</b></p>  |
| <p><b>28525 Chinesische Aufsatzübung</b><br/>         Sprachpraktische Übung, 2 Std., Di 14:00 - 16:00, A 346/347<br/>         A Für Magisterstudierende im Hauptstudium.MA China Kultur und<br/>         Kommunikation K<br/>         M MA2CHIN001</p>  | <p><b>Liu, H.</b></p>    |
| <p><b>28526 Chinesische Vortragsübung</b><br/>         Sprachpraktische Übung, 2 Std., Mi 08:30 - 10:00, A 346/347, bis<br/>         29.01.2014<br/>         A Für Magisterstudierende im Hauptstudium.MA China Kultur und<br/>         Kommunikation K<br/>         M MA2CHIN001</p>  | <p><b>Wu, J.</b></p>     |
| <p><b>28523 Chinesische Wirtschaftssprache I</b><br/>         Sprachpraktische Übung, 2 Std., Mi 10:00 - 12:00, B 211<br/>         A Für Magisterstudierende im Hauptstudium.MA China Kultur und<br/>         Kommunikation K<br/>         M MA2CHIN001</p>  | <p><b>Wu, J.</b></p>     |
| <p><b>28530 Konversation Chinesisch Master Nebenfach I</b><br/>         Sprachpraktische Übung, 2 Std., Do 14:00 - 16:00, A 346/347<br/>         A MA China Kultur und Kommunikation N<br/>         M MA2CHIN401</p>   | <p><b>Wu, J.</b></p>     |
| <p><b>28527 Lektüre repräsentativer Originaltexte aus Kultur und<br/>         Gesellschaft Chinas</b><br/>         Sprachpraktische Übung, 2 Std., Mi 08:30 - 10:00, C 3<br/>         A Für Magisterstudierende im Hauptstudium.MA China Kultur und<br/>         Kommunikation K<br/>         M MA2CHIN003</p>   | <p><b>Liu, H.</b></p>    |
| <p><b>28524 Lektüre und Diskussion ausgewählter chinesischer Texte</b><br/>         Sprachpraktische Übung, 2 Std., Fr 08:30 - 10:00, A 346/347, bis<br/>         31.01.2014<br/>         A Für Magisterstudierende im Hauptstudium.MA China Kultur und<br/>         Kommunikation K<br/>         M MA2CHIN001</p>   | <p><b>Wu, J.</b></p>     |
| <p><b>28528 Texte zum Song-zeitlichen Konfuzianismus</b><br/>         Sprachpraktische Übung, 2 Std., Mi 10:00 - 12:00, A 346/347<br/>         A Für Magisterstudierende im Hauptstudium.MA China Kultur und<br/>         Kommunikation K<br/>         C Dieser Kurs entspricht der Veranstaltung "Zentrale Aspekte der<br/>         konfuzianischen Philosophie anhand Lektüre ausgewählter Texte"<br/>         aus dem Modulhandbuch<br/>         M MA2CHIN009</p> | <p><b>Soffel, C.</b></p> |
| <p><b>28522 Übung zum Sprachkurs Klassisches Chinesisch I</b><br/>         Sprachpraktische Übung, 2 Std., Mi 14:00 - 16:00, A 346/347<br/>         A Für Magisterstudierende im 3. Semester.MA China Kultur und<br/>         Kommunikation K<br/>         M MA2CHIN007</p>  | <p><b>Gilgan, S.</b></p> |

## **Kolloquien**

### **28531 Kolloquium für Bachelor und Masterkandidaten**

**Soffel, C.**

Kolloquium, 2 Std., Do 12:00 - 14:00, A 11

A Kolloquium für Bachelor- Master- und Magisterkandidaten.

## **Sprachkurse**

### **28529 Aufbaukurs Chinesisch Master Nebenfach**

**Shen, Y.**

Sprachkurs, 4 Std., Di 16:00 - 18:00, B 16, Do 10:00 - 12:00, A

346/347, bis 30.01.2014

A MA China Kultur und Kommunikation N

M MA2CHIN401

### **28521 Klassisches Chinesisch I**

**Gilgan, S.**

Sprachkurs, 2 Std., Di 16:00 - 18:00, A 346/347, bis 28.01.2014

A Für Magisterstudierende im Grundstudium im 3. Semester. MA China  
Kultur und Kommunikation K

M MA2CHIN007

## **Ausschließlich Magisterstudiengang Lehrveranstaltungen**

### **28500 Chinesische Kalligraphie**

**Zhong, H.**

Übung, 2 Std., Mi 16:00 - 18:00, A 11

A Für Grund- und Hauptstudium, Bachelor und Master  
(extracurriculare Lehrveranstaltung).

## **Japanologie**

### **Bachelor**

### **Vorlesungen**

### **29016 Japanische Geschichte**

**Hagiwara, K.**

Vorlesung, 2 Std., Di 12:00 - 14:00, HS 1, bis 29.01.2014, Einzel, Di 12:00 - 14:00, HS 1, 04.02.2014

- A keineBA Japanologie H,BA Japanologie N
- B Vergabe von Leistungspunkten bei erfolgreichem Absolvieren einer 45-minütigen Klausur, sowohl in Jap. Geschichte als auch in Jap. Kulturgeschichte
- C
- D Ziele: Erlangung regionalspezifischer Grundlagen in den Bereichen japanische Geschichte und Kulturgeschichte; Heranführung an die reflektierte Auseinandersetzung mit der grundlegenden Fachliteratur in westlichen Sprachen; Aneignung grundlegender fachspezifischer Begriffe (japanische Terminologie); Fähigkeit zur Einordnung aktueller und geschichtlicher Ereignisse in den historischen Kontext. Inhalte: Wesentliche Fakten und Entwicklungen in der politischen, sozialen und kulturellen Geschichte Japans von den Anfängen bis heute; Epochen, herausragende politische und kulturelle Ereignisse, herausragende Persönlichkeiten; eigenständige Lektüre der Leseliste; ideen- und religionsgeschichtliche Entwicklungen; Alltagskulturen; Standardisierungen der Kommunikation (des Empfindens, Handelns); kulturelle Institutionen, Interkulturalität
- E siehe StudIP
- M BA2JAP204

### **29011 Japanische Landeskunde**

**Gößmann, H.**

Vorlesung, 2 Std., Fr 10:00 - 12:00, HS 5, Einzel, Fr 10:00 - 14:00, HS 7, 10.01.2014, Einzel, Fr 11:00 - 13:00, C 9, 10.01.2014, Einzel, Fr 13:00 - 15:00, C 10, 07.02.2014

- A keineBA Japanologie N,BA Japanologie H
- B Erfolgreiches Absolvieren der Modulabschlussprüfung in Form einer 45-minütigen Klausur
- C Die Veranstaltung ist auch für das Zertifikat "Ostasiatische Studien" sowie "Gender Studies" geeignet
- D Erlangung regionalspezifischer Grundlagen in den Bereichen Landeskunde und Gesellschaft des modernen Japan; Heranführung an die reflektierte Auseinandersetzung mit der grundlegenden Fachliteratur in westlichen Sprachen; Kritische Auseinandersetzung mit Interpretationsmodellen sowie Stereotypen der japanischen Gesellschaft und Kultur; Sensibilisierung für die Pluralität der japanischen Gesellschaft anhand von Kategorien wie Gender, Schichtzugehörigkeit, Herkunft, Generation/Alter etc.; interkulturelle Kompetenz; Landeskunde und Gesellschaft des modernen Japan; demographischer und sozialer Wandel Japans/der japanischen Gesellschaft;
- E siehe StudIP
- M BA2JAP205

### **Seminare**

**29014 Fremdbild u. Selbstbild: Japanrepräsentationen in dtsh. u. jap. fiktionalen Werken**

**Jaschke, R.**

Seminar, 2 Std., Fr 10:00 - 12:00, DM 22/24, Einzel, Mi 18:00 - 21:00, N 3, 11.12.2013, Einzel, Fr 09:00 - 10:00, DM 22/24, 10.01.2014, Einzel, Sa 10:00 - 16:00, N 2, 15.02.2014

- A Erfolgreicher Abschluss der Übungen Japanisch I - IVBA Japanologie H
- B Erfolgreiches Absolvieren der Modulabschlussprüfung in Form einer Hausarbeit (12 S.)
- D Kenntnis der wichtigsten japanischsprachigen Lexika und Bibliographien sowie Online-Rechercheangebote; Beherrschen fachspezifischer Arbeitstechniken: Literaturwissenschaftliche und kulturwissenschaftliche Informationsermittlung aus japanischsprachigen Referenzmaterialien; Fähigkeit zum selbstorganisierten wissenschaftlichen Arbeiten mit japanischsprachigen Quellentexten und Sekundärliteratur; kritischer und reflektierter Umgang mit Texten. Vertiefung der Textanalyse. Inhalte: ausgewählte Fragen der Literatur- und Kulturwissenschaft; Aspekte der japan. Literatur u. Populärkultur: Ausdrucksformen und mediale Transfers; gesellschaftliche Phänomene im Spiegel literarischer und populärkultureller Texte
- M BA2JAP209

**29005 Jugendliche Lebenswelten**

**Saladin, R.**

Seminar, 2 Std., Di 12:00 - 14:00, E 50

- A BA Japanologie H
- M BA2JAP209

**29012 Medien und Gesellschaft**

**Gößmann, H.**

Seminar, 2 Std.

**Maurer, M.**

Gruppe 1, Di 10:00 - 12:00, B 17, Einzel, Fr 14:00 - 16:00, B 17, 07.02.2014

- A keine MA Interkulturelle Gender Studies N, BA Japanologie H, BA Japanologie N, MA Medienwissenschaft H, MA Medienwissenschaft N
- B Erfolgreiches Absolvieren der Modulabschlussprüfung in Form einer Hausarbeit (10 S.) in diesem Seminar oder in dem Seminar Linguistik.
- D Ziele: Kenntnisse verschiedener Mediengenres und ihrer Relevanz für den öffentlichen Diskurs in Japan; Sensibilisierung für die Rolle von Sprache und Medien in der Gesellschaft; Kritische Auseinandersetzung mit medialen Konstruktionen gesellschaftlicher Phänomene (z.B. Gender und Interkulturalität); Medienkompetenz als wichtige Schlüsselqualifikation Geschichte und aktuelle Entwicklungen der Medien; linguistische und medienwissenschaftliche Methoden und Fachtermini
- M MA2IKGS402 BA2JAP207 MA2MED203

**29000 Vormoderne Literatur**

**Vogel, B.**

Seminar, 2 Std., Mi 14:00 - 16:00, N 2

- A BA Japanologie H
- B Erfolgreiches Absolvieren der Modulabschlussprüfung in Form einer Hausarbeit (10 S.) in einem der beiden Seminare Moderne oder Vormoderne Literatur
- M BA2JAP206

**Übungen**

### **29015 Einführung in das klassische Japanisch**

Übung, 2 Std., Do 10:00 - 12:00, C 9, bis 30.01.2014, Einzel, Do  
10:00 - 12:00, C 9, 06.02.2014

**Katsuki-  
Pestemer, N.**

- A Erfolgreiches Absolvieren der Modulprüfung Japanisch IVBA Japanologie H
- B Erfolgreiches Absolvieren einer 90-minütigen Klausur
- C Diese Veranstaltung kann auch von Magisterstudierenden besucht werden
- D Ziele: Erlernen der Grammatik des klassischen Japanisch; Erschließen einfacher klassischer japanischer Texte. Inhalte: Morphosyntaktische Analyse sowie Interpretationen klassischer japanischer Texte; Übersetzung klassischer japanischer Texte ins Deutsche
- E Katsuki-Pestemer, Noriko (2009): A Grammar of Classical Japanese. München: LINCOM
- M BA2JAP208

### **29013 Fremdbild u. Selbstbild: Japanrepräsentationen in dtsh. u.jap. fiktionalen Werken**

Übung, 2 Std.

Gruppe 1, Mi 12:00 - 14:00, DM 22/24

Gruppe 2, Do 14:00 - 16:00, DM 22/24

**Jaschke, R.**

- A Erfolgreicher Abschluss der Übungen Japanisch I-IVBA Japanologie H
- B Erfolgreiches Absolvieren der Modulabschlussprüfung in Form einer Hausarbeit (12 S.)
- C Diese Veranstaltung gilt ausschließlich für BA-Studierende
- D Kenntnis der wichtigsten japanischsprachigen Lexika und Bibliographien sowie Online-Rechercheangebote; Beherrschen fachspezifischer Arbeitstechniken: Literaturwissenschaftliche und kulturwissenschaftliche Informationsermittlung aus japanischsprachigen Referenzmaterialien; Fähigkeit zum selbstorganisierten wissenschaftlichen Arbeiten mit japanischsprachigen Quellentexten und Sekundärliteratur; kritischer und reflektierter Umgang mit Texten. Vertiefung der Textanalyse. Inhalte: ausgewählte Fragen der Literatur- und Kulturwissenschaft; Aspekte der japan. Literatur u. Populärkultur: Ausdrucksformen und mediale Transfers; gesellschaftliche Phänomene im Spiegel literarischer und populärkultureller Texte
- M BA2JAP209



## **29024 Jugendliche Lebenswelten**

**Saladin, R.**

Übung, 2 Std.

Gruppe 1, Mo 12:00 - 14:00, B 17

- A Erfolgreicher Abschluss der Übungen Japanisch I-IVBA Japanologie H
  - B Erfolgreiches Absolvieren der Modulabschlussprüfung in Form einer Hausarbeit (12 S.)
  - C Diese Veranstaltung gilt ausschließlich für BA-Studierende
  - D Kenntnis der wichtigsten japanischsprachigen Lexika und Bibliographien sowie Online-Rechercheangebote; Beherrschen fachspezifischer Arbeitstechniken: Literaturwissenschaftliche und kulturwissenschaftliche Informationsermittlung aus japanischsprachigen Referenzmaterialien; Fähigkeit zum selbstorganisierten wissenschaftlichen Arbeiten mit japanischsprachigen Quellentexten und Sekundärliteratur; kritischer und reflektierter Umgang mit Texten. Vertiefung der Textanalyse. Inhalte: ausgewählte Fragen der Literatur- und Kulturwissenschaft; Aspekte der japan. Literatur u. Populärkultur: Ausdrucksformen und mediale Transfers; gesellschaftliche Phänomene im Spiegel literarischer und populärkultureller Texte
- M BA2JAP209

## **29017 Kommunikatives Japanisch**

**Shitaba, M.**

Übung, 2 Std., Di 14:00 - 16:00, B 18, Einzel, Fr 10:00 - 16:00, B

111, 07.02.2014, Einzel, Sa 10:00 - 16:00, B 111, 08.02.2014

- A Erfolgreicher Abschluss der Übung Japanisch IVBA Japanologie H
- B Erfolgreiches Absolvieren der Modulabschlussprüfung in Form einer 15-minütigen mündlichen Prüfung
- C Bitte beachten Sie, dass die Übung erst in der 2. Veranstaltungswoche beginnt! Veranstaltung auch für Magisterstud. im HS geeignet
- D Ziele: Kenntnis der grundlegenden sprachlichen Regeln im Geschäftsleben; Fähigkeit zur Anwendung der Höflichkeitssprache; interkulturelle Kompetenz. Inhalte: Texte und visuelle Medien zu unterschiedlichen berufsbezogenen Kommunikationssituationen; Grundregeln der Höflichkeitssprache; sprachliche Regeln des Geschäftslebens.

M BA2JAP210

## **29008 Lektüre/Übersetzung**

**Vogel, B.**

Übung, 2 Std.

Gruppe 1, Do 12:00 - 14:00, A 8

Gruppe 2, Mi 16:00 - 18:00, C 4, Einzel, Do 12:00 - 14:00, HS 6, 06.02.2014

- A Erfolgreiches Absolvieren der Modulprüfung Japanisch IV BA Japanologie H
- B Erfolgreiches Absolvieren einer 90-minütigen Klausur
- D - vertiefte Kenntnisse japanischsprachiger Textsorten; Lese- und Übersetzungsstrategien; kritisch-reflektierter Umgang mit dem Material; Hinführung zum Umgang mit japanischsprachiger Sekundärliteratur zum Gebrauch für die BA-Abschlussarbeit / Lektüreübungen; Übersetzungsübungen; Vermittlung textsortenspezifischer sprachlicher Charakteristika anhand mittelschwerer Texte und verschiedener Textsorten; Analyse komplexerer syntaktischer und argumentativer Strukturen

M BA2JAP208

**29009 Kolloquium für BA- und Magister-ExamenskandidatInnen****Jaschke, R.**

Kolloquium, 2 Std., Einzel, Fr 13:00 - 15:00, B 211, 08.11.2013,  
Einzel, Fr 13:00 - 16:00, C 2, 22.11.2013, Einzel, Fr 13:00 - 16:00, C  
2, 17.01.2014, Einzel, Fr 13:00 - 16:00, C 2, 24.01.2014, Einzel, Do  
10:00 - 15:00, C 2, 13.02.2014

- A Erfolgreiches Absolvieren aller anderen Module des Studiengangs BA Japanologie H
- B Regelmäßige Teilnahme an den Sitzungen und erfolgreicher Abschluss der Modulprüfung in Form der BA-Arbeit.
- C Die Veranstaltung kann auch von Magisterstudierenden im Hauptstudium besucht werden
- D Ziele: Sicherheit in der übersetzungsspezifischen Recherche sowie im Umgang mit japanischsprachigen Hilfsmitteln, kritisch-reflektierter Umgang mit Quellenmaterial u. Sekundärliteratur, Reflexion d. Übersetzens u. Kommentierens, Erarbeiten eines Forschungsthemas für die BA-Arbeit, Fähigkeit zum selbständigen Verfassen der BA-Arbeit; Inhalte: Übersetzung japan. Texte zum Thema der BA-Arbeit, Präsentation d. BA-Arbeit, Abfassen d. BA-Arbeit

M BA2JAP211

**29031 Wissenschaftliches Kolloquium für BA****Maurer, M.**

Kolloquium, 2 Std., Einzel, Fr 13:00 - 18:00, N 3, 18.10.2013, Einzel,  
Fr 13:00 - 18:00, N 2, 25.10.2013, Einzel, Fr 13:00 - 18:00, N 3,  
15.11.2013, Einzel, Fr 13:00 - 18:00, N 3, 29.11.2013, Einzel,  
Fr 13:00 - 18:00, N 3, 20.12.2013, Einzel, Fr 13:00 - 18:00, N 3,  
10.01.2014, Einzel, Fr 13:00 - 18:00, N 2, 24.01.2014

A BA Japanologie H

M BA2JAP211

**29033 Wissenschaftliches Kolloquium für BA, Magister und Doktoranden****Scholz, S.**

Kolloquium, 2 Std., Einzel, Fr 14:00 - 18:00, B 20, 18.10.2013,  
Einzel, Sa 10:00 - 14:00, B 20, 19.10.2013, Einzel, Fr 14:00 - 18:00,  
B 20, 25.10.2013, Einzel, Sa 10:00 - 14:00, B 20, 26.10.2013,  
Einzel, Fr 14:00 - 18:00, B 10, 10.01.2014, Einzel, Sa 10:00 - 14:00,  
B 111, 11.01.2014, Einzel, Fr 14:00 - 18:00, A 6, 17.01.2014, Einzel,  
Sa 10:00 - 14:00, A 308, 18.01.2014

A BA Japanologie H

M BA2JAP211

**29032 Wissenschaftliches Kolloquium für BA und Magister****Saladin, R.**

Kolloquium, 2 Std.- fällt aus -

A BA Japanologie H

M BA2JAP211

**Sprachkurse**

**29023 Japanisch I**

Sprachpraktische Übung, 6 Std.

Gruppe 1, Mo 10:00 - 12:00, B 12

Gruppe 1, Di 10:00 - 12:00, D 033

Gruppe 1, Do 10:00 - 12:00, B 19

Gruppe 2, Mo 12:00 - 14:00, B 12

Gruppe 2, Di 14:00 - 16:00, B 16

Gruppe 2, Do 12:00 - 14:00, B 19, Einzel, Di 14:00 - 18:00, HS 3,

11.02.2014

A keineBA Japanologie H

B Erfolgreiches Absolvieren der Modulabschlussprüfung in Form einer 120-minütigen Klausur

C SWS: 6 Std. Japanisch I zzgl. 2 SWS Jap. I Grammatik

D Ziele: Beherrschung der Hiragana- und Katakana-Silbenschrift sowie mind. 100 Kanji-Schriftzeichen; Sprechfähigkeit sowie Hörverständnis einfacher Konversation; Lesefähigkeit einfacher Texte; Schreibfähigkeit: Verfassen von Texten mit einfachen Satzstrukturen; Sprachniveau etwa entsprechend der Stufe A 1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprache (CEF). Inhalte: Grundwissen der modernen japanischen Grammatik: Standardsprache; Übungen zu Konversation und Hörverständnis; Schreib- und Leseübungen; Vermittlung von landeskundlichem Wissen.

E siehe StudIP

M BA2JAP200

**29022 Japanisch III**

Sprachpraktische Übung, 8 Std.

Gruppe 1, Mo 08:00 - 10:00, B 12

Gruppe 1, Di 08:00 - 10:00, B 111

Gruppe 1, Mi 08:00 - 10:00, B 13

Gruppe 1, Do 08:00 - 10:00, B 19

Gruppe 2, Mo 08:00 - 10:00, B 12

Gruppe 2, Di 16:00 - 18:00, B 111

Gruppe 2, Mi 16:00 - 18:00, A 12

Gruppe 2, Do 12:00 - 14:00, B 13, Fr 14:00 - 16:00, B 211,

29.11.2013 - 07.02.2014, Einzel, Fr 14:00 - 16:00, B 18, 17.01.2014,

Einzel, Di 14:00 - 16:00, HS 1, 11.02.2014

A Erfolgreiches Absolvieren der Modulsprüfung Japanisch IIBA Japanologie H

B Erfolgreiches Absolvieren der Modulabschlussprüfung in Form einer 120-minütigen Klausur

C Monag, 8-10 h: beide Gruppen; Di-Mi-Do, 8h: Gruppe 1; Di-Mi, 16 h u. Do, 12 h: Gruppe 2

D Ziele: Beherrschung von mind. weiteren 1.000 Kanji-Schriftzeichen; Lesefähigkeit von Texten mittlerer Schwierigkeit; Fähigkeit, die Inhalte von Texten mittlerer Schwierigkeit zusammenzufassen und zu kommentieren (mündlich und schriftlich); Sprachniveau entsprechend der Stufe B 1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprache (CEF) (unteres Niveau). Inhalte: Grammatik; Übungen zu Konversation und Hörverständnis; Schreib- und Leseübungen; Vermittlung von landeskundlichem Wissen

M BA2JAP202

Katsuki-  
Pestemer, N.  
Hagiwara, K.

## 29030 Japanisch I1

Sprachkurs, 4 Std.

Gruppe 1, Mo 16:00 - 18:00, DM 22/24

Gruppe 1, Do 18:00 - 20:00, A 7

Gruppe 2, Di 18:00 - 20:00, B 211

Gruppe 2, Do 16:00 - 18:00, C 2

Eismann, S.  
Haufs-Brusberg,  
M.

- A Keine (der Kurs wendet sich an Studierende ohne Vorkenntnisse)BA  
Japanologie N
- B Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen (nicht mehr als 3 versäumte Sitzungen). 3 schriftliche Prüfungen + Kurzreferat
- D Die Lernziele dieses Kurses orientieren sich am Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Sprechen: Formulierung einfacher Sachverhalte über sich selbst bzgl. Gegenwart und Vergangenheit (u.a. Tagesablauf). Einfache sprachliche Mittel zur Bewältigung von kommunikativen Situationen Einkaufen, Einladen, Absagen, sich verabreden, sich vorstellen sowie Orts- und Wegebefehre. Hören: Verstehen einfacher bekannter kommunikativer Handlungen und zahlenbezogener Informationen. Schreiben: Kenntnis der japanischen Silbenalphabetes sowie ca. 60 sinojapanische Schriftzeichen (kanji) unter Beachtung der korrekten Strichart, - richtung, - reihenfolge; Strategien zum Erlernen der Schriftzeichen, Formulierung einfacher Sachverhalte über sich selbst. Lesen: Lektüre von Textsorten wie Tagesablauf, Reisebefehre, Postkarten, kurze Nachrichten mit vertrautem Vokabular, bekannten Schriftzeichen und grammatischen Formen. Grammatik: Kenntnis grundlegender grammatischer Morpheme (Partikeln, Verbalsuffixe) sowie Kenntnis grundlegender syntaktischer Strukturen sowie des Zahlensystems (Zahlen, Urzeit, Preise, Datum usw.) Kulturelles Wissen: Japanische Namen, Währung, Wohnen, Feiertage, Feste.
- E Banno Eri u.a.: Genki I. Textbook I + Workbook I. Tokyo: Japan Times 2011 [2. Auflage].
- M BA2JAP400

### **29029 Japanisch I3**

**Eismann, S.**

Sprachkurs, 2 Std., Mo 18:00 - 20:00, P 2, Mi 18:00 - 20:00, P 2

- A Erfolgreicher Abschluss des Kurses Japanisch I2 oder entsprechendes Ergebnis im Einstufungstest BA Japanologie N
- B Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen (nicht mehr als 3 versäumte Sitzungen). 3 schriftliche Prüfungen + Überprüfung der mündlichen Kompetenz
- C Nach erfolgreichem Abschluss dieses Kurses erhalten die Teilnehmer das Zertifikat UNIcert Basis (A2) Japanisch.
- D Sprachniveau in etwa Stufe A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprache (GER) Sprechen: Differenzierung sprachlicher Stilebenen. Informationen, Äußern von versch. Sprechhandlungen (z.B. Erläuterung, Ratschlag, Empfehlung, Absicht, Wunsch, Vermutung), Vortrag einer Meinungsumfrage mit einfachen sprachlichen Mitteln. Hören: Verstehen von Gesprächen zu bekannten Themen. Schreiben: mind. 100 weitere sinojapanische Schriftzeichen (kanji), Verfassen von Texten mit einfachen Satzstrukturen und versch. Textmustern (z.B. Meinungsumfrage, Um Rat bitten, Rat erteilen, Ortsbeschreibung) Lesen: Verschiedene Textsorten mit vertrautem Wortschatz und Grammatik (z.B. Ratgeberkolumne, Erfahrungsbericht, informierende Texte) Grammatik: Weitere Kenntnis grundlegender grammatischer Mittel für versch. Sprechhandlungen (z.B. Erläuterung, Ratschlag, Empfehlung, Absicht, Wunsch, Vermutung) Kulturelles Wissen: Schenken, Jahresbezeichnungen, Feste, Klima.
- E Banno Eri u.a.: Genki I. Textbook I + Workbook I. Tokyo: Japan Times 2011 [2. Auflage]. Banno Eri u.a.: Genki II: Textbook II + Workbook II. Tokyo: Japan Times 2011 [2. Auflage].
- M BA2JAP402

### **29018 Japanisch I: Grammatik**

**Eismann, S.**

Sprachkurs, 2 Std.

Gruppe 1, Mi 08:00 - 10:00, B 17

Gruppe 2, Mi 12:00 - 14:00, C 9

- A Keine BA Japanologie H
- B Erfolgreiches Absolvieren der Modulabschlussprüfung in Form einer 120-minütigen Klausur
- C Der Kurs Grammatik Japanisch I ist Teil des Moduls "Japanisch I" mit insgesamt 8 SWS (s. Veransth.-Nr. 29023 "Japanisch I"). Gr. 1: Mi, 08 - 10 Uhr; Gr. 2: Mi, 12 - 14 Uhr.
- D Inhalt: Grundwissen der modernen japanischen Grammatik: Standardsprache
- M BA2JAP200

## **Master**

## **Seminare**

## **29019 Geschlechterrollen im Wandel**

**Gößmann, H.**

Seminar, 2 Std., Do 14:00 - 16:00, B 10

- A keine MA Interkulturelle Gender Studies N, MA Japanologie K
- B Vergabe von Leistungspunkten bei erfolgreichem Bestehen der Modulabschlussprüfung in Form einer Hausarbeit (15 S.)
- C Die Veranstaltung kann auch von Magisterstudierenden besucht werden.
- D Ziele: Vertiefte Kenntnisse wichtiger Mediengattungen; Vertrautheit mit medienwissenschaftlichen Analysemethoden; kritisch-reflektierter Umgang mit relevanter westlichsprachiger und japanischsprachiger Forschungsliteratur; Befähigung zur eigenständigen Analyse von Medieninhalten im Hinblick auf inhaltliche Aspekte und Inszenierungsstrategien; Sensibilisierung für die Rolle der Medien im gesellschaftlichen Diskurs; Medienkompetenz als wichtige Schlüsselqualifikation. Inhalte: Methoden der Medienanalyse; Verschiedene Mediengenres unter Berücksichtigung der Bereiche Produktion, Inhalte und Rezeption; Ausgewählte Beispiele der einzelnen Mediengenres; Repräsentationen gesellschaftlicher Entwicklungen und Phänomene in den Medien; Kulturelle, gesellschaftliche und politische Bedingungen der Medienproduktion.
- M MA2IKGS403 MA2JAP005

## **29026 Visionen von Modernisierung und Innovation: Japanisches Theater der Meiji-Zeit**

**Regelsberger, A.**

Seminar, 2 Std., Einzel, Mi 12:00 - 14:00, E 50, 15.01.2014, Einzel,  
Mi 12:00 - 14:00, C 502, 22.01.2014, Mi 12:00 - 14:00, E 50,  
29.01.2014 - 05.02.2014 Block 10:00 - 18:00, B 11, 11.02.2014 -  
12.02.2014

- A MA Japanologie K
- B Erfolgreiches Absolvieren der Modulabschlussprüfung in Form einer Hausarbeit (15 S.)
- C Veranstaltungsleitung: Herr Regelsberger Das Seminar beginnt im Januar 2014 Die Veranstaltung kann auch von Magisterstudierenden im Hauptstudium besucht werden
- M MA2JAP003

## **Übungen**

### **29010 Grammatik f. MA und Magister**

**Katsuki-  
Pestemer, N.**

Übung, 2 Std., Do 12:00 - 14:00, B 111

- A MA Japanologie K
- B Erfolgreiches Absolvieren einer Klausur
- C Die Veranstaltung kann auch von Magisterstudierenden ab dem 5. Semester besucht werden
- D Japanische Phraseologie. Der Kurs besteht aus Theorie und Praxis. Im theoretischen Teil werden japanische Redewendungen nach linguistischen Kriterien kategorisiert und ihre Merkmale werden systematisch vermittelt. Im praktischen Teil werden viele Übungen mit konkreten japanischen Redewendungen ausgeführt.
- E siehe StudIP
- M MA2JAP001

**29025 Kommunikationsformen in der japanischen Gesellschaft****Shitaba, T.**

Übung, 2 Std., Di 12:00 - 14:00, B 111

- A keine MA Japanologie K
- B Erfolgreiches Bestehen der Modulabschlussprüfung in Form einer mündlichen Prüfung von 15 Minuten
- D Sensibilisierung für die speziellen sprachlichen Anforderungen in unterschiedlichen Kommunikationssituationen und zwischenmenschlichen Beziehungen; interkulturelle Kompetenz / Übungen zu unterschiedlichen Kommunikationssituationen; Lösungsstrategien bei Problemen der interkulturellen Kommunikation
- M MA2JAP001

**29007 Lektüre fachsprachlicher Texte****Akimoto, Y.**

Übung, 2 Std., Di 12:00 - 14:00, A 308, Einzel, Do 14:00 - 16:00, B 111, 27.03.2014

- A erfolgreiches Bestehen der Module im 1. Studienjahr MAMA Japanologie K
- C Die Veranstaltung kann auch von Magisterstudierenden im Hauptstudium besucht werden.
- D "Thema des Unterrichts sind die Territorialkonflikte Japans in den japanischen Medien. Wir werden u.a. japanische Zeitungsartikel und Internetseiten zu diesem Thema lesen sowie Fernsehprogramme anschauen und darüber diskutieren, wie japanische Medien über dieses heikle Thema berichten. Der Unterricht wird vorwiegend auf Japanisch ablaufen."
- M MA2JAP008

**29021 Lektüre klassischer Texte****Mrugalla, A.**

Übung, 4 Std., Mo 14:00 - 16:00, B 111, Do 16:00 - 18:00, P 14, Einzel, Fr 15:00 - 18:00, B 111, 21.02.2014, Einzel, Mo 12:00 - 18:00, B 111, 24.02.2014, Einzel, Do 14:00 - 16:00, B 111, 27.02.2014

- A keine MA Japanologie K
- B Bestehen einer 90-minütigen Klausur
- C Montag (14-16): "Kobun: Hôgen monogatari" Donnerstag (16-18) "Kobun: Shinchô-kô ki"
- D Erschließen klassischer japanischer Texte; Morphosyntaktische Analyse und Übersetzung klassischer Texte ins Deutsche
- E siehe StudIP
- M MA2JAP001

**29002 Lektüre/Übersetzung für MA Nebenfach****Eismann, S.**

Übung, 2 Std., Di 10:00 - 12:00, C 429, 15.10.2013 - 29.10.2013, Fr 08:30 - 10:00, A 308, 08.11.2013 - 07.02.2014

- A MA Japanologie N
- B Bestehen einer 120-minütigen Klausur
- C Diese Veranstaltung ist für MA-Studierende im Nebenfach. Modul UNICert Jap. I 5
- E Einführendes Lehrbuch: Hirai Etsuko, Miwa Sachiko (2005): Ch#ky# e ik#. Nihongo no bunkei to hy#gen 59. T#kyo: Sur# # nettow#ku. Erwerbbar zu Beginn des Unterrichts. Weitere Texte im Unterricht.
- M MA2JAP401

## **29020 Übung zum Seminar "Geschlechterrollen im Wandel"**

Übung, 2 Std., Di 14:00 - 16:00, B 17

**Maurer, M.  
Weisgerber, C.**

- A keineMA Japanologie K
- B Vergabe von Leistungspunkten bei erfolgreichem Bestehen der Modulabschlussprüfung in Form einer Hausarbeit (15 S.)
- C Die Veranstaltung kann auch von Magisterstudierenden im Hauptstudium besucht werden
- D Ziele: Vertiefte Kenntnisse wichtiger Mediengattungen; Vertrautheit mit medienwissenschaftlichen Analysemethoden; kritisch-reflektierter Umgang mit relevanter westlichsprachiger und japanischsprachiger Forschungsliteratur; Befähigung zur eigenständigen Analyse von Medieninhalten im Hinblick auf inhaltliche Aspekte und Inszenierungsstrategien; Sensibilisierung für die Rolle der Medien im gesellschaftlichen Diskurs; Medienkompetenz als wichtige Schlüsselqualifikation. Inhalte: Methoden der Medienanalyse; Verschiedene Mediengenres unter Berücksichtigung der Bereiche Produktion, Inhalte und Rezeption; Ausgewählte Beispiele der einzelnen Mediengenres; Repräsentationen gesellschaftlicher Entwicklungen und Phänomene in den Medien; Kulturelle, gesellschaftliche und politische Bedingungen der Medienproduktion.
- M MA2JAP005

## **29001 Vergleichende Analyse der japanischen und koreanischen Gesellschaft II**

Übung, 2 Std., Fr 10:00 - 12:00, B 10

**Kim, J.**

- A MA Japanologie K
- M MA2JAP007

## **29006 Visionen von Modernisierung und Innovation: Japanisches Theater der Meiji-Zeit**

Übung, 2 Std., Mo 16:00 - 18:00, A 8, ab 13.01.2014 Block 10:00 - 18:00, B 11, 11.02.2014 - 12.02.2014

**Regelsberger, A.**

- A MA Japanologie K
- B Erfolgreiches Bestehen der Modulabschlussprüfung in Form einer Hausarbeit (15 S.)
- C Veranstaltungsleitung: Herr Regelsberger Die Übung beginnt im Januar 2014 Die Übung kann auch von Magisterstudierenden im Hauptstudium besucht werden.
- M MA2JAP003

## **Kolloquien**

### **29003 Kolloquium für MA**

Kolloquium, 2 Std., Einzel, Fr 13:00 - 16:00, C 2, 22.11.2013, Einzel, Fr 13:00 - 16:00, C 2, 17.01.2014, Einzel, Fr 13:00 - 16:00, C 2, 24.01.2014, Einzel, Do 10:00 - 15:00, C 2, 13.02.2014

**Gößmann, H.**

- A Erfolgreiches Absolvieren aller anderen Module des StudiengangsMA Japanologie K
- C Dieses Kolloquium ist auch geeignet für Magister-ExamenskandidatInnen
- M MA2JAP007

## **Sprachkurse**



**29028 Japanisch I5 Dieser Kurs entspricht der Veranstaltung  
Nr. 29002: Lektüre-, Übersetzungskurs**

**Eismann, S.**

Sprachkurs, 2 Std., Di 10:00 - 12:00, C 429, 15.10.2013 -  
29.10.2013, Fr 08:30 - 10:00, A 308, 08.11.2013 - 07.02.2014

- A Erfolgreicher Abschluss des Kurses Japanisch I4 oder entsprechendes Ergebnis im Einstufungstest.MA Japanologie N
- B Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen (nicht mehr als 3 versäumte Sitzungen). Kumulative Prüfung: Geprüft wird "Leseverstehen" und "Schriftlicher Ausdruck".
- C Nach erfolgreichem Abschluss dieses Kurses stellen die hier erbrachten Leistungen 50% der Note des Zertifikats UNlcert I (B1) Japanisch dar. Dieses Zertifikat erhalten Studierende nach erfolgreichem Abschluss von Japanisch I5 und I6.
- D "Einführung in japanische Alltagssprachliche und fachliche Texte" Lesen: Verständnis von Alltags- und Fachtexten (u.a. Formulare, Briefe, Emails, Internetrecherche, Inhaltsdarstellung von Filmen und Büchern, darstellende und argumentative fachbezogene Texte mit Graphiken und Statistiken). Schreiben: Verfassen von alltagsrelevanten und fachbezogenen Textsorten (z.B. Formulare, Briefe, Emails, Inhaltsdarstellung, Vortrag im Kontext des Studienfaches, kurze argumentative Texte). Die Lernziele dieses Kurses orientieren sich am Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.
- E Banno Eri u.a.: Genki II: Textbook II + Workbook II. Tokyo: Japan Times 2011 [2. Auflage]

**29027 Japanisch I6**

**Haufs-Brusberg,  
M.**

Sprachkurs, 2 Std., Do 16:00 - 18:00, B 111

- A Erfolgreicher Abschluss des Kurses Japanisch I4 oder entsprechendes Ergebnis im Einstufungstest.
- B Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen (nicht mehr als 3 versäumte Sitzungen). Kumulative Prüfung: Geprüft wird "Hörverstehen" und "Mündlicher Ausdruck".
- C Nach erfolgreichem Abschluss dieses Kurses stellen die hier erbrachten Leistungen 50% des Zertifikats UNlcert I (B1) Japanisch dar. Dieses Zertifikat erhalten Studierende nach erfolgreichem Abschluss von Japanisch I5 und Japanisch I6.
- D "Kommunikationsformen in der japanischen Gesellschaft" Sprechen: Unter Verwendung ausreichender, jedoch begrenzter Redemittel Erlebnisse, Pläne und Meinungen darlegen; Vortrag erstellen und halten im Kontext des Studienfaches unter Benutzung von fachspezifischem Vokabular sowie textsortenspezifischen Redemitteln. Hören: Verfolgen von gesprochenen, auch längeren Ausführungen zu vertrauten Themen in deutlicher Standardsprache (u.a. Reportagen, Interviews). Die Lernziele dieses Kurses orientieren sich am Niveau B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.
- E Banno Eri u.a.: Genki II: Textbook II + Workbook II. Tokyo: Japan Times 2011 [2. Auflage].

**Ausschließlich Magisterstudiengang Lehrveranstaltungen**

<p><p>Die Lehrveranstaltungen finden Sie unter Bachelor und Master. Sie sind unter der Bemerkung C gekennzeichnet</p></p>

**29034 Doktorandenkolloquium**

**Gößmann, H.**

Kolloquium, 2 Std., n.V.

A Magister-Abschluss und persönliche Anmeldung bei Prof. Gößmann

C nur für Promovierende